



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Nouvel Et Complet Dictionnaire Étymologique
[étymologique], Grammatical Et Critique [critique] De La
Langue Française Ancienne Et Moderne**

François - Allemand

Schrader, Christian Friedrich

Halle, 1771

S.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61129](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61129)

Ruiffement, adv. häuflich; f. grob.
 Ruiffier, v. a. z. einen Stein grob bearbeiten, mit dem Steinhammer picken, betupfen, nicht glatt behauen.
 Ruiffique, ée, part.
 Ruitre, adj. c. ee f. m. häuflich, bauerhaft, sehr häuflich, sehr grob, ein grober Bauer, Bauerstümmel; f. grob, ungeachtet, plumb, Bengel, Kummel, Flegel, Grobian, Plumpryan; g. Reffel.
 Ruitre, f. f. z. (von Rante) in der Wappenkunst: durchsichtige Hautverierung; so innen ein Loch oder einen Punkt hat; a. oder Raire, eine Art Turnierlanzen.
 Ruitrie, f. m. z. f. Bregandage.
 RUT
 Rut, f. m. z. die Brunst oder Brunst der Hir-

sche; w. die Laufzeit, Stammzeit auch anderer Thiere, als der wilden Schweine, Wölfe und Füchse; it. die Hirschfüße, denen der Hirsch nachläuft.
 entrer en rut, in die Brunst treten.
 Rutenez; Rutheniens, a. Einwohner von Niederrouergue.
 Ruth, f. f. (Hebr.) ein Weiber Name; ein Buch im alten Testament.
 Rutoir, f. m. z. w. Ort, Leich worin man den Haut rösten läßt, Glasherde. f. Rutoir.
 Raire, f. Ruitre.
 RUY
 Ruyer, f. m. z. Aufseher über die Wege.
 Ruys, Gegend in Bretagne.
 Ruysdelle, a. f. Rudelle.

RYE
 Rye, z. in der Geographie, Ufer, Strand des Meers.
 RYP
 Rypeique, f. m. z. abführende Arznei, so die Schärfe des Geblüts abführt. f. Déterif.
 RYT
 Ryhme, Rhythme, T. m. (rhythmus) z. die Gleichheit in der Bewegung; it. Mensur der Verse; Ordnung in etwas das sich reimt.
 Rythmique, adj. c. ee f. (rhythmicus) z. Lehre von der Gleichheit der Bewegung; reimend. vers rythmiques, sich reimende Verse. un rythmique, w. ein Reimer, Reimsteller; a. ein alter Tanz der Griechen.
 RYZ
 Ryz, Ruz, a. f. Ruiffeau.

S.

S—SAB

S f. f. S. nach der alten Aussprache Elle, f. m. nach der neuern se wie die Endsilbe von Masse; der achtzehnte Buchstabe des Alphabets.
 NB. Gemeinlich liest man das l am Ende der Wörter nicht hören, wenn nicht ein Vocalis darauf folgt.
 faire des s, P. von einer Seite zur andern taumeln, als ein Trunkener. f. Elle.
 allonger les s, Betrug in einer Rechnung begen.
 SA
 Sa, pron. poss. von Son (sua) seine, ihre. sa femme, seine Frau; sa fille, seine oder ihre Tochter; dans sa onzième année, in seinem (ihrem) elften Jahre; (son nicht sa hötelte, seine Wirtshin.) f. Son.
 SAB

Sabbé, a. f. Science, Erudition.
 Sabech, f. m. ein Fall, der einer von den 5 Hauptarten ist.
 Sabisme, f. m. Religion der Feuer Anbeter.
 Sabelliens, f. m. pl. Sabelliani, Keger im dritten Zeulo, welche nur eine Person in der Gottheit glaubten, nemlich den Vater.
 Sabiens, f. m. pl. eine Art Christen in Persien.
 Sabine, f. f. Sabina, ein Weibername; it. f. f. oder Sabiner, Saviner, f. m. Ebenbaum oder Edebaum.
 Sable, f. m. (Sabulum) Sand, Streusand; Sanduhr; z. Sand im Leibe, der mit dem Urin fortgeheth, Blasensand; (in der Wappenkunst) schwarze Farbe.
 sable de cave, Kellerand, grobkörnichter Sand; gros sable, grober Sand, Gries; sable mouvant, Treiband; sable profond, tiefer Sand; banc de sable, Sandbank; plein de sable, sandig, voll Sand.
 sable blanc, z. Spelmehl, so zu Formen dient.
 tourner le sable, die Sanduhr umwenden; manger son sable, (auf Schiffen) die Sanduhr rütteln, damit sie desto eher auslaufe, oder sie vor der Zeit (zu früh) umschren.
 bâtir sur le sable, f. auf den Sand bauen, sich auf unbeständige Dinge verlassen.
 il porte de sable à la croix d'or, z. er führt ein goldenes Kreuz im schwarzen Schilde.
 bain (feu) de sable, Sandofen, Sandcypelle, Balneum mariae, mit Sand angefüllt, Sächen zu distilliren.
 le petit bon homme lui a jetté du sable dans les yeux, g. das Sandmännchen kömmt ihm in die Augen; d. i. er will schlafen.
 jeter un verre de vin en sable, ein Glas schluckweise nach und nach austrinken.
 Sabié, ée, adj. z. in Sand abgegossen: une pistole sablée etc.
 Sabler, v. a. mit Sand bestreuen; z. etwas im Sande abgießen, ein Metall in eine Sandform gießen, daß etwas daraus gebildet werde; f. g. ein Glas mit einem Schlucke austrinken.
 sabler une allée, einen Lustgang mit Sand bedecken, bestreuen.
 sabler un verre de vin, ein Glas Wein auf einmal hinunter schlucken, geschwind auf einmal, mit einem Schlucke austrinken.

Sablé, ée, part.
 fontaine sablée, ein kuppernes Geschier, worin man das Wasser durch den Sand laufen läßt um es zu reinigen.
 Sableur, f. m. g. der ein Glas Wein auf einmal ausschläckt, ausschütt, ein Schlucker, Schürer.
 Sablier, f. m. eine Sandbüchse, Streubüchse.
 Sablière, f. f. Sandgrube; z. Schwelle, Bohle, Balken, worauf die Ständer eines Gebäudes zc. ruhen und eingefügt werden; it. Mauerlatte; it. Balken über die eingestammten Pfeiler im Fundament.
 Sablon, f. m. feiner Sand, Silberand, feiner Fegsand.
 les sablons d'Arabie, die arabische Sandmilch.
 Sablonner, v. a. mit feinem Sande scheuren, regen, als Zinn, Kupfer zc. de la vaisselle etc. Geschirre zc. scheuren.
 Sablonné, ée, part.
 Sablonneux, euse, adj. sandig, sandicht; z. (von Obst) feinstg.
 terroir sablonneux, sandiges Land.
 urine sablonneuse, z. sandiger Harn; poire sablonneuse, steinige Birn.
 Sablonnier, f. m. der Silberand, feinen, weißen Sand feil hat, Sandverkäufer.
 Sablonnière, f. f. Sandgrube, wo man den feinen Sand gräbt.
 Sabord, f. m. z. Stückpforten, Schießlöcher eines Schiffes.
 Sabot, f. m. hölzerner Schuh, Holzschuh; Torte, Kreisel, Kreisel, ein oben breites und unten zugespitztes Holz, so die Kinder mit einer Peitsche treiben; z. Pferdeshuf; die Keier, Keer der Sellen, ein Holz mit 4 oder 3 Kerben in die Länge, worüber sie die Stricke zusammenlaufen lassen im Drehen; Kreisel oder Pyramidenstücker; das unterste Gefest oder Fuß einer Talgrube oder sogenannte Viechziehforn, welches eine dreyeckige Mulde ist, so voll Talg gefüllt wird.
 le sabot va tomber à ce cheval, diesem Pferde will der Huf abfallen, das Horn abgehen.
 dormir comme un sabot, f. schlafen wie ein Nag; fouetter comme un sabot, peitschen wie einen Lanabär.
 Saboter, v. n. die Torte, den Kreisel umtreiben.
 A A A A A A 3

SAB

Sabah, f. m. z. (bey den Türken) anbrechender Tag.
 Sabatime, f. m. a. alte Art der Abgötteren, Anbetung der Gestirne.
 Sabazie, f. f. Fest, so dem Baccho zu Ehren gefeyert wurde.
 Sabbar, f. m. (Sabbatum) der jüdische Sabbath; it. Herberverammlung, Herberaus; f. großer Kern als der Kagen, Trunkenen, eines Hausberren oder einer Hausfrau; it. (in geistlichen Stiftern) geistliche Ruhe; z. (im Devotario) der Semabend.
 le jour du sabbat, der Sabbatstag.
 entrer dans le sabbat spirituel, eine geistliche Ruhe halten.
 quel sabbat est ce-la? was ist das hier für ein Kern?
 Sabbatée, a. f. Saborier.
 Sabbatine, f. f. ee adj. z. (in Schulen) philosophische Disputation, die man sich zu üben, Conatendens hält, keine Thesis; (einige brauchen unrecht Sabbatine für Sabbar.)
 faire une sabbatine, foutenir une sabbatine, eine dergleichen Disputation aufsetzen, halten.
 bulle sabbatine, päpstliche Bulle von den Vorlägen des Secularii.
 Sabbatique, adj. f. année sabbatique, Ruhe- oder Freyjahr, siebente Jahr der Jüden, das Land ruhen zu lassen zc.
 S'abbaye, a. aufstatt Son abbaie.

Sablé, ée, part.
 fontaine sablée, ein kuppernes Geschier, worin man das Wasser durch den Sand laufen läßt um es zu reinigen.
 Sableur, f. m. g. der ein Glas Wein auf einmal ausschläckt, ausschütt, ein Schlucker, Schürer.
 Sablier, f. m. eine Sandbüchse, Streubüchse.
 Sablière, f. f. Sandgrube; z. Schwelle, Bohle, Balken, worauf die Ständer eines Gebäudes zc. ruhen und eingefügt werden; it. Mauerlatte; it. Balken über die eingestammten Pfeiler im Fundament.
 Sablon, f. m. feiner Sand, Silberand, feiner Fegsand.
 les sablons d'Arabie, die arabische Sandmilch.
 Sablonner, v. a. mit feinem Sande scheuren, regen, als Zinn, Kupfer zc. de la vaisselle etc. Geschirre zc. scheuren.
 Sablonné, ée, part.
 Sablonneux, euse, adj. sandig, sandicht; z. (von Obst) feinstg.
 terroir sablonneux, sandiges Land.
 urine sablonneuse, z. sandiger Harn; poire sablonneuse, steinige Birn.
 Sablonnier, f. m. der Silberand, feinen, weißen Sand feil hat, Sandverkäufer.
 Sablonnière, f. f. Sandgrube, wo man den feinen Sand gräbt.
 Sabord, f. m. z. Stückpforten, Schießlöcher eines Schiffes.
 Sabot, f. m. hölzerner Schuh, Holzschuh; Torte, Kreisel, Kreisel, ein oben breites und unten zugespitztes Holz, so die Kinder mit einer Peitsche treiben; z. Pferdeshuf; die Keier, Keer der Sellen, ein Holz mit 4 oder 3 Kerben in die Länge, worüber sie die Stricke zusammenlaufen lassen im Drehen; Kreisel oder Pyramidenstücker; das unterste Gefest oder Fuß einer Talgrube oder sogenannte Viechziehforn, welches eine dreyeckige Mulde ist, so voll Talg gefüllt wird.
 le sabot va tomber à ce cheval, diesem Pferde will der Huf abfallen, das Horn abgehen.
 dormir comme un sabot, f. schlafen wie ein Nag; fouetter comme un sabot, peitschen wie einen Lanabär.
 Saboter, v. n. die Torte, den Kreisel umtreiben.
 A A A A A A 3

Sablé, ée, part.
 fontaine sablée, ein kuppernes Geschier, worin man das Wasser durch den Sand laufen läßt um es zu reinigen.
 Sableur, f. m. g. der ein Glas Wein auf einmal ausschläckt, ausschütt, ein Schlucker, Schürer.
 Sablier, f. m. eine Sandbüchse, Streubüchse.
 Sablière, f. f. Sandgrube; z. Schwelle, Bohle, Balken, worauf die Ständer eines Gebäudes zc. ruhen und eingefügt werden; it. Mauerlatte; it. Balken über die eingestammten Pfeiler im Fundament.
 Sablon, f. m. feiner Sand, Silberand, feiner Fegsand.
 les sablons d'Arabie, die arabische Sandmilch.
 Sablonner, v. a. mit feinem Sande scheuren, regen, als Zinn, Kupfer zc. de la vaisselle etc. Geschirre zc. scheuren.
 Sablonné, ée, part.
 Sablonneux, euse, adj. sandig, sandicht; z. (von Obst) feinstg.
 terroir sablonneux, sandiges Land.
 urine sablonneuse, z. sandiger Harn; poire sablonneuse, steinige Birn.
 Sablonnier, f. m. der Silberand, feinen, weißen Sand feil hat, Sandverkäufer.
 Sablonnière, f. f. Sandgrube, wo man den feinen Sand gräbt.
 Sabord, f. m. z. Stückpforten, Schießlöcher eines Schiffes.
 Sabot, f. m. hölzerner Schuh, Holzschuh; Torte, Kreisel, Kreisel, ein oben breites und unten zugespitztes Holz, so die Kinder mit einer Peitsche treiben; z. Pferdeshuf; die Keier, Keer der Sellen, ein Holz mit 4 oder 3 Kerben in die Länge, worüber sie die Stricke zusammenlaufen lassen im Drehen; Kreisel oder Pyramidenstücker; das unterste Gefest oder Fuß einer Talgrube oder sogenannte Viechziehforn, welches eine dreyeckige Mulde ist, so voll Talg gefüllt wird.
 le sabot va tomber à ce cheval, diesem Pferde will der Huf abfallen, das Horn abgehen.
 dormir comme un sabot, f. schlafen wie ein Nag; fouetter comme un sabot, peitschen wie einen Lanabär.
 Saboter, v. n. die Torte, den Kreisel umtreiben.
 A A A A A A 3

ken, herumlaufen machen, mit der Lorte spielen; it. hart mit hölzernen Schuhen auftreten, groß daher treten; f. v. a. einen herumtreiben, vortreiben.
 Saboteur, f. m. (von Kindern) der fast nichts thut, als die Lorte treibt, Knabe, so oft mit dem Kreisel spielt.
 Sabotier, f. m. der hölzerne Schuh macht.
 Sabotier, ère, f. et adj. w. der hölzerne Schuh trägt, Holzschuhträger; (höhnisch im Scherz) der daher trappet.
 Saboulage, f. m. g. Verrirren, das Herumzerren.
 Sabouler, v. a. w. n. g. herumwälzen und zerren, herumnehmen, hin- und herzichen, herumfingeln, qn. sich herumwälzen.
 voyez comme ces petits garçons se sabou-
 lent, sehet wie die Knaben sich mit einander auf der Erde herumwerfen, wälzen.
 Saboulé, èe, part.
 Sabouler, f. m. a. der einen andern herum-
 wälzt.
 Saboun, Sabounaire, f. m. a. f. Savon, Sa-
 vonnier.
 Sabouré, adj. a. mit Ballast beladen, als ein
 Schiff.
 Sabre, f. m. ein Säbel, breiter Degen.
 tuer à coups de sabre, niederhauen.
 Sabrenauder, v. a. g. w. üble, schlechte Arbeit
 machen.
 Sabrenaudé, èe, part.
 Sabrenas, a. f. Cordonnier.
 Sabrer, v. a. niederhauen; g. f. eine Rechts-
 scheide, ohne sie gründlich zu untersuchen, ent-
 scheiden, eine Sache überleiten.
 Sabré, èe, part.
 Sabuleuse, a. f. Sabuleux.
 Saburre, f. f. r. w. Ballast, Schiffslast. f. Last.
 Sabur, a. welschfundig.

SAC

Sac, f. m. (saccus) Sack; Sackvoll; Sack,
 den man zur Busse anziehet, Kleid von gro-
 ßer Sackleinwand; Sacklein, Tasche, läng-
 lichter Beutel von Leinwand, Pack, darinne
 die Gerichtsleute in Frankreich die Acten ver-
 wahren; it. Beutel von Papier bey den Würz-
 Krämer u. c.; f. und r. ein übergemachtes Kleid,
 Sack; verborgenes Eiter in einer Wunde,
 das darinne bleibt, Geschwulst; it. Plünde-
 rung, Ausplünderung eines Orts.
 sac à bled, ein Getreidesack, Sack zu Ge-
 treide; - à charbon, Kohlenack; - à avoine,
 Habersack.
 sac de bled, ein Sack voll Getreide; - de
 charbon, voll Kohlen; - d'avoine, voll
 Haber u. c.
 sac à poudre, Pulverbeutel; It. Beutel voll
 Pulver.
 sac de cuir, ein Pudersack, lederner Sack.
 sac pour les jambes, Fußsack.
 sac aux heures, Beutel, worinne das
 Frauenzimmer ihre Gebetbücher in die Kirche
 trägt; sac de nuit, Beutel, in welchem man
 auf Reisen das Nachtzeug hat; sac de toile,
 ein leinerner Sack.
 cul de sac, cu de sac, Gasse, die keinen
 Ausgang hat.
 mettre qch dans un sac, etwas sacken, in
 einen Sack thun, als Korn, Geld u. c.;
 remplir, vuider le sac, den Sack füllen, aus-
 schütten; étrangler un sac, einen Sack vest
 zubinden.
 mettre dans un sac et noyer, oder noyer
 dans un sac, sacken, ertränken.
 avoir ton sac plein, seinen Sack voll haben.
 sac à amorcer, f. Ludelsack, zum Jünd-
 pulver; sac à feu, Sturmsack; sac à terre,

sac à laine, Sack voll Erde oder Molke, sich
 in der Geschwindigkeit zu verthauen, eine
 Bedeckung in Eil vor sich zu machen; faire
 un logement de sac à terre, sich mit Sand-
 säcken verbauen; sac lacrimal oder nasal, Thrä-
 nenack.
 le couvrir d'un sac mouillé, f. eine kable
 Entschuldigung vordringen oder einwenden,
 vormenden.
 sac à vin, Weinsack, Säuser, Säuf-
 bruder, Wollkäufer; un sac percé, ein Ver-
 schwender, Durchbringer; c'est un sac per-
 cé etc.
 un homme de sac et de corde, ein gal-
 genmäßiger Bösewicht; gens de sac et de cor-
 de, läderlich Gesindel, Lumpengesinde.
 avoir eu son sac et les quilles, die Schip-
 pe, den Abschied bekommen haben; il a eu
 son sac et les quilles etc., donner à qn son
 sac et les quilles, einem die Schippe, seinen
 Abschied geben; trousser oder prendre son
 sac et les quilles, sich fortpacken.
 la meilleure pièce de son sac, sein bester
 Schutz; c'est là la meilleure pièce de son sac,
 das kan ihm am besten helfen, das ist sein be-
 ster Schutz.
 quand on n'ouvre pas bien une plaie, il
 s'y forme un sac, wenn eine Wunde nicht ge-
 hörig geöffnet wird, so wird sie unterködig.
 le sac est plein, P. sein Maas ist voll, sein
 Sündenmaas ist voll.
 jusqu'au fond du sac, von Grund aus,
 bis auf den Grund, aufs genaueste; il faut
 voir le fond du sac, man mus die Sache
 gründlich untersuchen.
 l'affaire est dans le sac, die Sache wird
 glücklich von statten gehen; voire affaire est
 dans le sac, eure Sache ist gewis.
 juger sur l'épiqueure du sac, obenhin ur-
 theilen; un procès etc.
 autant péche celui qui tient le sac, que
 celui qui mer dedans, der Hebler ist so gut
 als der Stehler; tirer d'un sac double mou-
 rure, von einer Sache zweifachen Gewinn
 ziehen.
 il ne sauroit sortir d'un sac que ce qui y
 est, unkluge Leute führen unkluge Reden;
 von einem bösen Menschen ist nichts als Bö-
 ses zu erwarten.
 porter le sac et la cendre, Busse thun.
 Sacade, Saecade, f. f. ein Ruck mit dem Jügel,
 dem man einem Pferde zur Strafe gibt, star-
 ker Zug mit dem Zaum den Kopf in die Hö-
 he zu bringen u. c.; f. wenn man eine Perlon
 stark ziehet, reißet, schüttelt; it. harter Ber-
 weis, Fils.
 donner la saecade à qn, g. einen abstecken,
 ihm Eintrag thun; einem ein Bein stellen.
 Saccagement, Saccager, f. Sacca -
 Sacard, f. m. a. Todtengräber in der Vestzeit.
 Sac-bénit, Sac-béni, oder Sanbenito, f. m. r.
 ein gelbes mit Flammen und Teufeln bemahl-
 tes Hemde derer, die von der Inquisition zum
 Tode verurtheilet sind.
 Saccoure, f. Saquebure.
 Saccage, f. m. Abgabe vom Getreide, Sackgeld.
 Saccagement, f. m. die Plünderung, Ausplün-
 derung, das Plündern, Ausplündern eines
 Orts u. c.; d'une ville etc.
 souffrir le saccagement de ses biens, die
 Verraubung seiner Güter leiden.
 Saccager, v. a. plündern, ausplündern, be-
 rauben; une ville, eine Stadt ausplün-
 dern.
 Saccagé, èe, part.
 Saccamenteuse, a. f. Cornemuse.
 Sacculaire, a. f. Magicien.

Sacerdoce, f. m. (Sacerdotium) das Priestert-
 hum.
 Sacerdotal, ale, adj. (sacerdotalis) priesterlich.
 Sacer, Sacer, f. Saffee.
 Sache, f. m. a. Schide.
 Sache, f. f. ein Sack voll; une sachée de grain etc.
 it. a. Degenscheide.
 Sachelet, f. m. a. kleiner Sack, Tasche.
 Sacher, v. a. a. heraussieben als einen Degen;
 f. Dégainer; it. in einen Sack thun; it. la-
 gen; schiessen; töden.
 Sacher, f. m. kleiner Sack, Sacklein; it. Kräu-
 ter- oder Arzneysäcklein.
 sacher parfumé, wohlriechendes Säcklein.
 sacher à dragée, r. Schrotbeutel; sacher de
 mirraile, mit allerley Stücken von altem Ei-
 sen gefüllter Sack, der aus Canonen geschos-
 sen wird.
 Sacher, f. m. Sacherre, f. f. Hüßer, Hüßer-
 Mönch, Nonne eines gewissen Ordens.
 Sactier, und dessen Derivata. f. Sactier.
 Sacmenter, v. a. a. f. Saccager.
 Sacoche, f. f. eine Heiß-Tasche.
 Sacomé, f. m. (Ital. sacoma) r. (in der Bau-
 kunst) erhabener Zierrath, Zierrath so etwas
 herauswärts gemacht ist.
 Saclaque, f. Saccage.
 Saclaquier, f. m. Kohlenfuhrmann.
 Saclaquier, f. m. r. Bedienter in einem Hofen,
 der die Korn- und Salschiffe in Säcken ein-
 und ausladen läßt.
 Sacraire, f. m. (Sacrarium) Heiligthum; kleiner
 Tempel; Betzimmer.
 Sacramentaire, f. m. r. Sacramentier, Art
 Reher, wird bey den Catholicken gebraucht
 von denen, so nicht einerley Meinung von
 Sacramenten mit ihnen haben.
 Sacramental, e, Sacramentel, elle, adj. sacra-
 mentlich, sacramentlich, zu einem Sacra-
 mente gehörig; des Sacraments.
 il a dit les mors sacramentaux, g. die Sa-
 che hat nun ihre völlige Wichtigkeit, der Ver-
 gleich ist zu Stande.
 Sacramentement, tellement, adv. sacrament-
 weise, sacramentlich, sacramentlicher, oder sa-
 cramententlicher Weise.
 les paroles sacramentelles, die Worte des
 Sacraments.
 Sacre, f. m. (acer) Ernährung und Salbung des
 Königs in Frankreich; die Weibhe, Werbung
 eines Bischofs, bischöfliche Einweihung; it.
 (an einigen Orten) Procession oder Umgang
 am Fronleichnamstage; it. (von circus) ein
 Sacre, Falke, Art Raubvogel, Stofvogel
 den man zum Weihen brauchet, und wor das
 Weiblein von Sacre; f. ein Raubbogener,
 Nimmersatt, gottloser Mensch, Räuber, Hei-
 halb; a. (angl. Saker) alte Art Stücke, 10
 5 Pfund Eisen schoß und 13 Fuß lang war.
 Sacré, èe, part. et adj. (sacraus) heilig, gewei-
 ligt, geweyhet; it. daran man sich nicht ver-
 greifen darf, das man nicht antastet darf;
 r. Zuname einer Ader und einer Muskel, die
 von dem sogenannten heiligen Beine (os sa-
 crum) herkommen; veine sacrée.
 les livres sacrés, die Bücher der heiligen
 Schrift; l'histoire sacrée, die heilige Geschich-
 te (im Gegenfatz der weltlichen) Geschichte
 des Volks Gottes.
 hommes sacrés, geheiligte Häupter; per-
 sonne sacrée, geweyhete Person; le sacré col-
 lege, das Cardinals Collegium; concile sacré,
 heilige Kircheneversammlung, heilige Concil-
 ium; le saint et sacré concile, id.
 un lieu sacré, ein geweyhete heiliger Ort.
 une chose sacrée, eine Sache, daran man
 sich nicht vergreifen darf.



le palais sacré, das Hofgericht der alten Kaiser.
 c'est un homme, pour lequel il n'y a rien de sacré, es ist ein ruchloser Mensch.
 Sacrement, f. m. (Sacramentum) Sacrament; it. (bey den Catholiken) le Sacrement, der Ehesand, die Heirath.
 le saint sacrement, das heilige Abendmahl; (bey den Catholiken) das Hochwürdigste, die Monstranz mit der Hostie.
 fréquenter les sacrements, s'approcher des sacrements, beichten und communiciren; conférer, recevoir un sacrement, ein Sacrament erteilen, empfangen; avoir reçu tous les sacrements, die letzte Delung empfangen haben, nachdem man auch communicirt, oder die Buße, das heilige Abendmahl und die letzte Delung bekommen haben; e. von Kranken, bey den Catholiken gebräuchlich, wenn sie gebichtet und darauf das Abendmahl und die letzte Delung erhalten haben: il a reçu tous les sacrements; il a eu tous les sacrements.
 ils ont eu tous leurs sacrements, g. (im Scherz) man hat alles daran gewandt, daß sie noch eine Zeitlang dauern sollen, als Kleider, Hülfen.
 Sacrer, v. a. (sacrare) einen König salben und krönen, (nur von der Salbung der Könige in Frankreich gebräuchlich); einen Bischoff, eine Kirche u. zum heiligen Gebrauch weihen, Göttemöwen, heiligen. sacrer un Roi de France, sacrer un évêque etc.
 Sacré, ée, part. f. oben.
 Sacret, f. m. (f. Sacre) z. Männlein von Sacretalken, Reigersalk, eine Art von Blauwulst. f. Tiercelet.
 Sacrificateur, trice, f. Opferpfeifer, Priesterin.
 le grand, le souverain sacrificateur, der Hohepriester.
 Sacrificature, f. f. Würde eines Opferpfeifers, Priesterwürde.
 Sacrifice, f. m. (sacrificium) Opfer, Opfertung; f. Aufopferung; Sache, deren man sich einen andern zu Gefallen begiebt.
 obéissance vaut mieux que sacrifice, Gehorsam ist besser als Opfer.
 faire un sacrifice, opfern, ein Opfer thun; faire des sacrifices, Opfer bringen; chair des sacrifices, Opferfleisch.
 offrir le sacrifice, z. (cathol.) das Messopfer verrichten, Messe halten.
 faire un sacrifice de son coeur à Dieu, f. Gott sein Herz aufopfern, übergeben; faire un sacrifice d'une chose, etwas aufgeben, sich etwas begeben; je lui ai fait un sacrifice de tous mes ressentimens, ich habe ihm zu Gefallen allen meine Unwillen aufgegeben, abgelegt; d'un autre côté, ce n'est qu'avec une espèce de répugnance que je fais ce sacrifice, auf der andern Seite geschieht es auch nicht ohne Widerwillen, und ich muß mir selbst wehe thun, daß ich solche weglaße; l'incrédule oppose au croyant ce sacrifice de la raison, que la religion demande de ses disciples, SAUR, der Ungläubige wirft dem Gläubigen vor, die Religion fordere von ihren Schülern eine gänzliche Aufopferung der Vernunft.
 Sacrifier, v. a. u. n. (sacrificare) opfern, aufopfern; f. aufopfern, widmen, versoben etwas zu thun; einem oder einer Sache zu Gefallen sich etwas begeben; absagen, fahren lassen, aufgeben; einer geliebten Person treulos werden; mit Verlust einer Sache etwas erhalten oder erlangen.

sacrifier des victimes, Opfertiere opfern, Opfertiere bringen.
 sacrifier aux idoles, den Götzen opfern.
 sacrifier qch à qn, etwas um eines andern willen fahren lassen; - à Dieu la haine, um Gottes willen seinen Haß fahren lassen.
 j'ai sacrifié deux mille écus à mon repos, zwey tausend Thaler habe ich um meiner Ruhe willen nicht angesehen.
 sacrifier tout son temps à qch, alle seine Zeit auf etwas verwenden.
 sacrifier sa vie pour la patrie, sein Leben für das Vaterland aufopfern, wagen; qui sacrifie les plus grands intérêts à ses sottises sur les plus petites choses, der aus Schwachheit über geringe und nichtswürdige Dinge das Hauptwesen hintansetzt und in die Schanze schlägt.
 sacrifier un ami, seinen Freund aufgeben, an ihn treulos werden; ihm eines andern Ruchwillen übergeben
 se sacrifier pour qn, sich einem gänzlich ergeben.
 n'avoir pas sacrifié aux graces, P. ungestalt sein, wenig Annehmlichkeit haben, nicht sehr angenehm seyn. il n'a pas sacrifié aux graces.
 Sacrifié, ée, part.
 Sacrilege, f. m. (Sacrilegium, sacrilegus) die Handlung einer solchen Person, die sich an heiligen Dingen oder Personen vergreift, Entheiligung einer geheiligten Sache, Kirchenraub, Gottesraub; Gotteslästerung; it. f. et adj. der dergleichen begehrt, sich an heiligen Sachen oder Personen vergreift, einen Kirchenraub begeht oder begangen hat, Kirchenräuber, Kirchendieb, Gotteslästerer, Gottesräuber, Kirchenbösch, räuberisch, ruchlos, gottlos und verflucht.
 piétre sacrilège, kirchensünderischer Priester; bouche sacrilège, gottelästertliches Maul; commettre un sacrilège, einen Gottesraub, Kirchenraub begehen.
 Sacrilegement, adv. w. als Kirchenräuber, kirchensünderischer, gottelästertlicher Weise.
 Sacrivan, f. m. (höhnisch) Grosprediger, Prahlhans, Grosprediger.
 Sacristain, aine, oder Sacristine, f. Kirchner, Küster, der oder die so über die Sacristen gesetzt ist, Kirchnerin in einem Kloster, Kirchnerin; w. f. m. Art kleiner Wulste, so die Weiber ehemals unter den Röcken trugen. f. Verrugadin.
 Sacristie, f. f. Sacristen; was in einer Sacristen verwahrt wird; it. was von Messleuten einkommt; w. das Küsteramt.
 Sacristine, f. f. Kirchnerin, Küsterin. f. Sacristain.
 Sacrolombaire, adj. c. z. muscle sacrolombaire, der breite Kreuzmuskel des Rückens, oder die Muskel so von os sacrum herkommt.
 Sacrum, f. Os sacrum.
 SAD
 Sade, adj. c. a. wohlschmeckend, angenehm, guten Geschmacks.
 Sadesyer, a. f. Careffer.
 Sadimetre, adj. f. a. (im Scherz) artig, schön, sauber, reinlich.
 une fille sadimetre, ein artiges Mädchen.
 Saducéen, f. m. (Saducaeus) ein Saduchäer.
 Saducéisme, f. m. Lehre der Saduchäer.
 SAE
 Saettel, Sayettes, a. f. Flèches.
 SAF
 Saïir, f. Saphir.

Safran, f. m. Safran, Kraut und Gewürz; z. (auf Schiffen) ein plattes Holz, welches der Länge nach an das Steuerruder befestigt wird, um demselben mehr Breite zu geben, damit es das Schiff leichter regieren könne; de l'écrave, Echtholz, so man von dem vordern Unterteil bis zu dem äußersten Ende des Kiels an den Vorderfüßen anbringt, das Schiff unter Wind zu setzen.
 safran bâtard, Safor, f. Carthame.
 safran sauvage, wilder Safran; safran cultivé, Gartensafran; safran d'inde, eine gelbe Farbe, Kurfumer genannt. f. Curcuma.
 safran d'or, aurum fulminans, f. Fulminant, e. - de mars, crocus martis, z. Eisenrost, Eisenstafran; - de cuivre, calcinir Kupfer; - de métaux, eine Verdampfung des Antimonii.
 safran du Pérou, (im Scherz) Gold.
 il est allé au safran, P. er hat banquerott gespielt, fallirt, ist verborben.
 rire jaune comme safran, schlechte Lust zu lachen haben.
 Safraner, v. a. w. Safrangelb färben, anstreichen.
 Safrané, ée, adj. w. part. gelb, safrangelb.
 urine safranée, hochgefärbter, gelber Harn.
 il a le teint, le visage safrané, g. er sieht gelb aus.
 Safranier, f. m. g. verborbener Mensch, Kaufmann, Krämer, Banquerotier, Fallit.
 Safré, oder Zafre, f. m. z. Safor, blaue Glasur der Opfer, eine blaue oder schwarzbraune Erde.
 Safré, adj. c. w. f. (saber) w. lecherhaftig, lechermäulig, gierig, frösig; lechermaul, dem das Wasser ins Maul läuft, wenn es was gutes riecht.
 Safré, adj. et f. a. verschlagener, listiger Mensch.
 Safrète, adj. f. a. lebbast, wild, stüchtig.
 SAG
 Sagacité, f. f. (sagacitas) durchdringender Verstand, Wiß, Spitzfindigkeit, Scharfsinnigkeit.
 Sagan, f. m. (bey den Juden) Vicarius des Hohepriesters.
 Sagane, a. f. Sorcière.
 Sagapénium, f. m. Art eines sinkenden Gummi, so aus dem Pseudococco kommt, und in der Medicin gebraucht wird.
 Sagdu, f. m. Brot, das aus einem Baummark gemacht wird.
 Sage, adj. c. (sagax) flug, verständig, weise, witzig; it. fromm, sitfam, stüchtig, erbar, bescheiden, vernünftig, wohlgesittet, der oder die sich wohl aufführt; w. vorichtig, behutsam; erfahren, geschickt; z. (Ehrenitel) Wohlweise; (von Pferden) sanft, so nicht so hitzig, den Koller nicht hat; (von Hunden) wohl abgerichtet, von gutem Geruch zur Spur, so die Spur nicht verschlägt; Chien sage.
 rendre sage, witzigen, flug machen; avec le temps on devient sage, mit der Zeit wird man flug; c'est une grande folie, que de vouloir être sage tout seul, es ist eine große Thorheit, wenn man vor allen allein weise seyn will.
 femme sage, weise, verständige, sitfame Frau; une très sage femme, oder une femme très sage, eine sehr fluge Frau; la plus sage femme, oder la femme la plus sage que je connoisse, die klügste Frau so ich kenne; un jeune homme fort sage, ein gar sitfamer Jüngling; une fille très sage, eine recht stüchtige, sitfame Jungfrau; soyez sage, seyd fromm.
 il est

Il est plus heureux que sage, P. et hat mehr Glück als Verstand.
 Sage, f. m. weiser, verständiger, kluger Mann; it. der weise König Salomo; s. ein Weiser bey den Stoicis; einer von den sieben Weisen in Griechenland.
 les sept sages de la Grèce, die sieben Weisen aus Griechenland.
 le conseil des dix sages, gewisser Rath zu Venedig.

sage grand, gewisse venetianische obrigkeitliche Person, einer von den Staatsklugen obrigkeitlichen Personen, deren sechs sind, von welchen der, so die Woche præsident, le sage de la semaine heißt; sonst werden sie auch sages de l'écriture genannt; sages des ordres, junge von Adel, denen in den Rath zu Venedig zu geben erlaubt ist; les sages de terre ferme, Staatsbediente zu Venedig, welche dem Kriegswesen vorstehen.
 le sage, der Weise, der weise Salomo.

Sage-femme, f. f. Hebamme, Wehmutter, Kindmutter; pl. Sage-femmes.

Sage-homme, f. m. a. Rechtsgelehrter.

Sagement, adv. klug, kluglich, verständig, weislich, kluger, vorsichtiger Weise; it. fromm, sitfam, bescheidenlich, mit Bescheidenheit, behutsamlich &c.

vous avez fait sagement, ihr habt weislich gehandelt; vous ferez sagement, ihr werdet kluglich, weislich handeln.

Sageffe, f. f. Weisheit, Klugheit; it. Frömmigkeit, Zucht, Bescheidenheit, Sittigkeit; s. gute Eigenschaft der Jagdthiere, der gute Geruch und besinnliche Lauf auf der gefundenen Spur.

la sageffe éternelle, die ewige Weisheit.

Sagette, f. f. (sagitta) Pfeiltraut, Art Wasserhahnfuß, mit spitzigen Blättern in sumptigen Orten; (im Scherz) a. ein Pfeil.

Sagetteour, Sagetteur, f. m. a. ein Pfeilmacher.

Sagittaire, f. m. (Sagittarius) der Schütze, ein Sternbild im Thierkreis, eines der zwölf himmlischen Zeichen.

Sagittale, f. f. s. eine von den Zugen der Hirnschale, die längs über den Kopf gehet; sonst rabdoide genannt; gebräuchlich: future sagittale, Pfeilnaht an der Hirnschale.

Sagouin, f. m. Art kleiner langgeschwänzter Affen, Art Meerfägen; g. häuslicher Mensch, der häuslich lebet oder isset, Schmutzhammel.

Sagu, f. m. Mehlbaum.

Sagum, f. Saie.

SAI

Saiou, a. Wasserrenner.

Saie, f. m. (sagum) s. eine Art Oberröcke der Soldaten bey den alten Römern, Leibrock, Kriegsvolk; it. (sca) kleine Bürste von Schweinborsten, Strahrbürsten der Goldschmiede.

Saiette, f. f. eine Art dünner, wolleuer oder seidener Zeuge, Art Sarie oder Sarchie; it. a. f. Fleche.

Saietter, v. a. s. mit der Bürste putzen, abputzen. f. Saie.

Saietteur, f. m. Art Sarchenweber in der Picardie &c.

Saignant, e, part. et adj. blutend, so noch blutet, blutig, frisch.

plaie saignante, blutige, frische Wunde, die noch blutet; la plaie est encore toute saignante, der Schaden ist noch frisch.

Saignée, f. f. das Aderlassen, Aderlassung, Aderlässe; it. das bey dem Aderlassen weggelassene Blut; f. viel veraoffenes Blut in einer Schiacht; Stoß, Anstoß so man dem Ventel eines andern giebt; großer Verlust, oder ein Verlust des Besten so man hat; Wasser-

graben in einer Wiese, Ableitungsgraben an einem Morast &c.; s. Abspaltung eines Grabens &c., de fossé, (bey den Römern) saignée de saucisson, Spalt, Einschuit, der in die Pulservurf gemacht wird, um den Ländschwamm oder Müch anbringen zu können. cette bataille est une grande saignée, diese Schlacht hat viel Blut gekostet, ist sehr blutig gewesen.

cet impôt est une rude saignée au peuple, diese Auflage wird das Volk hart mitnehmen, es sehr ansbeuteln.

selon le bras la saignée, P. man muß sich strecken nach der Decken.

Saignement, f. m. das Bluten.

le saignement du nez, das Bluten der Nase.

il lui prit un saignement de nez, er bekam ein Nasenbluten.

Saigner, v. a. Aderlassen, die Ader schlagen; f. Geld erpressen; g. ums Geld schneusen; s. einen Graben oder See abspalten, abfließen, einen Fluß ableiten, abgraben; un porc, ein Schwein schlachten, abfählen; un canon, eine Canonne senken, herunterwärts richten.

Saigner, v. n. bluten; s. (von Canonen) von der Höhe in die Tiefe gerichtet seyn.

saigner qn, einem zur Aderlassen, eine Ader schlagen; - un cheval, einem Pferde die Ader schlagen; - un fossé etc., einen Graben &c. abspalten, abfließen.

saigner, lassen oder faire saigner, ausbluten lassen, cesser de saigner, ausbluten, aufhören zu bluten; achever de saigner, ausbluten &c.

saigner du nez, aus der Nase bluten; f. sich zu entziehen suchen, nicht daran wollen, sich nicht entbrechen können: il saigne du nez.

faire saigner le coeur, f. das Herz abkoffen; bluten machen; le coeur me saigne, das Herz blutet mir, es jammert mich.

se faire saigner, e. zur Aderlassen; - par précaution, aus Vorsicht im Vorrath zur Ader lassen.

se Saigner, v. r. s. sich angreifen, Geld hergeben, bluten: - pour qn, pour un ami, sich für einen, für einen Freund stark angreifen.

Saigneur, f. m. g. (von einem Medico) der gar zuviel Aderlassen verordnet, gern Ader läßt.

Saigneux, euse, adj. blutig. it. f. Bout saigneux. ce mouchoir est encore tout saigneux, das Schuupfenduch ist noch ganz blutig.

Saignotte, v. a. von Zeit zu Zeit Blut abspalten.

Saillant, e, adj. (saliens) s. (in der Baukunst) das etwas hervorgehet vor dem andern oder über das andere, vorspringend, herausragend, vorstehend, hervorragend, herausgebauet; (in der Wappenkunst) von Einbütern, das Hegen und Widdern) springend.

membre saillant, vorstechendes Glied.

angle saillant, ausgehender mit der Spitze nach außen zugedrehter Winkel, äußerster Spitze eines Winkels.

Saille, adv. s. nun fort! so rufen die Matrosen einander zu, wenn sie etwas heben oder schweben.

Saillie, f. f. plößlicher und geschwinder Ausgang, so schußweise geschieht, als des Waffers, Bluts; f. jäher Zorn, jähe Hitze, als der Jugend &c., schneller Eifer oder Trieb, jähe Hitze &c. so einem ankommt; Entfall, so ohngehehr und plößlich in Sinn kommt, Gedanke; w. das Ausschweifen und Abgehen von einer Matricie in einer Rede; s. (in der Baukunst) Vorsprung, Vorstreckung, Anwachlung, Ausladung, was in einem Gebäude vorspringet, vorsticht, über das andere her-

aus gebauet ist, hervorgehet, hervorragt; en saillie, adv. so als ein Erker vordiehet.
 il a des saillies extravagantes, er hat mancherley seltsame Einfälle; une saillie ingénieuse, agréable, ein sinnreicher, lustiger &c. Einfall; ce sont des saillies qu'il faut éviter, das sind Einfälle, denen man Einhalt thun muß.

Saillir, v. n. a. (salire) je saillis, tu saillis, il saillit, nous saillissons, vous saillissez, ils saillissent; Imperf. I. je saillissois etc.; Imperf. II. je saillis, tu saillis, il saillit, nous saillimes, vous saillites, ils saillirent; Fut. je saillirai; plößlich und geschwind heraus-schießen, springen, entspringen, heraus-springen als Quellwasser, Blut; a. springen, als Menschen; s. (in der Baukunst) hervor-stehen, herausstehen, herausstossen, vorstehen, hervorgehen, heraus gebouet seyn, als ein Erker &c.; (in dieser letzten Bedeutung conjugiren einige je saille, tu saille, il saillit etc.; je saillirois; Fut. je saillirai; ist aber in der dritten Person einiar temporum und im Infinitivo nur gebräuchlich.)

Saillir, v. a. (von einigen Thieren) bespringen, als das Weiblen.

son sang a sailli à dix pas, sein Blut ist auf 10 Schritte wegggesprungen.

on voit saillir mille sources d'eau vive dans cette prairie, auf dieser Wiese sieht man viel Wasserquellen springen.

Sain, f. m. Schmeer, Schmalz vom Zwerchsell, Nierenfett; (so besser als la graisse).

sain de porc, Schweinschmalz; sain doux, Schweinschmeer, ungeschmaltes Schmalz, Schweinsfett; s. Fett der Fische &c., sain de renard etc.

Sain, e, adj. (sanus) e. gesund; mohlaut; f. unbeschädigt, frisch, ganz; wahre, richtig; als Meinung, Lehre; klug, vernünftig; s. (vom Meer) sicher, nicht gefährlich; l. l. a. Fett der Thiere.

air sain, gesunde Luft, air mal sain, un-gesunde Luft.

nourriture saine, gesunde Speise; cela est sain (bon pour la santé), das ist gesund.

être sain de corps et d'esprit, am Leibe und Gemüthe wohl auf seyn; sain et saut, frisch und gesund; les sains, die Gesunden.

la saine raison, f. die gesunde Vernunft; esprit sain, gesunder Verstand; des idées peu saines, wenig richtige Begriffe; opinion saine, gesunde, wahre, rechte Meinung, die nicht falsch oder irrig ist.

arbre sain, s. gesunder Baum; der nicht wurmfrey ist oder ulmig ist; bois sain et net, gesundes frisches Holz; un havre sain et net, ein Seehafen da man keine Felsen, Wänle oder etwas anders zu fürchten hat; parage sain et net, ein reines, sicheres Gefaße.

cette année les maladies ne sont pas saines, w. g. so saget man zu einem, der sich bemühet, eine klare Wahrheit zu beweisen.

Saincture, f. m. a. f. Sanctuaire.

Saine, f. f. Netz, das von einem Ufer zum andern reicht. f. Seine.

Sainement, adv. gesund; f. vernünftig, richtig; aufrichtig.

vivre sainement, gesund leben, sich wohl auf befinden.

juger sainement des choses, von Dingen vernünftig, richtig urtheilen.

Sainfoin, f. m. (Onobrychis) Spanischer Klee, Frauenpfeffel, Art Wicken das Vieh zu füttern.

Saint, e, f. et adj. (sanctus) heiliger, heilig, gebedigt; f. fromm, gottesfürchtig.



le *saint des saints*, Gott, der Allerheiligste; das Allerheiligste, Ort in dem Tempel zu Jerusalem.
saint Paul, der heilige Paulus; G. de *saint Paul*, D. à *saint Paul*, der heilige Johannes; ce n'est pas le *saint Jean* dont je parle, das ist nicht der heilige Johannes von dem ich rede; *saint* (St.) *Michel*, der heilige Michael.
 la *saint Jean*, la *saint Michel*, la *saint Martin* etc., St. Johannes, Michaels-Tag, Martins-Tag etc.; St. Johannes, Michaels-Martins-Tag etc.; à la *saint Michel*, auf Michaelsfest.
 la *semaine sainte*, die Charwoche, (alle Tage dieser Woche haben diesen Namen); le *jeudi saint*, der grüne Donnerstag; le *vendredi saint*, Charfreitag.
 la *sainte Vierge*, die heilige Jungfrau Maria.
 la *sainte famille*, s. Jesus, Maria, Joseph und St. Johannes zusammen abgemahlet.
 le *saint Augustin de Bâle*, die Werke des heiligen Augustinus zu Basel gedruckt. s. unten.
 le *vaisseau nommé le saint Léopold*, das Schiff der heilige Leopold genannt.
 la *sainte Trinité*, die heilige Dreifaltigkeit.
 la *sainte Eglise*, l'*Eglise sainte*, die heilige Kirche.
 la *parole sainte*, la *sainte parole de Dieu*, das heilige Wort Gottes; l'*écriture sainte* und la *sainte écriture*, die heilige Schrift; l'*histoire sainte*, die Kirchengeschichte, die Historie des volks Gottes.
 les *lieux saints*, la *terre sainte*, das gelobte Land; terre *sainte*, Gottesacker, zum Begräbnis rechtgläubiger Christen bestimmter, eingemeiner Ort.
 le *saint lieu*, (in dem jüdischen Tempel) das Heilige; le *très saint*, das Allerheiligste.
 un *lieu saint*, und un *saint lieu*, ein heiliger Ort; les *choles saintes*, die heiligen Sachen; un *homme saint*, un *saint homme*, ein heiliger Mann; une *ame sainte*, une *sainte ame*, eine heilige Seele; action *sainte*, heiliges Werk, heilige Handlung.
 le *saint Père*, (cathol.) der heilige Vater, der Papst; les *saints Pères*, die alten Kirchenväter.
 l'*année sainte*, (cath.) Jubeljahr; le *saint siège*, der päpstliche Stuhl; le *saint office*, die Inquisition.
 la *tous saints*, aller Heiligen Tag.
 la *sainte barbe*, s. (auf Schiffen) Consta-belsammer; Zeughammer, zum Schießen.
 Saint-aubiner, s. m. s. (auf Kaufmannschiffen) Bordfeuer, Berdeck, oder Decke von Seilen, so die Waaren und Küche bedeckt.
 Saint Augustin, s. m. s. Art grober Buchdrucker-Schrift. s. Augustin, r. Retro.
 les *saints du Paradis*, die Heiligen im Himmel.
 des *saints de Grève*, g. Spießbuden etc. die man anhängt, (Grève ist ein offener Platz in Paris).
 le *saint du jour*, der zur Zeit in Ansehen steht und gesucht wird.
 Saint-Crépin, s. m. Saint Crispin; g. das Handwerksgeräthe eines Schuhmachers; Plunder, Bettel; Vermögen, Hab und Gut.
 Crépin.
 mettez la *voire saint-crépin*, legt eur

zeug, euren Plunder dahin; on lui a volé tout son petit *saint-crépin*, man hat ihm allen seinen geringen Plunder, wenig Geräthe gestohlen.
 il ne fait à quel *saint* se vouer, z. er weiß nicht, wo er sich hinhinden soll, wohin aus, wo er Hilfe suchen soll.
 à chaque *saint* sa chandelle, ein jeder muß etwas bekommen, der dazu helfen kan; c'est un *saint* qui ne guérit de rien, es ist ein Mensch der nichts helfen kan; er kan nicht viel helfen, er vermag nicht viel.
 c'est *saint* Roch et son chien, sie sind stets beisammen.
 pour le guérir on a employé toutes les herbes de la *saint Jean*, g. man hat alles an seine Genesung gemendet.
 mal de *saint Jean* oder mal de *saint*, fallen-de Sucht, das böse Wesen.
 Sainement, adv. heiliglich, heilig.
 Saineron, s. m. a. kleiner Heiliger.
 Sainete, s. f. (Sanctitas) Heiligkeit; s. päpstlicher Titel.
 la *saineté* de la religion, des lieux consacrés etc., die Heiligkeit des Gottesdienstes, der Gott geweihten Orte.
 la *Saineté* de sa vie est extraordinaire, die Heiligkeit seines Lebens ist ungemein.
 la *saineté* est maître d'une telle ville, Seine päpstliche Heiligkeit sind Herr von der und der Stadt; in *Saineté* se porte bien, Se. päpstliche Heiligkeit sind wohl auf.
 Sainime, Sainime, a. superlativ von Saint.
 Saïque, s. f. ein griechisches Kaufmannschiff, eine Schakel.
 Sairement, s. m. a. Gesäbde.
 Sais, e, adj. (de qch) von etwas, als Furcht, Schmerz etc. eingenommen; ic. gerührt, bewegt; ic. der etwas bey sich hat; le *Sais*, s. m. s. der Schuldner, dessen Güter mit Arrest belegt sind, der, dessen Güter sich ein anderer bemächtigt.
 être *saisi*, angegriffen seyn, eingenommen werden oder seyn, erschrecken; de peur, de crainte, de douleur, de tristesse etc.
 être *saisi* d'horreur, von Schrecken eingenommen werden; il étoit *saisi* d'horreur, es kam ihm ein Schauer an; il détourna plusieurs fois les yeux, étant *saisi* d'horreur et de compassion, er wandte zu verschiedenen malen die Augen ab, vom Abscheu und Mitleiden eingenommen; il fut *saisi* de ce goût de paix, que - er hatte eine so grosse Freude und Vergnügen an der Ruhe, daß ic.; mes mains tremblantes et *saisies* d'horreur, meine vor Schrecken und Erschrecken zitternde und bebende Hände; il est *saisi* de peur, er ist mit Furcht eingenommen; il étoit *saisi* de douleur, er war vom Schmerz heftig eingenommen, er ward ic.
 il est *saisi* comme un malfaiteur, er wird als ein Missethäter gegriffen.
 il a été trouvé *saisi* du vol, man hat den Diebstahl bey ihm gefunden.
 Saisie, s. f. gerichtliche Verreibung der Güter, Verpfändung, Wegnehmung und Einziehung.
 faire une *saisie*, Arrest anlegen.
 Saisine, s. f. s. Besitz, Besitzergreifung, Wegnehmung eines unbeweglichen Guts, Besichtigung des Gekauften; (auf Schiffen) Beschlageneine, Seilzug.
saisine personnelle, Klage wider den, der im Besitz störet.
 Saisir, v. a. greifen, ergreifen, anpacken, mit Gewalt nehmen, angreifen, antosfen, bey dem Kopf nehmen, fangen; s. einnehmen

durch plötzliches Erschrecken, mit Betrübniß etc.; einem antommen, überrallen, befallen, als eine Krankheit oder ein Liebel etc.; erwecken; le. greifen, fassen, als eine Sache mit den Gedanken; s. verkümmern, bekümmern, mit Arrest belegen; ein Gerächt dahin bringen, daß es sich einer Sache annehmen muß; seines Gegenpart Degen ergreifen; ein Taurché bevestigen.
saisir un bâton, einen Prügel ergreifen, anpacken, in die Hand nehmen; *saisir* l'épée de qn, jemand seinen Degen mit Gewalt wegnehmen.
saisir l'épée de son ennemi, s. den Degen seines Gegenparts ergreifen, dem Gegner in den Degen greifen; il le *saisit* d'une main victorieuse, er bemächtigte sich seiner mit einer stiegenden Hand; *saisir* les passages, die Pässe einnehmen.
 le pied *saisit* le chef, man kan von Grund auf, so weit man will bauen.
 une fureur plus que brutale *saisit* les habitants des villes de la plaine, eine mehr als viehische Wuth ergriß die Einwohner in den Städten des platten Landes.
saisir l'occasion (aux cheveux), die Gelegenheit ergreifen.
 la frayeur le *saisit* d'abord, der Schrecken nahm ihn alsbald ein; le froid me *saisit*, die Kälte überfiel mich, nimmt mich ein.
 il *saisit* tout d'un coup les choses, er be-greift alles sehr geschwind.
saisir les meubles d'un débiteur, s. das Hausgeräthe eines Schuldners bekümmern; *saisir* un tribunal de qch, vor einem Gericht abhängig machen.
 le *Saisir*, v. r. bewegt, gerührt, eingenommen werden; sich sehr betrüben, erschrecken; de qn, einen greifen, ergreifen, arrestiren, beim Kopfe nehmen, gefangen sehn; d'un voleur etc., einen Dieb etc.; de qch, sich eines Dinges bemächtigen, bemestern, etwas in seine Gewalt bringen, ergreifen, in Besitz nehmen, einnehmen, eingreifen, wegnehmen, sich anmassen.
 quand on lui apprit la mort de son fils il se *saisit* tellement, qu'il en mourut, als man ihm den Tod seines Sohnes hinterbrachte, betrübe er sich dormalen, daß er davon starb.
 se *saisir* du passage, du pont des montagnes etc., sich des Zugangs, der Brücke, des Gebirges etc. bemächtigen, bemestern; qui viendroient s'en *saisir*, welche sich doreu bemächtigen, anmassen, sie wegnehmen wolten.
 ils se *saisissent*, sie packten, griffen einander an.
 Saisir, ie, pare. s. oben.
 Saisissant, e, adj. angreifend, so einen überfiel, berührt, angreift, ihm antommt, als Kälte etc.; s. f. der ein beweglich Gut gerichtlich verkümmert, einen Arrest auf etwas legt, einem andern die Güter nehmen läßt, der Schwibiger.
 Saisissement, s. m. f. Einnehmung durch plötzliches Erschrecken, durch heftige Gemüthsbe-wegung, Herzbeklemmung etc., das Angreifen des Gemüths, des Herzens, Einnehmen des Herzens unversiehens, geschwinde Gemüthsbe-wegung, Erschrecken über etwas; s. das Ergreifen des Degen seines Gegenparts im Fechten; Strick, Stricke, womit der Henker einem die Hände und Arme bindet.
 un certain *saisissement*, eine gewisse unversiehene Gemüthsbe-wegung, Angst; *saisissement* de coeur, Herzbeklemmung; (unnügliche Ver-enslast).
 Bbb bbb b Saison,



Saison, f. f. die Jahreszeit; eine von den ordentlichen 4 Jahreszeiten, darinne die Landleute ihre beständige Arbeit haben etc.; f. die rechte Zeit zu etwas, etwas zu thun; Zeit, darinne man ordentlich etwas genießt.
la saison ou nous sommes, die Jahreszeit worinnen wir sind.
ces vicissitudes des saisons, jene Wechsel der Jahreszeiten.
saison des abricots, des cerises etc., die Abricosenzeit, Kirschenzeit; - des bécaffes, des perdreaux etc., Schnepfenzeit, Kaphühnerzeit etc.; - des femalles, Saatzeit; - de semer, de moissonner etc., die Jahreszeit zu säen, zu ernten etc., Saatzeit, Erntzeit.
la saison nouvelle, der Frühling; *arrière saison*, Herbst, späte Jahreszeit; *la saison est bien avancée*, die Jahreszeit ist fast schon vorbey, wir sind mit der Jahreszeit schon weit hinaus; *l.* die Früchte sind schon weit gediehen.
hors de saison, zur Unzeit; *faire une chose hors de saison*, etwas zur Unzeit thun.
faire ses provisions dans la saison, sich zur rechten und bequemen Zeit mit Lebensmitteln versorgen.
saison morte, *morte saison*, Jahreszeit, in welcher es keinen Verdienst giebt; Zeit da die Nahrung, das Gewerbe niederliegt, nutzlose Zeit; *la saison est morte*, nutzlose Zeit; da, wie es kein solte; man kan jetzt weder zu Lande noch zur See etwas thun.
la jeunesse est la saison des plaisirs, il en faut profiter, die Jugend ist die lustige Zeit unfers Lebens, man muß sie ja genießen.
 SAL

Sal, a. f. Sauf.
Salace, adj. c. w. salzig, so viel Salz an sich hat, sehr gefalzen; *ir. geil* (Salax.)
Salacon, f. m. hochmüthiger, trotziger Bettler.
Salade, f. f. Salat; *ir.* kalte Speisen zusammen gemengt wie ein Salat; *ir.* Brot und Wein oder Bier, so man auf Reisen den Pferden zu geben pflegt, oder womit man sie sonst zuweilen füttert; *z.* a. kleiner Sturmbut, Art Pickelhauben (Hisp. celada); *ir.* Soldat der solche trug; (im Scherz) der Kopf.
éplicher la salade, den Salat lesen.
herbe qui se mange en salade, Kraut, das im Salat, oder statt des Salats gegessen wird.
salade de Gascon, P. Galgenstrick.
une salade de coups de bâton, eine Prügelstuppe.
que la tigne se jette sur sa salade! (im Scherz) daß dir der Grund über den Kopf fabre.
Saladier, f. m. Salatschüssel; *ir.* Korb solchen zu waschen, Salarkorb.
Salage, f. m. w. das Einfalzen; *z.* Recht, von den durchfahrenden Saltschiffen eine Quantität Salz zu nehmen, Salzwoll.
il faut tant pour le salage d'un cochon, ein Schwein einzufalzen muß man so viel haben.
Salaire, f. m. (Salarium) Befoldung, Lohn, Sold, Befoldung; f. Vergeltung.
payer le salaire, den Sold bezahlen, Lohn geben; *le salaire des ouvriers*, der Lohn der Arbeiter; *salaire du médecin*, Arztlohn; *salaire qu'on a par semaine etc.*, Wochenlohn.
Salaison, f. f. das Einfalzen, das Eingefalzen, gefalzene Eismären, die Zeit des Einfalzens.
salaison du hareng, Zeit des Heringsfalzens.
Salamalec, f. f. a. f. türkischer Gruß; *W.D.* helfe euch.
Salamandre, f. f. (Salemendre, Salamandre, lat. Salamandra) ein Salamander, Molch.

Salampouris, f. m. z. Art Reinwand aus Ostindien.
Salant, adj. m. falzig, gefalzen, als die Saltsachen, als Wasser, davon man Sals macht; w. das wohl falzer.
puits salans, Saltsbrunnen; *marais salans*, Saltschicht, falziger See, in welchem man Seefals macht.
Salarier, v. a. a. lohnen, belohnen, den Lohn geben, besolden.
Salaris, ée, part.
Sale, adj. c. schmutzig, unrein, dreckig, unfällig, kotzig, garstig, unfauber, häßlich, faul; (von Wäsche) schwarz, (von Straßen, Wegen) kotzig; f. garstig, unfällig, unerbar, unmüchtig, als Worte, Thaten; schändlich; *z.* (von der See) voll hunder Klippen, Sandbänke, unsicher, gefährlich als einige Küsten.
gris sale, aschgrau; *un gris sale*, eine aschgrüne Farbe.
avoir les mains sales, schmutzige Hände haben.
du linge sale, unreines Leinen, schwarze Wäsche; *mon linge est sale*, meine Wäsche ist schwarz, beschmutzt, eingeschwärzt.
il fait sale dans les rues, es ist kotzig auf den Gassen; *il fait fort sale*, es ist sehr schmutzig, dreckig.
son cas est sale, f. seine Sache sieht schlecht.
des paroles sales, unfätige Reden; *des actions sales*, unerbare, schändliche Thaten.
un côte sale de bones, de barures, *z.* ein unreines Gesicht voll Sandbänke, blinde Klippen etc.
Sale, f. f. f. Salle.
Sale, f. m. gefalzenes, gefalzen Fleisch, Widel-Fleisch; w. Vorrath von Salz, Saltsdeputat.
le petit sale, das gefalzene junge Schwein-fleisch, so man bald und ehe es völlig durchgefalzen, isst.
autant de frais que de sale, P. weder das eine noch das andere; keines von beidem; weder von einem noch vom andern.
le franc sale, Freysalz, Saltsdeputat, Salz-freyheit; *es ohne Zoll zu genießen*; *pays de franc sale*.
Sale, part. f. Saler.
Salement, adv. unfäherlich, garstig, schmutzig, unreiner Weis; mehr f. gedrücklich; unfällig, von Worten.
manger salement, unfauberlich, schmutzig essen.
Salemique, adj. a. thessalonisch.
Saler, v. a. falzen, einfalzen; f. g. versalzen, überfalzen, gar zu theuer halten, bieten, verkaufen.
saler trop, *z.* zu sehr falzen, versalzen.
saler une faulle, eine Heide falzen; *saler du boeuf*, Rindfleisch einfalzen; *saler le pot*, die Speise im Topfe falzen; *Sals in den Kopf thun*.
il sale comme il faut, er hält recht schaffen theuer.
Sale, ée, part. er adj. e. gefalzen; w. theuer, kostbar; staureich.
viande salée, gefalzen, eingefalzen Fleisch.
cela est un peu sale pour moi, g. das ist für mich etwas gefalzen, theuer.
bourguignon sale, (im Scherz) Beiname, der den Burgundiern gegeben wird, weil sie des Salses wegen viel Streitigkeiten gehabt haben.
Saleran, f. m. der Meißerknecht in einer Papiermühle.
Saleron, f. m. z. (bey den Goldschmieden) Theil eines Saltsales, worinnen das Sals liegt, die Schale daran.

Salec, f. f. Schmutz, Unreinigkeit, Unfauberkeit, Schmutzen; f. Unfätieren.
des salecs, Unfätieren, schandbare Reden, unfätige Reden; *dire des salecs*, führen, je n'aime point la salec, ich halte nichts von der Unfauberkeit.
Salece, f. f. kleiner Saal.
Saleur, f. m. der die Heringe etc. einfalzet.
Saleure, f. Salure.
Salicair, f. f. (Salicaria) Weiderich, ein Kraut.
Salicot, f. m. Eiseuchel, Basilien, sonst Christe marione.
Salicot, f. m. Salicoque, f. Art kleiner Eiseuchel, Steuerkrabbe. f. Crève.
Salieus, f. m. pl. (Salii) bey den alten Römern, die Priester der Cybele, wie auch Mars und Hercules.
Salière, f. f. Saltsas, Saltschale, auf den Tisch, in der Küche; f. eingefalzene Grube über den Augen magerer Pferde, Höhle über den Augengefäßen, und am Halse darter Personen.
salière d'argent, de fayance, silbernes, et d'enes Saltschäl.
il ouvre des yeux grands comme des salières, P. g. er macht große Augen.
Saligaud, e, adj. er f. g. (von salischen, unfätigen, gemeinen Leuten gebrauchlich) kleiner unfätiger Junge, stinches Kind, Schmutznickel.
Salignon, f. m. Saltscheibe, so in einem Rauf bey den Saltsbrunnen gemacht wird.
Saligor, f. m. Wasserfuß.
Salin, e, adj. z. falzig; von Salz; *Esprit salin*, Spiritus salis.
goût salin, falziger Geschmack.
Salin, f. m. z. Weis, worinne die Saltschalen über Salz thun; Rasten etc.
Saline, f. f. eingefalzene Eismäre, Fleisch oder Fisch, gefalzene Fische oder Fleisch, Saltsche, Widelfleisch; *ir.* Saltsgrube; *ir.* (meistens im pl.) Saltsorten, Saltscheren, Saltswerk, Saltsstaunen.
vendeur de salme, der eingefalzen Fleisch oder Fische verkauft, Heringskramer.
Salique, adj. f. (von Saal) la loi salique, das salische Gesetz, Saalgesetz in Frankreich, wegen der künftlichen Succession, daß die Tochter nicht auf den Thron kommen.
Salir, v. a. beschmutzen, schmutzen, schmutzig machen, garstig oder unrein machen, fädeln, befädeln, besetzen, bestrecken, bemackeln, beschmutzen, beschmieren, beschmutzen; *Wäsche einschmutzen*; *ir.* abfärben, verfarben; *g. beschnitten*; *f. befädeln, bestrecken, verunreinigen*, als das Gemüth, mit garstigen Gedanken anfüllen.
salir en jettant contre, beschmutzen.
salir du linge, leinen Zeug einschmutzen, einfädeln.
salir le visage, das Gesicht befädeln.
salir de la couleur les choses qui en sont touchées, abfärben, beschmutzen.
le phanarisme salir végète, f. die Schwärmeren besetzt die Kirche.
salir l'imagination, unfätige Gedanken hegen oder andern beybringen; *salir la réputation de qu.* jemand's guten Namen beschmutzen, ihm schändliche Dinge nachreden.
une vie sale de vices, ein mit Lastern besetztes Leben, lasterhaftes Leben.
Se Salir, v. r. schmutzen, schmutzen; (von Kindern) sich unrein machen.
Sali, ie, part.
Salifine, e, adj. so leicht kan beschmutzt oder befädel werden; so da färbet, abfärbet, verfarbt.
Salisson, f. f. kleine Schlampe, Afschwendel, schmutzige

schmutzige Magd, Schwimleder, Sudel-
magd.
Salifure, f. f. Schmutzseen, Unsauberkeit,
Schmutz, Unreinigkeit, Flecken.
Salivaire, adj. c. z. it. Salival, e, Speichel-
zum Speichel gehörig.
conduit salivaire oder salivaire, Speichel-
gang: les conduits salivaire, salivaires.
glande salivaire, Speicheldrüse.
Saturation, f. f. z. Speichelfluß, Speichelcur;
Ausleerung der überflüssigen Feuchtigkeit.
Salive, f. f. (saliva) Speichel.
Saliver, v. n. z. viel Speichel von sich geben.
Salle, Sale, f. f. der Saal; z. Tanzboden;
Fechthoden; in den Schulen ein großes Zim-
mer, wo alle Sonnabende die Schüler, so et-
was die Woche über versehen oder begangen
haben, vor allen Classen einen Bericht über
ihre Strafe bekommen.
salle à manger, Eßsaal, Tafelgemach.
salle du commun, Hofstube, Gesindestube.
salle d'armes, salle d'exercice, Fechthoden;
salle de danse, it. à danser, Tanzboden;
tenir salle, Fechthoden halten, Tanzboden
halten.
salle des antiques, Antiquitätenkammer.
salle de Collège, das große Auditorium in
einer Schule.
donner la salle, einen Schüler andern zum
Erempel öffentlich abfragen oder züchtigen;
il a eu la salle, er ist öffentlich abgestraft
worden.
Sallette, f. Sallette.
Sallon, f. Salon.
Salmandre, f. Salamandre.
Salmi, f. Hoche-pot, Ragout vom gebratenen
Wildpret.
Salmigondis, Salmigondi, f. m. w. Salmi, Ra-
gout von allerhand gewürzten Fleische; meistens
von klein geschnittenem Braten mit einer Brü-
he; f. w. eine süß zusammenhängende Bröde
oder Schrift.
Saloir, f. m. hölzernes Gefäß, darinne man
das Salz verwahrt; it. zum Einfalsen.
Salomé, f. f. Salome, ein Weibersname.
Salon, f. m. großer, meistens oben sitzig ge-
weibter Saal, hoher Saal.
salon de travail, große Sommerlaube.
Salope, adj. et f. c. schmutzig, häßlich, schwei-
nisch, unflätig, garstig; Unflät oder häßlicher
Mensch, Schlampe, Sudelstück.
cuidière un peu salope, eine ziemlich
schmutzige Köchin.
Salopement, adv. häßlicher Weise, schweinisch.
Saloperie, f. f. Säueren, Säuererey, Schmu-
zerey, Unfläterey, häßliche Art.
Salorges, e, f. f. z. Ort, wo man Salz aus-
schütet, es wieder zu verhandeln, ein Salz-
kabel.
Salpêtre, f. m. (sal petrae) Salpeter.
salpêtre brut, z. roher Salpeter, Salpeter
vom ersten Sude; salpêtre de deux eaux,
glänzender Salpeter, oder Salpeter vom zwen-
ten Sude; salpêtre de houllage, Mauerfals;
salpêtre en glace, gebrochener, klarer Sal-
peter; terre à salpêtre, Salpetererde; cuire,
rafiner le salpêtre, den Salpeter siedern, rei-
nigen.
il n'est que salpêtre, il est tout salpêtre,
tout pétri de salpêtre, P. er ist sehr nachzor-
rig, fährt gleich auf.
on a bien fait peter le salpêtre, man hat
das Geschlag brav donnern lassen.
Salpétrier, f. m. ein Salpeterfeeder.
Salpétrière, f. f. Salpeterbüchse, Salpetersiede-
rey; Zuchtshaus zu Paris.

Salpareille, Sarcepareille, f. f. Cassaparill-
wurzel.
Salsifis, f. m. Salsifis, f. f. Habermurzel, Wur-
zel eines Krauts, so Hockbart heißt.
salsifis d'Espagne, breitblättrige Scorzon-
nerwurzel.
Salutigneux, euse, adj. salzig.
Salutbanque, f. m. Seilsänger, Pichelhering,
Marktschreyer, Gauckler, Possenspieler.
Saluade, f. f. g. Gruß, Compliment, Begrüß-
ung, ehrerbietiger und höflicher Gruß.
faire une saluade à qn, einen ehrerbietig
und höflich grüßen, ihm ein Compliment ma-
chen.
Salvage, Sauvelage, f. m. z. Berggeld, Lohn,
gewisses Geld, so denen zukommt, die im
Schiffbruch etwas gerettet.
Salvarelle, f. f. z. Salvatellader, ein Ast von
der Hauptader, die auf der Hand zwischen
dem kleinen Finger hingehet.
Salvation, f. f. pl. cions, z. letzte Antwort des
Befragten, schriftliche Gegenantwort, Ret-
tungsmittel wider die Einwürfe des Gegen-
parts.
Salubre, adj. c. (salubris) z. der Gesundheit
dienlich, gesund, heilsam.
les eaux minérales sont salubres, die Sau-
erbrunnen sind gesund.
Salubrite, f. f. (salubritas) z. Zuträglichkeit
für die Gesundheit, gesunde Eigenschaft, als
des Wassers und der Luft.
Salve, f. f. Salve, Abfeuerung aus Musqueten
oder Canonen; das Aufeinanderfeuern beim
Feuern; Gruß mit dem Geschöß, Bewillkom-
mung mit Schießst; das Schießen von vie-
len zugleich; Freundschaften z. z. Prüfungs-
teller, worauf dem Könige Schupfächer z.
überreicht werden, eine Schale, ein ovales
Geschütz.
tirer en salve, z. (von Stücken) zusammen
abgefeuert werden.
salve de mousqueterie, Salve aus Mus-
queten; d'artillerie, mit Stücken.
faire une salve, eine Salve geben, ab-
feuern, mit Abschießung des Gewehrs be-
grüßen.
Salvé, f. m. (salve regina etc.) der Engelgruß
an die heilige Jungfrau Maria, Lobgesang,
der bey den Catholicen zur Ehre der Jung-
frau Maria gesungen wird; sonderlich wenn
einer gerichtet wird.
il faut chanter le salvé, P. es ist keine
Hoffnung mehr da, es ist aus damit.
Saluer, v. a. (salutare) grüßen, begrüßen, ei-
nen Gruß ablegen, einem aufwarten, Ehrer-
bietigkeit bezeugen, küssen; den Hut abneh-
men oder sich neigen vor etwas; zum Köp-
fer z. austragen, dafür erkennen; z. (im Krie-
ge) salutiren; (auf der See) mit Stücken
grüßen.
saluer qu, einen grüßen, ihm einen Gruß
bieten; saluer le de ma part, grüßet ihn
meinetwegen.
il a eu l'honneur de saluer le Roi, er hat
die Ehre gehabt, dem Könige aufzuwarten.
saluer la santé de qn, eines Gesundheit
trinken.
saluer de la pique, vor einem die Pique
fällen, salutiren.
tirer le canon pour saluer, mit Canonen
begrüßen; saluer un vaisseau, ein Schiff mit
Stücken grüßen.
Salure, f. f. die Salzigkeit, salziges Wesen,
Salz weiches worin ist, als im Meerwasser.
Salut, f. m. (salus) Heil, Wohlthat, Glück;
Heil, Seligkeit; Gruß, Begrüßung; Zü-
rueggeb, Abendgebet, wenn man die Mon-

frant verschloßet; it. eine alte goldene Mün-
ze, darauf gestanden; Salus populi suprema
lex esto; z. Salve, unsern Gruß zuvor; (im
Kriege) das Salutiren mit der Pike; (auf
der See) das Begrüßen mit Stücken; (bey
den Fischern auf Flüssen) Naigabel.
je mets mon salut entre vos mains, ich
stelle meine Wohlthat in eure Hände.
il n'y a point de salut hors de Jesus
Christ, außer Christo ist keine Seligkeit zu
hoffen; il s'intéresse encore pour votre salut
de la manière la plus tendre et la plus vé-
hémente, noch nimmt er sich eurer Seligkeit
auf die zärtlichste und eifrigste Weise an;
travailler à son salut, vor seine Seligkeit
sorgen.
rendre son salut à qn, einen wieder grüßen,
der uns begrüßt hat, einen Gegengruß ab-
statten; faire le salut de la pique, einen sa-
lutiren, mit der Pike grüßen; recevoir le
salut d'un vaisseau, den Gruß von einem
Schiffe empfangen, begrüßt werden.
à bon entendeur salut, P. das war ein
Stich der nicht blüet; dem Gelehrten ist auf
predigen; merke es, man wird mich schon ver-
stehen.
Salulaire, adj. c. (salutaris) heilsam, gut, nüt-
zlich, nuybar, ersprießlich.
conseil salulaire, heilsamer guter Rath.
cela est très salulaire pour la santé, das
ist sehr heilsam, dienlich zur Gesundheit.
Salutairement, adv. heilsamlich, nützlich.
Salutation, f. f. (salutatio) Gruß, große wun-
derliche Begrüßung, Bewillkommung.
la salutation angelique, der englische Gruß,
das Ave Maria.
SAM
Samarie, f. f. Samaria, Samarien.
Samaritain, e, f. et adj. Samariter, Samar-
itisch.
Sambaram, f. m. weißes Sandelholz.
Sambieu, f. m. häßlicher Fluch ides ~~idies~~
(par le sang de Dieu).
Sambler, a. f. le Déröber.
Sambu, f. f. a. Pferdzeug.
Sambuque, f. f. (Sambucus) a. altes musica-
lisches Instrument, eine Art Pfeifen, it. eine
Art Sackpfeife, deren sich die Alten be-
dienten, wenn sie von der Wasserseite aus den
Schiffen eine Stadt erspähen wollten.
Sambuquier, f. m. a. der auf einer Sambuque
spielt.
Sambus, a. f. Sureau.
Same, Samie; a. anstatt son ame, son
ame.
Sameul, f. m. Sonnabend, Samstag.
samedi gras, der Sonnabend vor den Fasten.
samedi saint, der Sonnabend vor den
Ostern.
il est né le (un) samedi, il aime besogne
faire, g. er ist ein fauler Schlingel, er arbeitet
nicht gern, sieht gern wenn die Arbeit geche-
hen ist.
Samequin; f. m. z. Art türkischer Kauffarth-
en-Schiffe, die nicht auf das hohe Meer gehen
kon, sondern sich an den Küsten halten muß.
Samien, enne, f. et adj. so aus der Insel Sa-
mos ist. terre samienne, terra samia. Pierre
samienne, lapis samius.
Samis, Samilis, Samir, f. m. z. Art reicher
venetianischer, mit massiven Golde oder Sil-
ber durchwirkter Zeuge.
Samogitie, f. f. Samogiten, Fürstenthum in
Pohlen.
Samoreux, f. m. z. Art langer und platter Schiffe
auf dem Rhein und den holländischen Canälen.
Bbb bbb b z Samo.

Samofarateniens, f. m. pl. Samofareni, Keher im dritten Seculo, welche die Gottheit Christi läugneten.
 Sampoigne, f. Sourdeline.
 Samson, f. m. Samsou, Mannsname; f. starker Mann.
 s'ecrimier des armes de Samson, P. brav schnabeliren.
 Samuel, f. m. (Hebr.) Samuel, Mannsname.
 SAN
 Sanbenito, f. Sac-bénit.
 Sancerre, Sancierre, a. f. Sincere.
 Sancierre, v. n. t. (zur See) versinken, keck werden und zu Grunde geben.
 Sanctifiant, e. adj. heiligend.
 la grace sanctifiante, die Gnade so uns heiligt.
 Sanctification, f. f. (sanctificatio) Heiligung, Heiligmachung.
 Sanctificateur, f. m. Heiligmacher.
 Sanctifier, v. a. heiligen: heilig machen; heilig halten, heilig feiern und begehen. Le saint esprit sanctifie les coeurs;
 sanctifier les penées, seine Gedanken heiligen.
 sanctifier une fete, einen Feiertag heiligen.
 Sanctifié, ée, part.
 Sanction, f. f. (Sanctio) Verordnung in der Kirchensucht; Erzkung.
 sanction pragmatique, pragmatische Sanction, Landesverordnung zc. f. Pragmatique.
 Sanctuaire, f. m. (Sanctuarium) das Heiligtum im Tempel, Allerheiligste des Tempels zu Jerusalem; Ort in der Kirche, wo der Hauptaltar ist; f. Tempel, Kirche, Staatsgeheimnis.
 profaner le sanctuaire, das Heiligtum schänden, die Kirche entweihen.
 peler au poids du sanctuaire, genau untersuchen; examiner qch. au poids du sanctuaire, idem.
 Sandal, f. m. Sandelholz.
 Sandale, f. f. (Sandalium) Mönchschuh der Barfüßer ohne Oberleder, Sohlen von Leder oder Holz; Pantoffeln des Pabsts oder der Bischöffe, wenn sie das Amt halten; z. Festschuh (den man an den rechten Fuß legt); Art Schiffe in der Levante, welche zum Lichten der grossen Schiffe gebraucht wird, ein Lichter; a. Art kostbare Fußkleidung, Beinkleider von kostbarem Zeug, bey den Alten.
 Sandalie, f. f. t. eine Art Pflöschchen, die auch sonst l'admirable jaune tardive genennet wird.
 Sandalier, f. m. der der Barfüßer Mönche Schuhe macht.
 Sandapire, f. f. a. Todtenbahre.
 Sandaracque, f. m. (sandarach) Sandarac, Art arabisches Gummi; Art roth auripigment, roth Operment.
 Sandarax, f. m. z. Wacholdergummi zum Perlmachen.
 Sanderia, f. m. eine rothe Wurzel in Peru, so mit unter die Schokolade genommen wird.
 Sandie, f. f. Peruanische Wassermelone.
 Sandix, f. m. z. gebranntes Bleiweiß, Mengung.
 Sané, Sanie, a. f. Sain.
 Sanedrin, f. Sanhedrin.
 Sanée, a. f. Guérison.
 Sauer, v. a. a. heilen.
 Sang, f. m. (sanguis; NB. g wird am Ende nicht geböhret wenn ein Consonans darau folgt, es wird aber ausgesprochen wie c, wenn das folgende Wort mit einem Vocal anfängt; das

Blut, Geblüt; f. Geblüt, Geschlechte; Verwandtschaft, Abkunft; Leben; lebhafte Farbe im Gesichte; Mord, Grausamkeit; Blutschuld.
 le sang, la masse du sang, das Geblüt; goutte de sang, Blutetropf; la chair et le sang, Fleisch und Blut; jusqu'au sang, bis aufs Blut, blutrünstig.
 plein de sang, voll Geblüts, blutig, blutreich, blutrünstig.
 dégoutant de sang, bluttriefend; flux de sang, Blutfluß; Blutgang; rothe Ruhr; pierre de sang, Blutsaure; Blutdürzung; effusion de sang, bluten, Blut von sich lassen zc.; arrêter ou étancher le sang, das Blut stillen; qui arrête le sang, blutstillend; étanchement de sang, Blutstillung; verter du sang, répandre le sang, Blut vergießen; tirer du sang, Blut lassen; tâcher de sang, blutig machen, mit Blut bestreken; qui a beaucoup de sang, blutreich, der viel Blut hat; du sang caillé, coagulé, geronnen Blut, gefrocht Blut; le sang en fort, en jallit, es blutet; prix de sang, Blutgeld; avide de sang, alteré de sang humain, blutdürstig; blutigierig; aimer le sang, être alteré de sang, homme de sang, se plaire au sang, blutdürstig, grausam seyn; abhorrer le sang, vor Blut vergriffen einen Abscheu haben; baptême de sang, Martirium; mettre en sang, blutig schlagen; cela retranchit le sang, das macht frisch Geblüt.
 le battre au premier sang, sich so lange mit jemanden schlagen, bis einer von beyden verwundet ist.
 mettre à feu et à sang, sengen und brennen, mit Feuer und Schwert, mit Brand und Mord verderben, verwüsten; mettre tout à feu etc., ils le font la guerre à sang, sie suchen sich einander auf alle mögliche Art zu schaden.
 Prince du sang, Prinz vom Geblüt; sang noble, adeliches Geblüt; être du sang royal, vom königlichen Geblüt seyn; nous la renonçons pour notre sang, wir wollen sie nicht für unsere Blutsfreundin erkennen, nichts von ihr wissen.
 couleur de sang, blutsfarbig, blutroth, Blutfarbe; rouge comme du sang, roth wie Blut, blutroth.
 boudin de sang, Blutwurst.
 sang froid, f. m. kühler Muth, ruhiger Geist, der feiner mächtig, bey sich selbst in Kaltblütigkeit, Gelassenheit, Bedacht; avoir du sang froid, sich zu fassen wissen; conserver son sang froid dans la chaleur du combat, in der Hitze des Gezechts seinen Kühlen, gelassenen, stillen Muth behalten; de sang froid, ohne gegebene Ursache, ohne Gemüthsbevegung, mit kaltem Blute, ganz gelassen, mit Gelassenheit, mit Bedacht; agir, parler de sang froid, ohne Gemüthsbevegung, ohne Heftigkeit, mit gutem Bedacht handeln, reden; j'avoue, que je ne puis en rendre de sang froid, ich gesteh, daß ich nicht ohne Bevegung des Herzens hören kan; de sang froid et de propos délibéré, ohne die geringste Furcht, mit kaltem Blute und gutem Vorbedachte.
 avoir le sang chaud, hitzig Blut haben, leicht zornig werden.
 sang de dragon, z. Drachenblut, ein Gummi aus America.
 avoir du sang aux ongles, P. empfindlich seyn, nicht viel vertragen können; le beherst seyn, Herz haben, sich zu wehren wissen; zc. die Schneidercourage, die Kräfte haben; bon sang ne peut mentir, die natürliche Nei-

gung zu den Seinigen zeigt sich gar bald; der Apfel fällt nicht weit vom Stamm; rechtschaffen Kinder haben auch eine gute Ader von ihren Eltern.
 luer sang et eau, sich es sauer werden lassen; w in äusserster Angst seyn.
 Sangiac, f. m. türkischer Gouverneur, der unter einem Beglerbec siehet.
 Sanglade, f. f. (sangle) ein starker Streich mit einer Peitsche, Strieme.
 donner une sanglade, einen Streich geben.
 Sanglant, e. adj. blutig, bluttriefend, mit Blut besudelt; f. schmerzlich, empfindlich, angriffend, sehr schmerzlich, sehr empfindlich, grausam.
 armes sanglantes, blutiges Gewehr; un combat sanglant, ein blutiges Gefecht; la plaie est encore toute sanglante, die Wunde blutet noch, ist noch frisch.
 un sanglant affront, f. eine schmerzliche Beschimpfung; sanglante revanche, empfindlicher Berweiß; une sanglante nouvelle, eine höchst schmerzliche Zeitung.
 Sanglamment, adv. f. grausamlich, heftig, schmerzlich.
 outrager sanglamment, heftig beleidigen.
 Sangle, f. f. (cingulum) ein Gurt, Hurrriemen, Gürtel, Sattelgurt, Bauchgurt, Tragband, Tragriemen, Ledgurt; (auf Schiffen) Riemenwerk von Stricken.
 lit de sangles, Gurtbette.
 Sanglarsan, f. m. blutstillendes Arzneymittel aus China.
 Sangle, ée, adj. t. (in der Wappenkunst) von Thieren, die um den Leib eine Strieme haben von anderer Farbe; gegürtet, mit einem Gurt oder breitem Strich in der Mitte.
 Sangler, v. a. gürteln, mit Gurt versehen, mit Gurten oder Riemen beziehen; damit oeff binden, ausziehen; f. dert peitschen; mit Gewalt einen Schlag geben; g. einen starken Schlag zc. geben, Schläge andringen, Schaden zuzügen.
 sangler un cheval, ein Pferd gürteln, den Sattel angürten.
 sangler un siège, einen Stuhl mit Gurten beziehen.
 sangler un écolier, f. einen Schüler fesseln, mit Riemen streichen; il lui a sanglé quelques coups d'épée sur les épaules, g. er hat ihm etliche starke Streiche mit dem scharfen Degen über den Rücken gegeben; sangler un loustier à an, einem eine Ohrzeige geben, so stark als man kan; Schaden thun; il a été sanglé, er hat seinen Proceß verloren, ist gänzlich abgemessen worden.
 Sanglier, f. m. ein wildes Schwein, ein wilder Eber; Seeschwein.
 au cert la bête au sanglier le barbillier, P. eines Hirsches Wunde ist tödlich, aber eine vom wilden Schweine nicht.
 Sanglon, f. m. t. (im Schiffbau) dreneckiges Stück Holz, so auf dem dritten Theil des Riels am Hintertheil ruhet. f. Fours.
 Sanglot, f. m. Singultus, (meist im pl. gebräuchlich) ein starker Seufzer, das Schlucken; z. (von Sangle) Riemen, daran der Sattelgurt angemacht wird, kleiner Gurt.
 postier des sanglots et des cris, Schlucken und Heulen; contre sanglon, oder contre sanglot, kleiner Riemen mit Schmalen, den Gurtriem zu bewegigen. f. Contresanglon.
 Sangloter, v. n. seuffen, schlucken, schlucken; ächzen, klucken, stark seuffen; il sanglote.
 Sangtue, f. f. (sprich Sanvue) [sanguiue] Blutigel, Egel, Eigel, Nigel; f. der andere Leute presset, ausauget, ein Wucherer, Bauerpflechter, Schänder, du peuple.
 des sangtues, qui le nourriffent de la substance

stance de ceux, auxquels ils s'attachent, Blutigen, die denen das Mark ausaugen, denen sie anhangen.

Sanguification, f. f. z. das Blutmachen, die Verwandlung des Nahrungssalts in Blut, Bereitung des Bluts.

Sanguin, e, adj. w. f. (Sanguineus) sanguinischen Temperaments, blutreich, vollblütig, von hitziger, lustiger Art; blutfarbig, von Blut benammet, als gewisse Würme.

les personnes sanguines sont agréables, sanguinische Temperaments, blutreich, vollblütig, von hitziger, lustiger Art; die Blutrreichen sind reudig, lustig; couleur sanguine, Blutfarbe, Purpurfarbe.

Sanguinaire, adj. c. blutdürstig, blutgierig, blutbegierig, grausam, unarmherzig, blutdurstig, un homme sanguinaire, ein blutdürstiger Mann, Blutdurst; un ordre sanguinaire, ein unarmherziger Befehl; un parjure sanguinaire, ein grausamer Meineid.

Sanguine, f. f. Blutstein; Nüchel, Nüchelstein; Art Zapfen; le ein blutdürstiges Kraut.

Sanguino, Sanguinello, f. m. Art Kornel-Rirschblume.

Sanguinole, f. f. Blutpfirsich.

Sanguinolent, e, adj. (anguinolentus) z. blutig, mit Blut vermischt oder gefärbt, als Speichel zc.

Sanhedrin, f. m. Synedrium, große Rath zu Jerusalein.

Sanicle, f. f. Sanicler, f. m. (Sanicula) Sanicel, Bruchkraut.

Sanie, f. f. (sanies) z. Eiter aus einem Geschwür, so aus Geschwüren fließet.

Sanieux, euse, adj. eiterhaft, eiterig.

Sanne, Sané, Sannez, f. m. z. (im Bretspiele) zwey Scherfen in den Würfeln; (senarius bis.)

Sans, praep. (sine) ohne; wenn nicht, wo nicht, sans qu, oder qch, wenn einer oder etwas nicht wäre; nicht gewesen wäre; sans que, ohne daß; daß nicht; so daß nicht; sans quoi, wenn solches nicht ist, geschähe.

sans cela, ohne das, ohne dem, schon vorhin.

sans y penier, unbedachtsein, in Gedanken.

sans doute, ohne Zweifel, fonder Zweifel.

sans faute, ohne Mangel, ohne Fleck; sans point de faute, g. ohne Fleck; sans reproch, ohne Hülfe, ohne der Sache abheben zu können.

sans peine et sans travail, ohne Mühe und Arbeit; sans pain et sans argent, ohne Geld und Brot; sans de bonnes raisons, oder sans bonnes raisons, ohne gute (wichtige) Ursachen; sans des raisons pressantes, ohne dringende Noth, Ursachen; on ne gagne rien sans travail, ohne Arbeit ist nichts zu gewinnen; une Armée sans chef est un corps sans ame, ein Kriegsheer ohne Haupt ist ein Leib ohne Seele; sans diversion, sans interruption, die nichts hören, die nichts unterbrechen kan; sans boire et sans manger, oder sans boire ni manger, ohne Essen und Trinken; faire une journée sans manger, eine Tagereise, ohne zu essen, thun; sans rien dire, ohne etwas zu sagen; sans rien rabattre, ohne etwas abjudingen; sans lui en parler, ohne mit ihm davon zu reden; sans perdre de temps, ohne Zeit zu verstimmen; sans avoir la permission de le faire, ohne Erlaubnis zu haben, es zu thun; sans avoir recours à cette explication, on peut dire; mit wollen unsere Zusätze eben nicht zu dieser Auslegung nehmen, gleichwol aber können wir sagen; sans avoir tenté toutes les voies de douceur, ohne alle Mittel und Wege der Gelindigkeit versucht zu haben; sans être reclus à réparer, und auch doch nicht eingeschlossen haben, zu erziehen zc.; il faudroit

se recueillir le matin, et ne commencer jamais de journée sans examiner la nature des occupations, man müste gleich des Morgens seine Gedanken zusammen fassen, und keinen Tag anfangen, man hätte denn die Natur der Beschäftigungen erwogen; vous ne pouvez le faire sans craindre que cela ne vous apporte du préjudice, ihr könnt es nicht thun, ohne zu befürchten, daß euch solches Schaden bringet; pouvez - vous le faire sans craindre qu'il ne vous punisse? könnt ihr es thun, ohne zu befürchten, daß er euch strafe? ne le pouvez-vous pas faire sans craindre qu'il vous punisse? könnt ihr es nicht thun, ohne zu befürchten, daß er euch strafe? sans donner la moindre marque qu'il pensât à de nouvelles folies, ohne sich im geringsten merken zu lassen, daß er an neue Thorheiten gedächte; sans la crainte que j'avois, wenn ich nicht gefürchtet hätte? sans l'espérance que j'ai en Dieu, wenn ich nicht meine Hoffnung auf Gott setzte; sans mentir, ohne zu lügen; sans Dieu, sans mon frere, sans moi, wenn Gott, mein Bruder, ich nicht wäre, gewesen wäre; sans moi vous seriez tombé, wenn ich nicht gewesen wäre, so wäret ihr gefallen, ohne mich wäret ihr gefallen; sans eux la guerre nous seroit funeste, wenn sie nicht wären, so würde der Krieg übel vor uns ablaufen.

sans que personne le sache, ohne daß es jemand weiß.

ils périrent tous, sans qu'il s'en sauvât un seul, sie kamen alle um, ohne daß nur ein einziger wäre davon gekommen, so, daß nicht einer davon gekommen.

je ne saurois être de sans, g. ich kan es nicht entdecken, ich kan nicht ohne dasselbe seyn; sans deilus, deillus; renverrier sans deilus deilus; f. Sens.

Sanfonnet, f. m. ein Staar, (Vogel;) a. Schwärzer, Grohsprecher.

il est comae un sanfonnet, pfeiffen wie ein Staar.

Sans prendre, f. m. z. (im Lombrespiel) wenn man spielen läßt ohne zu laufen.

Sanfue, f. Sangsue.

Sant, f. m. Baum, aus welchem das arabische Gummi fließet.

Santal, f. m. Sandelholz, Sandel, f. Sandal.

Santé, f. f. (Sanitas) Gesundheit; Wohlseyn; gesunde Luft; Gesundheitssturm; Krankheits-Heil, oder Siechenhaus, abgelegenes Haus bey Gräns, Städten, worinne man alles, was in Pest, Zeiten von verdächtigen Orten kommt, Quarantaine halten läßt.

una santé s'affoibit, meine Gesundheit nimmt ab; avec la santé la plus vigoureuse, nebst der besten Gesundheit; jouir d'une santé parfaite, bey vollkommener Gesundheit seyn; je l'ai trouvé en bonne santé, ich habe ihn bey guter Gesundheit angetroffen; être en bonne santé, bey guter Gesundheit seyn, frisch und gesund seyn; rec. billement de la santé, Gesundmachung; Genesung; rendre la santé, gesund machen; recouvrer la (la) santé, gesund werden, die Gesundheit wieder erlangen; geneser, von seiner Krankheit aufkommen; le recouvrement de la santé, Aufstunz von einer Krankheit; depuis la chute il n'a pas une heure de santé, nach seinem Falle hat er keine gesunde Stunde mehr; bon pour la santé, gut vor die Gesundheit; der Gesundheit dienlich; propre à la santé, zur Gesundheit dienlich; être plein de santé, reich und gesund seyn.

la santé de l'ame, f. die Gesundheit, der Wohnand der Seele.

à votre santé, auf eure Gesundheit; boire à la santé, auf die Gesundheit trinken; - de qu, oder saluer la santé de qu, eines Gesundheits trinken; je boirai ce verre à votre santé, ich will das Glas auf eure Gesundheit austrinken; les santé couroient à la ronde, die Gesundheitsheuten giengen herum.

lettre, biller de santé, Gesundheitspaß, Attestat; collège de la santé, Gesundheitsrath; Officiers de la santé, Beamte, so acht haben, daß von angestekten Orten nichts eingeführt werde.

lieu, maison de santé, Ort, Haus, wo diejenigen verwahrt werden, die von einem wegen der Pest verdächtigen Orte herkommen.

Santier, f. m. w. (a. sentier in einigen Städten) Stadtknecht.

Santifiant, Santification, Santifier, f. Sanctif, Santoline, f. f. Copresskraut.

Santon, f. m. Art strenger Mönche bey den Türken; al. falscher Heiliger bey den Ungläubigen.

Sanve, f. m. al. Sanve, f. f. (sanapi) schwarzer Senf.

Sanus blanche, f. f. Lamfame.

SAO

Saorre, f. f. (Saburra) z. Balast, Sand der Galereen.

Saoul, et Derivata, f. Soul.

SAP

Sap, a. f. Sapin.

Sapa, f. m. z. (bey den Apothekern) Saft von Weintrauben, so dick gejotten wird als Honig, f. Raisiné.

Sapagion, Sapajou, f. m. eine Art kleiner Affen.

Sapan, f. m. Art Färbholz.

Saparé, f. m. Art eines Fests, das den 2ten December in Spanien und Savoyen begangen zu werden pflegt, dabey man seine Freunde heimlich beschenke, ohne daß sie wissen, von wem es kömmt, und es bisweilen im Hause suchen müssen.

Sape, Saper, Sapeur, f. Sappe.

Saphene, f. f. (Saphena) z. Mutter, oder Rosenader am Beine; Mer, so längst dem Beine hinaufgehet.

Saphique, adj. c. (sapphicus) sapphisch, vers sapphiques, sapphische Verse; eine Art Verse bey den Griechen und Lateinern.

Saphir, f. m. ein Sapphir, Edelstein blauer Farbe; f. Pflume im Gefichte.

Sapnoire, f. f. a. leichtsinnige Dirne.

Sapience f. f. (sapientia) w. Weisheit, Klugheit, l'art de sapience, l'art sapientiae, eine Materie, die Hülfen wohl zu vermachen; le pays de sapience, (im Scherz) das Land der Klugen, so nennt man in Paris die Normandie, weil die Leute daselbst sehr listig sind.

Sapientiaux, adj. m. pl. livres sapientiaux, werden einige biblische Bücher, als die Psalmen, die Sprichwörter, der Prediger, das hohe Lied Salomons, das Buch der Weisheit und das Buch Jesus Sirach genannt; (der Sing. Sapiential ist nicht gebräuchlich.)

Sapin, f. m. (sapinus) eine Tanne, Fichte; de sapin, von Tannen.

sentir le sapin, P. (von Sürgen) in keiner gefunden Haut strecken, nicht gesund im Leibe seyn; il sent le sapin.

Sapine, f. f. z. Tannenbret; ic. eine Art Fahrzeug, die auf der Saonne gebräuchlich ist; Sapiner, säunene Bohlen oder Bretter.

Sapinette, f. f. Art kleiner Muscheln, so sich unter an die Schiffe hängt.

Sapinière, f. f. w. ein Tannenwald.

Bbb bbb b 3 Sapo,

Sapo, a. f. Savon.
 Saponier, a. f. Savonnier.
 Saporifique, adj. c. (saporificus) s. einen Geschmack verursachend, das Geschmact macht.
 Sappe, Sape, f. f. s. das Graben, Untergraben, Untergrabung einer Mauer u. c.; it. das Sappiren bey einer Belagerung, das Graben bis an den Grund oder an den Graben einer Befestigung; a. das Umstossen einer Mauer mit einer Kriegsrüstung.
 Sapper, v. a. s. eine Mauer u. c. allmählig untergraben, damit sie umfalle; it. sappiren; a. eine Mauer mit Kriegsrüstungen umstossen; f. den Grund einer Lehre u. c. umstossen, etwas zerstören, austrotten, vernichten, umstürzen.
sapper un mur, eine Mauer untergraben, damit sie übern Haufen falle; *mur que l'on sappe peu à peu par dessous*, Mauer, die man nach und nach untergräbet; *sapper la contrescarpe*, den bedeckten Weg untergraben, sappiren.
sapper les fondemens de la religion, f. den Grund der Religion umstossen, zerstören; *sapper qch. de fond en comble*, etwas von Grund aus zu Boden werfen; *qu'y a-t-il dans tout cela, qui ne sappe de fond en comble le système du renvoi de la conversion?* was ist wol in dem allen zu finden, was nicht die höchstschädliche Gemohnheit, seine Befehlung aufzuschieben, von Grund aus umstürze.
 Sappeur, f. m. s. Sappirer, einer der zum Sappiren gebraucht wird; Untergraber, der etwas untergräbet.
 SAQ
 Saquebute, f. f. eine Bspposauue, Trompone; a. Art Spiesse mit Haken, einen vom Pferde zu ziehen.
 Saquer, v. n. (bey den gemeinen Matrosen) vorn oder auf der Seite schieben; a. v. a. ziehen, zucken, als den Segel.
saquer les voiles, die Segel beschlagen, einnehmen.
 Saquier, f. Saquier.
 SAR
 Sarabande, f. f. eine Sarabande; (Art von Tänzen oder Ariett.)
 Sarabelle, f. f. a. Art weiter Hofen.
 Sarabas, f. m. w. Art bedeckter Wagen in Indien.
 Sarasin, Sarazin, und seine Derivata, f. Sarasin.
 Sarbacane, Sarbatane, f. f. (Hisp. Zebraiana) ein Blasrohr; it. Sprachrohr, von ferne mit einem zu reden.
 Sarcasme, f. m. (Sarcasmus) s. eine Spottrede, Hohnrrede, ein bitterer und schimpflicher Scherz.
 Sarce, f. Serce.
 Sarcelle, f. f. (querquedula) Kriechente. f. Cercelle.
 Sarche, f. m. der hölzerne Ring eines Siebes, eines Scheffelmaasses u. dgl.
 Sarclet, v. a. (saclet; sarcular) jäten, ausjäten, das Unkraut austrütten, austrotten, austräufen, weythun; w. Erde durch ein Sitter werfen, damit das Grobe weykomme.
sarclet une pièce de terre, ein Gartenland jäten, mit dem Scharreisen überfahren.
 Sarclet, ee, part.
 Sarcleur, eule, f. der ausjätet, Jäter, Jäterin.
 Sarcloir, f. m. ein Eisen, Messer, womit man jätet, eine Jätacke, Neuthaue, Jätbaue, ein Jäterein, Scharreisen.
 Sarclore, f. f. das ausgegätete Unkraut.
 Sarcocole, f. m. (Acad. Fr.) [gr.] s. Fleischbruch, todes Fleisch, so sich um einen Tei-

eulum wegen Stossens oder anderer Verletzung herum ansetzt.
 Sarcocole, f. f. s. Fleischlein, Art Gummi, persianisches Gummi.
 Sarcocépuloceie, f. m. s. Fleisch-Negbruch.
 Sarcologie, f. f. s. Rede, Tractat von den fleischigten Theilen eines Körpers.
 Sarcoma, f. m. (gr.) s. Fleischgewächse.
 Sarcophale, f. m. s. Fleischgewächse auf dem Nabel.
 Sarcophage, f. m. Grab, worin die Alten die Todten, die sie nicht verbrennen wolten, warfen; jetzt der Sarg oder Vorstellung desselben bey Trauerceremonien; it. adj. von Ärzneyen, welche das Fleisch wegbeizen.
 Sarcotique, f. m. et adj. (Sarcoticus) s. Ärzney, so Fleisch wachsen macht.
 Sarcueil, a. f. Cercueil.
 Sarculette, f. f. a. Hacke, Karst.
 Sarcus, f. m. a. Grab.
 Sard, f. m. a. Acker.
 Sardaigne, oder Sardagne, f. f. (Sprich Sardagne) [Sardinia] Sardinien.
 Sardaignois, e, adj. sardinisch, als si Majesté Sardaignoise, Ihre Sardinische Majestät, der König von Sardinien.
 Sardanapale, f. m. w. sibirisch, weibisch.
 Sardiene, f. f. et adj. pierre sardiene, Sarder, rätlicher Carnool, Edelgestein.
 Sardin, f. m. s. (auf Schiffen) f. Jardin.
 Sardine, f. f. Sardelle, Art kleiner Heringe; a. Sardonix.
 Sardoine, f. f. Sardonix, ein Sardonix, Edelgestein.
 Sardonien, adj. m. s. ris sardonien, risus sardonius, unglückliches, tödliches Gelächter, bitteres und tödliches Lachen. f. a. Rire.
 Sardonner, v. a. et n. s. die Erde leicht umgraben zwischen den Pflanzen, um dieselbe zu errüchen und besser wachsen zu machen, nachdem man sie gejätet hat.
 Sarge, f. Serge.
 Sargus, scarus, f. m. s. Geißbrassen, ein Fisch.
 Sariette, f. f. (Satureia) Saturen, Pfefferkraut. f. Sarr.
 Sarille, f. f. ein Wurpfeil der alten Gallier.
 Sarmare, f. m. einer aus dem Volk, wovon die heutigen Polen herkommen.
 Sarmatie, f. f. Sarmacia, Land Sarmation oder Pohlen.
 Sarmatique, adj. Sarmaticus, sarmatisch.
 Sarmant, w. Serment, f. m. (sarmencum) ein Weinrebe; Rebe, den man vom Weinstock abschneidet, it. der daran bleibt.
couper du sarmant, Neben beschneiden.
 Saronides, f. m. pl. a. Art Gallischer Priester, wie die Druiden.
 Sarot, f. Souquemille.
 Sarpe, f. Serpe.
 Sarrain, e, adj. et f. saracensisch oder türkisch, Saracen; Sarrain, f. m. Buchweizen; du bled sarrasin, Buchweizen, Heideorn; Sarraine, Sarrazine, f. f. s. ein Gallgatter; it. Oherlucen, ein Kraut.
 Sarrainois, f. m. s. orientalische oder türkische Teppicharbeit.
 Sarras, f. m. leinerner Kistel.
 Sarrate, Sarrerte, f. f. (lureola) Streichkraut, Färberscharte, Süßkraut, Kraut zum gelbfärben.
 Sarrerie, Sariette, f. f. (Satureia) Saturen, Gartenwinter-Jop, Pfefferkraut.
 Sarr, Sar, f. m. s. Gras, so das Meer ausmirt, Kraut, so unten im Wasser wächst, Niederländ. Sobr.
 Sarran, f. m. a. Geschier, worin man Cassanien brüt.

Sarrie, f. f. s. (in der Levante) s. Takelwerk eines Schiff.
 SAS
 Sas, f. m. ein haren Sieb, Haarsieb, Sieb, Seiber, Seigeseib.
 du platre au sas, durchgesteber Gyps; passer par un sas, durchsieben, durchsigen.
 faire tourner le sas, das Sieb umlauften lassen, einen Diebstahl zu erfahren oder zu entdecken.
 passer au gros sas, g. obenhin untersuchen; passé au gros sas, das obenhin, schlecht untersucht ist.
 Satoireiller, v. n. a. sich an der Sonne erwärmen.
 Satafras, f. m. Cassafra, Fenchelholz.
 Sasse, f. f. s. (auf Schiffen) Wasserhansel.
 Sasset, a. kleiner Saot.
 Sassenage, f. m. Käse aus der Baronie Sassenage im Delphinat.
 Sasser, v. a. sieben durch ein Haarsieb, durchsieben, deuteln, ausdeuteln; f. genau untersuchen; une affaire, eine Sache u. c.
sasser le platre, den Gyps durchsieben.
 Sasser, f. m. ein klein haren Sieb, kleines Haarsieb.
 Sassoire, f. f. s. das Lenkscheid an einem Wogen, Holz, so vorn die Deichsel hält, oder ein Ring, auf welchem die Deichsel ruht; it. auf der See, f. Quare de rond.
 SAT
 Satan, f. m. (Sathan, Satanas) der Satan, Teufel.
 Satellites, f. m. (Satelles) g. Trabant, Leibwächter; einer, der jemand in seinen Gewaltthätigkeiten hilft, Helfershelfer; s. Trabant der Planeten.
les satellites de Jupiter, Jupiters Trabanten, Sarcen, so immer um diesen Planeten herum laufen.
 Satiété, f. f. (Satietas) Gemüthe, Ersättigung, überflüssige Sättigung durch Speise, überflüssige Anfüllung, Ekel aus überflüssiger Sättigung, Ueberdruß von zu viel eingenommenen Speien; das Sattseyn von einem Dinge, so man nicht mehr mag.
l'abondance cause la satiété, der Ueberfluß erwecket Ueberdruß, macht Ekel.
 Satin, f. m. (von sata) Atlas, Satin, seidnen Zeug.
satin à fleurs, gebülmter Atlas; elle a la peau douce comme un satin, f. sie hat eine weiche und zarte Haut; un teron de satin blanc, eine weiße Bruch.
 Satinade, f. f. Art geringer und dünner seidner Zeuge, so auf Atlasart gewebet.
 Sattinaire, f. m. w. Atlasmacher, Weber (zu Lion).
 Satiné, ee, adj. atlasartig, auf Atlas Art, so weich und glatt wie Sammet.
ruban satiné, Atlasband.
le satiné d'une tulipe, der Atlas einer Tulipan.
 Sattiner, v. a. auf Atlasart weben, als Satin wirken; s. (Bilder) mit Taffet u. auslegen; it. v. n. (von Blumen) dem Atlas gleichen; als Satin aussehen oder anzuhöhlen seyn; glänzen als Taffet.
tulipe qui satine, eine Tulipan, die dem Atlas gleicht, als Satin ausseheth.
 Sature und dessen Derivata, f. Sature.
 Satisfaction, f. f. (satisfactio) Vergnügung, Vergnügen, Gemüthe, Genüchtheit, so einem vergnügen kan, Lust; s. reude über etwas, Zufriedenheit, Befriedigung; Genugthuung u. c.

gen eines gethanen Unrechts, wegen Beleidigung, Abtrag, Erkennung, Abfindung, Abbitte; Genugthuung für die Sünden.

une sensible satisfaction, ein empfindliches Vergnügen; quelle satisfaction peut donner un homme quand il se dit à lui même: je suis l'objet de la malediction universelle? was kan ein Mensch für Vergnügen an sich haben, wenn er bey sich selber sagen muß, ich bin aller Leute Feind?

donner de la satisfaction à qn, einem Vergnügen, Freude machen; donner satisfaction à qn, einem wegen einer Beleidigung Genugthuung leisten, Abtrag thun; satisfaction que l'on donne à qn, Vertheidigung; faire satisfaction à qn, einem Abtrag thun; quelle satisfaction! was für Verantwortung!

la satisfaction de Jesus Christ, die Genugthuung Christi.

la satisfaction que j'ai trouvée à faire cela, das Vergnügen, so ich gefunden habe, dieses zu thun; il y a beaucoup de satisfaction à rencontrer un homme reconnoissant, es ist ein großes Vergnügen (daben) einen dankbaren Menschen anzutreffen.

Satisfactorie, adj. c. (satisfactorius) s. Genugthuung leistend, genugsam.

les merites de Jesus Christ sont satisfactoriens pour tous les pechés des hommes, Christi Verdienst ist genugsam für alle Sünden der Menschen, tilget alle Sünden der Menschen und befriediget Gott.

Satisfaire, v. a. (satisfacere) vergnügen, genügen, eine Genüge thun, befriedigen, begnügen, bezahlen, einen Schaden, eine Beleidigung ersehen, abfinden; sättigen, stillen; It. v. n. à qch, eine Genüge leisten, sein Versprechen erfüllen; NB. von Personen und Affecten in der Bedeutung vergnügen, regiert einen Acc. eine Beleidigung ersehen, den Dar.; cela ne satisfait pas, dies vergnügt nicht.

satisfaire qn, einen vergnügen, sich mit einem abfinden, ihm eine Genüge thun; satisfaire ses créanciers, seine Schuldiger vergnügen, befriedigen; mais je vais vous satisfaire, ich will euch aber gleich darauf dienen; je t'en ai satisfait, pour vous satisfaire, ich will mein möglichstes thun, euch ein Gnüge zu leisten.

satisfaire qch, etwas vergnügen, sättigen. satisfaites ma curiosité, leistet mein Neugierigkeit ein Gnügen; satisfaites les passions, la curiosité, son ambition etc., seinen Affecten, seiner Neugierigkeit einen Gnügen thun, sie vergnügen; satisfaire les infames convoisises, seine schändlichen Lüste stillen.

satisfaire à qn, einem Beleidigten Satisfaction geben, einen befriedigen; - à la charge, seinem Amte Gnüge thun; - à son devoir, à la promesse, seiner Schuldigkeit, Zusage ein Gnüge thun, erfüllen, nachleben; - à sa parole, sein Versprechen erfüllen, thun, was man versprochen hat; - à l'ordonnance, dem Gebot Gnüge thun, das Gebot erfüllen; - aux objections, den Einwürfen Gnüge thun, sie beantworten, widerlegen; une seule réponse peut satisfaire à certe question, eine einzige Antwort kan diese Frage völlig entscheiden.

se Satisfaire, v. r. sich vergnügen; seine Lust hüßen; it. sich rächen.

Satisfait, e, part. er adj. vergnügt, zufrieden, befriediget ic. f. Satisfaire.

un periode où les desirs pour les plaisirs seront satisfait, eine Zeit, wo seine Begierden nach Vergnügen ihre völlige Gnüge finden werden; être pleinement satisfait, vollkommen vergnügt, befriediget sein; vöilige Vergnügen, völligen Heißung erhalten haben; être satisfait

de qch, über etwas vergnügt, mit etwas wohl zufrieden sein; s'en suis fort satisfait, ich bin damit wohl vergnügt; n'être pas satisfait de qn, mit einem nicht wohl zufrieden sein; je ne suis pas satisfait, mir ist kein Genügen geschehen; il s'en va peu satisfait, er geht misvergnügt hinweg.

Satisfaisant, e, adj. genugsam, genug, genügend, zureichend; genugsam; so einen vergnügen kan.

Satrape, f. m. (sattapa) Gubernator einer Landschaft in Persien, königlicher Landpfleger, Statthalter.

Satrapie, f. f. Gebiet, Bezirk, darüber ein Satrape zu befehlen.

Sarcrau, f. m. r. Art kleiner Fahrzeuge, deren sich die Korallenfischer auf der barbarischen Küste bedienen.

Satron, f. m. e. kleiner Fisch, der zum Röder gebraucht wird.

Saturnales, f. f. pl. Saturnalia, Saturnusfest bey den Römern, Fest, so dem Saturno zu Ehren gefeyert wurde.

Saturne, f. m. Saturnus: ein heidnischer Gott; ein Planet dieses Namens; s. (in der Chemie) Wlen; f. murrisch, verträglich, eifersüchtig.

Saturnien, nne, adj. finster, traurig, von traurigen, melancholischen Gemüthe, der betrübter Art, trauriger Natur ist.

il a l'humeur saturnienne, er ist traurigen Gemüths.

Satyre, f. m. Satyrus, Waldgott; f. alter, gelter Voch, garstiger, geiler Mann.

jetter une ocellade de Satyre, einen geilen Blick geben; un pauvre Satyre, ein elender Mensch, der weder Mittel noch Ansehen hat.

Satyre, Satire, f. f. (Satyra) eine Stichel- oder Strafschrift, Schmähschrift, Schriß, womit man etwas durchziehet, Art Pasquille, Stichelwort, Hohnwort, Rede (in Schriften).

si la réprehension, qu'on lui fait, tient moins de l'exhortation que de la Satyre, wenn der Verweis, den man ihm gibt, mehr einem Spott-, Hohn-, als einer Vermahnung ähnlich siehet.

Satyreau, f. m. junger oder kleiner Waldgott.

Satyrellé, f. f. w. Weib eines Waldgottes.

Satyriale, f. f. f. Priapisme.

Satyrion, f. m. Knabenkraut, Stendelfraut, Stendelmurt.

Satyrique, adj. e. et f. m. satyrisch, stachelicht, höhnlich, stichelnd, scherzhaft, der Satiren schreibet; Stichel- oder Spott- und Schimpfschriften machet, ein Stichel; w. unsüchtig.

esprit satyrique, höhnlicher Geist, der gern andere durchziehet; mot satyrique, Spottwort; discours satyrique, scherzhaft, stachelichte Strafreden; c'est un satyrique, er ist ein Stichel.

Satyriquement, adv. satyrisch, spottender Weise, scherzhaft; w. unsüchtiger Weise.

il a dit cela satyriquement, das hat er höhnlich gesagt.

Satyriser, v. a. et n. satyrische Schrift, Spottschriften machen; streiten, durchziehen, durchziehen, spöttlich durchziehen.

Satyrite, ee, part.

SAV

Savamment, Savamment, adv. (savoir) gelehrt, zuverlässig, mit Gewisheit, ausführlich; f. kluglich, geschicklich.

parler savamment, gelehrt reden, gelehrte Sachen vorbringen.

Savante, Savant, e, adj. et f. der um eine Sache weiß; gelehrt, geschickt, erfahren, abgerichtet; Gelehrter; It. f. klug.

elle est trop savante, sie weiß mehr als sie

wissen sollte; un savant jurisconsulte, ein gelehrter Jurist, medecin etc., Art zc.; bien plus, beaucoup plus, de beaucoup plus savant, viel, weit gelehrter; 1) l'homme le plus savant, der gelehrteste Mensch; de l'homme le plus savant; à l'homme le plus savant etc.; 2) le plus savant homme; g. du plus savant homme; d. au plus savant homme.

un faux savant, ein falsch berühmter Gelehrter; avoir les savans de son côté, die Gelehrten auf seiner Seite haben; on est aussi savant à la fin qu'au commencement, man ist hernach so klug als vorher.

Savantas, Scavantas, Savantasse, oder Savant, f. m. (Schimpfweise) der für gelehrt will gehalten werden, und es nicht verdient, gelehrt seyn will, und es nicht ist, ein Schulfisch.

Savantissime, Scavantissime, adj. (im Scherz) sehr gelehrt.

Savart, f. m. a. Brachfeld.

Savare, f. f. alter Schuh, alter abgenutzter Schuh. (f. Sabot).

Savaterie, f. f. alter Schuhmarkt, Schuhschmiedmarkt, Trödel, Platz, wo alte Schuhe verkauft werden.

Sauce, Sauffe, f. f. (von salso) Brühe, Tunke, gewürzte Brühe, Soße; g. f. eine Auslösung, Bestrafung mit Worten, Auspögel, Ausgerichtetes.

Preparer une sauce, eine Brühe bereiten; grande, courte sauce, lange, kurze Brühe; sauce à la dodine, g. eingebrannte Zwiebelbrühe, canard à la dodine; sauce au pauvre homme, Ueberguß von Eßig und Del mit Pfeffer und feingehacktem Zwiebeln; sauce robert, saure Zwiebelbrühe; du mouron à la sauce robert, Hammelfleisch mit einer sauren Zwiebelbrühe; mettre une veru à la sauce Robert, eine Tugend mit einer großen That zieren.

donner ordre aux sauces, f. und P. in der Küche Anstalt machen; il n'est sauce que d'appetit, (il n'est telle sauce que l'appetit), Hunger ist der beste Koch.

on ne fait à quelle sauce le mettre, man weiß nicht worzu man ihn, zu was man es brauchen soll; à quelle sauce faut-il le mettre cela? was ist daraus zu machen? was soll man damit anfassen?

il ne fait à quelle sauce manger ce poisson, er weiß nicht, wie er diesen Schimpf verbeissen soll. il est bon à toutes sauces, man kan ihn zu allem brauchen, er ist zu allen dienlich, schickt sich zu allem.

la sauce vaut mieux que le poisson, das Zurechten kostet mehr (ist besser) als die Speise an sich selber; si vous ne le trouvez pas bon, faites y une sauce, wenn es euch nicht anständig ist, (wollt ihr nicht), so laßt es bilden; faire (donner) la sauce à qn, g. einen ausfischen, ausrichten, ausmachen.

Saucée, adj. f. z. médaille saucée, Schaustück, das von überflüßigem Kupfer ist, überflüßerte Kupfermünze.

Saucer, Sauffer, v. a. in die Brühe tunken, eintunken; f. (im Scherz) in Wasser, Koch eintunken, eintunken, wacker nas machen; g. ausfischen, schelten.

saucer son pain, sein Brot eintunken.

Saucé, ee, part.

Sau aux, a. Weidenpähle.

Saucière, Sauffière, f. f. Tunkschüssel, Brühnapfgen, Brühschüssigen, kleine Schüssel zur Tunksch.

Saucisse, Sauffisse, f. f. (It. Salsiccia) eine Bratwurst; s. Pulvermuff, Möhre von getherrem Tuch als eine Wurst, mit Pulver angefüllt, eine Mine anzuzünden; das laufende Feuer.

espèce

saucisse fumée, Knackwurst.
 Saucisson, Saucillon, f. m. große Fleischwurst, große Bratwurst, Knackwurst; z. Pulverwurst in Branderschiffen; (bey den Feuerwerkern) kurzer an beyden Enden gewürzter Schwärmer, Art dieser Mauceren; f. Falsche von starken Hammelweigen, die fünfzehn bis zwanzig Fuß lang ist, oben, unten und in der Mitte gebunden, oder mit Ringen versehen.
saucisson volant Luftschloß, eine Art Schwärmer; *saucisson de Bologne*, Bolonneser Würstchen.
 Saver, f. r. Saufstap in Kärnten, die Sau.
 Saverier, a. f. Sauer.
 Saverne, f. r. Zabern im Elsaß, Stadt und Bergschloß.
 Saveret, v. a. w. n. (von Savate) g. eine Arbeit grob, ungeschickt machen, verderben, überarbeiten, verfaulen, beschmäheln.
 voilà un manœuvre bien *saveré*, der Mantel siehet aus, als wenn er mit der Holzart zugehauen wäre.
 Saverier, etc. f. Metzger, Schuhmacher; f. der eine Arbeit ungeschickt macht, verderbet, ein Stümpler, Hampfler, über Arbeiter.
 Saverur, f. f. (japoi) der Geschmack eines Dinges; die Schwachheit.
 plein de *saverur*, voll Geschmacks, schwach; avoir une *saverur*, einen Schwack haben, schmecken; n'avoir aucune *saverur*, keinen Geschmack haben, ohne Schwack seyn; tous les hommes ne trouvent pas la même *saverur* dans la même viande, einerley Speise schmeckt nicht allen gleich.
 Saut, Sauve, adj. w. (salvus, a) unverletzt, gerettet, erhalten, errettet, behalten, gesichert.
 sain et *saut*, frisch und gesund, ohne Schaden; il est arrivé sain et *saut*, er ist gesund und behalten wiedergekommen; vies et bagues *saves*, Leben und Gut gesichert, (ist bey den Ergebungs-Punkten der Schluß.) f. Bague; avoir vie et bagues *saves*, Leben und Habe unverletzt erhalten.
 Saut, praep. unbeschädigt, ohne Nachtheil, ohnbeschädigt; f. mit Vorbehalt, mit Vorbehalt, vorbehaltlich, mit dem Beding; a. ausgenommen; *saut* votre grâ. e, mit eurer Erlaubnis, mit Ehren zu meiden; *saut* l'honneur de la compagnie; *saut* le respect, *saut* votre respect, *saut* correction etc.; g. mit Ehre, mit Ehren zu meiden, mit Züchten zu reden, unvorsätzlich, unmaßgeblich; *saut* le respect que je vous dois (de Monsieur); *saut* à, mit dem Beding, Vorbehalt, daß; *saut* au demandeur à le pourvoir, vorbehaltlich dem Kläger seiner rechtlichen Nothdurft; *saut* à changer etc., mit dem Beding, Vorbehalt, daß man ändern, abwechseln kan; il en est d'accord, *saut* à changer d'avis, er ist damit zufrieden, mit dem Vorbehalt, daß er seine Meinung ändern könne; *saut* à ceux que le désir du salut portoit à y puiser, d'erudier la langue dans laquelle ils avoient été dictés, den ändern, die sich dieser Schriften aus Begierde nach ihrer Seligkeit bedienen wolten, blieb es unverwehrt, diejenige Sprache zu lernen, in welcher sie eingegeben worden.
 Saut, f. m. a. Scheure.
 Saut-conduit, f. w. (salvus conductus) ein sicher Geleit, Geleitbrief; Passbrief; pl. les *saut-conduits*.
 Saugé, f. f. (salvia) Salben.
 cela n'a ni sel, ni *sauge*, das hat weder Lack noch Geschmack; il n'y a ni sel ni *sauge*, es ist recht ungeschmack.
 Saugrenée, f. f. Salzwasser, worinne man Erbsen r. Kochet.

des pois à la saugrenée, Erbsen mit Wasser und Salz zugerichtet.
 Saugrenu, ue, adj. g. nährlich und abgeschmackt als Worte, abgeschmackte und ungerühmte Veden; un conte *saugrenu*.
 Saugue, f. m. r. (in der Provence) Fischerschiff, Art Fischermachen.
 Savinier, f. m. Ebenbaum, Endebaum, Eichenbaum, f. Sabine.
 Saulage, w. f. Saulläe.
 Saule, f. m. (Saulx; Salix) Weide, Weidenbaum.
 Saulvagine, a. f. Sauvage.
 Saumache, oder Saumatre, adj. f. falsig.
 eau *saumache*, süßes Wasser, darunter etwas Meerwasser bekommen ist, Brackwasser; (zu Knade sagt man lieber dafür saumatre.)
 Saumée, f. f. w. ohngefähr ein Acker Land, Morgen Landes.
 Saumague, f. f. r. Art portugiesischer kleiner Schiffe.
 Saumatre, f. Sumatre.
 Saumon, f. m. (Saimo) ein Salm, Lachs; z. gegossenes Bleihäut, Silberbarre, groß Stück Metall, wie es aus dem Dien kommt, lang, schmal Stück Blei, Zinn, Silber etc.
 plomb en *saumon*, Muidenblei.
 Saumoneau, f. m. kleiner Salm, Lachs.
 Saumoné, ee, adj. als ein Salm.
 truite *saumonée*, Kachsjorelle.
 Saumure, f. f. Pefelials, Salzwasser von eingefalzener Fleische, Salzbrühe, Lake.
 mettre dans la *saumure*, einpfelein.
 Saunage, f. m. f. Salzhandel.
 faux *saunage*, verbotener Salzhandel, Unterschleu im Verkauf des Salzes.
 Sauner, v. n. r. Sals machen, mit Salzwasser versehen, Salz zu machen.
 Saumerie, f. f. r. Salzfabrick, Salzkochen, Salzhäus, Salzweien, Salzwerk, wo man Salz macht oder Kocht.
 Saumer, f. m. r. Salzfieder, Salzändler.
 faux *saunier*, der verbotenen Salzhandel treibet, heimlich Salz verkauft; il se fait payer comme un *saunier*, er borget nicht.
 Saunière, f. f. Salzmäße, Salzfuß, großes Salzgefäße von Holz.
 Savoiaard, f. Savoyard.
 Savoie, f. f. (Sabaudia) Savoyen.
 Savoir, nicht Sçavoir, v. a. (sapere; Ind. Praef. je sai, oder besser sais, (ich weiß, kan,) tu sais, il sait; nous savons, (wir wissen,) vous savez, ils savent; Imperf. I. je savois; Imperf. II. je sus etc., ich wußte, tu sus, il sut, nous sûmes, vous sûtes, ils sûrent; Perf. Saisi; Fut. je saurai; Imper. sache, qu'il sache, sachez, qu'ils sachez; Conj. Praef. que je sache etc., nous sachions; Imperf. I. je saurois; Imperf. II. que je fuisse, que tu fusses, qu'il fut, que nous fussions, que vous fussiez, qu'ils fussent; Part. I. sachant; II. su, (ehemals seu, sey;) wissen; auswendig gelehrt haben; verstehen; kennen, erkennen; können; erfahren, entdecken, vernehmen; v. n. wissen, gelehrt seyn.
 faire *savoir*, wissen lassen, zuwissen thun; andeuten, ankündigen, schriftlich oder mündlich zu verstehen geben, anfragen, anmelden, anzeigen, melden, berichten, Nachricht geben; (-à *savoir*, id.)
 faire *savoir* son arrivée, seine Ankunft melden, anmelden; je vous le ferai *savoir*; ich will es euch wissen lassen, zuwissen thun; faire *savoir* qu'une personne est la pour nous parler de qch. etc., einen anmelden.
 il en *sait* long, f. er ist klug, er hat ausgelehrt; il en *sait* bien long, er weiß mehr, als er sich es merken läßt; er ist klug, verschmigt.

savoir son monde, *savoir bien vivre*, sich wissen in die Leute zu schicken, sich in die Leute schicken können, mit Leuten umzugehen wissen; *savoir bien son monde*, wohl wissen, mit dem man zu thun hat; *savoir l'histoire*, les langues etc., die Geschichte, Sprachen wissen, können, verstehen; *savoir la guerre*, den Krieg verstehen; *savoir la carte de la cour*, f. alles wissen, was bey Hofe vorgehet; f. sich wissen in das Hof-Leben zu schicken; *savoir bien*, mal une chose, wohl, übel in etwas bestehen; je *sais* tout ce que je vous dois, ich weiß alles was ich euch schuldig bin; quand je vous *saurai* guéri, wenn ich werde erfahren, vernemen, daß ihr wieder gesund worden.
 les lettres que *sait* faire cet homme, die Briefe, so dieser Mensch zu machen weiß; il m'a fait toutes les caresses qu'il a su, (sui faire,) er hat mir alle Caressen erwiesen, die er gewußt; pour *savoir*, um zu wissen.
 savez-vous jouer? können ihr spielen? savez-vous parler français? können ihr französisch reden?
savoir bon gré, schönen Dank wissen? je ne vous en *sais* pas bon gré, ich weiß es euch keinen Dank.
 il *sait* le trantran des affaires, er weiß schon wie es gehet, wie er es angriffet; vous *savez* que la renommée grossit les choses, ihr wißt daß der Ruf die Sachen vergrößert; je *sais* certainement, ich weiß gewiß; je *sais* bien que vous êtes mon ami, ich weiß es wohl, daß ihr mein Freund seyd; si je *savois*, que vous le fussiez, wenn ich wüßte, daß ihr es thätet; *savoir* oder er souffrir, sich unterstehen etwas anzufangen, und es mit Gedult auszuführen.
 je voudrais bien *savoir* s'il pleuvra aujourd'hui, ich möchte gerne wissen, ob soll mich wintern, ob es heute regnen wird.
 que ces accusateurs *sachent* etc., möchten doch diese Ankläger nur wissen etc.; *sache* pour certain que, wisse für gewiß, daß;
 je ne *sais* (pas), ich weiß nicht; kan nicht.
 je ne *sais* (pas) ce que vous dites, ich weiß nicht, was ihr saget; ne le *savez*-vous pas? wisset ihr es nicht? je voudrais ne le pas *savoir*, ich wölte, daß ich es nicht wüßte.
 ne *savez*-vous pas si Mr. N. est revenu? oder je voudrais bien *savoir* si Mr. N. est revenu? ob der Herr N. schon mog wiedergekommen seyn? je ne *sais* ou il pourra être, ich weiß nicht wo er seyn mag, muß.
 peut-être ne le *sais* il pas, vielleicht weiß er es nicht.
 je ne *savois* pas que vous y fussiez, ich wüßte nicht, daß ihr da wäret; elle ne *sait* pas la répugnance que vous y avez, sie weiß nicht, was ihr für einen Widerwillen dargegen habt; il *sait* semblant de ne le pas *savoir*, er stellt sich, als wüßte er es nicht; il n'aura pas *su* si vous viendriez, er wird nicht gewußt haben, ob ihr kommen würdet.
 je ne *sais* pas danser, ich kan nicht tanzen; je ne *sais* pas faire des armes, ich kan nicht fechten.
 je n'en *sais* aucun exemple, ich weiß kein Exempel davon.
 je n'en ai rien *su*, ich habe nichts davon gewußt; à quoi passerons nous le temps? je n'en *sais* rien, Mr., cela dépend de vous, ich weiß es nicht, mein Herr, es steht bey ihnen; je ne le *sais* pas positivement, wuste tois - ich weiß es so gewiß nicht; doch, nous

nous ne savons pas certainement com-
ment etc., mit wem nicht gewis, wie
je ne fais comment faire, ich weiß nicht
wie ich es machen soll.

il ne fait comment s'y prendre, er müsse
nicht, wie er es anfangen solle; ne savoir à
quel point le vouer, nicht wissen, was man an-
fangen soll; ne savoir ni A ni B; weder lesen
noch schreiben können; ils ne savent ce que
c'est, sie wissen nicht was es ist; es kommt
ihnen gar nicht vor; il ne fait ou aller, ou de
quel côté se tourner, er weiß nicht, wohin er
sich wenden soll.

je ne fais quel, (mit einem nomine,) ich
weiß nicht was für einer; je ne fais le quel
prendre, ich weiß nicht, welchen ich
nehmen soll; je ne fais qui, ich weiß nicht
wer.

fais bien peu faire qui cela ne fait faire, wer
das nicht kan, der kan nicht viel; je ne fais
que faire, ich weiß nicht was ich thun soll;
il ne fait que dire, er weiß nicht was er sagen
soll; je ne fais que juger, ni que penser,
ich wußte nicht, was ich davon urtheilen noch
gedenken sollte; on en dit tant, qu'on ne fait
que croire, man sagt so viel davon, daß man
nicht weiß, was man glauben soll; je ne fais
pas pourquoy je doive le faire, ich weiß nicht,
warum ichs thun sollte.

NB. das Imper. conj. wird oft anstatt des
praes. verb. Fovoir mit einer negation ge-
braucht; je ne ferois croire, ich kan nicht
glauben; elle ne feroit venir, sie kan nicht
kommen; je ne ferois vous le dire, ich kan
es euch nicht sagen; on ne feroit dire rai-
sonnablement que-, man kan vernünftiger
Weise nicht sagen, daß; je ne ferois vous
examiner, ich kan euch nicht ausfragen; ils
ne feroient souffrir que-, sie können nicht
zusehen, zulassen, daß; je n'y ferois que
faire, ich kan nichts dazu; mon bonheur ne
feroit être qu'imparfait, mein Glück kan nicht
anders als unvollkommen seyn; plus que vous
ne ferois vous imaginer, mehr als ihr euch
einbilden könnet; er fants un mal de coeur
feroit-on l'écouter? kan man es ohne Her-
druß anhören? tout ce que l'on vous feroit
dire, alles, was man euch sagen kan; il ne
feroit le faire que qn. soit etc., es kan nicht
geschehen, daß jemand sey etc.; je ne ferois plus
manger, ich kan nicht mehr essen; je ne ferois
jamais tant faire etc., ich kan nie so viel
thun; je ne ferois qu'en faire, ich kan nichts
damit machen. f. Rien.

je ne sache personne, (für je ne fais person-
ne,) ich wußte, weiß niemand, der; il ne l'a
pas fait que je sache, (qu'on sache,) daß es
nicht gethan, so viel ich (man) weiß; c'est la mon
invention, factum bien que la Philosophie est
la clef etc., das bin ich auch willens, weil ich
wohl weiß, daß die Philosophie der Schlüssel
ist etc.

savoir, adv. it. w. à savoir, c'est à savoir, nem-
lich, zu wissen, zum Exempel, als; Ic. wenn
nur, es frage sich nur: f. eine zweifelhafte Sa-
che, die kaum geschehen wird.

qu'on examine une question, savoir si la cho-
se etc., man untersuche eine Frage, nemlich
ob die Sache; c'est à savoir, es ist die Frage etc.
c'est un à savoir, es ist die Frage, das ist
noch eine Frage, ist noch nicht ausgemacht.

Savoir, f. m. (nur im Sing. gebräuchlich;) das
Wissen, die Wissenschaft, Gelehrsamkeit, Ge-
lehrtheit.

faits de savoir, weil man nicht gewußt;
un homme de grand savoir, ein Mann von
großer Wissenschaft; un homme d'un grand
savoir, ein Mann, der viel weiß, große Wissen-
schaft hat; il a de l'esprit et du savoir, er hat
Verstand und Gelehrsamkeit.

Savoir-faire, f. m. Geschicklichkeit; Hurrigkeit,
gute Aufführung, um in einer Sache fortzu-
kommen, künstliche Griffe.

il en viendra à bout par son savoir-faire,
durch seine Geschicklichkeit wird er es ausrich-
ten.

Savoir-vivre, f. m. Kluge, vernünftige Auffüh-
rung, die Wissenschaft zu leben, Verstand in der
Welt zu leben, Art, sich bey honesten Leuten
anzukuhren.

Savon, f. m. (l'apo) die Seife, das Seifen.

Savonnage, f. m. Seifenwäsche; das Seifen, Rei-
nigung mit Seife.

Savonner, v. a. seifen; mit Seife waschen, aus-
waschen; Espign mit der Bürste in Seifen-
wasser rein machen; f. g. wohl auswaschen; Ic.
abspülen, zwagen.

savonner le linge, die Wäsche seifen, einseifen;
se savonner, in der Seife die Farbe nicht ver-
lieren.

Savonnerie, f. f. Seifenfedern, Ort, wo man
Seife macht.

Savonneter, f. f. Seifenkugel; Hartseife; Ic.
Kieckkugel.

savonneter à vilain, (im Scherz) Amt eines
Königlichen Secretairi in Frankreich.

Savonneux, euse, adj. w. seifig, seifenartig, das
die Eigenschaft der Seife hat.

Savonnier, f. m. Seifenleder; Ic. Seifenapfel,
Seifenbaum, amerikänischer Baum, dessen
Frucht anstatt der Seife dienet.

Savonniers, f. f. (Saponaria) Seifenkraut.

Savourenent, f. m. w. das Schmecken, der Ge-
schmack, den eine Speise oder Getränke hinter
sich läßt.

Savourer, v. a. (savour) mit Lust schmecken, kos-
ten; f. schmecken, als die Lust; versuchen, prob-
bieren.

savourer les viandes, die Speisen mit Lust
schmecken, kosten; les plaisirs, die Wohlthat
schmecken.

Savouré, ée, part.

Savourer, f. m. ein Markbein, Markknochen,
dabon arme Leute Suppen machen.

Savourerement, adv. schmeckender Weise, mit
Kosten, indem man kostet, kostender, versuchen-
der Weise.

il mange très savourenement, er läßt sich
recht gut schmecken.

Savourieux, euse, adj. schmackhafte, geschmack,
wohlgeschmack, kräftig; f. lieblich, als ein
Aus.

viande fort savourense, sehr schmackhafte,
sehr wohlschmeckende Speise.

Savoyard, e, f. et adj. aus Savoyen bürgerl,
Savoyer.

Savoie, f. Savoie.

Savoisien, ne, w. f. Savoyard.

Saupiquet, f. m. (sauce, piquer.) Gewürzbrühe,
Appetit zu erwecken, saure Brühe, wohlgerührte
Speise, Lust zu machen.

Saupoudrer, v. a. (sel, poudrer) Salz etc. auf
etwas streuen, Salz, auch andere Sachen dünn

ne drücker streuen, mit etwas bestreuen; z. mit
trockenem Mist überstreuen, ein wenig bedec-
ken.

Saur, Saurer, adj. m. hareng saur oder saures,
ein Pickling, geräucherter, getrockneter Hering.
f. a. Sor.

Saure, adj. c. z. (von Pferden, Ic. von jungen Fal-
ken) bräunlich, sahl, dunkelbraun.

Saurage, f. m. z. erstes Jahr eines Falken, bis er
sich gemauset.

Saurer, Saurin, v. a. z. räuchern, Picklinge ma-
chen; Heringe räuchern.

Sauré, ée, pa t.

Saurin, f. Sorin.

Saurin, f. m. einer der Heringe räuchert oder trock-
net. f. Sorin.

Sausaie, f. f. (salicetum) ein Weidenbüsch, Wei-
denplan.

Sausse, Sausser, Sausière, Sauslisse, Sauslison,
f. Sauce etc.

Saur, f. m. (latens) ein Sprung; f. ein Wasser-
fall, Fall des Wassers; z. künstlicher Sprung
im Tanzen.

saut en l'air, Luftsprung; faire z. saut, den
Sprung wagen; enfin il a fait le saut, er hat
sich endlich entflohen; saut périlleux, gefähr-
licher Sprung der Tänzer; faire un saut pér-
illeux, einen gefährlichen Sprung thun.

au saut du lit, f. beim Aufstehen, wenn
man aus dem Bette steigt, sehr früh, gleich vom
Bette, so bald man aufgestanden.

faire le saut d'Allemand, vom Bette zu
Bette gehen.

il a fait le saut en l'air; on lui a fait faire
un saut en l'air, er ist aufgehent worden.

le saut de Breton, ein Fall, den man einem
im Ringen künstlich zurichtet; il lui a fait
faire le saut de Breton, er hat ihn über das
Haupt geworfen.

le saut de la carpe, du mouton etc., z. (bey
Luftspringern) der Harpensprung, Hock-
sprung etc.

d'un plein saut, besser de plein saut, w.
d'un prime saut, auf einen Sprung, ohne
durch untere Stufen zu kommen; in einem
Sprunge, w. flugs, alsobald, auf einmal zu
etwas gelangen etc.; sauter un fossé de plein
saut, in einem Sprung, mit gleichen Füßen
über einen Graben springen.

Saurant, e, adj. z. (in der Wappenkunst von Rie-
gen und Böcken, so etwas ausgerichtet stehen;)
springend, stehend.

Sauteler, e, adj. part. (sauteler) hüpfend, sprin-
gend mit kleinen Sätzen, als Eichhörnchen.

les grenouilles vont en sautelant, die Frö-
sche hüpfen fort.

Sauteler, v. n. hüpfen, kleine Sprünge thun;
f. Sautiller.

Sautelle, f. f. z. Rächler, Weindücker, Meistein,
Bischhof, so mit der Wurzel verpflanzt wird.

Sauter, v. n. a. (sauter) springen, hüpfen, in die
Luft springen, aufspringen, aufhüpfen, über-
springen, über etwas wegspringen, (w. entsprin-
gen;) sur qq, einen anfallen; f. sauter, ge-
schwind gelangen oder kommen zu etwas; Ic.
drauf gehen; v. a. überhüpfen, auslassen, über-
gehen, geh. un mor etc.

il ne fait que danser et sauter, er thut an-
ders nichts denn tanzen und springen; sauter
de joie, vor Freuden springen, aufhüpfen;
sauter contre, sur qch, anprellen, anspringen,
anspringen, dargegen springen, aufspringen;
sauter sur qch, f. über etwas wegspringen, nicht
viel Worte davon machen.

sauter à bas du lit, aus dem Bette sprin-
gen, frühlings aufstehen.

sauter au cou à qq, einem um den Hals fallen.

ccc ccc c

sauter

sauter cheveux à qn. einen anfallen, ihm in die Haare fallen; *sauter* aux yeux. f. in die Augen fallen, dringen, gleich ins Gesicht fallen, vor andern Dingen die man siehet, augenscheinlich klar seyn; *cela saute aux yeux*, das könnte ein Wunder seyn, das ist handgreiflich, fällt, dringet in die Augen, ist sichtbar.

sauter aux nues, aus der Haut fahren, vor Zorn in die Luft springen; *cela le fera sauter aux nues*, da wird er aus der Haut fahren wollen.

son bien *sautera*; *la terre sautera*, sein Gut wird ihm drauf gehen; sein Gutes wird springen müssen, er wird es verkaufen müssen.

sauter d'un sujet à un autre, von einer Sache auf die andere fallen, Sachen vorbringen, die nicht zusammenhängen, bald von diesem, bald von einem andern reden.

reculer pour mieux *sauter*, P. hinter dem Berge haften, damit man seinen Streich desto eher thun könne; *il recule pour mieux sauter*, er hält hinter dem Berge, damit er mit desto eher einen Streich anbringen könne; er hört ein wenig auf, daß er wieder desto besser daran könne.

le vent *saut* au nord, z. der Wind drehet sich nach Norden; *le vent saute*, der Wind sezt um; *les vents sautent* de rumb en rumb, der Wind ist unbeständig.

a. *sauter* un mot, une page etc., ein Wort, eine Seite zc. im Lesen zc. überhüpfen, übergehen, auslassen, überspringen.

sauter les degrés, les fenêtres etc., die Treppe hinunter, aus dem Fenster zc. genossen werden; die Treppe hinunter springen, hier ist es kein *abstrum*, sondern eine elliptische Redensart, welche durch eine *preposition* zu ergänzen ist, so einen *Accusativum* regieren.

faire sauter, sprengen, springen lassen; fallen machen; ausstoßen; f. um etwas dringen; zerstören; abstechen von einem Urtel, einer Gunst.

faire sauter les degrés à qn, einen die Treppe herunter werfen; *faire sauter* les fenêtres, einen aus dem Fenster werfen; *faire sauter* un bastion, une tour, un rempart etc., ein Bollwerk, einen Thurm, Wall zc. sprengen, niedersprengen, zerstören; *faire sauter* une mine, eine Mine springen lassen.

faire sauter un bordel, un mauvais lieu, ein Hurenstüb, Spielhaus zerstören; *faire sauter la cervelle à qn*, einen vor (durch) den Kopf schießen; *faire sauter* un oeil, ein Auge ausstechen; *faire sauter* un homme, einen aus dem Sattel heben, um seinen Dienst bringen; *on a fait sauter* cet homme;

faire sauter le bâton, zu etwas zwingen; *je lui ferai sauter* le bâton, er muß mir es thun, er wolle oder wolle nicht.

faire sauter la tête à qn, g. einem den Kopf herunter schmeißen, abschlagen; *faire sauter* un bien, une terre, machen, daß ein Gut springen müsse; *ses créanciers feront sauter* la maison, seine Gläubiger werden ihn um sein Haus bringen.

Sauré, ée, part.

Saurereau, f. m. ein kleiner Springer; Langant, Docke eines Spinners, Stügels, Saitenspiels, so aufspringet; z. eine Kanone, welche kein verhärtetes Bodenfeld hat, Stück, damit man nicht wohl und gewis schießen kan.

Saurerelle, f. f. von Sauer; Niedersächsisch ein Sprengel eine Heuschrecke, locusta; z. Schmiege der Schnecke, Winkelasser, Art Lineal so man zusammenlegen kan; It. f. Zitzag.

saurerelle graduée, Winkelmesser.

Saureur, euse, f. ein Springer, Lustspringer; z. Springer auf der Reitschule.

vous êtes un habile *sauter*, (im Scherz) P. du bist ein Klugeschild, ein Tölpel.

Sautellement, f. m. das Hüpfen.

Sautiller, v. n. hüpfen, kleine Sprünge thun; f. w. abschreien in der Rede, von einer Sache oder Gespräch auf das andere fallen.

Sautoir, f. m. z. (in der Wappentunz) ein Andrenkreuz, (X.)

Sauvage, ach. c. et f. (von sylva) wild, frey, roh, ungeschult; It. *sauro*, der, rauh; f. wutsch, unartig; ein wilder Mensch.

le *sauvage*, wildes Thier; *pommier sauvage*, wilder Apfelbaum; *les montagnes les plus sauvages*, die rauhesten Berge; *feu sauvage*, Anspornung; eine Art von Strafe an den Backen der Kinder.

un homme *sauvage*, f. ein wilder, leutscheuer, höflicher Mensch; *un peuple sauvage*, ein wildes Volk, das von Zucht und guten Sitten nichts weiß.

Sauvage, l. m. (sauver) z. das Bergen, Retten der Güter aus einem Schiffbruch.

droit de *sauvage*, Berggeld, so die zahlen müssen, deren Güter nach einem Schiffbruch gerettet worden.

Sauvageon, l. m. junger wilder Baum, wilder Stamm, darauf zu tropfen, Wildling.

Sauvagin, e, adj. w. nach Wild schmeckend, als etwas wildes.

gout *sauvagin*, wilder Geschmack, von wilden Tieren u. dgl., wildender Geschmack; *cela sent le sauvagin*, oder *la sauvagine*, das schmeckt als Wildpret; *cela sent trop le sauvagin*, *la sauvagine*, das schmeckt, riecht zu wild.

Sauvagine, f. f. z. Wasser oder Seevogel, die einen wilden, scharfen Geschmack haben, wilde Seevogel; It. *sauro* von Fischen, Mardern, Wiesel zc., Wildhant.

Sauve, f. Saut.

Sauvegarde, f. f. Schirm, Schutz, Schutzbrief; Salvagarde, Soldat, der zum Schutz in ein Haus, Schloß zc. gelegt, Schirmmacht; Besetzung von Einquartierung, Schild, Zeichen eines Freyhanses; z. (auf Schiffen) Lottian, Tau, daran man sich halten kan.

se mettre sous la *sauvegarde* du Roi, sich unter des Königs Schutz begeben.

Sauvelage, f. Sauvage.

Sauvement, f. m. Heil, Rettung; It. w. Berggeld.

Sauveraban, f. m. z. Ring von Stricken am Ende der großen Seegenängen, damit er andre Seile vor dem Zerschlagen bewahret.

Sauver, v. a. (salvare) retten, erretten, davon bringen, erhalten; erlösen, selig machen; herausheben, entretzen; davon machen; ersparen; f. entschuldigen, rechtfertigen.

sauver la vie, sein Leben erretten, erhalten; *sauver* la vie à qn, einem das Leben retten; *sauver* une barque du naufrage, eine Barque vor dem Schiffbruch erhalten; *sauver* qn. de la prison, einen aus dem Gefängnis befreien, retten, davon helfen.

Dieu *sauve* les âmes, Gott machet seine Auserwählten selig; *nous ne pouvons être sauvés que par les mérites de Jesus-Christ*, wir können nicht anders als durch das Verdienst Christi selig werden; *sauver* une dissonance, einer falschen Stimmung zurechte helfen.

sauver qch. à qn, f. jemanden einer Sache überheben, etwas ersparen, vor etwas bewahren; *sauver* la conduite, sein Verhalten rechtfertigen, entschuldigen; *sauver* une contradiction, wider einander streitende Reden auölegen, auf einen Sinn bringen; *sauver* la gloire,

re, seinen Ruhm erhalten; *sauver* les dehors, den äußern Schein vermeiden, verhalten, daß man nicht anständig werde; *sauver* les apparences, den Schein vermeiden, den äußerlichen Schein bewahren; z. Lusterschmeiungen oder Lustgespräche erklären.

sauver la chèvre et les choux, P. an seiner Seite zu kurz kommen; an keinem Theile anstoßen.

sauver la grille, le dedans, z. (im Ballhaus) wehren, daß der Ball nicht in den Hof, nicht auf die Gallerie falle.

sauver qui peut, rette sich, wer sich retten kan!

se *sauver*, v. r. sich retten, entlaufen, sich davon machen, flüchten, entspringen, entziehen, anstreifen, austreten, entgehen, fortgehen, davon laufen, davon kommen; Schaden meiden, ohne Schaden bleiben; selig werden.

se *sauver* du naufrage, de la prison etc., aus dem Schiffbruch, Gefängnis zc. sich retten, davon kommen; *il s'est sauvé* dans la Suisse, er ist nach der Schweiz geflüchtet.

se *sauver* sur qch, sich seines Schadens voran erholen.

s'il perd d'un côté, il se *sauve* de quelque autre, wenn er an einem Theile Schaden leidet, so erholt er sich an irgend einem andern.

Sauvé, ée, part.

Sauvere, Sauveur, a. f. Sauveur.

Sauveoé, f. f. w. Sicherheit; sicheer Ort.

Sauveverre, f. m. Art Marmor, aus einem Dase dieses Namens, schwarz mit weißen Adern.

Sauvevie, oder Rue de muraille, f. f. Manier raute, Art Jarntraut.

Sauveur, f. m. (Salvator) Mütter, Erretter, Heiland, Seelamacher, Erlöser; z. der Güter vom Schiffbruch retten hilft.

le *Sauveur* d'Armonds, der Heiland der Welt.

Savi, a. f. Sage.

SAX

Saxatile, adj. c. (saxatilis) z. zwischen den Steinen lebend, wachsend, so gern zwischen Steinen wächst oder lebet.

Saxe, f. f. Sachsen.

parlez-vous de la *Saxe*? redet ihr von Sachsenland?

Saxifrage, f. f. (saxifraga) Steinbrecheinstant; It. adj. von Arzneymitteln, welche den Nieren stein brechen.

Saxon, one, f. et adj. ein Saxe, der aus Sachsen ist, sächsisch.

SAY

Saye, Sayette, Sayetter, Sayetteur, Sayon, f. Saie, etc.

Sayret, a. f. se Courroucer.

SBI

Sbirre, f. m. päpstlicher Stadt-Soldat, Hüfner zu Rom.

SCA

Scabellon, oder Escabellon, f. m. (scabellum) z. länglicher Fuß eines Brustbildes oder anderer Figur, ein Gestell darzu.

gaine de *scabellon*, der sich unterwärts zuspizende Theil des Fußgestelles von einem Brustbild.

Scabiote, f. f. (scabiosa) Scabiose, Apossem oder Grundkraut, Grundwur.

Scabieux, se, adj. kräftig, ausfällig.

Scabille, a. ein musikalisch Instrument.

Scabreux, euse, adj. (scaber) w. rauh, uneben; f. schwer, gefährlich, dabei man leicht fehlet oder etwas versehen kan, misslich.

chemia

chemin *fabreux*, rauher, unebener, hopechtiger Weg; une affaire *fabreux*, eine gefährliche, schwere, beschwerliche, mühsliche Sache, dabey man leicht etwas versehen kan, oder die viel Hindernissen findet; esprit *fabreux*, ein niedriger (gefährlicher) Sinn, mit dem nicht wohl auskommen ist.

Scaladaire, f. m. a. der eine Mauer ersteigt.

Scale, a. f. Echelle.

Scalène, adj. c. (Scalenus) z. von einem Dreieck, Dreyeck, dessen drei Seiten von ungleicher Länge sind, auch von einer ungleichen Walsenfigur.

triangle *scalène*, ungleichseitiges Dreyeck; cone, cylindre etc. *scalène*, Kegel, Walze etc., deren Höhle keinen rechten Winkel mit der Grundfläche macht; muscle *scalène*, oder Scalene, f. m. das ungleiche dreieckigte Muskeln am Hals, Genickmuskeln.

Scalin, f. m. (Schilling) gewisse Scheidemünze, welche 27 französische Solz beträgt, und von denen 27 gebraucht wird, die nach dem Senegal in Afrika handeln.

Salme, f. f. (Salmus) z. der Ort, wo das Ruden eines Ruderschiffes aufliegt, an den es bewegt wird.

Scalpel, f. m. (Scalpellum) z. Schädelmesser, ein chirurgisches Instrument.

Scalvine, f. f. eine Kürbisschale, Trinkgefäß der Pilger und Soldaten.

Scammonée, f. f. (scammonia) Scammonien, ein Kraut, Winterkraut, Nigella; dickt aus diesem Kraut und dessen Wurzel gemachter Saft.

scammonée préparée, Diagrnt.

Scamparivos, faire *scamparivos*, (im Scherz) davon laufen.

Scandale, f. m. (scandalum) Aergernis, Anstoß; f. Unwissen, Mistaken, Verirr, Aufsehen, Unordnung; w. Schimpf.

faire, causer, donner du *scandale*, porter *scandale*, Aergernis geben, ärgern; éviter le *scandale*, ein Aergernis meiden; par qui le *scandale* arrive, ärgertlich, durch den Aergernis geschicht; pierre de *scandale*, Stein des Anstoßes; maison de *scandale*, Hurenhaus.

Scandalusement, adv. ärgertlich, ärgertlicher Weise, mit Aergernis.

Scandaloux, euse, adj. (scandalosus) ärgertlich, anstößig, so Aergernis gibt.

d'une manière *scandalouse*, ärgertlich; exemple *scandaloux*, ärgertlich Exempel; vie *scandalouse*, ärgertliches Leben.

Scandaliser, v. a. (qn.) ärgern, Aergernis geben oder verursachen; f. erzürnen, beschimpfen, beleidigen.

le Scandaliser, v. r. n-p. Aergernis nehmen, sich ärgern, unwillig werden, unwillig seyn, sich betruben lassen, sich verwundern, sich beleidiget finden oder halten; être *scandalisé*, idem, on est fort *scandalisé* de son procédé, man findet sich über seinem Verfahren sehr beleidiget, man ist damit übel zufrieden.

Scandalisé, ée, part.

Scander, v. a. z. (in der Prosodie) scandiren, als einen Vers; nach seinen Füßen messen.

Scandé, ée, part.

Scandinavie, f. f. die Königreiche Dänemark, Schweden und Norwegen.

Scandix, f. m. Madelkerbel-Kraut.

Scanie, f. f. Schonen, ein Land.

Scapulaire, f. f. Naviculaire.

triangle *scapulaire*, f. m. (scapular) Schulterrock, Rückenlag, breite und lange Strieme Zeug oder Tuch, so man bey den Katholiken am Halse wegen und hinten aus besonderer Andacht trägt, Gewand zu Ehren der Jungfrau

Maria etc.; It. f. f. von zwey Ebern so genannt, vena scapularia.

Scarabée, f. m. (scarabaeus) ein Käfer, Insekt mit Flügeldecken.

scarabée portecroix, Kreuzkäfer; scarabée rhinocéros, Rhinoceroskäfer; scarabée à trompe, Rüsselkäfer.

scarabée aquatique, Wasserkäfer, Schwimmkäfer, Dytiscus.

scarabée onctueux, oder Proscarabée, Maywurm.

scarabées cornues, oder hémisphériques, die Geschlechter der Chrysoidea und Eocinellen.

Scaravouche, f. m. italienischer Vorkühler.

Scardalle, f. f. Art Kämme der Tuchmacher.

Scare, f. m. (Carus) Fisch, so sich zwischen den Steinen aufhält, Art Meerbeamen.

Scarificateur, f. m. (scarificator) z. Schröpfschnepper, Instrument, womit man es schnittet auf einmal thut.

Scarification, f. f. (scarificatio) z. Schröpfung, das Schröpfen.

Scarifier, v. a. (scarificare) z. schrefpen, schröpfen.

Scarné, ée, part.

Scariote oder Ecarote, f. f. Art Lachse.

Scarlatine, adj. f. fièvre *scarlatine*, Scharlachfieber.

Scarre, a. f. Escadron.

Scaron, f. m. z. Art jambiſcher Vers, deren fünfter Fuß ein Jambus, der sechste ein Spondaus oder Trochäus ist.

Scavamment, Scavant, e, Scavants, sse, Scavoir, Scu, e, Scavantissime, f. Savamment etc.

SCE

Seau, f. m. (Sigillum) Siegel, Insegel, obrigkeitlich Siegel; Versiegelung; Zeit und Ort, da die Versiegelung bey dem Cancler etc. geschieht; Versiegelung; Gebühr, so für die Versiegelung erlegt werden muß; It. die so siegeln, sämtliche Siegelbediente; f. Verschwiegenheit.

le grand *seau*, das königliche Siegel, Insegel; petit *seau*, Kantsley etc. Insegel; pl. les petits *seaux*; Garde des *seaux*, Siegel-De- oder Verwahrer bey dem Könige; Garde-ſtel, Siegelverwahrer in Untergewichten; donner les *seaux* à qn., einen zum Siegelverwahrer oder Kanzler machen; ôter les *seaux* à qn., einen vom Kanzelariate absetzn.

apposer, mettre son *seau*, sein Siegel andrucken; mettre, apposer le *seau*, besiegeln, Siegel andrucken; réapposer, remettre le *seau*, wiederum versiegeln.

seau d'Hermès, z. hermetisches Siegel, hermetisches Verwahren eines Glases; *seau* de notre Dame, Etzwurzt, Tannus; *seau* de Salomon, Weiswurt.

le *seau* de la confession, sigillum confessionis, f. die Schuldigkeit eines Geistlichen, die gehörte Beichte zu verschweigen; sous le *seau* de la confession, sub sigillo confessionis, so geheim, als wenn es im Reichshulfe wäre; *seau* de la grace, Versicherung der Gnade.

Seedule, f. f. (schedula) Zettel; Handschrift; Verzeichnis. f. Cédule.

Seel, f. m. Siegel; wird nur in wenigen Redensarten gebraucht; f. Seau.

Scélerat, e, adj. et s. (sceleratus) gottlos, böshaf, Hölwenicht, Schelm, gottloses Weib, voilà qui est *scélerat*, das ist gottlos, böhsch, schelmisch gebandelt; *scélerat* qui est prêt à faire toute sorte de mal, Erbbschwicht.

Scéleratissime, f. f. w. Gottlosigkeit, schändliche, böshafte That, Böshheit, böshafte Lüge.

Sceleri, f. Celeri.

Scellans, f. m. Art kleiner Fische, so die Fischer zum Köder brauchen.

Scelle, f. m. z. gerichtliche Versiegelung, Besiegelung der Thüren, Schlüssel etc.; was versiegelt ist.

apposer, mettre le *scelle*, gerichtlich siegeln, versiegeln; lever le *scelle*, aufsiegeln; on a apposé le *scelle* à tous les effets, man hat alle seine Sachen versiegelt; être sous le *scelle*, versiegelt seyn; apposition de *scelle*, gerichtliche Versiegelung, Besiegelung; réapposer, remettre le *scelle*, wieder gerichtlich versiegeln.

Scellement, f. m. z. das Besiegeln eines Hauses etc. in einer Mauer oder in einem Stein.

Sceller, v. a. z. gerichtlich versiegeln; It. siegeln, das Siegel, Insegel auf, unter etwas drucken, bedrucken oder anhängen, besiegeln als ein Parent etc., sein Verhaft bedrucken; (bey den Maurern) in eine Mauer besiegeln, verschmieren; (bey den Chymisten) hermetice versiegeln, verk zu machen, verschmieren, verwahren, zuschnellen, (sceller hermetiquement); f. besiegeln, besätigen, bekräftigen; It. zuwachsen, mit Rinde überwachsen, sich schließen, das es nicht länger wächst, als Zweige an den Blümen.

sceller une ordonnance, einen Befehl besiegeln.

sceller en plomb, mit Blei in einen Stein etc. verk machen, eingießen; *sceller* une cheville dans un mur, einen Wandhaken verstreichen, mit Kalk einsehen.

Scelleur, f. m. Bedienter in Frankreich, der die Ausfertigungen, Contracten etc. besiegelt; Versiegeler.

Scène, f. f. (scena) Schauplatz, Schaubühne, Theaterum, Platz, worauf ein Schauspiel aufgeführt wird; Decoration desselben; die Wand auf der Schaubühne; Scene, Auftritt auf dem Schauplatz oder in einer Komödie, Aufzug, Eintritt des Schauspiels; der Ort, wo die Geschichte vorgegangen ist, welche auf dem Schauplatz vorgestellt wird, auch in einem Gemälde der Ort, wo die Geschichte vorgegangen ist, welche darauf abgebildet sehet; f. ein Spiel, Schauspiel; lüderliche u. dgl. Thaten, Aufführung.

paraître sur la *scène*, aufstretten, auf die Schaubühne treten, im Schauspiel aufstretten; f. hoch aus Bret kommen; die Augen der Leute auf sich ziehen; introduire oder mettre sur la *scène*, auführen, als Personen auf den Schauplatz; mettre un homme sur la *scène*, f. einen aufstretten lassen, hervorziehen, in einen Handel bringen, darinnen brauchen; c'est un homme qu'on met sur la *scène*, dieser Mann wird vorgezogen, aufgeführt, gebraucht; mettre une chose sur la *scène*, f. etwas vorstellen, auf die Bühne bringen.

acté qui a tant de *scènes*, Handlung, die so viel Auftritte hat; se retirer derrière la *scène*, hinter die Wand abtreten; la *scène* est à Meliue, à Constantinople etc., der Schauplatz ist zu Meliue, zu Constantinople etc.; donner une *scène* (des *scènes*) au public, den Leuten was zu lachen geben, sich öffentlich zum Spott machen, Gelegenheit geben, von sich (übel) zu reden; il a donné une plaisante *scène* au public; *scène* tragique, SAUR. unglückliche, traurige Begebenheit; sanglante *scène*, blutiges Schauspiel, blutige Begebenheit.



Scénique, adj. (scenicus) zum Schauspiel gehörig, davon benahmet.
 Scénique, Schauspiel.
 Scénique, f. m. z. der unter Zelten wohnt, als die Araber z.
 Scénographie, f. f. z. perspectivisches Aussehen, Abriss, Vorstellung, Beschreibung einer Vorstellung, eines Gebäudes, einer Landschaft z.
 Scénopégie, f. f. (scenopégia) das Landverhüten - fest.
 Scépepe, f. m. a. Richter.
 Scépticisme, f. m. z. Zweifelsucht, Lehre der Scépticorum, oder der pyrrhonischen Secte, die an allem zweifelt, alles in Zweifel zieht, nichts gewisses setzt; Secte der Zweifler.
 Scéptique, f. m. er adj. c. z. (von obigen Philosophen und ihrer Lehre gebräuchlich) Zweifler, der an allem zweifelt, alles in Zweifel stellt, nichts für gewiß annimmt, zweifelhaft.
 Scéptre, f. m. (Scéptum) Scépter, Zepter; f. königliche Gewalt, Würde; z. ein sogenanntes Scéptum gegen Missethäter.
 Scéptre porter le scéptre à la main, den Scépter, Königstüb in der Hand haben; porter le scéptre. König seyn, den Scépter führen, regieren.
 Scéu, c. f. Savoir.
 SCH
 Schaffhauze, f. f. Schaffhausen.
 Schelettat, f. m. Schlettstadt.
 Schédule, z. f. Cédule.
 Schelin, f. m. (Schelling, Schilling) z. Schilling, eine Münze.
 Schenanthe, f. m. f. Schoenante.
 Schène, f. Schoene.
 Scherif, f. m. Ehrentitel derer, die vom Mahomet abstammen.
 Schelme, f. m. (besser chelme.) a. Schelm, Bösewicht.
 Schirre, f. Scirre, Squirrel.
 Schismatique, adj. c. er f. (Schismaticus) Abtrünniger von der rechten Kirche; der eine Trennung in der Religion macht.
 peuples schismatiques, abtrünnige Völker, so sich von der rechten Kirche getrennet.
 Schisme, f. m. (Schisma) Spaltung, Trennung von der rechten Kirche, Religionsstrennung; f. innerlicher Streit in der Seele, als der Verunft und der Leidenschaften.
 faire un schisme, eine Trennung in der Kirche, in Kirchensachen machen, sich trennen.
 Schilte, f. f. (Schistis) Schiefer; einige schreiben und sprechen Chire.
 Schlich, f. m. (deutsch) zerstücktes Gestein, woraus man das Metall schmelzt auf den Schmelzhütten.
 Schnapan, Schnaphan, f. m. (besser Chenapan, oder Schenapan) Schnaphahn, Räuber.
 Schoene, f. m. z. Aegyptisches oder Persisches Megemaß von zweien Parafangen oder sechzig Stadien.
 Schoenante, Schoenant, f. m. (Schoenanthum) Kameelstroh, Kameelshen, ein Kraut.
 Schoenobare, f. m. z. ein Scilanziger bey den Griechen.
 Schoenobatique, f. f. z. Kunst der Scilanziger; It. adj. c. zu derselben gehörig.
 Scholairié, (Acad. Fr. Scolairié) f. f. z. Recht der Studenten, ihr Sachn vor den Conservatoribus, oder Richtern und Rectoribus der Universität entscheiden zu lassen, sich in persönlichen Sachen auf selbige zu berufen; al. le droit de Scolairié.
 Scholastique, adj. c. er f. (Acad. Fr. Scolastique); [Scholasticus] scholastisch, schis-

terhaft, das die Schule angehet, Schulartig; Lehrer der Schultheologie, scholastischer Theologus; einer, der in der Gottesgelahrtheit gar zu tiefgründig gehet.
 question scholastique, scholastische Frage, Schulfrage; la scholastique, oder la theologie scholastique, die scholastische Theologie, Schultheologie, oder die Wissenschaft geistlicher Dinge; derer die häufig in Fragen und Wortkriegen sind.
 Scholastiquement, adv. nach der Schultheologie.
 Scholaste, f. m. (Scholastes) Scholast, Ausleger, Erklärer der alten Poeten und griechischen Scribenten, einer der da critische Noten geschrieben.
 Scholie, f. f. (Scholia) Anmerkung, Auslegung, Erklärung der Poeten und griechischen Scribenten; It. (in der Marthei oder Messung) Anmerkung, Erläuterung des vorberühenden, die Folge aus einem erwiesenen Lehrsatz.
 SCI
 Sciate, f. m. er f. einer von der mahomedanischen Secte, so die Tradition verwerft.
 Sciage, f. m. das Sägen; das Gähge; das Sägewerk.
 bois de sciage, Holz, das von Brettschneidern oder auf der Schneidmühle geschnitten ist, als Bretter, Laten z., geschnittenen Holz.
 Sciographie, f. f. (gr.) Grundriß, Entwurf; f. Scénographie.
 Sciatère, f. m. (Sciatarium) z. ein Instrument, mittelst welchem man leicht Sonnenubren machen kan; Schattenzeiger an einer Sonnenuhr.
 Sciatérique, f. f. z. Sonnenuhrkunst; It. adj. nach die Stunde durch Schatten zeigt.
 Sciatique, adj. er f. f. (ischiadicus) z. Hüftweh, Lendeweich, Lendengicht; das Hüftschmerzen macht; It. Hüftader.
 goutte sciatique, Lendeweich; veines sciatiques, Hüftadern, Adern die um das Lendenbein gehen.
 Scie, f. f. Säge; It. Sägesisch, (pristis.) f. Scier.
 scie à main, Handfäge; scie à scier de long, Holensäge; scie qui a de la voie, wohl geschärzte Säge; cette scie passe bien, a de la voie, diese Säge schneidet wohl; scie de charpentier, z. Schratsäge; scie à resandre, Brettsäge; scie à guichet, Stichfäge.
 scie-mouche, oder mouche à carrière, Schgensäge, Akerbüene, Tentredo.
 Sciemment, adv. (scienter) wesentlich, mit Bedacht, mit Wissen und Willen, mit Vorsatz, mit Fleiß.
 Science, f. f. (scientia) Wissenschaft, das Wissen, Kenntnis, Erkenntnis, Kunst, Kunstgiff, Gelehrsamkeit, Gewisheit, das Gewisheyn.
 la science est un trésor, die Wissenschaft ist ein Schatz; la science du droit, de la médecine etc., die Erkenntnis der Rechte, Arzneykunst z.; la science du monde, die Wissenschaft zu leben; une profonde science, eine überaus große Wissenschaft, Kenntnis, tiefe Gelehrsamkeit; savoir une chose de science certaine, eine Sache für gewis wissen.
 Scientifique, adj. c. (scientificus) gelehrt, künstlich, geschickt; z. Ehrentitel der Geislichen hochgelehrt.
 un homme scientifique, ein gelehrter Mann, Mann von großer Wissenschaft; un discours scientifique, eine gelehrte, künstliche, tiefgründige Rede; faire le scientifique, für einen Gelehrten gelten wollen.

Scientifiquement, adv. wissenschaftlich, wissenschaftsmäßig, auf gelehrte Weise, nach der Kunst, künstlich.
 parler scientifiquement, wissenschaftsmäßig, nach der Kunst, auf eine gelehrte Weise reden; démontrer scientifiquement une chose, etwas aus dem Grunde der Wissenschaft, nach der Kunst beweisen.
 Scier, v. a. (secare) sägen, abhagen; schneiden, zu Hobeln oder Brettern sägen; It. schneiden, mit der Sichel abschneiden, als Horn z.; z. (un Secouesen a. foyer, feyer,) rüchmüßig rudern, zurückrudern; scier une poure, einen Balken trennen; ein Zimmerstück der Länge nach sägen; scier le bled, das Korn schneiden, abschneiden; scier sur fer, z. (von Ueberflüssen, welchen der Wind, wenn sie vor Anker liegen, sehr zusetzt,) durch Rückwärtsrudern verhindern, daß das Schiff nicht die Anker schleppet oder davon losreißet.
 Scieur, f. m. der da säget, Säger; It. der mit der Sichel abschneidet, Hornschneider.
 scieur de long, Brettschneider; scieur de pierre, Steinfäger.
 Scieur, f. f. das Sägen; das Schneiden mit der Sichel, Abschneiden des Getreides; It. Sägespäne; It. w. Feilsäge.
 Scille, f. f. (scilla) Meer, oder Meerzwiebel.
 Scillitique, adj. z. von Meerzwiebel genannt.
 vinaigre scillitique, ein Essig von diesem Kraut.
 Seine, Scinque, Sänc, Scinque, f. m. (scinus) Stint, Seine, Art kleiner Fischen, (Ereodille).
 Scintillation, f. f. (die l werden besonders gesprochen) das Funkeln der Sternen.
 Scintiller, v. n. (scintillare) funkeln, schimmern.
 Sciographie, f. f. (Sciographia) z. der Grundriß eines Gebäudes von innen, die Zeichnung des innern Theils eines Gebäudes.
 Scioldre, f. m. alter Dänischer Poet.
 Sciomanie, Sciomanie, f. f. Art Wahnsinn durch Anrufung der Todten. f. Evoquer les morts.
 Scion, f. m. langes ausgezogenes Reis eines Baumes, solches Astlein, kleiner Sprosse, Schößling; It. Erriente, Schmarre von einem Hieb mit der Axt.
 Scipion, f. m. Scipio, ein Mannsname.
 Sciron, f. m. besonderer Wind in Griechenland um Athen, der von den Scironischen Felsen herwehet.
 Scirre, Scirrhé, f. m. (gr.) z. harte Drüsen geschwulst, Beule die einem nicht wehe thut.
 Seis, Scie, f. z. a. der eine schwangere Frau geüdet.
 Seissible, adj. c. z. so leicht kan gespalten werden.
 Scission, f. f. (Scisso) w. Trennung, Zwispalt.
 Scie, f. f. eine Art kleiner Schiffe mit einem Verdecke und dreizehnen Segeln.
 Scieure, f. Scieure.
 SCL
 Scélérôphalmie, f. f. z. harte, schmerzhafteste Entzündung der Augen, mit einer trocknen Nässe, Trockenheit derselben.
 Scéléroide, f. f. oder membrane scéléroïque, das harte Augenhäutlein, so hinten finster und vornen helle ist.
 Scéléroïque, adj. c. z. remède scéléroïque, Arzneymittel, das Fleisch am Leibe hart zu machen.
 SCO
 Scoenant, Scoenobate, Scolairié, Scolastique, Scolaste, Scolie, f. Scho



Scorion, f. m. a. länglichtrunbes Gefchir; It. Gefchir in Nachtmahl.
 Scopelomacharion, f. m. z. chirurgisches Meß-
 ferkel, eine einge Brustwunde weiter zu ma-
 chen.
 Scopopendra, f. f. (Scelopendra) Wasserraupe,
 kleine Wasserchlange mit Füßen, Meernassel,
 Art Sechsch; giftiger Wurm mit vielen Fü-
 ßen an den Seiten: Vielfuß, Taufendfuß;
 It. Hirschzungtraut, Hirschtraut; It. Milz-
 farn, Milztraut, Steinfarn.
 Scorbut, f. m. Scharbock, Mundfäule, eine
 Krankheit.
 Scorbutique, adj. c. scorbutisch, scharbockisch;
 it. f. c. der, die diese Krankheit hat.
 Scorzonère, f. Scorzonère.
 Scordium, f. m. Scordiontraut; Lachenknob-
 lauch.
 Scorie, f. f. z. Schlacke.
 Scorie de fer, Hammer Schlag.
 Scorsifor, v. a. z. von Schlacken reinigen, lü-
 tern.
 Scorsifé, ée, part.
 Scorsification, f. f. das Reinigen von Schlacken.
 Scorsificatoire, f. m. Schmelztiegel.
 Scordoprasum, f. m. Ackerknoblauch. f. Ail
 poireau.
 Scorpionides, f. m. w. f. Scorpiontraut, Rau-
 penflie.
 Scorpionelle, f. f. Scorpionel.
 Scorpion, f. m. (Scorpio) Scorpion; z. der
 Scorpion als ein Himmelszeichen; a. nach-
 lichte Peitsche von einem Straute dieses Na-
 mens gemacht; It. Art Gefchoß bey den Ästern.
 Scorpion marin, Art giftiger Seeische (Pier-
 termant).
 Scorzonère, Scorzonère, f. f. Scorzoner,
 Schlangewur, Wipergas, Schlangewur;
 It. eine Art Wurzel, so man isst, so auch
 Scorzoner und Haberwurz heißt.
 Scors, f. f. z. Reinigung der Kleider.
 faire la scors, (bey den Capuciniern zc.) die
 Kleider über das Feuer halten, daß der Ge-
 stank, das Ungezeir zc. herausgehe.
 Scorie, f. f. z. (in der Weltung) Drogenrinne,
 Vertiefung unter den Transleisen, Höhle,
 Rinne; It. Rond. creux, Entziehung. f. Rond.
 Scorsine, f. m. Secte der Anhänger des irän-
 dischen Müdchs Scori; Lehre des Scori.
 Scornike, f. m. Anhänger des Scori, Lehrer so
 dieses Schule folgt.
 Scornomie, f. f. Augenkrankheit, als wenn man
 durch lauter Nebel sähe.
 Scoue, f. f. z. (in Schiffbau) äußerlics Ende
 eines Rauchsacks, gebogenes Theil an einem
 der längsten Querspäz.
 Scourgeon, f. m. kleine, vierzellige Gerse.
 f. Escourgeon.

SCR

Screuna, oder Eserene, a. ein fähler Ort.
 Scribe, f. m. (Scriba) ein Schreiber, Abschrei-
 ber, Copist, Lohnschreiber; Schriftgelehrter
 bey den Juden.
 Dom scribe, Secretarius des Generals der
 Garthuser.
 Scribeur, f. m. (Scripitor) z. geheimer Copist
 der römischen Cansley, Geheimschreiber.
 Scribeur, f. m. f. Carates, eine Secte un-
 ter den Juden, die nur die heilige Schrift und
 keinen Ealmud annehmen, die Caraiten; her-
 nach nennen die Catholischen auch diejenigen
 so, welche nur die Schrift anführen, und kei-
 ne Traditionen oder andere Lehren darneben
 leiden.
 Scrofalaire, Scrophulaire, f. f. (Scrophularia)
 Braunwurkraut, Feigwarzenkraut.
 Scrofules, f. f. pl. f. Kerouilles.

Scrofuleux, euse, adj. was Drüsen, Feigwar-
 zen hervorbringt, vernefacht.
 Scroton, f. m. (Scroton) z. Hodensack, der
 Brust, worinne die Testiculi sind.
 Scrupule, f. m. (Scrupulus) ein Scrupel, Zwei-
 fel, Gewissenszweifel; unruhiger Gedanke;
 f. Schwierigkeit so man sich macht, Beden-
 ken; It. allgenauer Fleiß; Genauigkeit;
 z. Scrupel: vier und zwanzigster Theil einer
 Unze, dritter Theil eines Quentens, oder
 20 Grain bey den Medicis, und 24 in Gold-
 gewicht; kleiner Theil einer Minute in der
 Zeitrechnung (Secunde); kleiner Theil eines
 Schubes im Messen; kleiner Theil eines Grades
 in der Astronomie.
 faire scrupule, sich einen Scrupel, ein Ge-
 wissen machen, sich Bedenken machen, Be-
 denken tragen de qch, woraus, worüber.
 faire scrupule à qn, bey einem einen Scrupel
 erwecken; son scrupule est etc., sein Zweifel,
 sein Bedenken, das er darüber hat, ist zc.
 sans scrupule, ohne Bewissensscrupel, mit gutem
 Gewissen; remplir la conscience de
 scrupules, das Gewissen mit Zweifeln anfüllen;
 jeter du scrupule dans les consciences, Zwei-
 fel in den Gewissen erwecken; die Gewissen irre
 machen; étre un scrupule à qn, einem einen
 Scrupel benehmen, eine Schwierigkeit aus-
 reden.
 Scrupuleusement, adv. gewissenhaftig, sorgfäl-
 tig, gar zu genau, allzugewissen-
 haft.
 Scrupuleux, euse, adj. (scrupulosus) der sich
 leicht einen Scrupel macht, gewissenhaft, der
 sich ein Gewissen macht, zweifelhaft, der leicht
 einen Gewissenszweifel schöpft; f. allgenauer,
 allzugewissenhaft; der unndchtige Schwierig-
 keiten über etwas macht, der versagt, furcht-
 sam ist; etwas zu thun, der es allgenauer
 nimmt.
 fidélité, amitié scrupuleuse, f. allzugenaue
 allsorgfältige; allzugewissenhafte Treue,
 Freundschaft.
 Scruvateur, f. m. (Scrutator) z. der die Wahl-
 stimmen untersucht; f. Forscher, Erforscher.
 scrutateur des coeurs, Herzenskündiger.
 scrutateur de la nature, Naturforscher.
 Scrutin, f. m. (Scrutinium) Sammlung der
 Wahlstimmen, Erwählung durch Zettel oder
 kleine Kugeln, gesammte Wahlstimmen;
 (bey den Augustinern) Ort wo die Visitatores
 die Mönche examiniren; a. Examen der Ca-
 techumenorum vor Ostern; das Erforschen.
 SCU
 Scu, e. f. Savoie.
 Sculpteur, v. a. (Sculpere) z. Figuren zc. in
 Stein hauen, schneiden; mit dem Grab-
 ichel, Meißel graben, schnitzen, ausschneiden.
 f. Sculpteur.
 Sculpté, ée, part.
 Sculpteur, f. m. (Sculptor) Bildhauer, Stein-
 schneider, Eisenstecher, Eisengräber, Sie-
 gelgräber: en pierre, en métal, en bois.
 Sculpture, f. f. Bildhauer, Stein- und Eisen-
 schneider, oder graberkunst; It. Bildhauerar-
 beit, Bildhauerwert, Schnitzarbeit.
 Scurbut, f. Scorbue.
 Scurrite, adj. c. (scurritis) grobscherzend, grob
 gescherzt, unflätig.
 Scurrilement, adv. mit grobem Scherz, mit
 groben Poffen, auf unflätige Weise.
 Scurrité, f. f. (Scurritas) grober Scherz, al-
 bere Poffen, unflätiger Spott.
 Seute, f. f. (in Blandern) kleines Boot, hollän-
 dische Schuyt.

Seutiforme, fadj. c. z. schildförmig, als der
 Knorpel an der Luftröhre, Knoten, so man
 auch äußerlich sieht; It. an der Kniekehle
 zc.

SCY

Scytale Laconique, f. f. z. kegelförmiges Holz,
 darauf man eine Pergamentstreife wickelt, um
 auf eine verborgene Art schreiben zu können;
 der Correspondent muß gleichen Stab haben;
 (war bey den Lacedämoniern bräuchlich).
 Scythie, f. c. (Scythia) ein Scyth.
 Scythie, f. f. (Scythia) Scythien, Scythien-
 land.

SE

Se, acc. oder dat. pron. pers. (vom lat. se, sei)
 sich; a. conjunct. an statt si.
 NB. Es gehet dieses Pronomen allemal vor
 dem Verbo vorher, und wird gebrauchet
 theils bey den verbis reciprocis, als se
 perdre, s'embarrasser, theils bey den
 activis um selbigen die Bedeutung eines
 passivi zu geben als: cette bibliothèque
 se vendra bien, diese Bibliothek wird
 bald verkauft werden.

SEA

Séance, f. f. w. das Sitzen; die Sitzung; Ver-
 sammlung; It. Sitz in einer Versammlung,
 einem Gericht, in der Versammlung einer
 Societé, der Landstände; das Bewsigen;
 Session, ganze Zeit, durch welche solche Ver-
 sammlungen währen; It. da sie auf einmal
 versammeln ist; a. Wohlstandigkeit; Bien-
 teance, f. Bien.
 la séance du Parlement, die Sitzung, Ver-
 sammlung des Parlements; avoir droit de
 séance au Parlement, einen Sitz, eine Stelle
 im Parlement haben.
 prendre séance dans un Chapitre, Sitz in
 einem Capitel nehmen, seinen Ort in einem
 Capitel einnehmen.
 tenir, faire une longue séance, f. g. lan-
 ge beym Tisch oder Spiele sitzen.
 Séant, e, adj. anständig, ansehend; so einem
 steht, als Ausführung, Verhalten; z. sitzend,
 als eine obrikeitliche Person; Gerichtshaltend;
 It. fem. (in der Wappenkunst) figures séantes,
 Figuren, so neben einem Creuze stehen und
 solches begleiten.
 étre séant, einem anstehen, gesiemen;
 ce qui est séant à l'un, ne l'est pas toujours
 à l'autre, was dem einen anstehet, (wohl
 läßt), steht dem andern nicht allezeit so wohl;
 cela est tout à fait mal séant, das ist gar
 sehr unanständig, übel anstehend; bien séant,
 wohl anständig, das wohl steht. f. Bien,
 Mal.
 quand le Roi est séant sur son lit de justi-
 ce etc., wenn der König auf seinem Stuhl im
 Parlement sitzt.
 Séant, f. m. w. en son séant, à son séant, sur
 son séant, sitzend, indem er sitzt.
 mettre un malade sur son séant, einen
 Kranken sitzen lassen; se mettre sur son séant,
 aufsitzen, sich aufrichten.
 Seau, f. m. (Situla) Eimer, Kübel, Zuber,
 Gefäß Wasser zu schöpfen; Eimer voll.
 sein à l'eau, Wasserreimer, Kübel; un seau
 (plein) d'eau, ein Eimer voll Wasser.
 il pleut à seau, es regnet als wenn es mit
 Mollen (Eimern) gösse. f. a. Seau.
 Seaut, a. anstatt il (elle) sur, er wußte, von
 Seauvoir statt Savoir.
 See ccc c 3



SEB
 Sébaccé, adj. f. s. (in der Anatomie) von den Drüsen, in welchen die Feuchtigkeit die sie absondern, die Beschaffenheit des Talgs bekommt.
 Sébastien, f. m. (Sebastianus) Sébastian, Mannsname.
 Sébastienne, f. f. (Sebastiana) Weibernam.
 Sébeline, f. Zibeline.
 Séberie, f. f. Sibirien.
 Sébeste, Sébesten, Sébeston, f. m. (Sebestum) s. Brustbeerelein, so in Syrien wachsen und in Apotheken gebraucht werden.
 Sébille, Sébile, f. f. ein hölzerner Zuber, womit man den Most aus der Kufe in die Fässer trägt; Gefäß so man unter den Zapfen eines Fasses stellt, Lockfäß; in darinne die Bildhauer und andere Handwerker ihren Werkzeug thun; Mülle oder Mülle der Becker.

SEC
 Sec, Séche, adj. (siccus) trocken, dürr, gedarrt, getrocknet, verdorrt, ausgetrocknet; hager, mager; abständig, als Holz; trocken, heiß; f. unrichtbar, ohne Lust, eidend, falsch, ohne Fleiß gemacht; s. krafftlos als eine Rede; ohne Bierath, vom Stuhl; hart, grob von Worten, Complimenten; verdrißlich, unangenehm als Unterredung; s. (von Bildhauer und Mahlerarbeit) grob ausgearbeitet; (vom Stuhl) s. spröde, brüchig, so gerne bricht; (von Mauern) ohne Kalk und Mörtel.
 Sec, adv. in. f. m. f. unten; in Séche, f. f. etc. in der Ordnung.
 rendre sec, trocken machen, ausdörren; devenir sec, trocken werden, abtrocknen, austrocknen.
 une toux sèche, ein trockener Husten.
 vin sec, Sect.
 confitures sécher, trockenes Confect; des fruits secs, gedörret, gedöckel Obst; bois sec, dürr, abständig Holz.
 la couleur n'est pas encore sèche, die Farbe ist noch nicht trocken, die Farbe geht noch ab.
 un corps sec, ein hagerer Leib.
 avoir la tête sèche, s. (von Pferden) magern Kopf haben; avoir les jambes sécher, magere Beine haben, gesunde Füße haben; avoir la bouche sèche, kein gutes saftiges Maul haben.
 tête sèche, f. Mensch, der kurz angebunden ist; avoir la tête sèche, kurz angebunden seyn.
 argent sec, baarés Geld; payer qn argent sec, einem baar bezahlen.
 visite sèche, trockener Besuch, Besuch, dabey man weder zu Essen noch zu Trinken vorlegt.
 d'un oeil sec, mit trockenen Augen, ohne Betrübniß, ohne darüber zu weinen, gleichgültig; voir, regarder qch d'un oeil sec, etwas gleichgültig zc. ansehen; il a vu mourir son père d'un oeil sec, er hat sich über seines Vaters Absterben gar nicht betrübt.
 passer une rivière à pied sec, trockenés Fußes über einen Bach kommen, d. i. ohne dadurch zu waten.
 un style sec, eine trockene, dürré Schreibart, ohne Bierath, die weder Kraft noch Nachdruck hat.
 une repaüre sèche, eine harte, unfreundliche Antwort; trockene Antwort, da man rund heraus sagt, was man denkt; une reprimande sèche, ein harter, empfindlicher Beweis; conversation sèche, unangenehm, verdrißliche Conversation.

un mur de pierres sécher, s. eine Mauer von bloßen Steinen aufgesetzt, ohne Kalk oder Mörtel; peinture sèche, grob ausgebeutert, schlechtes Gemälde, da Licht und Schatten sich nicht wohl auszeichnen; bricole sèche, (im Willard) wenn man par bricole spielt und fehler; coup sec, Stoß, da man nicht schlebert; in. (in der Musse) ohne zischen; consultation sèche, wenn man einen Advocaten um Rath fräget, ohne ihm Geld zu geben.
 il y a long temps qu'il devroit étre sec, g. er sollte längstens am Galgen hängen; la donner sèche, durch eine verdrißliche Zeitung ein Schrecken verursachen; il me l'a donné bien sèche, il nous l'a donné bien sèche, er hat mir, uns (etwas) trefflich vorgegogen.
 Sec, adv. trocken; f. rein; hart, grob zc.; à sec, trocken; ohne Wasser; außer dem Wasser, auf das Trockene; f. leer, ohne Geld; s. ohne Segel.
 manger son pain sec, tout sec, trocken Brot essen; das trockene Brot essen müssen; boire sec, ohne Wasser den Wein trinken, tapier Wein trinken und ohne Wasser; in. rein austrinken; il boit sec.
 répondre sec, f. hart, grob, kurz antworten.
 filer sec, s. Wolle, so schon gewaschen, spinnen.
 la rivière est à sec, der Fluß ist ausgetrocknet.
 mettre à sec, f. ganz herunter bringen; il est à sec, er hat nichts mehr, er ist um alles gekommen; er weiß nichts mehr zu sagen oder zu schreiben, er hat keine Einfälle mehr; er fan nichts mehr; le pauvre homme est à sec, der Tropf hat nichts mehr zc.
 aller à sec, s. nur mit Noß und Tauen, ohne Segel fahren.
 Sec, f. m. das Trockene; trockenés Futter; trockener Confect.
 remettre un cheval au sec, ein Pferd, so im Graße und weichen Futter gewesen, wieder zu Hafer und zu hartem Futter bringen, ihm wieder trocken Futter geben.
 employer le verd et le sec, f. sein Bestes thun, alles, alles mögliche anwenden.
 Sécable, adj. c. s. was sich zertheilen läßt, theilbar.
 Sécaucil, f. m. Name einer kirchlichen Pflanze, deren Wurzel ehedem eingemacht nach Europa gebracht wurde.
 Secance, f. f. (im Hoehpiel) etliche nach einander folgende Karten von einerley Farbe. f. Sequence.
 Secandes, f. f. pl. s. (bey den Tuchmachern) die spanische Wolle, welche den Schafen von der Ritze der Seiten an bis unter den Bauch abgeschoren wird.
 Sécante, adj. f. f. (linea intersecans) s. (in der Geometrie) jede gerade Linie, die eine Krümme durchschneidet; (in der Trigonometrie) insbesondere diejenige gerade Linie, welche vom Mittelpunt durch den Umkreis eines Kreises bis zum Tangenten gezogen wird.
 Secépille, a. f. Courelas.
 Sèche, f. f. (sepia) Bläck oder Dintenfisch, Kuttelfisch, der einen harten und glatten Knoschen auf den Rücken hat.
 Seches de Barbarie, pl. gewisse gefährliche Klippen auf den Küsten der Barbaren, in dem Meerbusen von Sidra zwischen Tunis und Tripolis.
 Séchement, adv. trocken, dürré; f. hart, grob; krafftlos, unangenehm, abgeschmackt, ungeschmack; falsch, mager, dürré; in. glatt

weg, ohne Bedenken, rund heraus; s. groß, als Mahlerarbeit.
 mettre une chose séchement, etwas trocken legen; an einen trockenen Ort legen.
 parler à qn séchement, hart mit einem reden; dürré heraus sagen; cela est dit séchement, das ist sehr dürré, mager, überhu ge-redt.
 Sécher, v. a. (siccare) trocken, dürrén, trocken machen; austrocknen, ausdörren; f. abtrocknen, abwischen, als Tränen; v. n. in. se sécher, trocken, austrocknen, trocken werden, ausdörren, dürré werden, verdorren; f. vor Kummer zc. sich verzehren, und sein Leben vor Verdriß färben.
 faire sécher, trocken machen, abtrocknen, austrocknen, abwischen.
 sécher le linge, die Wäsche trocken; le vent sèche la terre, der Wind trocknet das Feld, dorret das Land aus.
 sécher les pleurs, f. seine Tränen abtrocknen, seine Traurigkeit vergessen, sich trösten.
 sécher de langueur, sich absehen.
 sécher sur le pied, s. verdorren, an der Wurzel verdorren, absterben; f. vor Kummer zc. sich verzehren, verdorren, vor Gram aufsehen, ausgezehret werden.
 l'herbe se sèche, das Gras verdorret.
 Sèche, s. e. part.
 Sécheresse, f. f. (sec) Trockene, Trockenheit, Dürré; f. grobe Begegnung, Härte; Kältsinnigkeit, frostiges Besitzen; Ermangelung göttliches Trostes; (vom Stuhl) s. krafftlosigkeit, Unannehmlichkeit, krafftloses, abgeschmacktes Befen; Mangel an Einfällen; Mangel an Lebhaftigkeit; Magerkeit.
 les sécheresses de l'été ont été trop grandes, diesen Sommer ist eine große Dürré gewesen.
 la sécheresse de tout le corps, Ausdörnung des ganzen Leibes.
 sécheresse de conversation, dürrés, unangenehm, verdrißliches Gespräch, magere Unterredung ohne Geist und Muth.
 Sécheron, f. m. s. dürré Biere, Biere die an einem trockenen Orte liegt, und kein Wasser hat, als wenn es darauf regnet.
 Séchoir, f. m. s. Brett, darauf man etwas trocknet; Brett mit Leisten bey denen die wohlriechende Sachen machen.
 Second, s. e. adj. (secundus) andert, zweyte.
 chapitre second, das andere Capitel; entree second, oder second entree, andert, zweyte Unterredung; la seconde fois, das andere mal, abermal; en second lieu, zum andern, zum andern mal; zum zweyten; qui tient le second rang, der andere in der Ordnung; il est la seconde personne du Royaume, er ist der zweyte in dem Königreich; se marier en secondes nocces, sich zum zweyten mahl verheyrathen, zur zweyten Ehe schreiten.
 seconde faute, abermaliger Fehler; second accident, abermaliger Zufall; penées secondes, die letztern Gedanken.
 sans seconde, à nulle autre seconde, w. und (im Scherz) so seines gleichen nicht hat; beaute sans seconde, unvergleichliche Schönheit.
 cela est du second bond, f. das taugt nicht; faire qch du second bond, etwas ungerne und auf eine unannehmliche Art vollbringen.
 section seconde, s. in der zweyten Section; la seconde table, Gesündtisch; seconde herbe, Grummet; plume seconde, f. Seconde.
 caule seconde, Mittelursache; causes secondes, Mittelursachen, die Ursachen, so die göttliche Vorsehung würfen läßt.
 eau seconde, Scheidwasser so schon gebraucht worden,

worden, darinne schon etwas aufgelöst worden ist.

second flanc, Secundflank, Nebenflank; *second ancree*, (auf großen Schiffen) Boganker, der Anker, dessen man sich bey den gewöhnlichen Fällen zu bedienen pflegt; *vaisseau second*, Schiff, so einem andern zu Hilfe kommen soll; Bedeckungsschiff. f. *Second* und *Vaisseau*.

Second, f. m. *Secundant*, Beystand im Duelliren, im Wortreit oder im Disputiren, im Ballspiele etc. (wird auch selbst vom Frauenzimmer gebraucht, als: *cette Dame qui vous prodige à la cour, est une bonne amie, un bon second*); der die andere Stelle verlihet; ein *Secundant*, der Schüler aus der zweiten Classe; anderer Gang von Berichten, so auf eine Tafel getragen worden; das Käuten zum andern male; s. (in Ballhäusern) der zweite Spiellet, der seinen Platz in einer von den Ecken des Platzes hat; der geringste unter 2 Spielern; i. d. zweite Abtheilung der Gallerie; (im Seewesen) Bedeckungsschiff. f. *unter Vaisseau*; *vaisseau marelot*; *vaisseau second*.

capitaine en second, Unterhauptmann, reformirter Capitain, der des andern Lieutenant ist; in Abwesenheit des rechten Hauptmanns commandirt; *lieutenant en second*, dergleichen Lieutenant, Führer auf der See; *compagnie en second*, Compagnie Reiter, so aus einer andern zu starken Compagnie gezogen ist, ihre besondern Officiere hat, doch aber mit der andern Compagnie einigermassen verbunden bleibt.

prendre un second, einen Beystand mitnehmen; *il a été mon second en cette dispute*, er ist in diesem Wortstreit mein Beystand gewesen; *servir de second*, beystehen, bey dem Duell, im Schlagen, im Ballhaus.

servir le second, den andern Gang, zum andern male auftragen.

le second, das andre Käuten; abermalig.

Secondaire, adj. c. (*secundarius*) w. zufällig. *planète secondaire*, z. Nebenplanet, Trabant.

les veines lactées secondaires, vasa lactea *secundi generis*, die Milchadern, so den Eustachium von den Glandulis weiter führen.

Seconde, f. f. (*secunda*) z. eine Secunde, der sechzigste Theil einer Minute, oder eines Grades, eines Circels; i. d. Secunda, zweyte Classe in einer Schule; *Secunde* in der Music; i. d. rechten; andere Feder in einem Fittigel, so die allerbeste zum Schreiben; *un paquet de secondes*, ein Bündlein von dergleichen Federn; im pl. *heissen* Secondes auch die Nachgeburt. f. *Secundines*.

Secouement, adv. zum andern, zum zweyten, zweyten.

Secouer, v. a. eines Beystand seyn, helfen, beystehen; zu Hilfe kommen; begünstigen, behülfflich seyn; fördern, nachkommen; die andere Stelle verlihen; einen Secundanten abgeben, beim Duell, im Schlagen, im Ballhaus etc. beystehen; a. gleich seyn, gleich kommen.

rien ne le seconde, es kommt ihm nichts gleich.

il seconde bien, z. (bey dem Ballspiele) er giebt einen guten Gehülfen ab; *qui seconde, behülfflich*, so da hilft, beystehend.

si le ciel secondoit mes desirs, wenn der Himmel mein Verlangen fördern wolte.

Secondé, ée, part.

Secondicier, f. m. z. Geistlicher, welcher bey einer Kirche der zweyte dem Range nach ist.

Secundines, (*secundinae*) *Secondes*, f. f. pl. Nachgeburt.

Secours, a. f. *Secourir*.

Secouement, f. m. das Schütteln und Rütteln, Erschüttern, Erschütterung; Ausschüttelung; Rüttelung; Secouimen.

Secouer, v. a. schütteln, erschüttern, erschüttern, rütteln, abschütteln, ausschütteln; f. einen mitnehmen, quälen, übel umgehen mit einem, als Krankheit etc.

secouer un arbre, einen Baum schütteln.

secouer la poussière d'un habit, den Staub von einem Kleide abschütteln.

secouer la tête, den Kopf schütteln.

ce cheval secoue un peu fortement, dieses Pferd schüttelt und rüttelt (stauht) seinen Reiter etwas stark.

secouer le joug, f. das Joch abschütteln, abwerfen, sich der Unterthänigkeit befreien.

secouer les oreilles, die Ohren schütteln, die Vermahnungen nicht annehmen, nach etwas nicht fragen, einen Verweis abschütteln.

mon coeur secouoit presque toute pudeur, mein Herz zog fast alle Scham aus, legte sie ab.

ma maladie m'a bien secoué, meine Krankheit hat mich sehr mitgenommen, geschwächt.

secouer de sa manche, aus dem Ermel schütteln.

le Secouer, v. r. sich schütteln, wie die Pferde; *Hunde etc. thun*.

Secoués, ée, part.

Secourable, adj. c. (*secourir*) dienstfertig, hülfreich, der gerne hilft, gern zu Hilfe kommt, behülfflich, willfährig; i. d. dem man helfen kan, dem man zu Hilfe kommen kan, dem zu helfen ist, meistens mit der Negation.

un homme doux et secourable, ein sanftmüthiger und dienstfertiger Mensch.

Phéniciens, si secourables à toutes les nations; Phöniciern, die ihr so gern jedermann, allen Nationen helfen, Hilfe leisten.

le mal n'est pas secourable, dem Uebel ist nicht zu helfen.

Secourcer, v. a. a. den Rock zurechte ziehen, aufnehmen.

Secourgeon, f. *Escourgeon*, *Scourgeon*.

Secourir, v. a. (*succurrere*; Ind. *Prasf.* je secours, tu secours, il secourt, nous secourons, vous secourez, ils secourent; *Imperf.* I. je secourois etc.; *Imperf.* II. je secourus, tu secourus, il secourut, nous secourûmes, vous secourûtes, ils secoururent; *Perf.* j'ai secouru etc.; *Part.* je secourrai; *Imperat.* secours, secourez; *Conj. Prasf.* que je secoure etc.; *Imperf.* I. que je secourrois etc.; *Imperf.* II. que je secourusse, que tu secourusses, qu'il secourût, que nous secourussions, que vous secourussiez, qu'ils secourussent;) helfen, zu Hilfe kommen oder erscheinen, bespringen, behülfflich seyn, Hilfe leisten, Beystand thun oder leisten, beystehen, retten, aufheben; entsetzen.

secourir un cheval, z. einem Pferde die Hilfe geben.

hâtez-vous de nous secourir, eilet und helfet uns.

qui secourt, behülfflich, so da hilft, beystehet; *qui commencent à les secourir*, die aufsuchen ihnen unter die Arme zu greifen; *prompitude à secourir*, Behülfflichkeit.

secourir un ami, einem Freunde bespringen, helfen, Hilfe thun, schaffen, zu Hilfe kommen; *secourir la vertu malheureuse*, die bedrängte Tugend vorbedingen; *secourir une place*, einen belagerten Ort entsetzen.

le Secourir, v. r. sich selbst helfen, sein eigenes Beste beobachten.

on doit se secourir mutuellement, man ist schuldig einander zu helfen.

Secouru, ue, part.

secours par les Tyriens, welchen die Tyrer zu Hilfe gekommen waren.

Secours, f. m. (*succurus*) Hilfe, Beystand, Bespringen, Besprung, Hülfleistung, Rettung, Behülfflichkeit; Hülfsoffer, Entsatz; z. Kirche, die man einer andern zu Hilfe gebaut hat, die zu enge für die Gemeinde worden; doch sagt man in dieser letztern Bedeutung lieber: *une succursale*.

crier au secours, um Hilfe rufen.

sans secours, hülflos, ohne Hilfe; *aller au secours de qn*, einem zu Hilfe kommen.

donner secours, venir au secours, bespringen, zu Hilfe erscheinen; *donner du secours à qn*, einem Hilfe leisten; *un homme de bien et de charité*, ein gut und that behülfflich seyn; *celui qui donne du secours*, Helfer, Gehülfe; *courir, accourir au secours*, zu Hilfe eilen; *prêter secours*, Beystand leisten, hülfliche Hand leisten, helfen; *être de grand secours*, sehr behülfflich seyn; *être d'un grand secours*, eine große Hilfe seyn.

venez à mon secours, oder schlechthin: *à mon secours!* *au secours!* kommet mir zu Hilfe; Hilfe.

armée de secours, Hülfarmee; *guerre de secours*, Hülfkrieg; *le secours n'a pu passer*, der Entsatz hat nicht durchkommen können.

Secousse, f. f. (*secouer*) Erschütterung, heftige Bewegung, das Schütteln, Rütteln, heftige Bewegung, Rüttelung, Schütterung, Schüttelung; ein Stoß; f. *Stoß*, Anfall, Anlauf.

les secousses d'un cheval, d'un carrosse, das Schütteln, die Stöße eines Pferdes, einer Kutsche.

prendre la secousse pour courir, pour sauter, einen Anfall zum Laufen, Springen thun.

je reçois de grandes secousses, ich werde hart angegriffen, man legt mir heftig zu; *j'ai reçu de grandes secousses*, ich bin hart angegriffen worden; *la France a eu de rudes secousses*, Frankreich hat schwere Anfälle gehabt, Stöße erlitten.

Secoux, a. f. *Secoué*.

Secque, f. f. z. leichter, untiefer Ort auf der See, auf welchem Schiffe leicht sitzen bleiben, leichtlich stranden.

Secret, ée, adj. (*secretus*) heimlich, geheim; verborgen; verschwiegen; der an sich hält, der nicht ausplaudert; z. (von Jagdhunden) so nicht bellt.

une chose secrète, eine geheime Sache.

un pressentiment secret, eine heimliche Ahndung, Empfindung.

sciences secrètes, geheime Wissenschaften, Kenntnisse deren sich einige in der Alchimie, Hesperen, schwarzen Kunst rühmen.

un lieu secret, ein verborgener, abgelegener Ort; *les ressources secrètes*, die heimliche, verborgene Quellen; *escalier ou degré secret*, heimliche Treppe; *tenir secret*, heimlich halten; *un homme fort secret*, ein sehr heimlicher Mann, der alles sehr geheim und verschwiegen hält.

elle souffrit les tourmens avec une constance invincible et expira au milieu des supplices, montrant que son sexe est plus capable de secret qu'on ne pense, ROLL. sie hielt alle Marter mit der größten Standhaftigkeit aus, und gab ihren Geist mitten un-

ter den Strafen auf, womit sie bewies, daß ihr Geschlecht verschwiegener ist als man denkt.
 Il est secret comme un coup de tonnerre, oder de canon, g. er kan nichts verschweigen.
 Secret, f. m. (Secretum) Heimlichkeit, Geheimnis; Verschwiegenheit; heimlicher Handel; Kunststück, so andern nicht bekannt, geheime Kunst, Wissenschaft; heimlicher Handel; geheimes Mittel, das wenig Leuten bekannt ist; Mittel, das sonderbare Kraft hat; f. Kunst, beste Mittel; w. heimliches Gemach; 1. Dunkelheit und Stille entlegener Orter; verborgener Ort in einem Koffer oder Kasten, heimliches Versteck; (auf Schiffen) Bündloch der Canonen; w. Cur einer Wunde mit Ausfangen des Bluts nebst abergläubischen Worten.
 Alle des secrets, Sprachgewölbe, Zimmer, in welchem das, was an einer gewissen Stelle in demselben ganz leise gesprochen wird, an einer andern davon entfernten deutlich kan gehört werden.
 Secret d'un brulor, Ort auf einem Brand, an welchem das Feuer angelegt wird, wenn er angekündet werden soll.
 Faire un secret de qq, eine Heimlichkeit von einem abthun; divulguer un secret, eine Heimlichkeit ausschweifen, offenbaren, ein Geheimnis kund machen; garder le secret, eine anvertraute Heimlichkeit verschwiegen halten; favoir tout le secret d'une affaire, das ganze Geheimnis, die Heimlichkeit einer Sache wissen.
 le secret de la confession, die Geheimhaltung der Beichte.
 apprendre un secret, ein Kunststück, geheimes Mittel erlernen; employer tous les secrets de son art, die geheimsten Stücke seiner Kunst insgesamt anwenden; en amour le secret est de plaisir, die Kunst, das beste Mittel in der Liebe ist, sich gefällig machen; c'est le secret de la comédie, das ist ein Geheimnis das jedermann weiß.
 les secrets de la nuit, die Dunkelheit und Stille der Nacht.
 garder le secret sur qq, secretieren.
 en secret, oder sous le secret, insgeheim, heimlich, verborgener Weise; parler à qq. en secret, mit einem heimlich, in geheim sprechen; sous la foi du secret, insgeheim.
 Secrétaire, f. m. Secretarius; geheimer Schreiber; v. ein Schreiber, vertrauter Freund.
 Secrétaire d'Etat, Staats-Secretarius; Secrétaire du Cabinet, Cabinets-Secretarius; geheimer Cammer-Secretarius; Secrétaire des dépêches etc., Expeditions-Secretarius; Secrétaire de l'Ambassade, Gesandtschafts-Secretair.
 Secrétaire de S. Innocent, f. der den gemeinen Leuten um Geld, Briefe und andere Dinge schreibt; l. Titel eines Buchs, der allezeit fertige Secretarius, Buch, woraus man Briefe kan schreiben lernen; Secrétaire de la Cour etc.
 Secrétairerie, f. f. geheime Schreiberey, Ort, wo die Secretarii ihre Sachen ausfertigen.
 Secréariat, f. m. Amt eines Secretarii, Geheimschreiber, Amt oder Stelle; die Zeit, da einer Secretarius ist, Secretariat.
 son Secréariat a été illustre, sein Secretariat ist berühmt gewesen.
 Secrète, (Secreta) f. f. 1. Obet in der Messe nach dem Opfert, so der Priester leise spricht; pl. Secrètes.
 Secrètement, adv. heimlich, insgeheim.
 faire une chole secrètement, etwas im Geheim thun, v. verborgener Weise.

Donner ou fourrer secrètement, heimlich zu stecken, bestecken.
 Secrétion, f. f. 1. Absonderung der Feuchtigkeiten im menschlichen Leibe.
 Secrétore, adj. c. v. vaiffeaux secrétaires, 1. Absonderungs-Gefäße, Gefäße die aus dem Blut eine oder andere Feuchtigkeit absondern.
 Secroï, Secroix, Secroux, a. f. Secrer.
 Sectaire, f. m. (Sectarius) w. Sectirer, Anhänger einer Secte, der dem andern folgt so Lehrenungen in der Kirche macht, Stotengefell, Stotengeiff.
 Sectateur, f. m. trice, f. f. (Sectator) Anhänger, Nachfolger, Jünger eines Lehrers, der eines andern Lehre folgt.
 être son sectateur, sein Anhänger seyn, ihm anhangen; chaque Philosophe a eu ses sectateurs, jeder Lehrer der Weltweisheit hat seine Anhänger, Nachfolger gehabt; les sectateurs d'une telle doctrine, die Anhänger einer solchen Lehre.
 Secte, f. f. (Secta) Secte, Anhang einer Lehre; Kecherz, Rotte; Lehre die viel Anhänger hat, auteur d'une secte, Sectirer, Urheber einer Kegerey.
 faire une secte, eine Secte stiften.
 faire secte, faire secte à part, f. paradoxe Meinungen hegen, in Meinungen ein Sonderling seyn.
 Secteur, f. m. (Sector) 1. Stück von einem Cirkel vom Centro an bis an die Circumferenz; Ausschnitt eines Cirkels: secteur de cercle.
 Section, f. f. (Sectio) 1. in der Mathesi) Schnitt, Durchschnitt: Zertheilung einer Linie oder Figur im Meßen; abgetheilener Theil davon; die Linie so den Abschnitt macht; das Profil oder abgetheilte gemachte Theil eines Gebüdes, davon man Höhe, Dicke und Breite sehen kan, d'un bâtiment; (in der Anatomie) Schnitt, Eröffnung; f. Abtheilung, Abschnitt, Absatz, Punct, Theil eines Capitels oder Buchs.
 point de section, Durchschnittspunct.
 section conique, Kegelschnitt.
 section égale, inégale, gleicher, ungleicher Durch, oder Abschnitt.
 section seconde, f. in der zweiten Section.
 Séculaire, adj. a. (seularis) 1. hundertjährig, so am Ende eines Jahrhunderts ist oder geschiehet.
 an, années séculaire, das große Jubeljahr; hunderte Jahr.
 les jeux séculaires, Spiele in Rom, so alle hundert Jahre gehalten wurden.
 Sécularisation, f. f. 1. Versetzung aus dem geistlichen Stande in den weltlichen, Weltlichmachung eines geistlichen Stists.
 Séculariser, v. a. 1. secularisiren, aus dem geistlichen in den weltlichen Stand setzen, geistliche und regulirte Stiste etc. in weltliche verwandeln, weltlich machen: une abaye, évêché etc.
 Sécularité, ce, part.
 Sécularité, f. f. 1. der weltliche Stand; Zustand einer Person die nicht im Mönchsorden lebt; weltliche Gerichtsbarkeit einer Stistskirche oder eines Bisthofs.
 Séculariser, v. a. 1. secularisiren, aus dem geistlichen in den weltlichen Stand setzen, geistliche und regulirte Stiste etc. in weltliche verwandeln, weltlich machen: une abaye, évêché etc.
 Sécularité, ce, part.
 Sécularité, f. f. 1. der weltliche Stand; Zustand einer Person die nicht im Mönchsorden lebt; weltliche Gerichtsbarkeit einer Stistskirche oder eines Bisthofs.
 Séculier, ère, adj. c. et f. m. (seularis) weltlich, weltlicher; der an keine Ordensregeln, oder nicht an Klostergebäude gebunden, nicht in einem Kloster ist.
 un prince séculier, ein weltlicher Fürst; dignité séculière, weltliche Würde, weltlicher Ehrenstand; habit séculier, weltliches Kleid; affaires séculières, Weltgeschäfte; la chaise est un divertissement séculier, die Jagd ist eine weltliche Lustbarkeit, d. i. allein

für die Weltlichen nicht auch für die Geistlichen.
 le bras séculier, der weltliche Arm, die weltliche Obrigkeit.
 prêtre séculier, weltlicher Priester, der kein Ordensmann ist; un séculier, ein Weltlicher, der im weltlichen Stande lebt; Geistlicher, der außer einem Mönchsorden lebt.
 Séculièrement, adv. w. als ein Weltlicher.
 vivre séculièrement, nach der Weltweise, als ein Weltlicher leben.
 Securidaca, f. f. (Lat.) Weltliche, Weiffraut.
 Sécurité, f. f. (securitas) Sicherheit, da man Ursache zu fürchten hätte, Sorglosigkeit (gut oder böse).
 la sécurité est la mère du danger, die Sicherheit, Sorglosigkeit ist eine Mutter der Gefahr; wenn man am sichersten, so ist man auch der Gefahr am nächsten.
 Secutor, f. m. Art römischer Fechter.
 SED
 Sédan, f. m. (Sedanum) Stadt in Frankreich, in Champagne an der Maas.
 Sédanoise, adj. et f. f. (typus sedanensis, von Sedan) 1. Perfschrift, die kleinste Schrift bey den Buchdruckern, f. Parisienne.
 Sédatif, ive, a. schmerzstillend.
 Sédentaire, adj. c. et f. (sedentarius) sitzend, der viel sitzt, zu viel sitzt, immer sitzt; l. wober einer immer sitzen muß; l. beständig, das beständig an einem Orte ist.
 un homme fort sédentaire, ein Mann der viel sitzt.
 un emploi, une vie, un travail sédentaire, Sitzarbeit, Amt, Lebensart, Arbeit wober einer immer sitzen muß.
 une cour sédentaire, Gericht, so immer an einem Orte ist.
 Seder, v. a. w. besitzigen.
 Sédiment, f. m. 1. (Sedimentum) der Sed, Bodensatz, die Hesen, das Dicke so sich unten in einem Geschire seht.
 Séditieux, adv. aufrührerischer Weise, aufrührerisch; auffüßig, aufwieglerisch.
 Séditieux, euse, adj. et f. m. (seditiosus) aufrührerisch, aufwieglerisch; Aufrührer, Aufwiegler, Empörer, Meutler, Meutmacher.
 esprit séditieux, aufrührerischer Geist, unwürdiger Kopf; discours séditieux, aufrührerische Rede.
 les vents séditieux, f. die stürmischen Winde.
 Séditieux, f. f. (Seditio) Aufrubr, Aufstand, Aufwiegung, Aufruhr, Empörung, Meuterey; l. innerliche Unruhe.
 exciter une sédition, einen Aufrubr machen, erwecken, erregen.
 érouffier, éteindre la sédition, den Aufrub dämpfen.
 Sédre, f. m. 1. Hoherpriester aus des Alt Secre bey den Persern.
 Séduteur, trice, si et adj. (Seducor) ein Verführer; Betrüger; verführerisch, betrügerisch.
 Séduction, f. f. (Seductio) Verführung, Verführen, Verleitung, Ableitung, Betrug, Betrügeren, Verführung.
 Séduire; v. a. (Seducere, je séduis; je séduis; j'ai séduit) verführen, verleiten, betrogen, betrügen, beschören, zu Fall bringen.
 séduire un jeune homme, einen jungen Menschen verführen, verleiten.
 se laisser séduire à l'apparence, sich den falschen Schein betrogen lassen, beschören lassen.
 Séduisant, e, part. verführend, verleitend, verführerisch.
 Seduit,

salz, gekocht Salz; *sel gemme* (sal gemmae), Bergsalz, Steinsalz; *sel armoniac*, Sal-
miac; *sel fixe*, vestes Salz; *sel volatile* etc.,
flüchtiges Salz etc.; *grenier à sel*, Salzspei-
cher, Salzhaut; *le bureau du sel*, das Salz-
amt; *minot de sel*, Salzfische; *mine de sel*,
carrière de sel, Salzgrube; *statue de sel*,
Salzstatue.

cette saulle est d'un bon sel, die Brühse ist
gut gefalzen, weder zu viel noch zu wenig ge-
falzen; ce jambon est de bon sel, dieser Schin-
ken ist recht getroffen im Salz; manger qch
à la croque au sel, etwas mit bloßem Salz
genessen. f. Croque au sel.

une terre qui n'a point de sel, ein un-
fruchtbares Land.

sel attique, sünnreiche und angenehme Aus-
drücke der Athener; *le sel attique* y est ré-
pandu à pleines mains, es sind darinne sehr
viele vortreffliche Ausdrücke.

les bons sont le sel de la terre, die From-
men sind das Salz der Erden.

il n'y a point de sel dans tout ce qu'il dir,
es ist nichts scharfsinniges in alle dem was er
sagt; er redet alles ohne Verstand, seine Reden
haben weder Bescheide noch Gelesenke;
je n'y ai pas trouvé un grain de sel, ich habe
nichts artiges darinne gefunden; il jette le
sel à pleines mains, er wirft mit häufigen
sünnreichen Strichreden um sich.

cela n'a ni sel ni sauge, P. das hat weder
Lack noch Geschmack; il n'y a ni sel ni saulle
à cela, es hat weder Saiz noch Geschmack,
es ist lauter abgeschmacktes Zeug.

je le mangerai avec un grain de sel, ich
bin viel stärker als er; ich wolte mit ihm
bald fertig werden.

ils ne mangeront pas un minot de sel en-
semble, sie werden nicht lange besam-
men bleiben, nicht lange Freunde bleiben;
pour bien connoître un homme, il faut
avoir mangé un minot de sel avec lui, mit
wem man nicht eine geraume Zeit ist umge-
gangen, dem soll man nicht trauen; Traue
niemand, du habest denn einen Scheffel Salz
mit ihm gegessen.

Sel, von sigillum, f. Seau.

Sel, etc, adj. a. f. Seau.

Selle, f. f. a. Sattel, den ein Missethäter zur
Schande auf den Schultern tragen mußte.

Selenique, adj. c. z. (Selenicus) so von den
Veränderungen desmonds handelt, so dem
Mond zukommt.

instructions seleniques, Bericht von dem
Mond, von seinen Flecken, Seen und Ber-
gen etc.

Selenite, f. f. (Selenites) z. Sperrglas, Spie-
gelstein, Mondstein.

Seleniteux, euse, adj. was die Eigenschaft eines
Seleniten oder Mondsteins hat.

Selenographie, f. f. z. Beschreibung desmonds.

Selenographique, adj. c. z. zur Beschreibung
desmonds gehöria.

Seleran, f. m. f. Saleran.

Sékrat, Sékratesse, f. Scclérat.

Selering, f. m. Serenicus, ein Mannsname.

un saint Selering, g. und f. der nichts
verschweiget.

Selle, f. f. (Sella, w. kleiner hölzerner Stuhl,
eine Bank, ein Sessel, ein Nach- oder Ge-
machstuhl, Abtritt; ein Sattel; f. Stuhl-
gang; z. (in der Anatomie) Sattel am Keil-
beine, (sella turcica) Gestelle, auf welchem
die Bildhauer ihre Modelle ausarbeiten,
Schemmel, worauf sie das Model setzen;

(auf Schiffen) Kasten, worinne die In-
strumente zum Kasatern aufbehalten werden.
Selle perote, Nachstuhl, Abtritt; il est
sur la selle, er ist zu Stuhle; aller à la selle,
zu Stuhle gehen; jeter les selles, den Stuhl-
gang ausschütten; cette purgation lui a fait
faire plusieurs selles, diese Arznei hat ihm
viel Stuhlgänge verursacht.

Selle rale, flacher Sattel, englischer Sattel;
Selle à piquer, Lummelsattel; *couffin de selle*,
Sattelkissen; *cheval de selle*, Sattelpferd;
für de selle, Sattelbaum.

Selle à poncer, z. Reibetafel, mit Haaren
ausgestopfte Tafel, über welche man eine Haut
spannet.

une selle à tous chevaux, Sache, Gedan-
ken, Ausdruck, so zu vielen Dingen kan ge-
braucht werden, Scherwenzel, Mittel so wi-
der viel Krankheiten etc. dient.

bureau des selles, Wäschschiff, Schiff so
zur Bequemlichkeit der Wäschertinnen auf ei-
nem Flusse gehalten wird.

entre deux selles le cul à terre, P. zwi-
schen zwey Stühlen nieder (setzen); demeurer
entre deux selles le cul à terre, von zwey
Dingen, so man gehoffet hat, keines bekom-
men.

Selle, f. Scellé.

Seller, f. Sceller.

Seller, v. a. fatten, un cheval, ein Pferd;
z. le Seller, (bey den Gärtnern von der Erde)
ausdürrern, trocken, hart werden.

Selle, ée, part. gefaltet; l. f. ausgemacht.

une affaire sellée et bridée, P. (im Scherz)
eine ausgemachte, beschlossene Sache, die rich-
tig und beschlossn ist.

Selleri, f. Celleri.

Sellerie, f. f. Sattelskammer; It. a. ein See-
fisch, Silericus.

Selleste, f. f. z. niedriger Stuhl, worauf ein
Missethäter vor Gerichte sitzen muß; f. Ka-
hnbänkchen, worauf die Bernhardiner zur
Strafe mitten im Refectorio sitzen müssen;
z. untere hölzer eines Trageress, der Bod-
en; Stühlchen, worauf die Scherenschlei-
fer ihren Wassereimer setzen; Fluggefelle,
Pfluggefelle, Holz worauf die beiden Seiten-
hölzer mit den Enden aufliegen; Bank eines
Standkrämers; Schemmel eines Handpro-
wagens; ein gewisses Werkzeug der Mäurer.

on l'a tenu longtemps sur la selleste, man
hat ihm lange mit allerlei verdriesslichen Fra-
gen zugelegt, ihn lange warm gehalten, mit
vielen Dingen hart zugelegt.

Selleur, f. Scelleur.

Sellier, f. m. ein Sattler.

Selon, praep. nach, zu folge, vermöge, in
Kraft, gemäß, nachdem; It. adv. nachdem
es kommt oder ist, nach Beschaffenheit der
Sache, wie es ist, nach der Zeit, Gelegen-
heit; (nach einer Frage) nachdem, wie es
kommt, nachdem es fällt.

selon moi, meiner Meinung nach, nach
meiner Meinung, nach meinen Gedanken,
Erachten, meines Bedünkens; *selon lui*, se-
lon eux; *selon nous* c'est etc., nach unserer
Meinung ist es etc.; *selon mon sens*, nach
meinem Verstande, nach meiner Meinung;
selon l'opinion d'Aristote, nach der Meinung
des Aristotels.

son génie étoit selon mon goût, sein Na-
turell war mir anständig, wie ich ihn gern
gehabt hätte.

selon les apparences oder *les dehors*, dem
Ansehen nach.

selon la rencontre, nachdem es fällt.

selon ta bourse règle ta bouche, man muß
sich strecken nach der Deute.

selon le pouvoir, que- nach dem Vermö-
gen, welches.

selon le rang que je les ai placés, nach der
Ordnung, nach welcher ich sie gesetzt habe;
cela est selon les règles, das ist nach den Re-
geln gethan; *selon la coutume*, dem Gebrauch
zu folge; *selon l'ordonnance de la loi*, Ver-
möge, in Kraft des Rechts.

l'Evangile selon Saint Mathieu, das Evan-
gelium, wie es Mathäus beschreibt.
l'avoir qu'il faut être selon la condition,
JUR. man muß sich nemlich seinem Stande
gemäß halten.

je ferai selon vos ordres, ich will mich nach
euren Befehlen richten.
selon le témoignage de J. C. lui même,
nach J. C. eigenem Zeugnisse.

on n'observe pas toujours cela, c'est selon,
man nimt das nicht allezeit in acht, son-
dern nachdem es kommt, ist, sich schiedt.
Selon que, conj. nachdem, weil, wie, so wit.

selon que je vous connois, wie ich euch
kenne; *selon que* je vous connois honnête
homme, je me fie en vous, nachdem ich
euch als einen ehrlichen Mann kenne, traue
ich euch.

il y a des devoirs d'église, selon que nous
sommes pasteurs, ou troupeaux, auditeurs,
ou predicateurs, es gibt Pflichten der Kir-
che, in so ferne wir Hirten oder Herde, Leh-
rer oder Zuhörer sind.

Selve, f. f. (Sylva) a. Wald.

SEM

Semack, f. m. z. (in der Astronomie) f. Arcture.

Semady, a. f. Samedy.

Semailles, f. f. pl. die Saat, Gesime, Sa-
menwerk; das Säen, die Ausfaat; Saats-
zeit.

les grandes pluies ont gâté toutes les se-
mailles, der häufige Regen hat die ganz Saat
verdorben.

nous avons fait nos semailles, wir sind mit
dem Säen fertig.

pendant les semailles, während der Saatzeit.

Semaine, f. f. (Septimana) Woche; Wochen-
lohn; z. ein Buch von den ersten sieben Tagen
in der Welt.

la semaine sainte, die Charwoche, Marter-
woche; It. ein Buch, welches das Officium
in der Kirche von der Charwoche enthält.

par semaine, wöchentlich; toutes les se-
maines, alle Wochen, wöchentlich; de trois
semaines Pune, alle drey Wochen, um die
dritte Woche.

J'ai acheté du bois cette semaine, ich habe
diese Woche Holz gekauft; la semaine qui vient
j'achèterai des chandelles, künftige Woche
werde ich Lichte kaufen.

après six semaines de temps écoulées, nach
verfloßener Zeit von sechs Wochen; dans six
semaines je partirai d'ici, über sechs Wochen
will ich von hier reisen; on doute que son
voyage se fasse encore de six semaines, man
zweifelt das (ob) seine Reise noch in sechs Wo-
chen vor sich gehen wird.

être de semaine, en semaine, die Woche
haben; il est de semaine; faire la semaine,
die Woche haben, den Gottesdienst die Woche
über verrichten; ecclésiastique qui fait la se-
maine.

prêter à la petite semaine, einen allzu großen
Geld

Gewinn nehmen von einer kleinen Summe, welche man auf eine kurze Zeit ausgeliehen hat.

la semaine des trois jeudis, (aux trois jeudis), g. mimmermehr, auf Mimmermehrstg; Entenpfingsten.

Semainier, e. f. z. der, die das Wochenamt hat, an dem, an der die Woche ist, Wächner, in, bey den Mönchen, Nonnen u. d. l. est semainier.

Semale, f. f. z. Schmalzschiff, Art Fahrzeuge auf den holländischen Canälen.

Semague, f. f. z. Schmalz, kleines holländisches Schiff.

Semblable, adj. er subst. (Sembler) gleich, ähnlich, dergleichen, gleichmäßig, gleichartig. être semblable à - gleichen, gleich - ähnlich seyn, ähnlichen, ähneln, aussehn als wie - semblables à ce ténéraire - wie jener Verwegene.

il est semblable à son père, er ist seinem Vater ähnlich; il est toujours semblable à lui même, er ist allezeit ihm selbst gleich, er verändert sich niemals; la vie et la mort ont été semblables, sein Leben und Tode sind einander gleich gewesen; wie er gelebt hat, so ist er auch gestorben.

deux figures semblables, zwei gleiche Figuren, die gleicher Art, gleichförmig sind; et autres semblables, und andere dergleichen.

il n'a pas de semblable, oder son semblable, er hat seines gleichen nicht.

chacun aime son semblable, P. gleich und gleich gesellt sich gerne, ein jeder liebt seines gleichen.

Semblablement, adv. w. gleicher Weise, eben wie, gleichfalls.

Semblable, f. f. a. f. Ressemblance.

Semblance, f. f. w. (besser ressemblance) Gleichheit, Bild; wird nur noch gebraucht, wenn von dem göttlichen Ebenbilde geredet wird, Gottes Bild, wornach der Mensch erschaffen ist.

Semblant, f. m. Schein, Ansehen, Gleichheit. faire semblant, sich stellen; auf den Schein thun als ob u. c.; ne faire semblant de rien, sich nichts merken lassen; faire semblant d'aimer, sich lieben, als ob man verliebt wäre.

d'être pieux, den Schein der Gottesfeligkeit haben, sich fromm stellen; vous en faites le semblant, ihr stellt euch, als wenn es so wäre, als wenn ihr es gesagt, gethan u. c. hätte; il fait semblant de savoir, er stellt sich, als wüßte er; - de ne pas faire semblant de savoir, ohne sichs merken zu lassen, das er wisse.

semblant, v. a. n. et imp. (similare) scheinen, dünken, deuchten, das Ansehen haben, vorkommen, oder seyn als wenn.

si bon vous semble, wenn es euch gut deucht, so es euch gut dünket; j'irai ou bon me semble, ich werde hingehen, wo es mir beliebt; comme bon lui semble, nachdem es ihm gut deucht, nach seinem Wohlgefallen, so wie es ihm gefällt.

ce bois sembloit couronner ces prairies, dieses Holz schien diese Wiesen mit einer Krone zu bedeckn.

que vous en semble? (-!) was dünket euch dabey?

il semble, es scheint, dem Ansehen nach. il semble (être) savant, er scheint gelehrt zu seyn; il semble à Mr. N. que - es deucht dem Herrn N. daß: il semble qu'on lui en doive de retour, es scheint als ob man ihm noch dafür danken sollte; il semble qu'il ne fait pas

l'eau troubler, es scheint, daß er kein Wasser betriben kan; il semble que vous m'avez oublié, es scheint, ihr habet meiner vergessen; il semble que cela est nécessaire, es scheint daß dieses nöthig ist; il semble que vous doutez de ma sincérité, es scheint als ob (daß) ihr an meiner Aufrichtigkeit zweifelt; il semble qu'il vaille, es scheint, daß er will; il semble qu'il pleuvra, es scheint es werde regnen; il sembleroit que j'aurois dessein, es würde scheinen, daß ich willens wäre.

il me semble, es bedünkt mich, mich dünkt, es kommt mir vor, nach meinen Erachten, ich bin der Gedanken, wie mich deucht; il me semble que - (cum indic.) mich dünkt, mich deucht, daß; il me semble qu'il se contredit, mir deucht, daß er sich widerspricht; il ne me semble pas qu'il soit possible, mir deucht nicht, daß es möglich ist.

- qui me semble trop rigoureux, - was ich für allzuhart halten könnte.

s'il vous semble, que j'aie manqué, wenn es euch dünkt, daß ich gefehlet habe.

ce me semble, wie es mich dünkt, oder mir scheint, es kommt mir vor, ich sehe es dafür an; nach meinem Bedünken; c'est, ce semble (ce me semble) votre sentiment, das ist, wie es scheint (wie mir deucht) eure Meinung.

Seme, a. f. Sixième.

Semée, f. f. z. Schulbigkeit einem Herrn von einem erjagten Wilde ein Stück zu geben, als eine Keule von Hirschen, ein Schulterstück von wilden Schweinen.

Seméologie oder Séméiologie, f. f. z. Lehre von den Zeichen der Krankheiten.

Semelle, Semele, f. f. eine Schuhsohle, Strumpfsohle, ausgeschüttene Sohle, die man in Schuhe legt; l. Maß eines Schubes breit, Schuh, oder Fußlänge; z. was als eine Sohle ausseheth; l. worauf etwas liegt oder ruhet, wie der Fuß auf der Sohle; eine Art dünner Messerfuchen; (in der Artillerie) Sohlstück, Sohle, Stück Holz oder Doble zwischen den Wänden einer Kaffete, worauf die Canonen ruhet; (bey Zimmerleuten) Schwelle, welche unter einem aufrecht stehendem Hofen oder Stütze gelegt wird; Stützband; l. Dachstuhlschwelle; (bey den Probirern) plat geschlagene Gold oder Silberprobe; Semelles, im pl. (im Schiffbau) Schwert: in Form einer Schuhsohle ausgeschweifte Bretter, welche an die Seiten der Jagden, Schmalzen, Fahrzeuge u. gemachet werden.

un foulier à simple semelle, ein Schuh mit einfacher Sohle.

un gentilhomme à simple semelle, g. einer dessen Adel zweifelhaftig.

mettre des semelles à, besohlen, versohlen; mettre une paire de semelles à des bas, ein Paar Strumpfe neu versohlen; semelle de feucre, Fußsohle in dem Schuh.

battre la semelle, g. f. auf der Wanderschaft seyn, wandern, herumtreiben, zu Fuße reisen; il va battre la semelle, er gehet wie ein Handwerkergeßelle auf die Wanderschaft.

fauter dix semelles, einen Sprung zehen Schube weit thun.

Semèle oder Semele, f. f. (griechischer Name) des Bacchi Mutter.

Semence, f. f. Saamen, Saamen, oder Saatkorn, Saat; Saamen der Thiere; f. Ursach, die mit der Zeit etwas wirken wird, Anfang, Ursprung, Neigung, Quelle; Saame, Nachkommen.

semence de perles, z. Kleine Lothperlen, die allermeisten Perlen, die man nur dem Ge-

wichte nach verkauft, die keine Zabperlen sind.

jetter la semence, den Saamen ausstreuen. la semence se forme du sang, der Saame wird aus dem Gebläde erzeugt.

jetter les semences d'une division, f. eine Spaltung stiften; - d'une querelle, einen Hader veranlassen, Ursachen und Neigungen zum Hader geben.

avoir des semences de vertu, Anfang zur Tugend haben.

Semencine, f. f. z. Wurmsaame, Bittersaamen.

Sementinade, f. f. a. Saatzzeit.

Semer, v. a. (Seminare) säen, besien, aussäen, Saamen streuen, ausstreuen, besaamen; f. andere Sachen ausstreuen, ausstreuen, als Geld, Schriften, Zeitung, Gerücht u. c.; streuen, bestreuen; stiften, anrichten.

semér du bled, de l'avoine etc., Korn, Haber u. c. säen; semer un champ, einen Acker besien.

semér qch. par tout, f. etwas ausbreiten, unter die Leute bringen, überall ausstreuen, ausstreuen, ausstreuen, ausbringen.

semér des calomnies, des hérésies etc., Lästereien, Ketzereien u. c. ausstreuen, ausbreiten.

semér l'argent, kein Geld achten; semer de l'argent, Geld unter die Leute ausstreuen, unters Volk werfen.

semér la discorde, la division, la zizanie, Uneinigkeit stiften, anrichten.

semér des marguerites (les perles) devant les pourceaux, P. Perlen vor die Säue werfen.

il faut semer avant de récolter (pour récolter), wer zu etwas kommen will, der muß arbeiten; wer ernten will, der muß zuvor säen; il ne faut laisser de semer pour la crainte des pigeons, um einer kleinen Unvernünftigkeit willen muß man nicht einen Vortheil aus den Händen lassen.

semér en terre ingrate, einen undankbaren Menschen etwas zu gute thun; einen tummen Menschen abrichten.

Semé, ée, part. it. adj. besät, bestreuet; f. und z. (in der Wappenkunst) bestreuet, die besät, gefüllt, versehen mit etwas.

un chemin semé de fleurs, ein mit Blumen bestreuter Weg.

l'argent est clair semé chez lui, das Geld ist dünne bey ihm gestiet.

une cote d'armes semée de fleurs de lis, ein Wappenstein mit Lilien die bestreuet, über und über gestiet.

couronne semée de pierreries, Krone mit Edelgesteinen die besät.

le cerf est mal semé, der Hirsch hat ungleiche Enden, hat ungleich aufwärts, (wenn auf dem einen Geweih mehr Enden sind als auf dem andern.)

Semestre, f. m. halbes Jahr, sechs Monat, wird nur in den Fällen gebraucht, wo die Rede von Officiren oder andern Bedienten ist, die wechselsweise nur immer ein halbes Jahr lang die Amtesgeschäfte wirklich verrichten; sonst sagt man six mois; l. die Hälfte einer Compagnie, welche das halbe Jahr durch den Dienst wirklich versethet.

il est de (en) semestre, er hat den Dienst, ist bey der Compagnie; entrer en semestre, in die Bedienstungzeit treten; sortir de semestre, das halbe Jahr geendet haben; il est hors de semestre, er hat Urlaub; par semestre, halbe Jahrweise; officier qui sert par semestre, Of-

ficier, der halbe Jahr weise dient, Of-

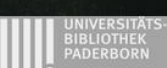
sciant, so wechselseitig ein halbes Jahr die Bedienung verrichtet.
semestre de janvier, de juillet, halbes Jahr vom Jänner, vom Julius an gerechnet.
semestre d'hiver, d'été, Winterhalbjahr, Sommerhalbjahr.
Semestre, adj. c. s. halbjährig.
charge semestre, Amt das man nur immer ein halbes Jahr lang zu verwalten hat.
accouchement semestre, Niederkunft nach einer halbjährigen Schwangerschaft.
Semeur, f. m. ein Säemann, der da sät.
semeur de querelles, ein Anheber, der Auf anstiftet.
Semi - (wird mit einem andern Worte zusammen gesetzt) halb.
Semi-breve, f. f. semi-brevis, ein ganzer Schlag in der Music, weiße Note von einem ganzen Tact.
Semi-diton, f. Diton.
Semi-double, adj. c. semi duplex. s. (im Römischen *brevario* von Festen und *Officio* derselben) halbfeyer; (von Blumen) halb gefüllt.
ère semi-double, Mittelfeyer, Fest das nicht so hoch als die hohen und doch nicht von den schlechten ist.
Semilant, e, g. *Semilleux*, euse, adj. (von Rindern) mürrer und unruhig, nimmer still, wild, Wildfang.
enfant semillant, Wildfang, muthwilliges und unruhiges Kind.
Séminaire, f. m. Seminarium, Pfanzschule, Zuchtschule, Ort, Haus oder Schule, wo junge Leute zum Dienst der Kirche oder des Staats zubereitet werden: Land- oder Stadtschule; insgemein eine Schule, ein Ort, wo einer etwas lernen kan.
cette maison est un séminaire de vertu, f. dieses Haus ist eine Zuchtschule der Tugend; *c'est un séminaire de bons ouvriers*, dieser Ort ist eine Zuchtschule junger guter Handwerksleute.
Séminale, e, adj. s. zum Samen gehörig.
les feuilles séminales, die beyden Herblätter, so zuerst aus dem Samen hervorkommen.
vesicules séminales, Saamenbläschen.
Séminariste, f. m. Seminarist; der in einem Seminarium zubereitet wird; in einer Zuchtschule ist, sich in einer Schule zum Kirchendienst zu bereiten oder bereiten läßt.
Sémiotique, f. f. (gr.) s. Theil der Medicin, welcher von den Zeichen der Krankheit und Gesundheit handelt, Wissenschaft von den Zeichen der Krankheiten. f. *Sémiologie*.
Semi-Pelagien, f. m. pl. Semi-Pelagiani, Sekte im fünften Seculo, welche von der Gnadenwahl und vom strengen Willen irrige Lehren führten, und es meinten mit den Pelagianern hielten, halbe Pelagianer.
Semi-pite, f. f. die Hälfte eines Pite, f. dieses Wort; ein Achttheil vom Denier.
Semi-prébende, f. f. halbe Prébende.
Semi-preuve, f. f. s. halber Beweis, Halbprobe, unvollkommener Beweis, Behelf, Behülfe.
Semi-ton, f. m. s. (in der Music) ein halber Ton, *Semitonium*.
Semi-voielle, f. f. (in der Sprachlehre) die Buchstaben s, l, m, n, r, f, x.
Semivivipa, f. m. Beutelthier, Thier in Africa, welches unter dem Bauche einen Beutel hat, worinnen es seine Jungen mit sich herumträgt.
Semoir, f. m. s. Sättruch, Saatflaken.
Semonce, f. f. s. Einladung zu einer Hochzeit;

It. zu einem Reichenbegängnisse, das Hochzeitladen oder Leichbitten; l. Ermahnung eines Oberr; Vorladen vor einen Oberr; (im Scherz) inländige Bitte, Einladung, Ansuchen, Antrieb.
Semondre, *Semonner*, v. a. w. einladen zu einer Hochzeit u. s. *semondre qn aux nocces* etc.
Semonneur, f. m. w. Leichenbitter, Einladr.
Semore, f. f. s. Saamenprosse am Kobl, Kohlsproßlein, so aus dem alten Kohlfanden im Frühlinge hervorkommen. f. *Broccoli*.
Semoule, f. f. a. Art Mehl, kleine runde Kügelin, von weißem Semmelmehl, gekörnter Teig, Grießmehl.
Sempiternel, elle, adj. g. une vieille *sempiternelle*, eine alte veredeltliche Frau, die ewig murret und brummet, oder eine unsterbliche Alte, uralte, so ewig zu leben scheint.
Sempiternieux, euse, idem.
Sempfen, f. m. f. *Selamo*.

SEN

Senat, f. m. (*Senatus*) der Rath einer Stadt oder eines gemeinen Wesens, ein Senat, hohes Collegium, Regierung; vor diesem der Rath zu Rom.
le sénat de Venise, der Rath zu Venedig.
le sénat de Pologne, der Senat, die Reichsräthe in Polen.
Sénateur, f. m. ein Senator, Rathsherr zu Rom, in Polen und anderswo; (im Scherz) ein alter und ausschlicher Mann.
un Sénateur de Venise, ein Rathsherr zu Venedig; - de Pologne, Senator in Polen.
Sénatorial, e, adj. dem Rathsherrn zugehörig, eines Rathsherrn, rathsherrlich.
dignité sénatoriale, Rathsherrn Würde.
Sénatorien, enne, adj. von Rathsherrn Geschlecht.
race sénatorienne, Geschlecht von Rathsherrn, Rathsherrliches Geschlecht.
Sénatrice, f. f. Rathsherrn Frau, Senatoris Gemahlin in Polen.
Sénatus-consulte, f. m. s. *Senatus Consultum*, Rathschluß.
Senau, f. m. Schnau, Schnau, eine Art langer schneller Boote, deren sich die Niederländer bedienen.
Sendal, *Sandal*, f. Sandal.
Sène, *scena*, f. Scene.
Sene, *Sequana* und *Sagena*, f. Seine.
Séné, f. m. Senesblätter, auch der Baum *Senet* in Aegypten.
Séné, ée, adj. a. Flug.
Sénéchal, ale, f. Landvoigt, Landrichter in Frankreich; Oberamtmann; Landvoigts u. Gemahlin; sonst Ritterhauptmann, Oberste zum arriere ban.
Grand-sénéchal, a. Oberpräsident.
Sénéchaussee, f. f. Landvoigt, Landgericht, Oberamt.
Senegon, oder *Senesson*, f. m. (*Senecio*) Kreuzkraut - wurz.
Séné, f. f. a. rime *senée*, alte französische Art Gedichte; davon alle Verse, oder alle Wörter sich mit einem Buchstaben anfangen.
Sénégré, f. Féngree.
Sénèque, f. m. *Seneca* Mannsname.
Sener, v. a. s. Schweine, Hunde u. beyderley Geschlechts schneiden.
seuer une lice, eine Hündin schneiden.
Senesson, f. *Senegon*.
Sénéstre, adj. c. (*sinistra*) s. (in der Wappenkunst) linke Hand, linke Seite, zur linken Hand oder Seite.
Sénétre, ée, adj. s. (in der Wappenkunst) auf der linken Hand neben sich habend, das etwas auf der Linken neben sich führt.

Sénéstrochère, f. m. s. (in Wappen) linker Arm, linke Hand.
Sénévé, f. m. (*Sinapi*) Senf, Senfform.
Senéz, a. f. *Vioux*.
Sengler, a. f. *Sanglier*.
Senglours, *Sangleors*, a. f. *Sanglors*.
Senhor, a. f. *Seigneur*.
Senieur, a. f. *Senior* alter Mann.
Senieur, f. m. s. *Ueltester* in gewissen Abrepen.
Senior, f. m. ältester Doctor der Sorbonne.
Sénique, *Senire*, f. *Scén*.
Senne, *Sennie*, a. f. *Attemblee*.
Senner, v. n. s. mit einem Schlagne fischen.
senographie; *senopégie*, f. *Scén*.
Senon, conj. a. wo nicht.
Senonais, f. m. Landschaft *Senis* in Frankreich.
Sens, f. m. (*Sensus*) Sinn; Meinung, Sinn, Verstand; Verstand, Vernunft; Deutung, Bedeutung; f. Stellung, Weise, Gestalt; die Seite einer mathematischen Figur u. s.
le sens extérieurs, die äußerlichen Sinne; *les sens intérieurs*, die innerlichen Sinne; *les cinq sens*, die fünf Sinnen; *toucher tous les sens*, in die Sinne fallen; *cela ne tombe pas sous les sens*, das ist mit den Sinnen nicht zu begreifen.
avoir perdu les sens, étre hors de sens, seiner Sinnen beraubt seyn.
reprendre les sens, wieder zu sich selbst kommen; sich wieder besinnen.
mes sens étoient liés et suspendus, meine Sinne waren eingeschläfert und durch die Rache eingekalten.
au décaut des sens nous faisons supléer l'imagination, den Mangel der Sinne ersetzen wir durch die Einbildungskraft.
le sens commun, der natürliche Verstand; das angeborene Urtheil, die gesunde Vernunft; qui choque le sens commun, abgeschmackt, ungereimt (in gelehrten Sachen).
le bon sens, der gesunde Verstand, die gesunde Vernunft; *perdre son bon sens*, seinen gesunden Verstand verlieren; aberwitzig werden.
mais cet ordre étoit plein de sens, allein dieser Befehl war voller Weisheit.
de bon sens, vernünftig, geschick; *un homme de bon sens*, ein verständiger Mann; *un homme de grand sens*, ein Mann der großen Verstand hat.
mettre, appliquer tous les sens (tous les cinq sens de nature) a qch, alle fünf Sinne bey etwas brauchen, allen möglichen Fleiß und Sorgfalt auf etwas verwenden, alle seine Kräfte anwenden; *j'y mettrai, appliquera tous mes cinq sens de nature*, ich will alle meine Kräfte dran strecken.
a mon sens, meinem Sinn, meiner Meinung nach.
manquer de sens, keinen Verstand, (keine Erkenntnis der Dinge) haben.
le sens propre et figuré, der eigentliche und figurliche Verstand, die eigene, verbüßerte Deutung, Bedeutung.
sens myltique, moral etc., der verborgene, sittliche u. Sinn, Verstand.
mot a double sens, zweideutiges Wort.
le sens d'un écrit, der Sinn, Begriff und Verstand eines Schreibers; *elles (sc. les paroles) n'avoient aucun sens*, es war kein Verstand darinne (nemlich in den Worten).
sens d'une période, *hance* etc., Sinn, Meinung, Verstand eines Satzes, einer Stroche oder eines Reimgesetzes u. s.; *il ne faut pas interrompre le sens d'une période*, man muß den Sinn oder Verstand eines Satzes nicht



nicht trennen; il a d'autre sens, es wird noch in andern Verstande genommen. entrer dans le sens d'un auteur, der Meinung eines Autors beschreiben, eines Sinnes mit ihm sein; donner dans le sens d'une personne, jemand's Meinung treffen; il abonde en son sens, er bleibe bey seiner Meinung.

ne résister rien à ses sens, seinen Sinnen nichts versagen, den sinnlichen Lüsten nachhängen, thun was ein-m einwillt, in Sinn kommt, gelüftet; donner tout à ses sens, seinen Lüsten nachhängen, alles thun was einem gelüftet; marquer ses sens, seine Begierden dämpfen, seinen bösen Begierden widerstehen, seine Lüste tödten.

dans (en) quelque sens qu'on le prenne, man mag ihn (es) betrachten, von welcher Seite man will, man sehe es an, von welcher Seite man will, man nehme es wie man will; en tous sens, auf allerley Weise; pierre qui a trois pieds en tous sens, Stein, der auf allen Seiten oder Ecken drey Fuß hält; mettre une chole du bon sens, du mauvais sens, eine Sache recht oder verkehrt setzen; mettre une chole du mauvais sens, ein Zeug auf die un-rechte Seite legen; cela n'est pas bien de ce sens là, il faut le mettre d'un autre, das steht, liegt also nicht recht, man muß es anders le-gen oder stellen; tourner qn. de tous sens, ein-nen auf allen Seiten umdrehen, ihm aufmänn-cherley Weise zusehen; - pour lui faire avouer une chose etc., damit man ihn zum Bekennt-nis bringe etc.

sens dessus dessous, g. das umreißt wiederst, alles unter einander, drunter und drüber, über und über; tout est sens dessus dessous dans cette chambre, alles liegt unter einander in dieser Kammer; sens devant derrière, das hinterste zuvorderst.

à contre sens, adv. unrecht, verkehrt, unge-kehrt; prendre une chole à contre sens, et-was unrecht erweisen; etwas unrecht ver-nehmen, im verkehrten Sinne aufnehmen.

Sensation, f. f. (Sensatio) z. Empfindung durch die Sinnen, Begriff der Sinnen, Empfindlich-keit, Sinnlichkeit, Empfindung der Sinne.

quand il s'agit de représenter ce qui con-siste dans des sensations vives et touchantes, il n'y a pas d'autre moyen que, soll man etwas, so in lebhaften und angenehmen Em-pfindungen besteht, vorstellen, so ist kein ander Mittel, als; et non par certaines sensations, und nicht nach gewissen Bewegungen, Sinn-lichkeiten.

Sensé, ee, adj. (von sens) verständig, vernünf-ig, klug, sinreich.

un esprit fort sensé, ein sehr verständiger, vernünftiger Geist, der mit grossem Verstande begabt; une parole sensée, ein vernünftiges, kluges Wort; à des maîtres plus sensés que les Plétons, vernünftigerer Lehrern als Plato gewesen.

en vain nous alleguera. - t. on ce qu'on dit les plus sensés d'entre les payens sur cette ma-tière SAUR. umsonst wird man sich auf das beru-fen, was etwa die vernünftigsten Heyden hier-von gesagt haben.

Sensément, adv. vernünftig, verständig, mit Ver-stand, kluger Weise, klüglich, sinreich; ré-pondre sensément.

Sensibilité, f. f. (Sensibilitas) Empfindlichkeit, Sinnlichkeit, Eigenschaft dessen was empfind-lich; f. Erkenntlichkeit, Dankbarkeit.

les végétaux n'ont point de sensibilité, die Gewächse haben keine Empfindlichkeit.

Sensible, adj. c. (Sensibilis) empfindlich, was Empfindung hat, sinnlich; empfindlich, was Empfindung verursacht, mercklich, fühlbar, das in die Sinne fällt; f. Schmerzlich, Schmerzhaf, empfindlich, beweglich, was einen am meisten rührt, anzüglich; leicht zu bewegen, der sich leicht durch etwas rühren oder einnehmen läßt, der leicht etwas über nimmt etc., erkennt-lich wegen empfangener Wohlthaten; z. (von einem Pferde) empfindlich, das die Sporen nicht wohl leiden kan; cheval sensible etc.

sensible à l'arrouchement, fühlbar. un coup sensible, ein empfindlicher Schlag.

une chaleur sensible, eine merckliche Wärme.

je parle d'un venin beaucoup moins sensi-ble, il rede von einem viel unmercklicherem Gift.

il attaché à ces choses sensibles, der diesen sichtsachen (irdischen) Dingen so sehr anhanget; une douleur sensible, ein empfindlicher Schmerz, eine schmerzliche Betrübung.

pour rendre ces beautés sensibles, um diese Schönheiten kenntlich zu machen; qui nous rend sensibles à toutes les vertus, was uns über alle seine Tugenden empfindlich machet; il a employé toute son eloquence, pour ren-dre sensible cette démonstration, er hat alle sei-ne Beredsamkeit angewendet, um diesen Weisheit mercklich zu machen; preuves sensibles, augenscheinliche Beweise; une preuve sensi-ble, eine ganz deutliche Probe; la raison en est sensible, die Ursache davon ist leicht zu be-greifen.

ainsi le motif le plus sensible, pour s'abste-nir des passions, c'est la mort, so ist denn der Tod der allerempfindlichste Bewegungsgrund, sich von den Affekten zu enthalten.

c'est fon endroit sensible, das ist das Flech-chen, wo er am empfindlichsten ist, seine weiche Seite. f. Sensible, f. m.

la chole n'est fort sensible, die Sache ist mir sehr empfindlich, gehet mir sehr nahe; pour peu qu'on le choque, il est sensible, man darf ihm nur ein wenig etwas zuwider thun, so ist er empfindlich, so ersüret er sich; wo-fern man etc.; sensible à l'amour, à la pitié etc., leicht zur Liebe, zum Mitleiden etc. zu bewe-gen; êtes-vous sensible à? bewegt euch etwa-das? il est sensible aux maux des autres, er ist über anderer Leute Unglück empfindlich.

J'ai juré d'être plus sensible à ses exhorta-tions, ich habe geschworen, daß ich williger seyn will gegen deine Ermahnungen; il y a des coeurs, qui ne sont sensibles qu'à un seul des objets de la Religion, c'est l'enfer, es gibt Herzen, die von nichts mehr in der Religion können gerührt werden, als nur von einer ein-zigen Sache, und das ist die Hölle.

je suis sensible aux plaisirs, ich habe mein Vergnügen an lustigen Dingen; es attrait, aux quels vous vous glorifiez d'être si sensi-bles, die Lockungen, die so gar viel, wie ihr zu rühmen pflegt, bey euch verdammen.

ce sujet y a paru sensible, dieser Unterthan schien davon sehr gerührt zu seyn.

sensible à reconnoître les bienfaits, gefüßten, die empfangene Wohlthaten zu erkennen.

d'une manière sensible, empfindlich.

Sensible, f. m. z. das Empfindliche; f. Em-pfindlichkeit, empfindlicher Ort, das, was einen am meisten rührt.

le sensible commun, z. das, was durch mehr als einen Sinn erkannt werden kan; le sensi-ble particulier, was nur durch einen Sinn er-kannt werden kan; c'est son sensible, f. das

ist das Flechchen, wo er am empfindlichsten ist, seine weiche Seite; il a été touché par son sensible, er ist getroffen worden wo er am em-pfindlichsten ist, wo es ihm am meisten wehe thut.

Sensiblement, adv. mercklich; w. empfindlich, empfindlicher Weise.

démontrer une chose sensiblement, etwas sichtbarlich, mercklich darthun; être sensiblement touché, f. empfindlich gerührt seyn.

Sensitif, ive, adj. z. (sensitiveus) empfindlich, was Sinne hat; sinnlich.

L'ame sensitive, die sinnliche Seele.

appétit sensitif, natürliche Begierde.

Sensitive, f. f. Sankraut, Fühlkraut, das sich regt und die Blätter einziehet, wenn man es anrührt, (Mimosa.)

Sensualité, f. f. Hang, Neigung zur sinnlichen Wollust, Sinnlichkeit, Wollust der Sinnen, Wollüstigkeit, das Anhängen an sinnlicher Wollust.

Sentuel, elle, adj. et f. sinnlich, wollüstig, zu den sinnlichen Lüsten geneigt, die Sinne rührend.

homme sensuel, wollüstiger Mensch; plaisir sensuel, sinnliche Lust.

Sensuellement, adv. sinnlicher, wollüstiger Weise.

vivre sensuellement, wollüstig, nach den Lü-sten der Sinne leben.

Sente, f. Sentier.

Sentelet, f. m. a. dimin. von Sentier.

Sentence, f. f. (Sententia) Spruch, merkwürdiger oder sinnerreicher Spruch, sinn- oder lehr-reiche Rede, Lehrspruch; Sentenz, Rechts-spruch, Urtheil, richterlicher Ausspruch, Bescheid, Entscheidung, Ausschlag, Erkennung, Beschließung; w. Meinung von etwas.

trois excellentes sentences, drei vortreffliche Sprüche; livre de sentences, Spruch-buch; une belle sentence, ein schöner Lehr-spruch, eine lehrreiche Rede.

prononcer une sentence, ein Urtheil spre-chen; fällen, urtheilen, erkennen; donner une sentence, einen Bescheid, Ausschlag geben, be-schließen, erkennen, urtheilen; dénoncer une sentence, ein Urtheil fällen, öffentlich ankün-digen; appeler d'une sentence, von einem Rechtsurtheile appelliren.

de tou juge brève (courte) sentence, P. ein Narr sühlet bald mit seinem Urtheile heraus, urtheilt bald, er bedenk't sich nicht lange.

Sentencie, ee, adj. g. durch Rechtsurtheil ver-dammet.

Sentencier, v. a. g. verurtheilen, verdammen; it. v. n. ein Urtheil sprechen.

Sentencieusement, adv. auf eine lehrreiche Art, mit lehrreichen Sprüchen; ausspruchmäßig.

Sentencieux, euse, adj. (Sententiosus) Spruch-reich, lehrreich, voll Lehrsprüche, so einen Lehr-spruch in sich hält.

discours sentencieux, Rede, die viel Lehr-sprüche enthält.

Senteur, f. f. Geruch, der von etwas ausgehet, Geruch einer Sache; im pl. wohlriechende Sachen.

une agréable senteur, ein angenehmer Ge-ruch; herbe qui n'a point de senteur, Kraut, das keinen Geruch hat; eaux, sans etc. de senteur, wohlriechende Wasser, Handschuhe etc.

l'air des senteurs, wohlriechende Sachen bereiten.

Sentier, f. m. (z. sente f.) Semita, Fußsteig, Pfad; z. Steg zwischen den Gartenbetten; f. Weg, Bahn.

sentier détourné, Wegweg, Abweg, Umweg.

enfiler un sentier, einen Fußsteig, einen Fuß-pfad geben, einschlagen; le sentier de la gloire, f. die Bahn der Ehren, der Weg so darzu-führt; soutiens toi dans le sentier rude et

D d d d d d 3 après

après de la vertu par la vue de l'avenir, bleib auf dem reinen und mühsamen Pfad der Tugend in Erwägung des Zukünftigen.
 Senticieux, adj. a. hinreich, klug, richtig.
 Senticieux, s. m. die Empfindung, das Empfinden, Gefühl, Merken, die Eigenheit dessen was empfindlich; der Sinn, die Meinung, Meinung, der Verstand, das Bedenken, Bedenken, die Beurtheilung, Gutachten; Gedanken, Neigung, Eindruck in der Seele, innerliche Kenntnis der Seele; Bewegung des Herzens; Nachsinnen; s. (von Hund) Geruch, Riechen.
 avoir perdu le *senticieux*, der Empfindung, Fühlung, des Gefühls beraubt seyn; un *senticieux* vif et délicieux, eine heilige, doch angenehme Empfindung; avoir des *senticieux*, erhabene Empfindungen in der Seele oder im Gemüthe haben; avoir des *senticieux* d'estime pour une perionne, eine ehrerbietige Neigung gegen jemand tragen; il n'a nul *senticieux* de piété, er hat gar keine Neigung zur Gottseligkeit; avez-vous encore quelque *senticieux* sortable à des êtres formés à l'image du créateur, vous devez -, wo ihr nur noch einige Gedanken habt, die sich für solche Wesen schicken, die nach dem Bilde des Schöpfers gemacht worden, so müßt ihr ic.; gourmander les propres *senticieux*, seinen eigenen Neigungen widerstehen; *senticieux* superficiels, leichte, nicht gründliche Gedanken; dire son *senticieux*, seine Meinung sagen; selon mon *senticieux*, meines Bedünkens; il a des *senticieux* particuliers, er hegt besondere Meinungen; être du même *senticieux*, derselber au *senticieux*, Befall geben, beifallen, übereinstimmen, gleicher Meinung seyn; changer de *senticieux*, anderer Meinung, anders Sinnes werden; dire son *senticieux*, seine Gedanken eröffnen; un argument de *senticieux*, ein Schluß der Zurechtigkeit.
 autant de *senticieux*, autant de *senticieux*, P. so viel Köpfe, so viel Sinne.
 pousser les beaux *senticieux*, (im Scherz) ver-liebt reden; un pousseur de *senticieux*, de beaux *senticieux*, einer der schöne reißende Reden, scharfsinnige, artige Reden affectire, der immer schöne Sachen und Reden vorbringen will.
 Senticieux, s. f. (Sentina) r. w. (in der Levante) der Ort in einem Schiffe, wo die Grundsuppe sich verlammet, tiefste Ort oder Grund, wo alles hinfrißt; die Grundsuppe im untersten Schiffboden; f. g. das lächerlichste Volk in einer Stadt.
 sentine de tous les vices, Ort, wo man allerhand gottlose und lasterhafte Leute aufnimmt.
 Senticuelle, s. f. e. Schildwacht; f. der auf etwas Achtung gibt, lauret.
 sentinelle perdue, verlorn, äußerste Schildwacht.
 poser une sentinelle, eine Schildwache aufstellen; mettre en sentinelle, auf die Schildwache stellen.
 relever la sentinelle, die Schildwacht ab-lösen.
 faire sentinelle, Schildwacht stehen, Schildern; laurer, aufpassen, Achtung geben.
 être en sentinelle, Schildwacht halten, Schildern.
 relever qn. de sentinelle, g. einem sein Verbrechen hart vorrücken, einen verb abführen, wacker ausrüchten, schelten, strafen.
 Sentic, v. a. et n. (sentire; Ind. Præs. je sens; Imperf. I. je sentois; Imperf. II. je sentis; Perf. j'ai senti; Imp. sens, qu'il sente; Part. I. sentant; II. senti, gehet wie mentir;) fühlen;

empfinden; riechen; spüren; Geruch empfangen oder empfinden, einen Geruch von sich geben; riechen; schmecken, einen gewissen Geschmack haben, von Sachen nach etwas schmecken; nach etwas riechen; übel riechen, stinken; f. merken, erkennen; das Aussehen, Eigenschaften von etwas haben, darnach aussehen; wahrnehmen, sehen; ersahen.
 sentir son mal, seinen Schmerz fühlen, chacun sent son mal, ein jeder empfindet seinen Schmerz; je sens une grande douleur de côté, ich fühle große Schmerzen in der Seite.
 sentir une fleur, an eine Blume riechen, beriechen.
 quelle odeur sent-je ici? was für einen Geruch empfinde ich hier? ô l'agréable senteur que je sens! ach was für einen angenehmen Geruch rieche ich! la rose sent bon, die Rose riecht gut.
 cette fleur sent bon, mauvais, diese Blume riecht gut; übel, stinkt; que ces fleurs sentent bon! wie schön riechen diese Blumen! que cela sent mauvais! wie riecht dieses so übel!
 sentir qch, nach etwas riechen, stinken, schmecken ic.; sentir Paul, nach Knoblauch riechen; sentir le vin, nach dem Wein riechen, stinken; sentir le bouc, wie ein Bock stinken; sentir le gousset, unter dem Achsel stinken; ces fleurs sentent le baume, diese Blumen riechen nach Balsam; sentir le fat, nach dem Fasse schmecken; cela sent le brûlé, das schmeckt, riecht brandig; la viande sent le brûlé, die Speise riecht, schmeckt, als wenn sie angebrannt wäre; il sent le brûlé dans cette chambre, es riecht brandig in dieser Kammer; qui sent le relant, le mouli, le pourri, le rance, anbrüchig ic.
 sentir le pédant, f. nach einem Schulstuch riechen; il sent le fagot, er ist nicht richtig in seinem Glauben, er verdient verbrannt zu werden; sentir le gibet, la roue, verdien gehuht, gerädert zu werden; il sent le lapin, er steckt in seiner guten Haut, er riecht nach dem Sarge.
 sentir son origine, von seinem Ursprunge noch etwas an sich haben; von seinen ersten Eltern die Gemohnheit noch an sich haben; sentir son homme de bien, das Aussehen eines ehrlichen Mannes haben, redlich aussehen; il sent son bien, er siehet ehrlich.
 il sent le terroir, er hat die in seiner Gegend, seinen Landesleuten gewöhnlichen Ge-leser.
 cela sent la raillerie, das siehet nach einer Hohrede aus.
 il sent son bourgeois, son valet, er fan nicht vornehm thun, man siehet wohl, daß er von geringem Herkommen ist.
 sentir venir, merken.
 sentir de loin, vorher sehen; il sent de loin, er hat eine gute Nase; vous sentez donc, ihr sehet also; elle croyoit sentir en lui qch. de divin, sie meinete an selbigem etwas göttliches wahrzunehmen; cette foiblesse qu'on sent en eux, diese Schwachheit, die sich an ihnen ansetzt; sentir la beauté d'un discours, die Aertlichkeit einer Rede erkennen; sentir les injures, das Unrecht empfinden, sich darüber entrüsten.
 il sent, qu'elle suit loin de lui, es kommt ihm vor, als wenn sie vor ihm stehe; je sens ce que vous voulez dire, ich merke was ihr sagen wöller.
 faire sentir, fühlen, empfinden lassen; merken lassen; zeigen, weisen, zu erkennen geben, deutlich vorstellen; à qn, jemand empfinden-merken lassen; je faisais même de temps en temps sentir à N. TEL. ja ich ließ mich auch

empfinden; riechen; spüren; Geruch empfangen oder empfinden, einen Geruch von sich geben; riechen; schmecken, einen gewissen Geschmack haben, von Sachen nach etwas schmecken; nach etwas riechen; übel riechen, stinken; f. merken, erkennen; das Aussehen, Eigenschaften von etwas haben, darnach aussehen; wahrnehmen, sehen; ersahen.
 sentir son mal, seinen Schmerz fühlen, chacun sent son mal, ein jeder empfindet seinen Schmerz; je sens une grande douleur de côté, ich fühle große Schmerzen in der Seite.
 sentir une fleur, an eine Blume riechen, beriechen.
 quelle odeur sent-je ici? was für einen Geruch empfinde ich hier? ô l'agréable senteur que je sens! ach was für einen angenehmen Geruch rieche ich! la rose sent bon, die Rose riecht gut.
 cette fleur sent bon, mauvais, diese Blume riecht gut; übel, stinkt; que ces fleurs sentent bon! wie schön riechen diese Blumen! que cela sent mauvais! wie riecht dieses so übel!
 sentir qch, nach etwas riechen, stinken, schmecken ic.; sentir Paul, nach Knoblauch riechen; sentir le vin, nach dem Wein riechen, stinken; sentir le bouc, wie ein Bock stinken; sentir le gousset, unter dem Achsel stinken; ces fleurs sentent le baume, diese Blumen riechen nach Balsam; sentir le fat, nach dem Fasse schmecken; cela sent le brûlé, das schmeckt, riecht brandig; la viande sent le brûlé, die Speise riecht, schmeckt, als wenn sie angebrannt wäre; il sent le brûlé dans cette chambre, es riecht brandig in dieser Kammer; qui sent le relant, le mouli, le pourri, le rance, anbrüchig ic.
 sentir le pédant, f. nach einem Schulstuch riechen; il sent le fagot, er ist nicht richtig in seinem Glauben, er verdient verbrannt zu werden; sentir le gibet, la roue, verdien gehuht, gerädert zu werden; il sent le lapin, er steckt in seiner guten Haut, er riecht nach dem Sarge.
 sentir son origine, von seinem Ursprunge noch etwas an sich haben; von seinen ersten Eltern die Gemohnheit noch an sich haben; sentir son homme de bien, das Aussehen eines ehrlichen Mannes haben, redlich aussehen; il sent son bien, er siehet ehrlich.
 il sent le terroir, er hat die in seiner Gegend, seinen Landesleuten gewöhnlichen Ge-leser.
 cela sent la raillerie, das siehet nach einer Hohrede aus.
 il sent son bourgeois, son valet, er fan nicht vornehm thun, man siehet wohl, daß er von geringem Herkommen ist.
 sentir venir, merken.
 sentir de loin, vorher sehen; il sent de loin, er hat eine gute Nase; vous sentez donc, ihr sehet also; elle croyoit sentir en lui qch. de divin, sie meinete an selbigem etwas göttliches wahrzunehmen; cette foiblesse qu'on sent en eux, diese Schwachheit, die sich an ihnen ansetzt; sentir la beauté d'un discours, die Aertlichkeit einer Rede erkennen; sentir les injures, das Unrecht empfinden, sich darüber entrüsten.
 il sent, qu'elle suit loin de lui, es kommt ihm vor, als wenn sie vor ihm stehe; je sens ce que vous voulez dire, ich merke was ihr sagen wöller.
 faire sentir, fühlen, empfinden lassen; merken lassen; zeigen, weisen, zu erkennen geben, deutlich vorstellen; à qn, jemand empfinden-merken lassen; je faisais même de temps en temps sentir à N. TEL. ja ich ließ mich auch

empfinden; riechen; spüren; Geruch empfangen oder empfinden, einen Geruch von sich geben; riechen; schmecken, einen gewissen Geschmack haben, von Sachen nach etwas schmecken; nach etwas riechen; übel riechen, stinken; f. merken, erkennen; das Aussehen, Eigenschaften von etwas haben, darnach aussehen; wahrnehmen, sehen; ersahen.
 sentir son mal, seinen Schmerz fühlen, chacun sent son mal, ein jeder empfindet seinen Schmerz; je sens une grande douleur de côté, ich fühle große Schmerzen in der Seite.
 sentir une fleur, an eine Blume riechen, beriechen.
 quelle odeur sent-je ici? was für einen Geruch empfinde ich hier? ô l'agréable senteur que je sens! ach was für einen angenehmen Geruch rieche ich! la rose sent bon, die Rose riecht gut.
 cette fleur sent bon, mauvais, diese Blume riecht gut; übel, stinkt; que ces fleurs sentent bon! wie schön riechen diese Blumen! que cela sent mauvais! wie riecht dieses so übel!
 sentir qch, nach etwas riechen, stinken, schmecken ic.; sentir Paul, nach Knoblauch riechen; sentir le vin, nach dem Wein riechen, stinken; sentir le bouc, wie ein Bock stinken; sentir le gousset, unter dem Achsel stinken; ces fleurs sentent le baume, diese Blumen riechen nach Balsam; sentir le fat, nach dem Fasse schmecken; cela sent le brûlé, das schmeckt, riecht brandig; la viande sent le brûlé, die Speise riecht, schmeckt, als wenn sie angebrannt wäre; il sent le brûlé dans cette chambre, es riecht brandig in dieser Kammer; qui sent le relant, le mouli, le pourri, le rance, anbrüchig ic.
 sentir le pédant, f. nach einem Schulstuch riechen; il sent le fagot, er ist nicht richtig in seinem Glauben, er verdient verbrannt zu werden; sentir le gibet, la roue, verdien gehuht, gerädert zu werden; il sent le lapin, er steckt in seiner guten Haut, er riecht nach dem Sarge.
 sentir son origine, von seinem Ursprunge noch etwas an sich haben; von seinen ersten Eltern die Gemohnheit noch an sich haben; sentir son homme de bien, das Aussehen eines ehrlichen Mannes haben, redlich aussehen; il sent son bien, er siehet ehrlich.
 il sent le terroir, er hat die in seiner Gegend, seinen Landesleuten gewöhnlichen Ge-leser.
 cela sent la raillerie, das siehet nach einer Hohrede aus.
 il sent son bourgeois, son valet, er fan nicht vornehm thun, man siehet wohl, daß er von geringem Herkommen ist.
 sentir venir, merken.
 sentir de loin, vorher sehen; il sent de loin, er hat eine gute Nase; vous sentez donc, ihr sehet also; elle croyoit sentir en lui qch. de divin, sie meinete an selbigem etwas göttliches wahrzunehmen; cette foiblesse qu'on sent en eux, diese Schwachheit, die sich an ihnen ansetzt; sentir la beauté d'un discours, die Aertlichkeit einer Rede erkennen; sentir les injures, das Unrecht empfinden, sich darüber entrüsten.
 il sent, qu'elle suit loin de lui, es kommt ihm vor, als wenn sie vor ihm stehe; je sens ce que vous voulez dire, ich merke was ihr sagen wöller.
 faire sentir, fühlen, empfinden lassen; merken lassen; zeigen, weisen, zu erkennen geben, deutlich vorstellen; à qn, jemand empfinden-merken lassen; je faisais même de temps en temps sentir à N. TEL. ja ich ließ mich auch

empfinden; riechen; spüren; Geruch empfangen oder empfinden, einen Geruch von sich geben; riechen; schmecken, einen gewissen Geschmack haben, von Sachen nach etwas schmecken; nach etwas riechen; übel riechen, stinken; f. merken, erkennen; das Aussehen, Eigenschaften von etwas haben, darnach aussehen; wahrnehmen, sehen; ersahen.
 sentir son mal, seinen Schmerz fühlen, chacun sent son mal, ein jeder empfindet seinen Schmerz; je sens une grande douleur de côté, ich fühle große Schmerzen in der Seite.
 sentir une fleur, an eine Blume riechen, beriechen.
 quelle odeur sent-je ici? was für einen Geruch empfinde ich hier? ô l'agréable senteur que je sens! ach was für einen angenehmen Geruch rieche ich! la rose sent bon, die Rose riecht gut.
 cette fleur sent bon, mauvais, diese Blume riecht gut; übel, stinkt; que ces fleurs sentent bon! wie schön riechen diese Blumen! que cela sent mauvais! wie riecht dieses so übel!
 sentir qch, nach etwas riechen, stinken, schmecken ic.; sentir Paul, nach Knoblauch riechen; sentir le vin, nach dem Wein riechen, stinken; sentir le bouc, wie ein Bock stinken; sentir le gousset, unter dem Achsel stinken; ces fleurs sentent le baume, diese Blumen riechen nach Balsam; sentir le fat, nach dem Fasse schmecken; cela sent le brûlé, das schmeckt, riecht brandig; la viande sent le brûlé, die Speise riecht, schmeckt, als wenn sie angebrannt wäre; il sent le brûlé dans cette chambre, es riecht brandig in dieser Kammer; qui sent le relant, le mouli, le pourri, le rance, anbrüchig ic.
 sentir le pédant, f. nach einem Schulstuch riechen; il sent le fagot, er ist nicht richtig in seinem Glauben, er verdient verbrannt zu werden; sentir le gibet, la roue, verdien gehuht, gerädert zu werden; il sent le lapin, er steckt in seiner guten Haut, er riecht nach dem Sarge.
 sentir son origine, von seinem Ursprunge noch etwas an sich haben; von seinen ersten Eltern die Gemohnheit noch an sich haben; sentir son homme de bien, das Aussehen eines ehrlichen Mannes haben, redlich aussehen; il sent son bien, er siehet ehrlich.
 il sent le terroir, er hat die in seiner Gegend, seinen Landesleuten gewöhnlichen Ge-leser.
 cela sent la raillerie, das siehet nach einer Hohrede aus.
 il sent son bourgeois, son valet, er fan nicht vornehm thun, man siehet wohl, daß er von geringem Herkommen ist.
 sentir venir, merken.
 sentir de loin, vorher sehen; il sent de loin, er hat eine gute Nase; vous sentez donc, ihr sehet also; elle croyoit sentir en lui qch. de divin, sie meinete an selbigem etwas göttliches wahrzunehmen; cette foiblesse qu'on sent en eux, diese Schwachheit, die sich an ihnen ansetzt; sentir la beauté d'un discours, die Aertlichkeit einer Rede erkennen; sentir les injures, das Unrecht empfinden, sich darüber entrüsten.
 il sent, qu'elle suit loin de lui, es kommt ihm vor, als wenn sie vor ihm stehe; je sens ce que vous voulez dire, ich merke was ihr sagen wöller.
 faire sentir, fühlen, empfinden lassen; merken lassen; zeigen, weisen, zu erkennen geben, deutlich vorstellen; à qn, jemand empfinden-merken lassen; je faisais même de temps en temps sentir à N. TEL. ja ich ließ mich auch

empfinden; riechen; spüren; Geruch empfangen oder empfinden, einen Geruch von sich geben; riechen; schmecken, einen gewissen Geschmack haben, von Sachen nach etwas schmecken; nach etwas riechen; übel riechen, stinken; f. merken, erkennen; das Aussehen, Eigenschaften von etwas haben, darnach aussehen; wahrnehmen, sehen; ersahen.
 sentir son mal, seinen Schmerz fühlen, chacun sent son mal, ein jeder empfindet seinen Schmerz; je sens une grande douleur de côté, ich fühle große Schmerzen in der Seite.
 sentir une fleur, an eine Blume riechen, beriechen.
 quelle odeur sent-je ici? was für einen Geruch empfinde ich hier? ô l'agréable senteur que je sens! ach was für einen angenehmen Geruch rieche ich! la rose sent bon, die Rose riecht gut.
 cette fleur sent bon, mauvais, diese Blume riecht gut; übel, stinkt; que ces fleurs sentent bon! wie schön riechen diese Blumen! que cela sent mauvais! wie riecht dieses so übel!
 sentir qch, nach etwas riechen, stinken, schmecken ic.; sentir Paul, nach Knoblauch riechen; sentir le vin, nach dem Wein riechen, stinken; sentir le bouc, wie ein Bock stinken; sentir le gousset, unter dem Achsel stinken; ces fleurs sentent le baume, diese Blumen riechen nach Balsam; sentir le fat, nach dem Fasse schmecken; cela sent le brûlé, das schmeckt, riecht brandig; la viande sent le brûlé, die Speise riecht, schmeckt, als wenn sie angebrannt wäre; il sent le brûlé dans cette chambre, es riecht brandig in dieser Kammer; qui sent le relant, le mouli, le pourri, le rance, anbrüchig ic.
 sentir le pédant, f. nach einem Schulstuch riechen; il sent le fagot, er ist nicht richtig in seinem Glauben, er verdient verbrannt zu werden; sentir le gibet, la roue, verdien gehuht, gerädert zu werden; il sent le lapin, er steckt in seiner guten Haut, er riecht nach dem Sarge.
 sentir son origine, von seinem Ursprunge noch etwas an sich haben; von seinen ersten Eltern die Gemohnheit noch an sich haben; sentir son homme de bien, das Aussehen eines ehrlichen Mannes haben, redlich aussehen; il sent son bien, er siehet ehrlich.
 il sent le terroir, er hat die in seiner Gegend, seinen Landesleuten gewöhnlichen Ge-leser.
 cela sent la raillerie, das siehet nach einer Hohrede aus.
 il sent son bourgeois, son valet, er fan nicht vornehm thun, man siehet wohl, daß er von geringem Herkommen ist.
 sentir venir, merken.
 sentir de loin, vorher sehen; il sent de loin, er hat eine gute Nase; vous sentez donc, ihr sehet also; elle croyoit sentir en lui qch. de divin, sie meinete an selbigem etwas göttliches wahrzunehmen; cette foiblesse qu'on sent en eux, diese Schwachheit, die sich an ihnen ansetzt; sentir la beauté d'un discours, die Aertlichkeit einer Rede erkennen; sentir les injures, das Unrecht empfinden, sich darüber entrüsten.
 il sent, qu'elle suit loin de lui, es kommt ihm vor, als wenn sie vor ihm stehe; je sens ce que vous voulez dire, ich merke was ihr sagen wöller.
 faire sentir, fühlen, empfinden lassen; merken lassen; zeigen, weisen, zu erkennen geben, deutlich vorstellen; à qn, jemand empfinden-merken lassen; je faisais même de temps en temps sentir à N. TEL. ja ich ließ mich auch

daum und wann gegen den N. merken; c'est pour faire sentir la justice à ceux, qui ont abusé de les bontés, so will er diejenigen seine Gerechtigkeit fühlen lassen, die seine Güte gemisbraucht haben; je lui ferai sentir cela, ich werde ihm das gedenken; il m'a fait sentir la colère, er hat mit seinen Zorn empfinden lassen; je lui ferai sentir, à qui il le joue, ich will ihm zu erkennen geben, mit wem er zu thun habe.
 se faire sentir, empfunden werden; sich zu erkennen geben; sich spüren, merken lassen, sich äußern; odeur qui se fait sentir de loin, Geruch, der von weitem empfunden wird; le froid se fait sentir, die Kälte läßt sich fühlen.
 sentir un cheval dans la main, r. an dem Zügel oder in der Hand fühlen, daß das Pferd gewandt sey.
 se sentir, v. r. sich fühlen, sich selber kennen, seinen Zustand, seine Kräfte, sein Vermögen, was ihm gebühret ic. erkennen, wissen; an sich fühlen, merken, empfinden, eine Empfindung haben.
 ne se pas sentir, keine Fühle mehr haben.
 se sentir mourir etc. fühlen, daß man stirbt ic.; il se sent mourir, er fühlt an sich selbst, empfindet, daß ihm der Tod nahe sey; se sentir battre, battu, f. Battre.
 il commence à se sentir, er fängt an sich zu fühlen, beginnt zu erkennen, mer er sey, was er vermöge; se sentir coupable, sich schuldig wissen; je me sentis saisi de respect et de honte, ich sah mich von Ehrerbietigkeit und Schamhaftigkeit eingenommen; se sentir de l'inclination pour qn, bey sich eine Neigung zu jemanden spüren.
 se sentir de qch, etwas fühlen, empfinden, Empfindung von etwas haben, etwas mit empfinden oder fühlen, nach etwas schmecken oder riechen, etwas an sich haben von andern; f. noch etwas davon an sich haben; se sentir de quelque mal, eine Empfindung von einer Krankheit haben; il s'en sentit toute la vie, er wird es fühlen weil er lebt; je me sens bien de ma médecine, nach meiner Arznei befand ich mich sehr wohl.
 que l'on se sente du penchant à imiter, daß man Lust haben solte, nachzufolgen ic.
 ne se pas sentir de joie, vor Freude anseth sich selbst seyn; le vin se sent du côté, der Wein schmeckt nach dem Fasse.
 Senvé, s. m. (sinapi) schwarzer, wilder Senf, Wegsenf, wilder Meerretzig, Hyderich, Heidenreich; f. Sauvé.

daum und wann gegen den N. merken; c'est pour faire sentir la justice à ceux, qui ont abusé de les bontés, so will er diejenigen seine Gerechtigkeit fühlen lassen, die seine Güte gemisbraucht haben; je lui ferai sentir cela, ich werde ihm das gedenken; il m'a fait sentir la colère, er hat mit seinen Zorn empfinden lassen; je lui ferai sentir, à qui il le joue, ich will ihm zu erkennen geben, mit wem er zu thun habe.
 se faire sentir, empfunden werden; sich zu erkennen geben; sich spüren, merken lassen, sich äußern; odeur qui se fait sentir de loin, Geruch, der von weitem empfunden wird; le froid se fait sentir, die Kälte läßt sich fühlen.
 sentir un cheval dans la main, r. an dem Zügel oder in der Hand fühlen, daß das Pferd gewandt sey.
 se sentir, v. r. sich fühlen, sich selber kennen, seinen Zustand, seine Kräfte, sein Vermögen, was ihm gebühret ic. erkennen, wissen; an sich fühlen, merken, empfinden, eine Empfindung haben.
 ne se pas sentir, keine Fühle mehr haben.
 se sentir mourir etc. fühlen, daß man stirbt ic.; il se sent mourir, er fühlt an sich selbst, empfindet, daß ihm der Tod nahe sey; se sentir battre, battu, f. Battre.
 il commence à se sentir, er fängt an sich zu fühlen, beginnt zu erkennen, mer er sey, was er vermöge; se sentir coupable, sich schuldig wissen; je me sentis saisi de respect et de honte, ich sah mich von Ehrerbietigkeit und Schamhaftigkeit eingenommen; se sentir de l'inclination pour qn, bey sich eine Neigung zu jemanden spüren.
 se sentir de qch, etwas fühlen, empfinden, Empfindung von etwas haben, etwas mit empfinden oder fühlen, nach etwas schmecken oder riechen, etwas an sich haben von andern; f. noch etwas davon an sich haben; se sentir de quelque mal, eine Empfindung von einer Krankheit haben; il s'en sentit toute la vie, er wird es fühlen weil er lebt; je me sens bien de ma médecine, nach meiner Arznei befand ich mich sehr wohl.
 que l'on se sente du penchant à imiter, daß man Lust haben solte, nachzufolgen ic.
 ne se pas sentir de joie, vor Freude anseth sich selbst seyn; le vin se sent du côté, der Wein schmeckt nach dem Fasse.
 Senvé, s. m. (sinapi) schwarzer, wilder Senf, Wegsenf, wilder Meerretzig, Hyderich, Heidenreich; f. Sauvé.

daum und wann gegen den N. merken; c'est pour faire sentir la justice à ceux, qui ont abusé de les bontés, so will er diejenigen seine Gerechtigkeit fühlen lassen, die seine Güte gemisbraucht haben; je lui ferai sentir cela, ich werde ihm das gedenken; il m'a fait sentir la colère, er hat mit seinen Zorn empfinden lassen; je lui ferai sentir, à qui il le joue, ich will ihm zu erkennen geben, mit wem er zu thun habe.
 se faire sentir, empfunden werden; sich zu erkennen geben; sich spüren, merken lassen, sich äußern; odeur qui se fait sentir de loin, Geruch, der von weitem empfunden wird; le froid se fait sentir, die Kälte läßt sich fühlen.
 sentir un cheval dans la main, r. an dem Zügel oder in der Hand fühlen, daß das Pferd gewandt sey.
 se sentir, v. r. sich fühlen, sich selber kennen, seinen Zustand, seine Kräfte, sein Vermögen, was ihm gebühret ic. erkennen, wissen; an sich fühlen, merken, empfinden, eine Empfindung haben.
 ne se pas sentir, keine Fühle mehr haben.
 se sentir mourir etc. fühlen, daß man stirbt ic.; il se sent mourir, er fühlt an sich selbst, empfindet, daß ihm der Tod nahe sey; se sentir battre, battu, f. Battre.
 il commence à se sentir, er fängt an sich zu fühlen, beginnt zu erkennen, mer er sey, was er vermöge; se sentir coupable, sich schuldig wissen; je me sentis saisi de respect et de honte, ich sah mich von Ehrerbietigkeit und Schamhaftigkeit eingenommen; se sentir de l'inclination pour qn, bey sich eine Neigung zu jemanden spüren.
 se sentir de qch, etwas fühlen, empfinden, Empfindung von etwas haben, etwas mit empfinden oder fühlen, nach etwas schmecken oder riechen, etwas an sich haben von andern; f. noch etwas davon an sich haben; se sentir de quelque mal, eine Empfindung von einer Krankheit haben; il s'en sentit toute la vie, er wird es fühlen weil er lebt; je me sens bien de ma médecine, nach meiner Arznei befand ich mich sehr wohl.
 que l'on se sente du penchant à imiter, daß man Lust haben solte, nachzufolgen ic.
 ne se pas sentir de joie, vor Freude anseth sich selbst seyn; le vin se sent du côté, der Wein schmeckt nach dem Fasse.
 Senvé, s. m. (sinapi) schwarzer, wilder Senf, Wegsenf, wilder Meerretzig, Hyderich, Heidenreich; f. Sauvé.

SEO

Seoir, v. n. (sedere; Praes. je siéds, tu siéds, il siéd, nous seyoins, vous seyez, ils seyent, oder ils siéent; Imperf. je soyois, tu siéois; Fut. je siérai; Part. I. séant; dafür braucht man lieber être assis;) w. sitzen; Sitzung; Versammlung halten, als ein Rath, sich setzen; ic. (von Sagen), nur in der dritten Person sing. er plur. gebraucht; Ind. Praes. il siéd, ils siéent; Imperf. il siéoit; Fut. il siéera, ils siéeront; Conj. Praes. qu'il siéee; Imperf. II. il siéeroit;) sitzen, ansetzen, sitzen, wohl oder übel ansetzen, lassen.
 se mettre sur son séant, sich niederlegen.
 f. Séant; Bien-séant etc.
 cela siéd bien, mal, das siéht, siéht, läßt wohl oder übel; cela vous siéd bien, das siéhet euch wohl an; cet habit vous siéd bien, das Kleid siéget euch gut, liegts euch wohl an; cet habit vous siéera fort bien, das Kleid wird sich sehr gut siégen; cette couleur vous siéd fort bien, diese

diese Farbe siehet euch wohl an, läßt euch gar gut; le bleu ne sied pas bien avec le verd, das blaue siehet nicht wohl zum grünen; cela me seroit fort mal, das würde mir übel anstehen.
 Sis, part. gelegen, (nur im stylo curiae gebräuchlich anstatt situs.)
 le Sooir, a. r. (je me sieds, tu te sieds, il se sied, nous nous leyons, vous vous feyez, ils se feyent; Fut. je me siérai etc. ist alt, und braucht man lieber dafür s'asseoir;) sich setzen, sitzen.

SEP

Sep, cep, f. m. der Weinstock.
 sep de charrie, r. Kopf, Haupt, Grindel an einem Pfluge, d. i. das Holz, woran die Pflugschar befestigt ist; sep de drisse, (auf Schiffen) Stänbblock, Knecht, große Knecht, starkes vom Kiel bis über das Vorder reichendes Holz, welches am oberen Ende mit Stollen versehen ist, und zum bequemem Lenken und Ausweichen der Segel, Aufrichten der Mastbäume u. gebraucht wird.

Separable, adj. c. (separabilis) w. trennbar, trennlich, so man absondern, scheiden kan, so abgetrennt werden kan.

Séparation, f. f. (Separatio) Absonderung, Sondern; Trennung; Scheidung, Scheiden, Abscheiden, Entfernng; Abtrennen, Abtrennung; Aussonderung, Ausschcheidung, Absonderung; Ehescheidung; Scheidung vom Bett und Tisch; Scheidung wegen des Vermögens; Scheidewand, Zaun, Unterscheid, Unterscheidung zwischen zweien Zimmern; Scheidung der Metalle, i. d. das Filtriren.
 le point de séparation est celui, qui sépare, das allein unterscheidet sie, was unterscheidet oder absondert; chemin de séparation, Scheideweg; mur de séparation, Scheidewand.

une fâcheuse séparation, eine beschwerliche Scheidung, Trennung, ein verdrüsslicher Abschied; je ne lui touché que de la douleur de notre séparation, nur das allein thut mir weh, daß mir uns von einander scheiden müssen.

demander séparation de biens, (von denen die in ungetheilten Gütern sitzen;) Theilung, Scheidung der Güter suchen.

Séparatisme, f. m. r. Separatismus, eigenständige Absonderung von einer allgemeinen Leibe einer Religion.

Séparatiste, f. r. Separatist, einer der sich von der größten Gemeine durch eigene Meinung absondert, f. a. Non-conformiste.

Séparément, adv. besonders, absonderlich, jeder allein, sonderlich.

Séparer, v. a. (separare) theilen, abtheilen, sondern, absondern, besonders thun, trennen, scheiden, von einander bringen oder thun, aus einander bringen, -lesen, -sehen, -ziehen, -zerren, -sondern, -thun, aussondern, ausschneiden, abtrennen; ablösen, als Fleisch von Knochen; u. in der Ehe scheiden; i. unterscheiden.

séparer de qn, von einem absondern, absetzlig machen; séparer l'un de l'autre, absondern; séparer des autres, aussondern, ausschließen.

séparer en arrachant, losreissen; séparer en déchirant, aus einander reißen, en coupant, schneiden; séparer à force de preser, durch Drücken absondern, abdrücken.

séparer un héritage eine Erbschaft theilen; séparer l'ame du corps, die Seele von dem Leibe auflösen; séparer un membre du corps, ein Glied vom Leibe absondern, ablösen; un bras de mer sépare les deux terres, ein Arm des Meers scheidet beide Lande von einander; séparer des gens qui se battent, Leute, die sich

mit einander schlagen, scheiden, von einander bringen; séparer le bon grain d'avec le (du) mauvais, das gute Getreide vom schleimten unterscheiden.

se Séparer, v. r. sich absondern, sich trennen, sich theilen, von einander geben, aus einander gehen, scheiden, abschneiden, von einander scheiden; abgehen als etwas das nicht veste hält; sich in der Ehe scheiden; w. uneins werden.

pour ne se séparer jamais, damit sie nimmermehr mögen getrennet werden; se séparer de son ami, von seinem Freunde scheiden; ils se sont séparer en amis, sie sind in Freundschaft von einander geschieden; les troupes se sont séparées, die Völker sind aus einander gegangen; l'armée s'est séparée en deux corps, die Armee hat sich in zweien Haufen getheilt; la rivière se sépare en deux branches, der Strom theilt sich in zweien Arme; les protestans se sont séparés de l'Eglise romaine, die Protestanten haben sich von der römischen Kirche getrennt; il n'est pas permis de se séparer de la femme, es ist nicht erlaubt, sich von seinem Weibe zu scheiden.

Séparé, ee, part. et adj. sonderbar, besonder, abgetrennt, allein, unterschieden.
 demeure séparée, Einsamkeit, abgetrennte Wohnung; ce sont des questions séparées, das sind absonderliche Fragen.
 ils sont séparés de corps, sie sind von Tische und Bette geschieden.

Sépeau, f. m. r. Aok, Stock, Holz, worauf der Mühlstempel oder ein Ambos liegt.

Sépece, f. f. r. Busch von Zweigen, die aus einer Wurzel oder Stocke hervorgehossen, Busch von jungen Schossen, die von einem Stamme gehen, viel Stämme aus einer Wurzel.

Séps, f. m. Art Schlangen, oder Eydereu.

Séps-oeil, f. m. Art Kampretten in der Normandie.

Sépt, adj. er f. (Septem) sieben; siebenter Tag des Monats; i. in der Zahl der Könige 70; i. sieben in Karten; i. siebenter Monat der Schwangerschaft.

sept cens, siebenhundert; sept centième, siebenhundert; (en sept), de sept sortes, façons, manières, siebenley; de sept doubles, siebenfach, siebenfältig; sept fois autant, siebenfach, siebenmal so viel; sept pour un, sieben für eins; de sept pieds, sieben Schuh lang; de sept jours, siebentägig; de sept ans, âge de sept ans, siebenjährig.

les sept dormans, die Siebenschläfer.

Sépraine, f. f. r. (in Berri) Stadtbezirk, Weichbild, District, der unter der Gerichtsbarkeit der Stadt siehet; (in Maltha) siebentägige Fasten der Mitter, die etwas geringes verbrotchen 20.

Séprante, adj. c. siebenzig, (soixante et dix.)

de septante ans, siebenzigjährig; les septante, die siebenzig Döllmensch; les septante semaines de Daniel, die siebenzig Wochen Daniel.

Séprayeul, f. m. des Heiliger Waters Vettervater.

Séprébrale, adj. zum September gehdrig.

Séprémbre, f. m. der September, Herbstmonat. en Séprémbre, im September; au mois de Séprémbre, im Monat September; purée de Séprémbre, v. der Wein.

Sépr-en-gueule, f. m. die erste Art Sommerbune.

Séprénal, ale, adj. siebenjährig.

Séprénaire, adj. c. et f. m. gesiebente Zahl, Zahl Sieben, die Siebensahl.
 le nombre septénaire est mystique, die sieben-te Zahl ist geheimnisvoll.

Sépréntrion, f. (Septentrio) Mitternacht, Nord;

mitternächliche Gegend, Gegend gegen den Nordpol, mitternächlich Land, Wind, Nordwind.

les Lapons sont au Sépréntrion de l'Europe, die Lappen sind im Nordbertheil Eurypens gelegen.

Sépréntrional, e, adj. mitternächlich, mitternächlich, nordlich, gegen Norden gelegen. peuples sépréntrionaux, mitternächliche Völker; vent sépréntrional, Nordwind; les sépréntrionaux, i. pl. die nördlichen Völker, Nordländer.

Séprétre, f. f. r. Stück Landes, ohngefähr ein Aker, f. Serée.

Séprétième, (setieme) adj. c. (septimus) siebente; i. f. m. der Siebente, siebente Theil, siebenter Tag, siebenter Monat der Schwangerschaft; i. f. f. sieben nach einander folgende Karten im Piquetspiel; Septima in der Musik, sieben-te Klasse in den Schulen.

écolier de séprétième, Septimäner.
 le séprétième d'Adam, der siebente von Adam.
 séprétième majeure, siebenter Sequens von oben im Viquet.

Séprétièment, adv. zum siebenten, siebentens; (setiement.)

Séprétiér, Serier, f. m. gewisses Maas zu Getreide; i. zu flüssigen Sachen, und ist unterschieden nach den Ländern; i. Stück Landes, welches mit einem solchen Maas voll Getreide besetzt werden kan.

Séprétiisme, Septique, Sépre, f. Scept-Septizone, f. m. r. Gradmaß für die Familie des Antonius.

Séprétiagénaire, adj. c. et f. m. (sprich p aus) siebenzigjährig, von siebenzig Jahren.

Séprétiagéme, f. f. Sonntag Septuagesima.

Séprétième, f. m. r. Scheidewand des Herzens, des Gehirns 2c.

Séprétième, f. f. Messspule, Art kleine Spulen von Nohr, die nicht länger sind, als das sie in die Fühlung des Schälzens passen.

Séprétième, v. n. spülen, Spira auf die Spule bringen.

Séprétième, f. f. Epulerin.

Séprétième, e, adj. (sepulchralis) vom Grabe benannt, was bey oder in dem Grabe ist, zum Grabe gehdrig.

inscription séprétième, Grabchrift; voix séprétième, Stimme, die so klingt, als wenn sie aus dem Grabe käme, düstere Stimme.

Séprétième, f. m. (sepulcrum) Grab, (meistens von Alten gebraucht;) f. Grabstätte.

un séprétième blanchi, ein überhimmtes Grab, ein Heuchler; c'est un séprétième vivant, oder animé, oder mouvant, er ist ein lebendiges Grab, ein halb tochter Mensch.

Séprétième, f. f. (sepultura) Grab; Grabstätte; Begräbnis; das Begraben, Bestatten zur Erde.

je karai ici ma séprétième, ich will hier meine Grabstätte anrichten; ich will hier begraben werden.
 Annibal fit chercher inutilement le corps de Flaminius pour lui donner la séprétième, ROLL. Hannibal ließ den Leichnam des Flaminius vergebens aufsuchen, um ihn begraben zu lassen.

SEQ

Seque, f. Seque.

Sequelle, f. f. (sequela) r. Folge, was aus einem Sake folget; f. (meist Schindwort) Anhang, Gefolge einer Person oder Sache, Reihe, so hinter drein kommet oder gehet, nachfolgender Haufe.

Séquence, f. f. r. (im Hof, und Imperialspiel) Folge

Folge der Karten von einerlei Farbe, einige nach einander folgende einfarbige Karten; Stück in der Mess; so man nach der Epistel spricht, f. Séance.

Sequemie, a. f. Sougenville. Sequestration, f. f. (Sequestratio) w. z. die Uebergebung einer streitigen Sache in die dritte Hand, oder in Verwahrung eines andern, bis der Proceß zu Ende ist; Absonderung einer Person; das Sequestriren.

Sequestrer, f. m. z. gerichtliche Uebergebung streitiger Güter in eines dritten Hand, das Sequestriren; das, was einem dritten Manne in Verwahrung gegeben wird; h. der Sequestrer, derjenige, bey dem etwas in Verwahrung gegeben wird, Person, der man etwas in Verwahrung gibt, bis der Streit zu Ende; f. (im Scherz) Ueberlassung einer Sache an einen andern.

mettre en séquestre, einem dritten Manne, Sequestrer zur Verwahrung geben; f. einem etwas anvertrauen; h. etwas in Gefahr geben; mettre une fille en séquestre, ein Frauenzimmer in Verwahrung setzen, einschließen lassen.

établir un séquestre, einen Sequestrer, gerichtlichen Verwalter streitiger Güter einsetzen. Sequestrer, v. a. z. sequestriren, in Verwahrung geben, in die dritte Hand stellen, in eines dritten Mannes Hand geben; f. von andern absondern, auf die Seite thun oder schaffen, beiseite bringen; le Séquestrer, v. r. f. sich absondern, entziehen, einschlagen, de la compagnie des hommes, sich der menschlichen Gesellschaft entziehen.

Séquestré, ée, adj. z. sequestrirt, in die dritte Hand übergeben.

Serain, f. m. (zechino, Zechin) Art venetianischer goldener Münzen, eines Ducats schwer; h. a. Degen, Schwert.

SER

je Serai, ich werde seyn u. f. Ecce.

Sérial, f. Serrail.

Serain, f. m. f. Serein, Serin.

Seran, Serans, f. m. eine Hechel.

Serancement, f. m. w. das Hecheln.

Seranceur, v. a. hecheln.

Sérancolin, f. m. gülblicher Marmor mit rothen Flecken, der ohnweit Serancolin in den pyrenäischen Gebirgen gebrochen wird.

Séraphin, f. m. ein Seraph, Seraphim, (hoher Engel Orden.)

Séraphique, adj. c. seraphisch, seraphinisch, engelisch.

notre père séraphique, so nennen die Franziskaner ihre Stifter.

Séraskier, Séraskier, f. m. türkischer General, der in Abwesenheit des Großveziers das oberste Commando bey der Armee führt.

Sercot, Serecot, f. m. a. Futterbedende, Kamisol.

Serdeau, f. m. Bedienter, der den Abhub der königlichen Tafel empfängt, gewisser Tafeldiener oder Küchenmeister; h. Pagenaal, Küchenstube, Ort, wo solcher Aufhub hingebacht wird, und gewisse Bediente speisen; dergleichen Bediente darinne.

Serdecaux, f. m. pl. a. Furierschützen bey einer Armee.

Serein, f. m. kalte Dünste, so beim Untergange der Sonne fallen, Abendthau, Abendluft, Abenddünste.

se promener au sérein, in der Abendluft, im Abendthau spazieren gehen.

Serein, eine, adj. (serenus) heiter, hell und klar, als der Himmel, die Luft; f. frohlich, lustig, heiter, unbetrübt, freundlich als das Gesicht oder Gemüth, glücklich als Tage.

le ciel est fort sérein, der Himmel ist sehr hell oder klar, freundlich; devenir sérein, heiter, hell und klar werden; un jour sérein, ein heiterer Tag; des jours séreins, glückliche Tage.

goutte sérine, z. schwarze Staar, schnelle Veranlung des Gesichtes, durch die Verstopfung der Gesichtsnerven.

Serein, f. f. (Serinus) Zaislein. f. Serin.

Sérénade, f. f. ein Nächständchen, eine Nacht- oder Abendmusik; f. (im Scherz) Verm bey nächtelicher Zeit, Nachtgeschrey.

donner une sérénade, ein Nacht- oder Abendständchen bringen.

Séréner, v. a. w. heiter, helle machen; stillen.

Sérenissime, adj. c. (Serenissimus) Durchlauchtig, Ehrentitel der Fürsten u.

son Altesse sérénissime, Seine Hochfürstliche Durchlaucht.

Sérénité, f. f. (Serenitas) Heiterkeit, klarer Himmel, Klarheit; h. Durchlauchtigkeit, Ehrentitel; f. Frohlichkeit, Munterkeit des Gesichtes, munteres, unbetrübt, vergnügtes, friedliches, heiteres Gesicht.

la sérénité du temps, die Heiterkeit, Klarheit des Wetters; votre sérénité, Euer Durchlauchtigkeit; il paroit sur son visage une sérénité charmante, in seinem Gesicht ist eine liebliche Heiterkeit, Frohlich, Freudig, Munterkeit zu sehen.

Sérequé, f. m. (arabisch Sereth; genista tinctoria) Färbepflanzlein, Art vom Psorienkraut oder Quaker zum Gelbfärben.

Séreur, a. f. Soeur.

Séruix, eue, adj. (serotus) z. wässericht, molsicht, voll von der wässerichten, salzigen Feuchtigkeit des Blutes; sang séruix.

Sert, Serve, f. et adj. (servus) leibigen; Leibeigener; h. ein Sklave.

Sertouette, f. f. z. Reuthau der Gärtner, Gartenhaube.

Sertouetter, v. a. z. mit der Reuthau haften.

Sertouir, w. Sertouetter, v. a. z. mit der Reuthau ein wenig umhaften, mit einer kleinen Gärtelhaube behaften.

Serge, f. f. Sarsche, Sarsche, eine Art Zeug.

Sergent, f. m. Unterofficier, Sergeant, Feldwebel; h. Gerichtsdienner, Scherg, Stadtknecht, Härtel, Kaiser, Pfänder; z. Meißner, Werkzeug der Wärdner mit einem eisernen Haken; h. Zwinge der Tischler, Werkzeug mit zween Haken, deren einer fest und der andere beweglich ist, Zange; w. (in einigen Provinzen) Zeichen, so auf einen Acker gesetzt wird, um anzuzeigen, daß niemand da gehen oder fahren soll.

Sergent major, Feldwebel, Regiment's Feldwebel; Sergent de bataille, General-Feldwachtmeister; Sergent en droit, der vom Könige in England zu einem Doctore juris civilis ernannt ist.

Sergent d'amour, Liebhaber, Galan.

Sergenter, v. a. durch den Schergen erquickten, durch die Hischer gerichtlich mahnen lassen und pfänden, die Gerichtsbüchse einem über den Hals schießen, un debneur etc.; f. g. quälen, pressen, etwas zu erhalten.

Sergenterie, Sergenterie, Sergentise, f. f. Gerichtsdienner, Stadtknecht, Härtel-Amt, Dienst eines Schergen.

Sergente, z. persönliche Dienste, die ein Lehmann dem Lehnherrn leisten muß.

Sergier, Sarschenheber; f. Sergier, f. m.

Sergire, f. f. (Serge) Art dünner und leichter Sarsche; z. (bey den Benedictinern) Hemd oder Rock von dünner Sarsche.

Sergier, f. m. Sarschenheber.

Seriant, f. m. a. Sklave des Teufels.

Série, f. f. (Series) z. Reihe, bey den Mathematikern; h. a. f. Soirée.

Serieb, Seubé, adj. a. zu viel gefochi oder gebraten.

Sériens, a. anstatt nous serions.

Sériété, a. f. Sériété.

Sérieusement, adv. ernsthaft, ernstlich, im Ernst, ohne Scherz; h. w. kaltstinnig.

je vous parle sérieusement, es ist Ernst, was ich sage.

Sérieux, eue, adj. (serius) ernst, ernsthaft, der nicht scherzet; wichtig, dabei kein Scherz ist; ernstlich, wobei es nichts zu lachen gibt, als eine Komödie; f. aufrichtig, der die Wahrheit unverholen sagt.

une affaire sérieuse, eine ernste, wichtige Sache; il n'est point d'affaire plus sérieuse que celle du salut, es ist keine ernstlichere Sache als die Seligkeit; un discours sérieux, eine ernste, ernstliche Rede; un homme sérieux, ein ernsthafter Mann.

Sérieux, f. m. ernsthaftes, ernstliches Wesen, ernsthafte Ansehen, Ernsthaftigkeit, Ernst.

prendre son sérieux, ein ernsthaftes Gesicht annehmen; son sérieux me glace, seine Ernsthaftigkeit erschreckt mich; le mettre sur son sérieux, sich ernsthaft stellen, ein ernsthaftes Wesen annehmen.

Serin, f. m. w. Serine, f. f. ein Zeislein, Zeisig, Zeisgen.

Serin de canarie, Canarienvogel; serin-mulet, ein Bastard von einer Canarien Sie und einem Stieghühn u. dgl.

Serinetre, f. f. ein klein musikalisch Instrument, Art Lerer, wornach man die Canarienvögel zum Singen abrichtet.

Seringat, f. m. wilder Jasmin, Philadelphus coronarius.

Seringue, f. f. (Syrinx) Spritze; Nöhre an der Luftpumpe; Döhre, wodurch der Ballen aufgeblassen wird.

la grosse séringue, Feuerspritze.

Séringuer, v. a. spritzen, an-, einspritzen; un ulcère, ein Geschwür.

Sériotité, f. f. w. Ernsthaftigkeit.

Serment, f. m. End-, Schwur, Behauptung, Eidschwur.

avec serment, mit Eid, behauptend; prêter serment, einen Eid ablegen; faire prêter serment, einen Eid ablegen lassen, beviden, bevidigen; faire serment, schwören; faire serment de fidélité, die Pflicht ablegen; den Eid der Treue schwören; serment de pasture, Bestätigungseid.

maintenir par serment, behaupten, schwören schwören; affirmer avec serment, confirmen par serment, beschwören, mit einem Eide bekräftigen; recevoir le serment de qn, den Eid von einem nehmen; prendre une personne à serment, einen in Eid nehmen, vereiden; contrevenir à ce redoutable serment, diesen entsehligen Eide unvider handeln; ne le fier à aux promesses, ni aux serments, weder auf die Versprechungen noch auf die Eidschwüre trauen; violer le serment, den Eid, Eidschwur brechen.

action par la quelle on oblige qn. à faire serment, Herdigung; proférer d'exécrables serments, abscheuliche Flüche thun.

Serment de joueur, d'aman, f. Eidschwur, welchem nicht zu trauen ist.

Sermenté, ée, adj. a. bevidigt.

Sermologe, f. m. a. Possill, Sammlung von Predigten.

Sermon, f. m. (Sermo) eine Predigt; f. lange Verwahnung, verdrüssliche Verwahnung.

faire

faire un sermon, eine Predigt halten, ablegen; *sermon funebre*, Leichenpredigt; *sonner le sermon*, in die Kirche, zur Predigt läuten.
 Sermonnaire, f. m. Postille, Predigtbuch; *le*, einer der Predigten gesammelt, geschrieben, drucken lassen.
 Sermonner, v. n. f. g. predigen, lange und verdreßliche Verwahnungen thun, vordredigen, mit Vordredigen unterrichten, strafen.
c'est trop sermonner, des Predigens, Strafens wird zu viel.
 Sermonné, ee, part.
 Sermonnette, f. f. Anemone, eine Blume.
 Sermonneur, f. m. f. g. der lange und verdreßliche Verwahnungen thut, der immer strafen, was herpredigen will.
 Sermontaire, f. Livèche.
 Seror, f. f. a. Schwester.
 Sérosité, f. f. scharfe, wässerichte Feuchtigkeit im Geblüt.
lang plein de sérosité, Blut voll scharfer Wasserichteit.
 Serotine, f. f. t. Art Fledermaus.
 Sérourge, f. m. a. Schwager.
 Serpaut, f. Trouffeau.
 Serpe, f. f. Gartenmesser, Schuttmesser, Hippe, Würgermesser; z. Fischmesser; *le*, f. Harpon; *serpes*, Hafen, Senen auf den Schiffen.
serpe d'armes, Streitsichel; *un habit fait à la serpe*, ein umgeschickt gemachtes Kleid; *il semble que cet ouvrage soit fait à la serpe*, es ist als wenn dieses mit dem Weile zugehackt wäre.
 Serpéger, v. n. ein Pferd im Kreise, Schlangen- oder Wellenweise reiten.
 Serpelière, Serpillière, f. Serpillière.
 Serpent, f. m. (Serpens) e. Schlange; f. Verwänder; böser Mensch; z. Was-Nosaine oder Pfeife; *le*, ein sogenanntes miternächtiges Geheun.
le vieux serpent, die alte Schlange, der Teufel.
Serpent à sonnette, Klapperschlange; *serpent terrestre*, aquatique, Erd- oder Wald-Wasserschlange; *serpent d'Esculape*, Art Schlangen so nicht schädlich ist; *sorte de serpent sans yeux*, (amphisbène.) Blindschleiche.
race de serpent, Schlangenart; *morfure de serpent*, Schlangengift.
la dépouille d'un serpent, die alte Haut, welche eine Schlange jährlich ablegt.
les siffemens d'un serpent, das Zischen einer Schlange.
oeil de serpent, kleine Art Steine, in Ringe einzufassen.
langue de serpent, f. Schlangenzunge, Kästernaul.
nourrit un serpent dans son sein, P. eine Schlange im Busen hegen, einen schädlichen Menschen um sich haben.
c'est un serpent, que j'ai réchauffé dans mon sein, f. es ist ein unankbarer Mensch, der nur durch meine Dienste schadet.
le serpent est caché sous les fleurs, es ist dem Dinge nicht zu trauen.
 Serpentaire, f. f. Schlangenzunge, Drachenzunge, Serpentaria; *le*, f. m. der Schlangenträger, Giftm, Serpentarius.
 Serpente, f. f. Art Pappier, so mit einer Schlange bezeichnet ist, Rahmpappier mit Schlangengiguren.
 Serpenteau, f. m. junge Schlange, Schlinglein; z. Serpentose, eine Art Schwärmer; *Kakete* die schlangenweise steigt.
couvée de serpenteaux, Nest voll junger Schlangen.
tulée à serpenteaux, mit Serpentesen ver-

sichte Kakete; *serpenteau broché*, Dornserpentose; *serpenteau couronné*, Sturmrantz; *coëte en serpenteau*, mit vielen Haarlocken im Gesicht.
 Serpenter, v. n. sich schlängeln, sich schlenken, kleine Krümmen machen, schlangenweise fließen, als ein Bach oder Fluß; *le*, gehen, als ein Weg, sich krümmen als eine Schlange, schlangenweise fortziehen.
en serpenteau, schlangenweise; *ruisseau qui serpente dans la plaine*, Bach, so sich durch die Ebene schlängelt, schlängelt.
le chemin va en serpenteau, der Weg schlängelt sich.
 Serpenticole, f. c. w. Anbeter der Schlangen.
 Serpentin, e, adj. (serpentinus) Schlangendähnlich.
 marbre *serpentin*, Serpentinstein, grüner Marmor.
langue serpentine, f. Otterzunge, Kästernauge, giftiges Kästernmaul, *le*, z. unruhige Zunge eines Pferdes; welche es stets herum, und ausstreckt; *colonne serpentine*, Säule, so aus drei zusammengewundenen Schlangen gemacht, gewundene Säule als drei Schlangen, deren Köpfe das Kapital machen.
 Serpentina, f. m. z. Haben an einem alten Hafenrohre, daran die Lunte gemacht ist; *krümme Nöhre an einer Brandtewenblase*, oder an einem egyptischen Gefäß; Schwarz und grüner fleckichter Marmor; f. Feldschlange, eine Art Feldschlange.
mettre la mèche sur le serpentin, die Lunte in den Musquetenbahn lassen.
 Serpentine, f. f. Serpentinstein; *le*, Natter- oder Schlangenzünglein, wider Bertram, Feld- dragun, Kraut, *le*, Schlangennur.
 Serper, v. n. z. den Anker einer Galeere sichten.
 Serpette, f. f. (Serpe) Wein- oder Gartenmesser, Schuttmesser, kleine Sichel.
 Serpillière, f. f. Nachtruch, Pack- oder Sackleinwand; z. Plane über einer Krambride; (bey den Garten) ein Baum, welcher die Wurzeln, sonderlich der Hülsefrucht serunge.
 Serpol, f. Trouffeau.
 Serpolet, f. m. (Serpillium) Quendelkraut, Hühnerklee, Feldkümmel, Hühnerkryz.
 Serriage, f. m. z. inwendige Verkleidung, Fütterung eines Schiffes.
 Serrail, f. m. türkischer Pallast, Frauenzimmer-Pallast des Großsultans; dessen Frauenzimmer oder Kedsweiber; Ort, wo die türkischen z. im Orient ihre Kedsweiber verwahren; gesamte Kedsweiber; sämtliche Bediente eines orientalischen Prinzen; f. Ort, wo ein Hocrachmer seine Hure hält, Hutenhaus; z. Ort in einem Pallaste, wo die wilden Thiere verwahrt werden.
 Serre, f. f. Gemächshaus, Pomeranzenhäus; Ort, wo man das Oht verwahrt; z. pl. Krallen, Klauen der Raubvögel; f. Krebscheeren, im lang, Klauen, als der Schergen, Geizigen, Diebe z.
avoir la serre bonne, nicht gerne wieder herausgeben; *avoir de bonnes serres*, gute Klauen haben; geizig seyn; gern Geschenke nehmen; gern betrügen.
serres de mar, f. Lambraves.
serre argent, z. Geldkammer, Silberkammer; *serre bauquiers*, lange Stücke Holz, worauf die Enden der Querbalken eines Schiffes ruhen.
serre bosse, Tau an dem Kranbalken, mit welchem das Ankertau an denselben angehängen und befestigt wird.
serre-fie, das hinterste, letzte Glied eines

in Schlachordnung gestellten Bataillons, *le*, Soldat, der das letzte Glied beschließt, auf dem linken Flügel desselben steht, letzte Soldat in der Reihe.
serre-demi-fie, das letzte Glied der vordersten Hälfte eines in Schlachordnung gestellten Bataillons; *le*, Soldat, der dieses Glied beschließt, letzte Soldat in einer halben Reihe.
serre-gouttières, Hölzer inwendig im Schiff herum, die das Schiff zusammenhalten;
serre-papiers, m. Schriftenfalten; (dergleichen *compolita* sind in gemein gen. m.)
 Serré, ee, part. ee adj. (von Serrer) verschlossen, hart gebunden, geschnürt, zugehan z. f. Serrer; *le*, dichte, best zusammen; hart, dichte an einander; best, gedrückt, genau, enge; f. allzu enge zusammen; enge eingeschlossen, in die Enge getrieben; gedrängt; bedrängt; beklemmt, als das Herz; hartlebig, genau, geizig; heimlich und verschwiegen; *le*, (vom Stolz) kurz; z. (von Pferden) so vorn und hinten nicht breit genug, *le*, so seine Kettionnes allzu kurz macher; (in der Musik) kurz und geschwind; (von Steinen im Spielweitz) allzu enge zusammen, so nicht Luft genug hat.
argent serré, verschlossener Geld; *bourle serré*, verschlossener, zugechnürter Beutel; *jambe trop serrée*, allzu stark gebundener Schenkel; *lignes trop serrées*, allzu sehr gedrückte, enge Zeilen; *écrite serrée*, dichte Schreiben; *coile bien serrée*, sehr dichte Leinwand; *pieux bien serrés*, gedrängt zusammengedrückte Pfähle; *tenir qn. serré*, einen best halten, drücken; *un homme serré*, ein eingezogener, heimlicher und verschwiegener Mensch.
avoir le coeur serré, ein bedrängtes, beklemmtes Herz haben, Angst empfinden, de douleur etc., von Traurigkeit z.; *son coeur étoit trop serré* etc. sein Herz war allzu beklemmt z.; *ere serré*, z. hartlebig seyn, verstopft seyn.
 Serre, adv. (g. mit bien oder si gebraucht) derb, hart und best, sehr, heftig; *mentir bien serré*, lügen als wenn es gedrückt wäre, unverschämte lügen; *il a eu le fouet bien serré*, er ist rüchrig durchgepeitscht worden; *il joue serré*, er spielt best und nicht um viel.
 Serrement, f. m. das Drücken, Zusammendrücken oder Pressen, Einschließen.
un serrement de main, ein Handdrücken; *serrement de coeur*, f. Bedrängung, Beklemmung, Beklemmen des Herzens.
 Serrement, adv. enge bestimmen, gedrängt, dichte, derb, gedrückt, geschlossen, best; f. genau, lang.
marcher serrement, geschlossen fortziehen.
 Serrer, v. a. drücken, zusammendrücken, zusammenstellen, zusammenbinden, best binden, best zuschieben, schrauben, andrehen, schnüren, anschließen, aufhängen, dicht zusammenlegen, dicht schlagen, enge wirken, stark pressen, enge zusammenrücken oder engehen, enge zusammensehen, enge zusammenschreiben, in die Enge bringen oder ziehen, best machen, schließen; *le*, verwahren, verschließen, einschließen; f. enge einschließen; das Herz beklemmen, bedrängen; seinen Seyum kurz lassen; *le*, verfolgen; *wohe thun*; z. sein Spiel zusammenhalten; *best stopfen*, als Speise den Leib; *zusammenalten*, als Segel die man nicht ganz ausbreitet z.; v. n. hietter, stärker, dichter werden als Käse, Mezen, hart backen, frieren; drücken oder enge anhängen, als Kleider; *gar zu enge stehen*; z. (von Pferden) gar zu enge gehen.
Serrer sur qch, auf etwas binden, best binden.
Serrer la main, die Hand drücken; *Serrez la main*, Eee eee e

main, haltet die Hand fest zu; *ferre avec la main*, mit der Hand anfassen; *ferre les mains à un prisonnier*, einem Gefangenen die Hände binden; *ferre les poutres à qn*, einem die Dammenschrauben anlegen, anschließen; durch Quäl zum Befreuen zwingen; *ferre le pressoir avec la vis*, die Presse zuschrauben; *ferre les rangs, les files*, zusammenrücken, die Glieder, Reihen schließen; *ferre les escadrons*, die Schwadronen näher zusammenstellen, sich an einander schließen lassen.

ferre son argent, sein Geld verschleifen. *les bois des deux côtés serrent la campagne*, f. der Wald zu beiden Seiten schließt das Feld sehr enge ein.

ferre un discours, eine Rede einziehen, kurz fassen; mais pour *ferre notre manière*, wir wollen aber alle Weitläufigkeit vermeiden, oder damit wir unsere Materie kurz fassen; *ferre son style*, seinen Styl kurz fassen; *ferre le coeur*, das Herz beklemmen, bedrücken, ängstigen; *cela me serre le coeur*, das ängstigt, betrübt, verdrückt mich; *ferre qn. de près, de fort près*, einen hart verfolgen, auf den Fersen verfolgen, kurz hinter einem her sein, hart zu Leibe gehen; *ferre le bouton à qn*, in die Enge treiben; *l. r.* (im Fechten) hart treiben; *ferre les bottes*, geschlossen reiten; *ferre le cheval*, das Pferd geschlossen halten, machen daß es sich nicht schließeln muß; *ferre la demi-volte*, an den Ort wieder kommen; wo man die halbe Mündung angefangen hat; *ferre le ventre*, harteilig machen, den Leib verkloppen; *ferre le vent*, den Wind genau fassen, pressen, genau nehmen; *ferre de voiles*, (das Gegenheil von faire force de voiles.) die Segel mindern, einziehen; *ferre les voiles*, die Segel anbinden, beschlagen; *il a bien serré cette nuit*, es hat diese Nacht stark getorren.

le Serron, v. r. sich enge zusammenstellen u. r. (von Pferden) nicht Raum genug nehmen, gar zu enge gehen, sich drängen; *cheval qui se serre etc.*

nous nous serrâmes à perdre la respiration, wir drückten einander dermaßen, daß wir hiten mögen ersticken.

Serré, ée, part. f. oben.

Serrette, f. Sarrette.

Serron, f. m. Gefäß, worin man ausländische Specereien bringt oder verschickt.

Serrure, f. f. Schloß an einer Thüre u. *la serrure est brouillée*, das Schloß ist verdreht; *ouvrir une serrure*, ein Schloß öffnen; *crocheter une serrure*, ein Schloß aufbrechen.

serrure à ressort, ein Mahlschloß.

serrure bénaarde, französisches Schloß, dessen Schlüssel nicht hohl ist; *coffre sans serrure, g. der Magen.*

Serrurerie, f. f. Schlosserhandwerk; Schlosserarbeit.

Serrurier, ère, f. Schlosser, Kleinschmied.

Sers, Sertié, a. f. Valet.

Serle, f. f. r. Muster von einem Schiff. f. Garbarit.

Sersli, oder Salsli, f. m. Bocksbart, Haberwurzel, Tragopogon.

Sertir, v. a. r. einen Edelstein einlassen, versetzen in einen Ring u. r.; un diamant &c.

Serti, ie, part.

Serrillure, f. f. r. das Einfassen eines Steins.

Serrulière, f. f. Serrularia, Art Korallengevächt.

Servage, f. m. v. v. Dienstbarkeit, Knechtschaft.

Serval, f. m. Katzenpardel, Katzeniger. f. Chatopard.

Servant, adj. m. der da dienet oder aufwartet. *gentil-homme servant*, Hofjunker in Frankreich, der bey der Tafel aufwartet; *frère servant*, Lendenbruder; *frères (ou chevaliers) servants*; *l. servants d'armes*, Servienten, unere Malthefer, Ritter, die ihren Adel nicht erwerben; *nef servant*, Ackerlehn, Diensthahn.

Servante, f. f. Magd, Aufwärterin; g. Diennerin.

servante à gage, Lohnmagd; *servante de peine*, Dienstmagd; *servante de cuisine*, Küchenmagd; *servante de cour*, Biehmagd; *servante aux enfans*, Kindermagd; *une jolie servante*, eine artige Magd; *je suis votre très humble servante*, ich bin eure gehorsame Diennerin.

très humble servante à cela, (höflich) P. ich achte es nicht; ich kehre mich nichts dran; ich mag es nicht.

Servantois, f. Servantois.

Serve, Servie, a. f. Servie.

Servelat, f. Cervelat.

Serviable, adj. c. dienstfertig, dienstwillig, dienstbar, bedienstet, willsfähig, behülflich. *il est fort serviable*, er ist sehr bedienstet.

Serviablement, adv. dienstfertiger Weise, willsfähig.

Service, f. m. (Servitium) Dienst; Aufwartung; Bedienung, erwiesener Dienst, Dienstleistung; Gefallen, Gefälligkeit, Dienstgefälligkeit; Kriegsdienst; Ehre von Gerichten bey Tische, ein Aufschaffen, Gericht, Tracht bey einer Mahlzeit; Tischzeug oder Geräte, allerley Tafelzeug, sowohl an Gefäßen als von Leinwand; hohe Seelmesse, hohe Altar; r. (im Baumwesen) das Herbeybringen der Materialien von dem Bauhofe auf die Baustelle; (in Ballhäusern) das Aufspielen, Zuschlagung des Balls; *l. f. Utensile.*

service de Dieu, Dienst Gottes; *service divin*, Gottesdienst, geistliches Stand.

rendre service, (Nicht services,) Dienste leisten, dienen; doch aber; pour vous rendre mes services, euch meine Dienste zu leisten; *rendre de bons services*, gute Dienste leisten; *rendre service à qn*, einem dienen, Dienst leisten, beweisen, einen bedienen, ihm bedient sein; *service qu'on a rendu*, Dienstleistung; *prompt à rendre service*, dienstwillig, dienstbar.

prendre service, entrer au service, entrer en service, sich in Dienste begeben, in Dienst treten; *prendre qn. à son service*, einen in Dienste nehmen; *employer qn. pour son service*, einen zu seinem Dienste brauchen; *franc de service*, dienstfrey; *hors de service*, dienstlos; *il a tant d'années de service chez le Roi*, er ist so viel Jahre in des Königs Dienst; *être de service*, die Aufwartung haben, an der Aufwartung sein; *il a fourni le temps de son service*; *le terme de ses services est expiré*, er hat ausgedient; *que désirez-vous de mon service?* was verlangt ihr von mir zu eurem Dienst? *offrir, présenter ses services à qn.* einem sich zu Dienst anbieten, ihm seine Dienste anbieten; *dévoné à son service*, dienstergibt; *à votre service*, (höflich) ihnen zu dienen; *être au service de-*; bey einem in Dienste sein; *qu'y a-t-il pour votre service?* y a-t-il qch. pour votre service? womit kan ich euch dienen? *entrer dans le service*, Kriegsdienst annehmen; *un homme de service*, einer der lange im Kriege gedient; *cela ne m'est de nul service*, das ist mir nichts nutz. nous avons été servis à trois services, wir sind mit drey Gängen oder Gerichten bewir-

thet worden; un beau service d'argent, ein schönes silbernes Tischzeug; un service de linge, zugehöriges Leinen; eine Tafel zu decken.

faire dire un service à un mort, einem Verstorbenen eine Seelmesse halten lassen.

il a un bon service, r. er schlägt den Ball wohl aus.

service de grands n'est pas héritage, P. Herren-Gunst erbet nicht; Dienst erbet nicht, ist kein beständig Gut.

Serviens oder Serians, a. f. Serviteur.

Servier, f. Loup cervier.

Serviette, f. f. Tellerstuch, Serviette, Salvet, Servet, klein viereckig Tuch.

serviette de collation, kleines Tischstuch; *serviette à essuyer les mains*, Handtuch.

Servile, adj. c. (servilis) e. knechtisch; f. mißdetrachtig; schüdde.

travail servile, knechtische Arbeit.

Weste; f. niederrichtiger Weste, schüdde. *ame basse et servile*, ein niederrichtiges und knechtisches, schüddes Gemüth.

Servilement, adv. c. knechtisch, knechtischer Weise; f. niederrichtiger Weise, schüdde.

Servioire, f. f. r. dünnerer Balken vorn am Schiff, der die Spitze des Schiffs hält.

Servir, v. a. (servire; Ind. Praes. je sers, tu sers, il sert, nous servons, vous servez; ils servent; Imperf. II. je servais, tu servais, il servait, nous servions, vous serviez; qu'il servit, qu'ils servissent; Part. I. servant; II. servi;) dienen, bedienen, Dienst leisten, Dienste thun oder erweisen; bedient sein; in Diensten sein; aufwarten; bey Tische, bey der Messe aufwarten; vorsehen, warten, als einen Kranken; anrichten, auftragen, vorsehen, vorlegen, zu trinken geben; r. bey den Stücken Dienste thun, die Stücke mit allen nöthigen versehen, (le canon, une batterie;) bey einem Duell jemandes Secundanten abgeben; den Ball, Salou, Bolanten aufspielen, einem den Ball u. zuschlagen; lehes, Lehnpflicht thun, Lehngefäße abtragen; v. n. dienen; anrichten; vorlegen; bey Altar aufwarten; samuliren; Kriegsdienst thun, ein Soldat sein; r. die Würfel in den Würfelbecher thun; (dienen, Gerand, mit d.)

servir Dieu, Godt dienen; *servir le Roi*, dem Könige dienen; *servir un ami*, einem Freunde dienen; *servir un malade*, einem Kranken bedienen; *servir une Dame*, eine fille, einer Frau, Junger aufwarten, einem Frauenzimmer zu gefallen trachten, sich um deren Gunst bewerben; un tel *servir le Roi* pendant le repas, er hat den König bey der Mahlzeit bedient, ihm bey der Tafel aufzuwarten.

aller *servir le Roi* à Marseille, P. auf die Galeeren kommen.

servir qn. à plats couverts, einem heimlich schaden; *servir qn. sur les deux toits*, f. Fremd bequeme Gelegenheit verschaffen.

servir un plat, eine Schüssel auftragen; tant de plats, so viel Essen aufsetzen; -le dessert, den Nachtschiff aufsetzen; -les viandes, das Essen aufsetzen, die Speisen auftragen; -du rôti, du bouilli etc., von gebratenen, gesotteten u. vorlegen; -d'un mets, von einem Gerichte vorlegen, *servir à boire*, einem zu trinken reichen, einschenken; *servir des melles*, den

den Priester bey der Messe bedienen; pour vous servir, (höflich) ihnen zu dienen. vous plait-il que je vous serve de cela? soll ich euch hiervon vortragen? l'artillerie a été bien servie, das Geschütz hat recht gute Dienste gethan. bien servir; servir jusqu'au bout de son terme, ansindien.

il n'est plus en état de servir, er hat ausgedient, ist nicht mehr im Stande zu dienen. dites qu'on serve, sagt, daß angerichtet werde; on a servi, man hat aufgetragen, es ist schon aufgetragen; on commence à servir, man trägt das Essen auf; c'est à moi à servir, i. (beim Ball.) ich soll ausschlagen, aufspielen; servir à table, bey Tische aufwarten; servir à table, bey einem Turmer auf der Bahn aufwarten.

servir à qch, dienen, zu etwas nützlich, gut seyn, nützen, helfen, dienlich seyn; servir à faire qch, gut seyn, etwas zu thun. il ne sert à rien, es ist zu nichts nütze. à quoi sert cela? worau dienet das? cela sert à plusieurs choses, das ist zu vielen Dingen gut; das dient zu vielen Sachen; cette action servira à la gloire, diese That wird zu seinem Ruhm dienen; ce qui sert à confirmer le méchant dans ses vices, sert à confirmer un homme de bien dans la vertu, was den Bösen in seinen Lasterh bestetigen hilft, das hilft den Frommen in der Tugend bestetigen.

servir de qch, dienen, anstatt etwas seyn, die Stelle vertreten; zu etwas dienen, helfen; cela ne sert de rien, cela sert comme un clou à souffler, das hilft zu nichts, dient zu nichts; il ne sert de rien, es hilft nichts; servir de père, an Waters Statt, anstatt des Waters seyn; qui y puille servir de garant, der dafür stehen könne; servir de Théâtre, ein Schauspiel seyn müssen; qui vous serve de solution aux difficultés, mit welchem ihr die Schwierigkeiten auflösen können; servir d'Avocat à qn, einem bedient seyn; servir de guide, de garde etc. à qn, einem zum Wegweiser, Wächter etc. dienen; il lui a servi de guide, er hat ihn zum Wegweiser gebraucht.

cela me sert de sel, dieses gebrauche ich anstatt des Salzes; cette graisse lui sert de beurre, dieses Fett gebrauchet statt der Butter. cela ne me servira de rien, das wird mir zu nichts dienen.

servir à qn de prétexte, einem zum Vorwand dienen. que sert? (ellip.) was nützet es? que sert-il? was hilft es? que vous sert? was hilft es euch? que sert de poursuivre cette affaire? was hilft diese Sache zu treiben? que sert-il de mener? was hilft führen?

faire servir, dienen lassen, dienen machen etc.; ausstellen, verweisen. Faire servir qn, jemand dienen lassen; faire servir de spectacle, zum Schauspiel gebrauchen; ils l'ont fait servir à démontrer, sie mußte ihnen zum Beweise dienen; ils l'ont fait servir à embraser notre amour pour, sie mußte ihnen dienen, unsere Liebe gegen zu entzünden.

faire servir, oder faire servir une voile, i. eine Segel brauchen, aufspannen; faire servir la grande voile, la milaine, das große Segel, die Säcke brauchen.

se servir, v. r. sich selbst bedienen, wenn man keinen Diener hat; sich selbst vorlegen den Tisch, zulangen; de qch, sich eines Dinges bedienen, es gebrauchen, brauchen, anwenden, zu Hilfe nehmen.

il se sert lui même, er bedient sich selbst, hilft keinen Diener etc.; on se sert du même

moyen, man braucht eben dieselben Mittel; servir-vous de cette occasion, bedient euch dieser Gelegenheit; je me servais de vos livres, ich werde mich eurer Bücher bedienen; servir-vous des miens, bedienen euch der meinigen; s'en servir, brauchen, den Nutzen und Genuß davon nehmen, sich dessen bedienen; je ne m'en suis pas servi, ich habe es nicht gebraucht; faute de savoir s'en servir, weil er seiner nicht zu gebrauchen, sich nicht zu bedienen weiß.

Servi, ie, part. Servis, i. m. r. Lehngesälle, Lehngelübde, Zins und Steuer, (wird gemeinlich mit dem Worte cens verbunden; cens et servis.)

Servissable, a. f. Servissable. Servite, i. c. gewisse Mönche oder Nonnen in Italien; unser Frauen Knecht, Mägde.

Serviteur, f. m. Diener, Bedienter, Knecht, Aufwärter, Diensthof; g. einer, der um ein Frauenzimmer anhält, Bräutigam. de serviteur on devient maître, aus einem Diener wird man Herr; le serviteur des serviteurs de Dieu, Titel, den sich die Päpste beynutzen pflegen; je suis votre très humble serviteur, ich bin ihr gehorsamster, unterthäniger Diener; votre très humble et très obéissant serviteur, euer gehorsamster und ergebenster Diener; je suis votre (son) serviteur, iron. gehorsamer Diener, ich bin eurer Meinung nicht.

faits serviteur, (zu einem Kinde) macht ein Dienstherr, Complément, à Monsieur, diesem Herrn.

serviteur d'une femme, d'une fille, g. Aufwärter einer Frauen, Jungfer, der sich um ihre Günst bemühet, um sie buhlt, anhält; c'est ton serviteur, er ist ihr Subler, Aufwärter, Bräutigam.

serviteur aux beaux jours, P. nun ist das gute Wetter aus, hat ein Ende; serviteur à la promenade, nun ist es aus mit Spazierengehen; serviteur à la guerre, ich halte nichts vom Kriege; serviteur à cela, darnach frage ich nichts.

Servitue, a. f. Servitute.

Servitute, f. f. v. Dienstbarkeit, Knechtschaft, Flawerey, Leibeigenschaft; f. Zwang, Unterwerfung, Gefangenschaft; r. Gerechtigkeit, Servitue, so auf etwas harret, Beschwerung, die auf etwas gelegt ist, das jährlich muß abgetragen werden, Gerechtigkeit, die einer auf eines andern Grund und Boden hat.

être dans la servitute, in der Knechtschaft seyn, leibeigen seyn; une servitute à hé, eine schandee, verächtliche Dienstbarkeit; établir une servitute, ein Servitue, Gerechtigkeit machen, aufsetzen.

Serum, f. m. r. die salzige, wässerichte Feuchtigkeit des Blutes, trübe Feuchtigkeit darinne.

SES

Sésame, f. m. (sesamum) Sesamkraut, Flachsdorfer.

Sésamoide, adj. m. os sesamoides, ossa sesamoides; Gleich, oder Saamenbeine an den Gelenken der Finger und Zehen, Kleine Beinteln in Gelenken, sie zu bevestigen.

Sésamoide, f. f. Kraut dieses Namens, Sternfruchtkraut.

Sésante, a. f. Soixante.

Sesban, f. m. ein sogenannter Strauch in Egypten.

Séseli, f. m. Erbkraut, Art Fenchel, Marjittcher Fenchel, Ereinkammel.

Séses, Sésérons, f. m. Richerechfen.

Sesgoeler, a. f. Ravauder.

Sesone, a. f. Périodiquement.

Sesqui-, i. wird mit andern Wörtern zusammengelezt gebraucht, und bedeutet ein und ein halbes mal so viel.

Sesquialtère, adj. c. r. proportion sesquialtère, Verhältnis zweyer Zahlen oder Größen, von welchen die eine die andere ein und ein halbes mal enthält, als 6 zu 9, oder in 30 steckt 20, und halb 20 ist 10.

Sesse, f. f. r. leinwandene Binde um einen christlichen Bund.

Session, f. f. (Sessio) Session, Sitz, Sitzung eines Conclis, Versammlung, Zusammenkunft berathschlagender.

S'est, Satis, a. aufstatt son, fa, ses.

Sesterce, f. m. (Sesterius) Silbermünze bey den Römern.

Sesterce, Sestier, f. Sèr.

Sextuple, f. m. (Sextuplex) r. (in der Musik) Sextupel, Art von Triteln.

Sextuple de femmine, Sechsbierel Tripel.

SET

Set, f. m. a. Stuhl, Sitz, f. Siede.

Seterie, f. f. (von Setier) r. Stück Acker, worauf man einen Setier Saamen sên kan, eine Hufe, obgehörter Acker Landes.

Seteville, f. f. Art Fische, so in dem Seime flus, se zu gewisser Zeit des Jahres gefangen wird.

Setie, f. f. eine türkische Waer, griechisch Zabrëg.

Setieme, Setiemeent, f. Septieme.

Setier, f. m. Maltter, zwölff Schffel; Weinmaas von 8 Kannen oder Pint; Stück Acker Landes zu einem Setier, f. Septier.

Setine, f. f. r. gewisses Weizenmaas, welches in seiner Größe sehr verschieden ist, an einigen Orten beträgt es so viel, als sechs Personen in einem Tage abmähren können, an andern aber so viel als eine Person in der Zeit mähren kan.

Setioler, v. n. r. hoch und mager wachsen (von Pflanzen).

Seon, f. m. (Seraeum) r. Seidenchnur, Haarschnur, so unter der Haut in dem Nacken durchgezogen wird.

Seodie, a. anstatt son étude.

SEU

Seu, f. m. a. f. Poutre; It. Bureau.

Seu, e, f. Savoir.

Seube, adj. a. zu viel gebraten, gekocht etc.

Seubitant, a. f. Seulement.

Sevelir, a. n. begraben.

Seve, f. f. Saft der Blüme und Pflanzen; Schäffe des Weins, wenn er nach dem Stock schmecket, Kraut des Weins.

la seve revient aux arbres, der Saft tritt wieder in die Blüme; ce vin a une excellente seve, dieser Wein hat eine vortrefliche Würzel Schäffe, Kraut; vin à seve veloutée, helter rother Wein.

Seve, a. anstatt la sienne.

Sevent, a. anstatt ils savent.

Sévère, adj. c. (Severus) scharf etwas zu strafen etc., streng, hart, heftig, hitzig, rauh, ernsthaft; It. (von Weibern) gräniam, empfindlich.

une loi sévère, ein strenges Gesetz; juge sévère, harter Richter; village sévère, ernsthaftes Gesicht; vertu sévère, strenge Tugend.

Sévèrement, adv. streng, scharf, hart, hartnäcklich, ernstlich, ernsthafter Weise.

Séverue, f. f. (Severus) Strenge, Härte, Hartigkeit,



tigkeit, Schärfe, Ernsthaftigkeit, Ernst, Herzigkeit; *Sévérité* avec qn, mit einem hart verfahren.
 Severonde, f. f. z. Dachtraufe, f. Subgronde.
 Sévice, f. f. pl. Sévices, (Sœvices) z. hartes Tractament oder Verfahren eines Mannes gegen seine Frau, Kinder oder Bedienten, Grausamkeit, graulames Verfahren.
 Seuil, f. m. Thürschwelle, Bohlschwelle einer Fensteröffnung; z. Grundschwelle einer Schleppe, It. einer Zugbrücke, der Balken, worauf sie aufliegt; die Hölzer, so einen Rachen schließen; f. Anlauf zu etwas, Eintritt.
 Seuil d'ancre, z. (auf Künstschiffen) Ankerkock, Quersack am Anker.
 Seuillet, f. m. z. Schwelle an den Stückpforten eines Schiffes, Barkholz, kleine Schwelle.
 Sévir, v. n. (Sœvire) z. gegen seine Frau, Kinder, Bedienten grausam, strenge oder scharf verfahren, seinen Hausgenossen gar zu streng seyn; It. (von Richtern) hart strafen, grausam seyn im Strafen; contre qn.
 Seul, eule, adj. (Solus) allein, alleinig, einzig, einziger, einzal, bloß, eitel, nichts als, nicht anders als nur; (Ger. mit a.)
seul à seul, Mann vor Mann, Mann gegen Mann, einer gegen einem; ihrer zwey allein bejammen.
 les chariots courent *seul à seul*, ROLL die Wagen fuhren einzeln.
 l'homme *seul*, der Mensch allein.
 je l'ai dit moi *seul*, ich habe es allein gesagt; moi *seul* je l'ai dit, ich allein habe es gesagt; lui *seul* étoit absent, er war allein abwesend; votre frère a été (lui) *seul* chez moi, euer Bruder ist allein bey mir gewesen; je l'ai vu *seul*, ich habe ihn allein gesehen, (da ich oder er allein war;) je l'ai vu lui *seul*, ich habe ihn allein und sonst keinen gesehen; vous ne trompez que lui (*seul*), qu'elle (*seule*), ihr betrüget ihn, sie allein; on ne l'offrira qu'à moi (*seul*), man wird es nur mir anbieten; il me le procurera à moi *seul*, er wird es mir allein verschaffen; ils m'ont attaqué (eux) *seuls*, sie haben mich allein angegriffen; que de me livrer à un *seul*, als mit einem allein zu halten; je ne ferois qu'à vous *seul*, ich würde zu niemand's Diensten als zu den eurigen seyn; il se promène *seul*, er geht allein spazieren; il n'a qu'un *seul* défaut, er hat nur einen einzigen Mangel; en fusient ils *seuls* les disciples, sollten sie auch die einzigen Jünger derselben seyn; certain enfer, dont l'amour divin peut *seul* allumer les flammes, eine gewisse Hölle, deren Flamme nur die göttliche Liebe anzünden kan; c'est toi *seul* que, du bist es allein, welchen z.; il n'y avoit que le *seul* Mentor, der einzige Mentor war es; je suis le *seul*, ich bin der einzige; es ist niemand anders als ich; je suis le *seul* qui vous connoisse assez pour ne me pas déher de vous, ich bin der einzige, der euch gnug kennet, um kein Mißtrauen auf euch zu setzen; vous me défendez de le faire moi même, pour en avoir le plaisir vous *seul*, ihr verbietet es mir selbst zu thun, damit ihr allein das Vergnügen davon habt; il est *seul* de son parti, er ist allein seiner Meinung; *seul* du parti, allein vom Anzuge; il se croit, quelque fois *seul* du parti de l'Eternel comme E-lie, er glaubt bisweilen mit Elio; et sey allein von den Freunden Gottes übrig geblieben; cette félicité est la *seule* désirable, la *seule* digne de Dieu, la *seule* digne de l'homme, die- se Seligkeit ist die einzige, nach der man sich

sehen muß, die einzige, die Gott, die einzige, die dem Menschen anständig ist.
seul, allein, bloß, f. Agir.
 Seule, f. Seulle.
 Seulement, adv. allein, nur, alleiniglich, bloß, lediglich, einzig und allein, erst, allererst, nicht anders als nur; wenigstens, zum wenigsten.
pas seulement, nicht einmal; je ne l'ai pas *seulement* vu, ich habe es nicht einmal gesehen; il n'est pas *seulement* adorable, er ist nicht bloß anbetungswürdig.
non seulement, nicht allein, nicht nur; non *seulement* elle est riche mais encore vertueuse, sie ist nicht nur reich, sondern auch tugendhaft; combien en avez-vous? *seulement* un, nur einen; on l'offrira *seulement* à moi, man wird es nur mir anbieten; je demande *seulement* de vous, ich begehre nur allein von euch; parlez *seulement*, redet nur.
 Seulet, tre, adj. (meist nur in v. von einer jungen Person, die man allein läge z.) allein.
 Seulle, f. f. z. Ort, wo man das Salz zum Verkauf ausschüttet; It. jeder Ort, wo man die Kranzhaare verwahrt.
 Seuloir, Soloir, Souloir, v. n. a. (solere) gewohnt seyn.
seul, er ist gewohnt.
 Seulez, a. f. Seul.
 Seumer, a. f. Semer.
 Seur, f. f. f. Soeur.
 Seur, e, adj. sicher, richtig, gewiß z. f. Sür, e.
 Seurcot, f. m. a. Unterriedung.
 Seure, Stadt in Bourgogne.
 Surement, adv. sicher, gewißlich z. f. Surement.
 Sevrer, v. a. entwöhnen, abgewöhnen, un-entfamt, ein säugendes Kind; absetzen, spänen ein Kalb, einen Hund, ein Füllen; f. entziehen, abziehen von etwas das einem sonst lieb gewesen ist, z. ein Gefäß; ein Pfropfreis abschneiden, absetzen, ein gepropftes Reis, so an seinem Stamm, darauf es gemacht war, noch weit hienag, von demselben ablösen, damit es allein von dem Stamme Sht empfangen, darinn es gepropft worden.
sevrer un arbre greffé en approche, ein abgefügtes Pfropfreis abschneiden; *le sevrer de qch*, sich entziehen, enthalten, sich entwöhnen, des plaisirs etc., der Willüste z.
 Sevré, ée, part.
 nouveau *sevré* sur le Parnasse, f. junger Poet.
 Sureté, f. f. (eu als li) Sicherheit; Versicherung; Bestigkeit der Hände und Füße; Ruhe; Zufriedenheit.
 lieu de *sureté*, Ort der Sicherheit, sicherer Ort; Gefängnis, f. Sureté.
 Suretance, Surtance, a. f. Sureté.
 Seus, Seufe, a. f. Seul.
 Seusne, f. f. Netz zum Stockfischfang.
 SEX
 Sexagénaire, adj. c. et f. (Sexagenarius) sechzigjährig.
 Sexagène, f. f. z. sechzig Grad im Thierkreis; Zahl 60 in der Rechenkunst.
 Sexagésime, f. f. anderer Sonntag in der Fastenzeit, Stryagesima.
 Sexe, f. m. (Sexus) Geschlecht, männlich und weiblich; was der Unterscheid zwischen dem männlichen oder weiblichen Geschlecht ausmachtet, die Geburtsglieder.
 le beau *sexe*, g. le *sexe*, das Frauenzimmer, die Weibsbilder, das weibliche Geschlecht, Weibsvolk; aimer le *sexe*, das Frauenzimmer lieben, der Weiberliebe ergeben seyn; elle est la plus accomplie de son *sexe*, sie ist die vollkommene ihres Geschlechts, d. i. unter den Weibern.

Sextant, f. m. z. sechster Theil eines Birkels.
 Sexte, f. f. (Sexta) z. die dritte von den horis canonicis, Kirchengebet, welches soll um sechs Uhr gehalten werden; Sechste in der Musik, It. f. m. (Sextus) sechste Buch des canonischen Rechts.
 Sexté, f. et adj. m. z. Salzkrüster, Salzbuch.
 Sexteloge, f. m. z. Recht, so von dem Rorne genommen wird, welches auf dem Markte verkauft wird.
 Sextérie, Sextier, f. Ser.
 Sextil, f. m. (Sextilis) sechste Schein der Planeten; wenn 2 Gestirne um 60 Grad von ein- ander entfernt sind.
 Sextul, f. m. (Sextulum) z. Apothekergewicht, so ein Drachma und einen Scrupel beträgt.
 SEXY
 Séyer, v. a. (secare) les bleds, Korn schneiden, mähen.
 Seymen, e Bachi, f. m. Oberjägermeister des Großherren.
 Seyne, Stadt in Provence.
 SEZ
 Sèze, Sèzième, f. Seize, Sezième.
 SGA
 Sgrafir, f. m. z. gewisse Malerey auf frischem Kalk mit schwarz und weiß, oder getrockte Zeichnung und in der Luft bestehende Gesteinmalerey; Grau in Grau.
 SHE
 Shérif, f. m. (Sprich Shérif) Landrichter einer Grafschaft in England; Gerichtschöppe.
 SI
 Si, conj. wenn, mo, so, da, sofern, im Fall (dass), daher, also; wenn mo. so anders, allenfalls, gesetzt (die Ungewisheit andeuten); It. ob; It. ja; It. (in gemeinen Reden) und; doch, jedoch, dennoch, gleichwol; außerdem, über das, dabei, auszuzeigen; und in dieser Bedeutung wird es vor si oder si nicht, wie sonst ausserdem, apostrophirt; er si il ne le fera pas, und doch wird er es nicht thun.
 que si, als daß, als wenn, wenn mo ja, wenn auch, obchon, kan nun z.; je dis que si, ich sage ja darzu, ich sage ja; les uns disent que si, les autres que non, etliche sagen ja, andere nein; je vous assure, je crois, je gage que oui, (*que si*) ich versichere euch, ich glaube; ich werre es ist so.
 il vaut mieux que les fenêtres périssent, que si tout l'édifice tomboit, es ist besser, die Fenier verderben, als das, als wenn das ganze Gebäude einfiel; que si vous ne le faites, wenn ihr es nicht thut; o que si nous, ach, wo wir z.; que si quelque chose étoit capable de... wenn ja etwas in der Welt vermögend sein könnte; si par hazard etc., im Fall; s'il le faut, wenn es ja seyn muß; s'il faut mourir, sollen wir sterben; si j'avois eu mon épée, j'aurais eu plus de courage, wenn ich meinen Degen gehabt hätte, würde ich mehr Muth gehabt haben; s'il n'avoit pas eu mal aux yeux, il seroit venu avec moi, wenn er nicht schlimme Augen gehabt hätte, so wäre er mit mir gekommen; si j'avois de l'argent, j'acheterois un chapeau, wenn ich Geld hätte, wolte ich etnen Huth kaufen; si j'avois ce qui me manque, je ne serois pas pauvre, wenn ich das hätte, was mir fehlt, würde ich nicht arm seyn; s'il avoit ce qu'il n'a pas, il auroit plus d'amis, wenn er das hätte, was er nicht hat, er würde mehr Freunde haben; si nous en avions, vous en auriez aussi, wenn wir davon hätten, würdet ihr auch davon bekommen; si vous l'aviez, je ne l'aurais pas, wenn

wenn ihr es hättet, so würde ich es nicht haben; demandez lui, s'il ne l'a pas eu, fragt ihn, ob er es nicht gehabt hat; j'aurois beaucoup de peine, si je l'entreprenois, ich würde viel Mühe haben, wenn ich es unternehme; j'en aurois assez, si je le voulois, ich hätte genug davon, wenn ich wollte; si vous l'avez voulu permettre, wenn ihr es hättet wollen zulassen; s'il avoit suivi votre conseil, wenn er euren Rath gefolgt hätte; je vous aurois été voir, si j'avois su votre logis, ich würde euch besucht haben, wenn ich eure Wohnung gewußt hätte; si j'avois été plus sage, je n'aurois pas été puni, wenn ich artiger gemessen wäre, würde ich nicht bestraft worden seyn; si elle avoit été la dernière, elle auroit été mal accommodée, wenn sie wäre die letzte gewesen, sie würde schlecht angekommen seyn; si ce n'avoit pas été cela, je n'en aurois pas été en peine, wenn das nicht gewesen wäre, ich würde deshalb nicht bekümmert gewesen seyn; si vous n'avez fait cela, tout étoit perdu, wenn ihr das nicht gethan hättet, wäre alles aus gewesen; si j'avois ce que vous avez, wenn ich hätte, was ihr habt.

si vous trouvez, si vous avez trouvé, wenn ihr findet, wenn ihr gefunden habt; si vous le faites, er que votre maître n'en soit pas content, wenn ihr es thut, euer Herr aber damit nicht zufrieden ist; s'il arrive, so er anlangt; si mon père arrive aujourd'hui, je vous le ferai savoir, wenn mein Vater heute ankömmt, so will ich es euch zu wissen thun; si vous ne parlez pas, wenn ihr nicht redet; si l'on vient me dire que vous y avez (avez) travaillé, wenn man mir sagt, daß ihr daran gearbeitet habt; si j'avois deux coeurs, wenn ich zwei Herzen hätte; si vous faites cela, so darf man woiern ihr das thut; si j'avois le temps, wenn ich Zeit hätte; si nous l'avions présente à l'esprit cette pensée, hätten wir sie nur recht im Sinne, diese Gedanken; si nous pensions continuellement, que nous pouvions mourir, nous proportionnerions les soins à nos besoins, wir nur immer, daß wir sterben können, so würden wir die Sorgen auch eintichten; si lorsque je jeune, je détachine, wenn ich bey meinem Fasten, austrotte; pardonnez, excusez, si je prens la liberté, verzeiht, daß ich mir die Freiheit nehme; si j'ai tant dissipé à vous écrire, daß ich so lange ausgeschoben, an euch zu schreiben; si j'étois que de vous, wenn ich wäre wie ihr, wenn ich an eurer Stelle wäre; je ne m'étonne pas si vous l'avez fait, et si votre frère y a consenti, ich wundere mich nicht, wenn ihr es gethan, und euer Bruder drein gewilliget; si elle n'est pas grande, elle est du moins assez habile, ist sie nicht groß, so ist sie wenigstens geschickt genug.

si je Peusse fu, je Peusse dir, statt si je l'avois fu, je l'avois dir, wenn ich es gewußt hätte, wolte ich es gesagt haben; si l'étoit arrivé plutôt, wenn er eher angelangt wäre; il a voulu savoir, si vous l'avez (l'avez) fait, er hat wissen wollen, ob ihr es gethan hättet.

je ne fais si je l'aurois fait, et si vous y auriez consenti, ich weiß nicht, ob ich es gethan und ihr drein gewilliget hättet; il m'a demandé, si vous étiez (êtes) au logis, er hat mich gefragt, ob ihr zu Hause wäret; je ne fais, s'il viendra ou non, ich weiß nicht, ob er kommen wird, oder nicht; je ne fais s'il est arrivé, ich weiß nicht ob er ankomen ist; je doute s'il le fera, ich zweifle, ob er es thun wird; je voudrais savoir, s'il le ferait, s'il

l'auroit fait, ich möchte gern wissen, ob er es thun, gethan haben würde.

la nature est si corrompue etc., die Natur ist so sehr, vercorrupt etc.; si bien, si fort, so sehr, dergestalt, dergestalt.

il lui ressemble si bien, er sieht ihm so ähnlich.

je ne sais pourquoi il le cache si fort, ich weiß nicht warum er es so, so sehr heimlich hält.

si courageusement, etc., so tapfer; si long temps, so lange; si souvent, so oft.

il n'est (il n'y a) rien de si vrai, es ist nichts so wahr; il fait si mal ce qu'il fait, was er macht, das ist so übel.

il est si lavant qu'il paroit tout savoir, er ist so gelehrt, daß er scheint alles zu wissen; il n'est rien de si beau que cet enfant, es ist nichts so schön, als dieses Kind; il n'est pas si grand que vous, (compar.) er ist nicht so groß, wie ihr; il n'est pas si riche que vous, er ist nicht so reich, wie ihr.

comme si j'avois - als wenn, als ob ich hätte.

il est si riche, qu'il ne fait que faire de son bien, er ist so reich, daß er.

si tant est que, wenn es andern ist; wenn es so ist.

si tôt que, so bald, als . il sera arrivé, so bald er wird angekommen seyn.

il n'eut pas si tôt (plutôt) jecté les yeux sur elle, kaum hatte er die Augen auf sie geworfen.

si bien que, so daß, also daß, dergestalt; also; si bien donc que, also daß.

si ce n'est que, (statt à moins que, mit der ersten negation) es sey denn, daß, es wäre denn, daß; Item ausgenommen, daß; je vous le dirois bien, si ce n'étoit que - ich wolte es euch wohl sagen, wenn nicht . j'y irais bien, si ce n'étoit que je crains d'être mal reçu, ich wolte wohl dahin gehen, wenn ich nicht besürchete, daß empfangen zu werden; qu'entendez vous, si ce n'est qu'il y a sous nos pieds des antres - was verhehet ihr dadurch anders, als daß es unter unsern Füßen Höhlen gebe; car qu'est ce qu'étre dans un lieu, si ce n'est remplir un espace? denn was heist in einem Orte seyn anders, als einen Raum erfüllen.

si c'est du démon, que l'apôtre dit, qu'il est dans le monde, on ne sauroit douter, wenn der Apôstel unter dem, der in der Welt ist, den Satan versteht, so darf man nicht zweifeln.

si non, adv. wo nicht, wenn nicht, ohne sonst, oder, ausgenommen; it. wo es anders ist oder sich so verhält.

si non que, conj. ausgenommen, ohne allem, nur allein, ohne daß, ohne nur daß, außer daß, als daß, es sey denn daß, wo nicht, wenn nicht.

il n'y avoit rien, si non - es war nichts darinne, ohne, außer etc.

actions, qu'on peut déceler, si non avec facilité, du moins avec certitude, Handlungen, die man, wo ja nicht gar leicht, dennoch ganz gewiß erkennen kan; on peut si non vous indiquer - du moins - man kan, wo nicht euch anzeigen, doch wenigstens etc.; faites ce que je vous dis, si non; vous vous en repentirez, thut was ich euch sage, wo nicht, so wird es euch gereuen.

on ne dit rien de lui, si non que c'est un avare, man sagt anders nichts von ihm ohne allem, daß er ein Geizhals ist.

je ne vous saurois dire autre chose si non (si ce n'est) que je suis votre serviteur, ich

kan euch nichts anders sagen, als daß ich euer Diener bin.

et si, g. und doch; et si il ne le fera pas, und doch wird er es nicht thun; si faut-il que je le voie, ich muß ihn doch sehen.

si dirai je en passant, also will ich nur beirühren, gleichwohl will noch mit wenigen sagen.

si est, si fait, si ferai, si ferai-je, ja, ja doch, (dem Worte non entgegen gesetzt).

si est-ce que, a. nichts desto weniger, dennoch, und dennoch, gleichwohl.

si, z. (im Causlenstil) si donnons, demnach geben wir.

Si, f. m. eine Bedingung; Schwierigkeit; Tadel, Mangel; z. stehende ehemalige musikalische Note, welche von einigen zu dem ut - re - mi - fa - sol - la hinzugehan wurde.

j'y trouve quelque si, ich finde einen Fehler, Mangel daran.

voilà un bon cheval, il n'y a point de si, da ist ein gutes Pferd, es ist nichts daran auszufehen.

SIA

Siage, Siagraphie, f. Scia.

Siam, Stadt und Reich dieses Namens jenseit des Ganges.

Siamois, oise, f. er adj. der aus Siam ist.

Siamoite, f. f. Art baumwollenes Zeug.

Siatère, Siacrique, Siatique, f. Scia.

SIB

Sibba, a. f. Paix.

Sibérie, f. f. Siberien.

Siberien, nne, f. der aus Siberien ist.

Sibile, Sibilia, f. Sibyll.

Sibitor, f. m. w. der aus dem Magen oder Leibe redet; die Leute mit vorgegebener Erziehung der Todten offer; lt. lustige Person, Witzhering; lt. Narr. f. Galtriloque.

Sibler, f. m. a. Kinderpreis.

Sibylle, f. f. Sibylla; Wahrsagerin bey den alten Heyden; f. alte gelehrte Jungfer.

Sibyllin, adj. m. sibyllinisch; livres sibyllins.

Sibyllisme, f. m. die Wahrsagung; Lehre der Sibyllen, und das Glauben, daß es wahr sey.

Sibylliste, f. m. der der Sibyllen Wahrsagungen für unrichtig hält, der den Sibyllinischen Büchern glaubt.

SIC

Sic fac, f. Zic.

Sicaire, f. m. w. Räuber, Mordmörder.

Sicamor, f. m. z. (in der Wappenkunst) ein Hais.

Sicairé, a. f. Siccité.

Siccité, f. f. (Siccitas) z. die Trockenheit.

Sicile, f. f. (Sicilia) Sicilien, eine Insel und Königreich.

Sicilien, nne, f. er adj. Sicilianer, sicilianisch.

Sicilienne, f. f. z. Art musicalischer Stücke; lt. Tanz.

les vèpres siciliennes, sicilianisches Blutbad.

Sicillique, f. m. (Sicilium) z. Apothergewicht; te 6 Scrupel; lt. Gewicht der Alten, 2 Drachmas und 6 Scrupel.

Sicle, f. m. (Siclus) Sckel, Silberling, alte jüdische Silbermünze; lt. Gewicht.

Sicommore, f. Sycamore.

SID

Sidéral, ale, adj. z. (in der Astronomie) année sidérale, die Zeit binnen welcher die Erde auf eben

eben den Punct ihrer Laufbahn wieder zurück kommt.
 Sideration, f. f. (Sideratio) z. die Ersterbung, das Absterben eines Gliedes, Schlag.
 Sidéré, adj. a. f. Cöleste.
 Sideris, f. f. Gledtraut, Feldbarn; lt. Sideris, eine Art Diamanten, welche bläulich oder stahlfarben ist, Eisenstein; lt. w. Magnet.
 Sidre, f. Cidre.

SIE

Sie, a. f. Scie.
 Siecle, f. m. (Seculum) ein Jahrhundert, hundert Jahr, Zeit von hundert Jahren; Zeit, Alter; lt. weltlicher Stand; die Welt, die Menschen; g. gar zu lange Zeit.
 le siècle, d'or, d'argent etc., die goldene, silberne u. z. Zeit.
 dans tous les siècles, zu allen Zeiten, oder bis auf die späteste Nachwelt.
 aux siècles des siècles, in Ewigkeit, immerdar.
 durer des siècles, g. ewig lange dauern.
 enfant du siècle, f. Weltkind.
 dans ce siècle vicieux, in dieser lasterhaften Zeit.
 le débordement du siècle, die Unbändigkeit der Zeiten, das unordentliche und lächerliche Leben der Menschen in der Zeit.
 Siecler, v. n. a. sich nach der Zeit, Mode richten, eitel sein.
 il Sied, imperf. f. Seoir, es stebet, läßt (wohl, übel u.) ist fast nur im Praesenti gebräuchlich, ob man auch gleich findet il seyait, il s'ira, il s'iroit.
 Sief, Sieve, f. a. Art Augensalbe.
 Siege, f. m. (Sedes) ein Stuhl, Stuhl, Sitz, Ort wo man sich setzet, Stuhl, Gehäß; f. Sitz, Aufenthalt, Residenz; lt. Gerichtsort, Gerichtsbarkeit, Gericht, Landgericht; lt. päpstl. erzbischöflicher Stuhl, Würde, Gericht; z. Belagerung; lt. Hintere, Gefäß; g. fertiges Anlaufen und Anhalten bey einer Person.
 prendre un siège, einen Stuhl nehmen, sich niedersehen.
 sur ce siège de gazon, auf diesen Sitz von grünen Wägen.
 siège de selle, der Sitz in dem Sattel; le siège du cocher, der Kutscher Sitz, Hock.
 Rome étoit le siège de l'Empire avant Constantinople. Rom war der Sitz, die Residenz des Reichs vor Constantinopel.
 le siège des bienheureux, der Aufenthalt der Seligen.
 tous les sièges de la province ressortissent à la chambre, alle Untergeichte des Landes stehen unter dem Cammergerichte.
 le siège de Rome, le saint siège, le siège apostolique, der päpstliche Stuhl; siège vacant, erledigtes Bisthum; le Roi prend les revenus des sièges vacants, der König genießt die Einkünfte der Bisthümer, so lange sie ledig sind.
 faire le siège d'une place, z. einen Ort belagern; mettre le siège devant une place, einen Ort durch Belagerung angreifen; soutenir vigoureusement le siège, in einem belagerten Orte sich tapfer wehren; lever le siège, die Belagerung aufheben, von der Belagerung abziehen.
 Siéger, v. n. w. a. auf dem päpstlichen Stuhle sitzen, als ein Pabst regieren, in der Regierung sein; w. Gericht halten, sitzen.
 un tel Pape a siégé tant d'années, der und der Pabst hat so lange gesessen, regieret.

Siegle, a. f. Siecle.
 Siement, f. Siement.
 Sien, sienne, pron. poss. absol. sein, seine, Seimige; (nicht vor Subst.)
 j'ai trouvé des gans, mais ce ne sont pas les miens, ce sont les siens, ich habe Hand schuhe gefunden, sie sind aber nicht mein, sondern sein.
 faire (en faire) des siennes, seine närrische Streiche machen; lustige oder närrische Streiche machen.
 héritiers siens, z. Erben in gerader Linie.
 Sien, f. m. das Seimige, sein Hab und Gut, oder sein Recht, was einem gehört oder ge bührt; im pl. die Seimigen, seine Verwandten, oder seine Bedienten, oder seine Anhänger, seine Leute.
 chacun cherche le sien, ein jeder sucht das Seimige.
 chacun le sien n'est pas trop, P. es gebührt einem jeden das Seimige; einem jedem das Sei ne ist eben recht.
 venir au secours des siens, denen Seimigen zu Hülf kommen.
 amour rend tous les siens heureux, die Liebe macht alle ihre Angehörigen glücklich.
 Sience, Sientique, Sientique, Sier, f. Scie Sient, a. anstatt il eroit.
 Siente, f. f. (spanisch) faire la sieste, w. Mit tagruhe halten.
 Sieu, a. f. Gasse.
 Sieur, f. m. (einzig) Herr; wird gebraucht in gerichtlichen Stül. eine Lehnsherrschaft anzusudeuten (le sieur du lieu etc.); lt. in Pri vat schriften, gegen eine geringe Person; lt. aus Bescheidenheit, wenn man von sich selbst redet, als auf Titeln der Bücher.
 Sieur, (weyhlilig) f. Scieur.
 Sieure, f. Scieure.

SIF

Sifait, oder Sifete, adv. g. ja, doch ja, ja doch, o ja.
 vous ne me connoissez pas? sifait je vous connois, ihr kennet mich wohl nicht? o ja ich kenne euch.
 Sifant, e. adj. Sibilans, (fast nur in f. von Buchstaben f. CH. S. Z.) zischend.
 Siffement, f. m. das Pfeiffen, Zischen, f. Siffler; f. das Auszischen, Auslachen; Saufen.
 Siffler, v. n. (Sibilare) mit dem Maule, mit ei ner kleinen Pfeiffe pfeiffen; lt. Zischen, wie eine Schlange u.; f. zischen, saufen, als eine fliegende Kugel, ein Pfeil, der Wind u.; lt. saufen. v. a. Vögeln vorpfeiffen; pfeiffen lehren; eil Lied u. pfeiffen; f. einem einblasen, eingeben, ihn unterrichten, was er sagen oder thun soll, wie er es machen soll heimlich einblasen; lt. auszischen, auslachen, auspfeiffen, aushö hnen, verachten qn.
 il siffle bien, er pfeift wohl mit dem Maul u.
 les serpens siffent, die Schlangen zischen.
 le vent siffle fortement, der Wind saufet stark.
 siffler un oiseau, einem Vogel etwas vor pfeiffen.
 il n'y a qu'à siffler, (höritsch) das Ding ist nicht schwer; il n'a qu'à siffler et à remuer les doirs, das läßt sich gleich blasen, das ist eine leichte Sache.
 siffler un air, eine Weise pfeiffen.
 siffler une comédie, eine Comödie belachen; siffler qn. se moquant de lui, einen an. aus pfeiffen, ausspotten, aushöhen; siffler le droit, das jus heimlich unterweisen.

siffler la linotte, f. viel trinken, sehr saufen; il a siffé la linotte, er hat sich sehr besofft.
 siffler à la houffine, z. (auf der Weisbahn) mit der Spießruthe ein zwickendes Geräusche machen, um ein Pferd dadurch auszumuntern, schuldigen.
 Siffic, ee, part.
 Siffier, f. m. Pfeiffe, Pfeifflein, Pfeiffchen; f. g. Lufröhre, Kieble.
 couper le siffier, verhindern zu reden.
 si vous n'avez pas d'autre siffier, votre chien est perdu, P. (von einem, der einen schlim men Proceß hat) wenn ihr euch auf nichts anders verlassen können, so sehd ihr drum.
 Siffieur, f. m. (eule, f.) Pfeiffer, der immer pfeiffet; f. der einem einbläst, einen unter richtet, junge Juristen abrichtet u.

SIG

Sigillateur, f. m. ägyptischer Priester, der das Opfervieh beschlachte, ob es rein war.
 Sigillée, Sigelée, adj. f. terre sigillée, terra sigillata, Siegelerde, gestiegelte Erde.
 Sigisbée, f. m. w. Freund des Mannes und Galan der Frau in Genua.
 Sigismond, f. m. Sigismund, ein Manns name.
 Sigitation, f. f. a. Art Zeug.
 Sigler, v. n. a. (segeln) schiffen, mit dem See fahren.
 Sigma, f. m. griechischer Buchstaf.
 Sigmoide, adj. e. z. sigmoirtig, das die Zi gur eines griechischen Sigma hat, dem gleich siehet, als Kropfel der Lufröhre, die z. Drey fallen, einige Fortsätze, wie am Schulte blatt u.
 Signage, f. m. z. Zeichnung der Glaser.
 Signal, f. m. Zeichen zu etwas, Kennzeichen, Lösung.
 faire signal, ein Zeichen geben; donner le signal de la bataille, de la marche etc., die Lösung, das Zeichen zur Schlacht, zum Aufbruche u. geben.
 Signalé, ee, adj. berühmt, merkwürdig, son derbar, wichtig, aufsehnlich.
 une année signalée, ein merkwürdiges Jahr.
 rendre un signalé service à qn, jemanden einen grossen, wichtigen Dienst leisten.
 une faveur signalée, eine sonderbare Gnade; faveurs signalées, qui font Pobiet de nos de sirs, sonderbare Begnadigungen, nach welchen wir uns sehen.
 Signalement, f. m. z. Kennzeichen, Beschrä nung eines Uebeltäters, weggelaufenen Sol daten u. dgl.
 Signaler, v. a. berühmt, bekannt machen; z. ei nen gewordnen Soldaten beschreiben, be zeichnen.
 signaler notre zèle, unsern Eifer erweisen.
 il a signalé la valeur en ce combat, er hat seine Tapferkeit in diesem Gefechte zu erkennen gegeben.
 signaler un évadé, einen Flüchtigen bezeich nen, beschreiben.
 le Signaler, v. r. sich berühmt machen, sich se hen lassen, sich hervor thun.
 le Prince Eugène s'est signalé dans cette guerre, der Prinz Eugen hat sich in diesem Kriege berühmt gemacht.
 les plus grands saints se sont signalés par leur humilité, die größten Heiligen haben sich durch ihre Demuth hervorgethan.
 Signalé, ee, part. e. adj. bes. hnet, merkwür dig, berühmt.
 Signamment, adv. w. insonderheit, absonder lich, vornehmlich.
 Signan-

Signataire, adj. c. r. der unterschreiben kan, der etwas unterschreibt und besiegelt. *remains signataires.*

Signature, f. f. einige sprechen das g nicht aus; (Signatura) Unterschrift, das unterschriebene, die Handschrift; r. Concept eines päpstlichen Beglaubigungsbriefs r.; besondere Art von Expeditionen; päpstliches Gericht, wo gewisse Sachen ausgemacht werden; lt. Signatur in der Druckerey, der Buchstabe unten an jedem Bogen, oder womit jeder gedruckter Bogen bezeichnet ist.

reconnoître sa signature, seine Hand-Unterschrift bekennen, seine Handschrift recognoscieren.

Signe, f. m. (Signum) Zeichen; Anzeigung, Anzeige, Anzeichen, Bedeutung, Kennzeichen, Wahl, Merkmal, Merkzeichen; Wink; Wunderwerk, Wunderzeichen; w. Deutung, Vorbild; r. Zeichen oder Sternbild, sonderlich des Thierkreises.

signes de triplicité, drey Zeichen des Thierkreises, so von gleicher Natur sind. f. Triplicité. les douze signes (du zodiaque), die zwölf Himmelszeichen.

bon ou mauvais signe, gutes oder böses Zeichen.

signe visible, sichtbares Zeichen; signe mystérieux, geheimes Zeichen; être le signe de qch, das Zeichen, Kennzeichen von etwas seyn.

tous les chefs tendirent les mains en signe de contentement, alle Häupter rührten die Hand zum Zeichen der Bewilligung.

faire signe, winken, deuten, einen Wink, ein Zeichen geben; faire signe des yeux, de la tête, de la main, mit den Augen, mit dem Kopf, mit der Hand winken, einen Wink, ein Zeichen geben; faire signe à qn, einem winken, ihm ein Zeichen geben.

le signe de croix, das Zeichen des Kreuzes; faire le signe de la croix, das Kreuz machen, das Zeichen des heiligen Kreuzes machen, sich kreuzigen; - sur une chose, sich über etwas kreuzigen und haugen; faire de grands signes de croix, sich sehr vermundern.

si vous ne voyez des signes et des miracles, so ihr nicht Zeichen und Wunder sehet. être le signe, deuten, ein Vorbild seyn.

Signer, v. a. einige sprechen g nicht aus; (signare) unterschreiben, unterzeichnen, bezeichnen, seinen Namen unterschreiben.

signer le verre, r. das Glas zeichnen, bezeichnen.

signer un contrat, einen Contract als contrahirender Theil unterschreiben; signer à un contrat, Ehren halber, oder als Zeuge bey einem Contract sich unterschreiben.

le Signer, a. sich kreuzigen.

Signé, ée, part.

Signet, f. m. (das g wird nicht gelesen), Zeichen, Band, Schlüsselwort man in einem Buche etwas zeichnet; a. Verschieb.

Significance, f. f. a. f. Déclaration.

Signifiant, e, adj. sprich das g nicht aus; (significans) so da deutlich bemerkt, ausdruckt, deutlich, womit man etwas gnuugsam bemerkt.

Significateur, f. m. sprich das g nicht aus; r. (in der Astronomie) Punkt am Himmel, welcher die Wirkung eines Gestirns auf die Erde reflectirt, gewisser Ort am Himmel, in welchen die andern Gestirne nach gewissen Jahren kommen können, ihre Wirkung auf Erden zu haben; (zween Punkte: Significator, Promotor.)

Significatif, ive, adj. (Significativus) deutlich, viel bedeutend, das gut ausdrückt, nachdrücklich andeutend.

parler en termes propres et bien significatifs, mit eigenen und ganz deutlichen Worten reden.

Signification, f. f. sprich g nicht aus; (Significatio) Bedeutung; Verstand eines Wortes r.; r. das gerichtliche Insinuiren, die Andeutung, Anfündigung, Kundmachung, Auflage.

à quelle de ces deux significations qu'on donne la préférence, - man mag einer von diesen beyden Bedeutungen den Vorzug geben, welcher man will.

expliquer la signification d'un mot, die Bedeutung eines Wortes erklären.

faire signification d'un acte, r. eine Acte, Urkunde gerichtlich insinuiren, in Abschrift communiciren.

Signifier, v. a. sprich g nicht aus; (significare) bedeuten; andeuten, anseigen, heißen, anweisen, zu wissen thun, zu erkennen geben, anbringen etwas bey einem, kund machen; deuten, ein Vorbild seyn; r. gerichtlich insinuiren, kund thun, auflegen, Weisung thun. que signifie cela? was heißt das, bedeutet das?

ta gratinée peut signifier la grace, deine Güte kan so viel heißen als die Gnade. cela ne signifie rien, das heißt nichts, das dient zu nichts.

le mot ne signifie pas cela, das Wort bedeutet dieses nicht; l'arc-en-ciel signifie de la pluie, der Regenbogen bedeutet Regen.

le même Prophète qui lui signifie le rang, au quel Dieu l'appelle - eben der Prophet, der ihm die hohe Ehre andeutet, zu der ihn GötZ beruft r.

Signifié, ée, part.

Signuoc, Signoc, f. m. Name einer Art Krebsse, welche in den westindianischen Meeren gefunden wird.

Signuette, f. f. r. Art Kapzäume mit Zähnen wie eine Säge.

SIL

Sil, f. m. mineralische Erde, davon die Alten rothe und gelbe Farbe machten; sil rouge, jaune, war vermuthlich eine Art Ocker.

Silabe, Silabique, f. Syllab -

Silence, f. m. (Silentium) das Schweigen, Stillschweigen; Verschwiegenheit; die Stille, das Stillseyn; r. das Schweigen, als der Vorhang, oder der Mäntel zu gewissen Zeiten in den Klöstern; eine Gottheit bey den alten Römern; (bey den Malern und Kupferstechern) Nubststellen, die starken Schatten bey großen und starken Lichtern; f. Unterlassung des Schreibens.

silence! still! faire silence, stille seyn; faites silence, seyd stille; passer sous silence, mit Stillschweigen übergehen; garder le silence, stillschweigen, schweigen, sich im Stillschweigen halten; se rompre le silence, das Schweigen brechen, zu reden anfangen; imposer silence à qn, jemand schweigen heißen, heißen stille schweigen.

prêter silence, Gehör geben.

le silence de la nuit, die Stille der Nacht.

Silencieux, f. m. w. der ein ewiges Stillschweigen hält, sein Leben mit Schweigen zubringt, Silenciarus.

Silencieux, oder Silencieux, euse, adj. der nicht viel redet, verschwiegen, still.

Silène, f. m. Sileni, alter Waldgott.

Silenciarie, Silencieux, f. Silenciarie.

Silésie, f. f. Schlesien, Land.

Silésien, nne, f. Schlesier.

Silubum, f. Silybum.

Siliquatre, f. m. indianischer Pfeffer, ein Kraut; lt. Johannsbrot, Siliquatrum, ein Baum.

Silique, f. f. (Siliqua) r. Schote, Vole zweyschaliges Saamengefäß, das durch eine innere Wand meistens in 2 Theile getheilt wird, als bey der Rübsaat, Linsen r.; bey den Hülsenfrüchten, als Erbsen, Bohnen r. heißen sie gouffles; r. gewisses altes Gewicht, so 4 Gram mog.

Silir, v. n. a. mit den Augen blinzeln.

Sillabe, Silabique, f. Syl -

Sillage, f. m. r. die Spur, so ein Schiff im Meer hinter sich läßt; lt. der Strich, Lauf eines Schiffes.

connoître le sillage d'un vaisseau, den Lauf eines Schiffes verstehen.

Sille, f. Scille.

Sillepsé, f. Syllepse.

Siller, v. a. f. Ciller. il ne fait que siller les yeux, er thut nichts als mit den Augen wimmern, blinzeln.

Siller, v. n. r. das Wasser, die Wellen durchschneiden, segeln, fortschiffen, von Schiffen gebräuchlich; lt. (von Pferden) weiße Augenbraunen bekommen.

ce vaisseau fillois à l'ouest, dieses Schiff gieng in seinem Lauf von West durch die Wellen.

cheval qui sille, Pferd so um die Augen grau wird; cheval sille, Pferd das um die Augen grau (über 15 Jahr) ist.

Sillet, f. m. r. Kamm an einer Laute, u. d. längl. Stückeisen Heisenbein.

Sillique, f. Scillicque.

Sillogier, f. Syll -

Sillogisme, f. m. Schlussrede. f. Syllogisme.

Sillon, f. m. eine Furche, Ackerfurche; gepflügtes Feld; (beym Tuchmacher) f. Lécriteau; v. Spuhr; f. Runzel; der Strich eines Schiffes im Wasser; Strieme von der Nuth r.; (im Scherz) Scheidung zwischen den Brüsten der Weiber, Strich, Raum dazwischen; r. a. eine Art Luffenwerke, welche man in zu breite Befestigungsgraben legt.

un valte sillon dans la mer, eine große, breite Spuhr in dem Meer. un sillon lumineux dans les airs, ein heller Strahl in der Luft.

Silloné, ée, adj. f. runzlicht.

son front est silloné de vieilliesse, seine Stirne ist runzlicht von Alter.

Sillonner, v. a. w. n. w. Furchen ziehen, ackern, pflügen; f. v. schiffen; kleine Wellen werfen, als das Meer; Runzeln auf das Gesicht machen, die Haut runzlicht machen.

sillonner droit, gerade Furchen machen.

la mer commence à sillonner, das Meer hebt an mit Wellen zu spielen, fängt an, kleine Wellen zu werfen.

Silode, Silodie, f. f. a. f. Voer.

Silphe, f. m. (bey den Cabalisten) Lustgeist.

Silvain, Silve, Silveltrain, Silvestre, f. Sylv.

Silybum, f. m. (Cilicium) Gattung indianischer Disteln.

SIM

Simagré, f. f. g. gezwungene, verstellte angenommene Geberde, affectirte und lächerliche Gesichtes- und Leibesstellung.

faire des simagries, sich zieren, sich zünnen, gezwungene Geberden machen.

Simaise, f. f. f. Cymaite.

Simarre, f. f. (Ital. Zimarra) langer nachschleppender ehmaliger Weiberrock, langes Kleid

bis auf der Erden; *lr.* Art eines Schloßrocks, den die Prälaten zu Hause zu tragen pflegen; langer Staatrock.

Simarouba, *f. m.* ein Baum in Jamaica und Carolina, dessen Rinde wider den Durchlauf gebraucht wird.

Simbleau, *f. m.* *r.* Schnur, womit die Zimmerleute große Zirkel ziehen, die mit keinem Zirkel können gemacht werden.

Simbole, Simbolique, Simboliser, *f.* Symbole.

Simelium, *f. m.* (cimelium) *r.* Kästlein mit kleinen Höhlen, worin man die Medaillen oder Schaufennige in der Ordnung legt.

Simetrie, Simmetrie, *f.* Symmetrie.

Simiadeour, *f. m.* *a.* der dem Affen nachahmt.

Similaire, *adj. r.* (von Theilen eines Körpers) von gleicher Art, gleich; *lr.* in der Rechnung und Geometrie. *f.* Proportionnel, parties similaires.

Similargent, *f. m.* ein zusammengesetztes Metall, welches wie Silber aussehend, und bequemer ist allerhand Kleinigkeiten daraus zu machen.

Simille, *f. f.* *a.* Weisen.

Similitude, *f. f.* (Similitudo) *r.* Gleichnis, Gleichheit.

une similitude ingénieuse, ein sinnreiches Gleichnis.

Similor, *f. m.* zusammengesetztes Metall aus Kupfer und Zink.

Simon, *f. m.* Simon, ein Mannsname; *lr.* w. ein Delfphin.

Simone, *f. f.* ein Weibersname.

Simoniaque, *adj. c.* *et f.* (Simoniaeus) der ein geistliches Amt kauft, der geistliche Sachen erhandelt oder verkauft; *lr.* Geldwucher von geistlichen Sachen.

Simonie, *f. f.* Simonie, geistliche Krämerei, das Kaufen oder Verkaufen eines geistlichen Amtes, der Wucher in geistlichen Sachen.

Simpatie, Simpacie, *ique, iser, f.* Sympathie etc.

Simphonie, Simphoniste, *f.* Symphonie.

Simple, *adj. c.* (simplex) einfach, einfältig, was nicht zusammengesetzt ist, nicht von unterschiedenen Theilen zusammengesetzt, unvermischt, nicht unterzogen; schlecht, gemein, bloß, einzig, allein; *f.* aufrichtig, ohne Falsch; *lr.* einfältig, dumm, aber; ungewungen, ohne Rath, ungekünstelt; *r.* *f. m.* Art, musicalisches Stück, so schlecht weg gespielt wird; *lr.* meistens im plur. medicinische Kräuter, die man ohne Zusatz braucht, Arznekraut, Simplicia; *lr.* am Rhein und an der Mosel, gewisse Steuer oder Steuertermin; *lr.* Simples, gute einfältige Leute, Einfältige.

un corps simple, ein einfacher Körper; un être très-simple, ein ganz schlechtes Wesen, das keine Vermischung oder Zusammensetzung leidet; un habit de simple drap, ein Kleid von einfachem Tuch, das nicht untergefeutet ist; un habit tout simple, ein ganz schlechtes Kleid; des souliers à simple semelle, Schuhe mit einfachen Sohlen; un repas simple, eine schlechte Mahlzeit, nicht kostbar, *f.* Frugal.

une beauté simple, eine schlechte Schönheit.

la simple nature, die bloße Natur.

un simple valet, ein einziger, bloßer, gemeiner Knecht.

un simple soldat, bourgeois, gentilhomme etc., ein gemeiner, schlechter Soldat, Bürger, Edelmann etc.

un homme simple, ein einfältiger Mensch; un garçon fort simple, ein sehr einfältiger Kerl.

un bénéfice simple, *r.* ein Kirchendienst ohne Seelsorge.

un style simple, eine gemeine, schlechte Schreibart, natürlich, ohne Kunst.

les paroles simples, seine ungeschminkten, ungekünstelten Worte; on l'a cru sur sa simple parole, man hat ihm bloß auf sein Wort geglaubt.

simple dans ses moeurs, aufrichtig in seinen Sitten.

abuser les simples, die Einfältigen verführen.

aller chercher des simples, Arzneykrauter einsammeln, suchen gehen.

Simplement, *adv.* bloßer Dings, schlecht, schlechtweg, schlechtthin, bloß, nur; *f.* ohne Falsch, einfältig, einseitig, aufrichtig, ungekünstelt, ohne Rath.

purement et simplement, schlechterdings, schlechtweg; être habillé tout simplement, ganz schlecht gekleidet sein; vivre simplement, schlecht leben. *f.* Frugal.

vous dites simplement, que cela vous étonne, ihr sagt schlechtthin, daß euch dieses in Verwunderung setze.

je le crois simplement, ich glaube es einfältig.

aller simplement dans l'affaire, in der Sache aufrichtig, treulich (auf guten Glauben) handeln.

Simplette, *f. f.* *g. w.* fülles, schlechtes Wesen, Einfalt, einfältiger Streich.

c'est une simplette qu'il a faite, er hat da einen einfältigen Streich begangen.

il ne demande qu'amour et simplette, *P.* er ist ein treubereyger und friedliebender Mensch, es ist ein stiller Mensch, der mit keinem Saatz anfängt.

Simplicite, *f. m.* der nur die einfachen Arzneymittel oder Pflanzen kennt. *f.* Botaniste.

Simplicité, *f. f.* (Simplicitas) schlechtes Wesen, Einfältigkeit des Wesens, unvermengtes Wesen; *f.* Aufrichtigkeit, Unschuld, Redlichkeit; schlechtes Ansehen, schlechter Schrein; *lr.* Einfalt, Dummheit, alberes Wesen; gemeine, schlechte Weise.

la simplicité de l'Étre de Dieu, die Einfältigkeit des göttlichen Wesens.

la simplicité admirable de l'Évangile, die wunderame schlechte, einfältige Schreibart des Evangelii.

dans une grande simplicité de moeurs, in einer großen Aufrichtigkeit der Sitten.

ma simplicité le rit de leur finesse meine Redlichkeit lachet ihrer Arglist.

une simplicité qui charme, eine bezaubernde Einfalt, Einfältigkeit so die Herzen berückt.

il prend la franchise pour simplicité, er nimmt die Offenherzigkeit für eine Dummheit auf.

Simplifier, *v. a. r.* (von einer Yfründe) der Seelsorge überheben, die Seelsorge abnehmen; etwas, das doppelt, vielfach, oder aus vielerley besteht, einfach machen oder einschränken; *lr.* *w.* eine Rechtsache schlechtthin erzählen, etwas mit wenigen Worten ohne Umständen vor Berichte vortragen.

Simplifié, *ce, part.*

Simposiaque, Simptomatique, Simptome, Simpule, *f.* Sym

Simulacre, *f. m.* (Simulacrum) Götzenbild, Götze; *f.* eiteles Vorbild, Abbildung, leeres Bild; Götzenst.

van simulacre, *a.* eiteles Götzenst.

Simulation, *f. f.* Simulatio, *r.* (in Rechtsfachen)

Scheinhandlung, Verstellung, falsches Vorgeben, falscher Schein.

il y a de la simulation dans ce contrat, daß ist ein Scheincontract, es ist Verstellung in diesem Contracte.

Simuler, *v. a.* (simulare) *r.* zum Schein machen, vorgeben, vorwenden, vorgeben es sey etwas so, das doch nicht ist; *v. n.* vorgeben, sich verstellen.

Simulé, *ce, part.* *et adj.* scheinbar, zum Schein ausgekleidet, gemacht, auf den Schein gethan etc., verstellt, vorgegeben, falsch.

il est fort simulé, er ist sehr verstellt, falsch.

Simulaneum, *f. m.* *w.* gemeinschaftliches Exercitium zweier Religionen in einer Kirche.

Simulané, *ce, adj. w.* (vom Exercitio zweier Religionen, so in einer Kirche eingeführt) gemeinschaftlich.

investiture simulante, gesammte Hand.

SIN

Sina, *f. m.* Wurzel, so in der Arzney gut.

Sinapisme, *f. m.* *r.* Art Pflaster oder Ueberstrichge von Senf, scharfes, blasenziehendes Mittel von Senf. (inus.)

Sinagogue, Sinaléphe, Sinanche, Sinarthrose, Sinaxarion, Sinaxe, *f.* Syn

Sincère, *adj. c.* (incerus) aufrichtig, redlich, aufricht.

procédé sincère, aufrichtiges Verfahren.

il est sincère, er ist aufrichtig, redlich, ein aufrichtiger Mann.

Sincèrement, *adv.* aufrichtig, mit Aufrichtigkeit, redlicher Weise, aufrichtiger Weise.

il agit sincèrement avec moi, er handelt redlich mit mir.

Sincérité, *f. f.* (inceritas) Aufrichtigkeit, Redlichkeit, Gerechtigkeit, Frömmigkeit.

la sincérité me plaît, seine Redlichkeit gefällt mir.

Sincondrose, Sincope, Sincoper, Sincréisme, Sinderéle, Sincie, Sindical, Sindicat, Sindiquer, Sincodoché, oder Sincodogue, Sincophonéle, Sincarin, Sineréie, Sinevole, *f.* Syn

Sinciput, *f. m.* *r.* (in der Anatomie) oberer Theil des Kopf.

Sindon, *f. m.* *r.* (in der Chirurgie) ein plattes und rundes Karpiebauchlein, klare Leinwand beim Trepaniren.

Singe, *f. m.* (Simia) *e.* ein Affe; *f.* ein Nachatter; *r.* Greughalpel, Werkzeug so sich oben umdrehet, schwere Sachen auf die Höhe zu ziehen, Kreuz, oder Rollwinde; *lr.* Geographisches Instrument zum Bergsteigen und Berührern der Höhe, besteht aus einem oder mehreren Parallelogrammen, heißt sonst Pantographe.

village de singe, Affengesicht; il ressemble à un singe, er hat ein Schlaraffen Gesicht; méchant comme un singe, tückisch wie ein Affe.

il est malin comme un singe, er ist ein boshaftiger Schelm.

il n'est que le singe de ce grand homme, er ist nur ein Nachatter, Affe dieses großen Mannes, er trachtet auf ungeschickte Weise ihm nachzuahmen.

il est adroit comme un singe, er ist sehr geschickt, hat seine Glieder in seiner Gewalt.

payer en monnaie de singe, *P.* mit Posten einen Schuldner abweihen.

il est fourni d'argent comme un singe de queue, er hat einenbeutel mit Geld der eben so groß ist als der Affenschwanz, d. i. er hat gar Feind.



Singerie, f. f. Affenspränge, Affenspiel; f. Affener, Vögel, Narrenposen, närrische Gebärden.

Singlage, Singler, f. Cinglage, Cingler. le Singulariser, v. r. (allezeit in übeln Verstande) sich besonders hervor thun, vor andern was besonders seyn wollen, etwas besonders haben wollen.

le singulariser par les habits etc., mit seinen Kleidern etc. sich besonders hervor thun, sich vor andern sehen lassen, vor andern etwas besonders machen; - par ses opinions, sich mit sonderbaren Meinungen hervor thun, sonderbare Meinungen führen.

Singularité, f. f. (singularitas) etwas sonderbares, besonderes, rares, Merkwürdigkeit, Seltenheit; Sonderlichkeit so man vor andern haben will, das sonderbare Wesen, die Thorheit daß man was sonderbares vor andern seyn will, Eigenheit.

une singularité remarquable, eine merkwürdige Sonderheit, Seltenheit, etwas das sonderlich merkwürdig ist.

Singulier, e, adj. et f. m. einzig, einzeln, besonder, sonderlich, sonderbar, selten, vorreflich, außerordentlich, absonderlich, abentheuerlich; eigen; lt. wunderbarlich, eigenständig, der vor andern was besonders haben will oder hat.

une circonstance singulière, ein sonderbarer, sonderlicher, eigener Umstand.

une beauté singulière, eine vorrefliche, ausbländige Schönheit.

d'une manière singulière, besonders etc. un homme singulier, Sonderling.

nombre singulier, oder Singulier, f. r. (in der Gram.) der Singularis, die einfache Zahl.

un combat singulier, ein Zweykampf, Duell, Streit den einer mit einem allein angehet.

une loi singulière, ein Gesetz den den Juristen, so einen Titel allein hat oder macht.

Singulièrement, adv. absonderlich, hauptsächlich, vor allen Dingen, insonderheit, vornehmlich; lt. wunderlicher Weise, nach einer besondern Weise, auf besondere Art.

Sinistre, adj. e. (sinistre) unglücklich, böse, schädlich, widrig, schlimm, traurig.

de sinistres présages, unglückliche Vorboten. fin sinistre, schlimmes, böses Ende.

un sinistre préjuge, ein widriges Vorurtheil.

les sinistres messagers, die traurigen Boten. nous voulions prévenir alors les sinistres impressions, que - damals wollten wir dem widrigen Eindrucke vorbeugen, welchen.

Sinistrement, adv. widrig, schlimm, übel. juger sinistrement de qq, widrig, ungültig von einem urtheilen, ein widrig Urtheil von einem fällen.

Sinnis, f. m. berüchtigter Straßensüßer. Sinodal, Sinodalement, Sinode, Sinodique, f. Synod.

Si non, adv. wo nicht, außer, ohne, angenommen, sonst; lt. wo es anders ist, oder sich verhält.

Si non que, conj. es sey denn, daß, wo nicht, wenn nicht etc. f. Si.

Sinonime, f. Synonime. Sinople, f. m. t. (in der Wappenkunst) grün, grüne Farbe.

Sinoque, Sinovie, Sintaxe, Sinthese, f. Syntriller, Scintiller, v. n. schimmern, funkeln, glänzen.

Sinueux, euse, adj. (sinuosus) v. so krumm gebet, als ein Fluß, Meerbusen, voll Meer-eulen; g. krumm, geschlungen, einwärts gebogen.

ode fort sinuose, sehr krummes Gefäde. ligne sinuose, geschlungener Strich.

Sinuosite, f. f. ein krummer Gang, eine Bucht, bogenweise Krümme; Umweg; t. um sich streifende Höhle eines Geschwürs.

les sinuosités des côtes forment des portes, die Krümmen, Buchten der Meerufer geben Hafn oder Anläuden.

Sinus, f. m. t. (in der Math.) Sinus, gerade Linie, Perpendicularlinie, so von einem Ende eines Bogens auf den zu dem andern Ende desselben Bogens gehenden Diameter gezogen ist, Abschnitt des Winkels; (bey den Wundärzten) Sac einer Wunde, Höhle eines Geschwürs; lt. Höhle in einem Knochen, welche einen engen Eingang hat. sinus droit, sinus rectus; sinus versé, sinus versus; sinus de complement, sinus complementi; sinus total, sinus totus.

SIO

Siographie, f. Siographie. Sion, f. Seion. Sion, f. f. Stadt, Sitten. Siot, a. anstatt il pouruit.

SIP

Siphon, f. m. (Sipho) ein Heber; lt. (auf dem Oceano) Meerpumpe, Wasserhose ein Luftschiff. f. a. Echillon.

siphon de verre, de fer blanc, ein gläserner, blecherer Heber.

tirer avec un siphon, Bier oder Wein ausheben.

Sipon, f. Scipion. Sippage, f. m. t. cuir au sippage, genähetes Leder, dänisches Leder.

SIQ

Siquenille, f. f. Fuhrmannsmittel, Ueberkleid. f. Souquenille.

SIR

Sire, f. m. (Signore) Titel eines gefrönten Hauptes, eines Königs oder Königs, wenn man ihn anredet; lt. a. und P. Herr; lt. g. Kerk.

Sire; Votre Majesté se souviendra etc. Allergnädigster Herr; Eur. Majestät erinnert sich.

un maître sire, ein listiger und verschmierter Vogel.

sire Jaques, Meister Jacob; vous êtes un beau sire, ihr seyd ein feiner Herr.

Sirène, f. f. (Siren, Meersträulen, Meerwunder) eine Sirene, so durch ihr Sungen die Reisenden verführen soll etc.; f. Verführerin.

elle chante comme une sirène, sie singt überaus schön.

la volupté est une sirène, die Wollust ist eine mächtige Verführerin.

Sirene, f. f. t. Herrschaft; Titel einiger Herrschaften.

Siresse, f. f. w. (höhnischer Weise) Frau.

Sirius, f. m. t. Hundstern.

Siroc, f. m. t. (auf dem mitteländischen Meer) Süd-Ostwind.

Siron, f. Seiron.

Sirope, f. m. (man spricht das p nicht aus) Sirup; mit Zucker gelöster Saft.

Siroter, f. Syroter.

Siroteur, f. Syroteur.

Sirtes, f. Syrtis.

Sirvane, Sirvantois, oder Servantois, f. m. a. Schmahgedicht wider einen Vornehmen.

f. Syrvantois.

Sis, e, part. (von Seoir gelegen; (nur im Nolo curjae.)

Sismater, Sismatier, v. a. a. f. Divifer.

Sisiphe, f. m. Sisyphus, ein sehr verschlagener Mann seiner Zeit.

Sison, f. m. (amomum officinarum) Steinpeterlein, eine Gattung Eppich aus Syrien.

Sissarcole, f. Syllarcole.

Sission, f. Scission.

Siffone, Siffione, a. Art Tau.

Sift, a. anstatt il sied.

Sifte, a. f. Sixième.

Sistematique, Sitime, f. Syst.

Sister, v. a. a. f. Ajoamer.

se Sifter, v. r. sich stellen.

Sittile, Sittole, f. Syit.

Sitiro, f. m. gemisses musicalisches Instrument der alten ägyptischen Priester, ägyptische Klapper beim Opfern. al. f. Ciltre.

Sitymbrium, f. m. Wasserretsch, rothe Bachmünze.

SIT

Sitaire, f. m. a. Feldflasche.

Sire, f. m. t. (der Nahler) Lage, Stellung, Maß einer Gegend, oder Landschaft; lt. a. f. Sixième.

Sirie, f. Scirie.

Sitôt, adv. sobald; Sitôt que, conj. so bald als. f. Si.

Situation, f. f. die Gegend, Lage, Gelegenheit, das Lager eines Orts; die Art wie ein Ort etc. liegt, Stellung, Stand, Ordnung; Ordnung, Stellung der Wörter in einer Rede, oder das Setzen der Worte an ihren Ort; f. der Zustand des Gemüths; der Zustand, die Gestalt der Sachen; der Umstand, die Beschaffenheit, Bewandnis.

considérer la situation des lieux, die Lage, Gelegenheit der Gegend betrachten.

il ne peut avoir de situation dans un lieu, er kan keinen Ort einnehmen.

tout est ici en une belle situation, alles ist hier in einer guten Stellung, in guter Ordnung.

une mauvaise situation des mœurs, eine unrichtige, übele Stellung der Wörter.

il me laissa dans une étrange situation, er ließ mich in einem wunderlichen Zustande, in großer Gemüthsverwirrung.

la situation naturelle de son coeur, der natürliche Zustand seines Herzens.

son esprit n'est jamais dans une même situation, sein Gemüth ist niemals in einerley Zustand.

dans la situation où sont les affaires, bey dem gegenwärtigen Zustande der Sachen, bey deren jetziger Gestalt.

Situer, v. a. stellen, legen, anlegen, setzen, bauen an einen Ort.

situer mal une maison, ein Haus nicht wohl anlegen, nicht recht stellen.

Situe, ee, part. gelegt, gestellt, gelegen.

être situé, an einem Orte liegen; f. beschaffen seyn.

une maison bien située, ein wohlangelegtes, wohlgestelltes Haus.

ville située sur la rivière, sur un roc etc. Stadt, die an einem Strome, auf einem Felsen gelegen; situé dans la mer, im Meer gelegen.

situé auprès ou très proche, langgränzend.

SIV

Sivadière, Civadière, f. f. t. Bogsprietzegel, Binde.

Fff fff f-

Sivette,



Sivette, f. Civetta.
Siure, f. Scieure, Scieure.

SIX

Six, adj. c. et f. m. (Sax) sechs.
ils seront six, ihrer werden sechs sein.
il y en aura six, f. Heure. six heures, Glo.
de sechs.

à six chevaux, attelé de six chevaux,
6pännig; six cens, 600; six centième,
sechshundert; six fois au double, sechsfach,
sechsfältig; de six jours, 6tägig.

Sixain, (Sizain) f. m. Gedicht von 6 Versen,
Reiniges oder Cah Verse von 6 Zeilen;
z. B. Bündel von 6 Spielfarten, halb Duzend
(un sixain de cartes etc.) Schlachordnung
von 6 Bataillons; Paß Nadeln von sechs-
tausend.

Sixaveul, Sixaveul, f. m. des Vätervaters
Grosvater.

Sixette, f. f. Kartenspiel zu sechsen, da ein jeder
Spieler sechs Karten bekommt.

Sixième, adj. c. et f. m. sechste; sechster Theil;
Sechself; Schüler der sechsten Klasse; z. B. f.
f. die sechste Klasse; z. Sechse im Piquet; 6
auf einander folgende Karten von einer Far-
be; Sechste, Seite in der Musik.
un sixième d'aune, ein Sechstheil einer Elle,
1/6 Elle.

J'ai une sixième de Roi, ich habe eine
Sechste vom Könige; vous n'avez pas une
sixième, ihr habt keine Sechste.
en sixième lieu, sechste.
faute de sixième, ein großer Fehler im La-
teinischen.

Sixièmement, adv. zum Sechsten, Sechstens.

Sixte, f. m. Sixtus, ein Mannsname; lt. z. in
der Music die erste
Sixte quint, der Bass Sixtus V.

SIZ

Sizigie, f. Syzigie.

SLA

Slabre, f. f. z. Art kleiner Fahrzeuge, deren
man sich beim Heringfange bedient.

SLE

Slée, f. f. z. ein Kunstgerüst so auf den Schiffen
gebraucht wird.

SMA

Smalte, f. m. Schmalz, Schmelz, Schmelz-
blau.

Smaragdoprase, f. f. Art grüngelblicher Sma-
ragde, Praser.

SME

Smeclin, f. m. z. Art Letten oder Thon, Wal-
kererde, Seifenstein, (von Smegma.)

SMI

Smilax, f. m. (Lat.) stehende Winde, ein
Kraut.

Smille, f. f. z. Zwenzspiz, Hammer der Mau-
rer, so an beyden Enden spitzig, in kleines
Steinwerk zu picken.

Smiller, v. a. z. mit dem Zwenzspiz ausarbeiten,
bearbeiten.

SOB

Sobre, adj. (sobrius) nüchtern, mäßig im Es-
sen und Trinken; f. nüchtern, bescheiden, be-
hutsam.

il est fort sobre, er ist sehr nüchtern.
de sobre, adv. a. übrigens.

Sobremment, adv. mäßig, mäßiglich; f. beschei-
den, mit Bescheidenheit, mit Behutsamkeit,
auf sparame Weise.

il vit sobremment, er lebet mäßiglich, nüch-
tern; il faut vivre sobremment, man muß mäßig-
lich leben.

il faut employer sobremment les Proverbes,
die Sprüchwörter soll man mäßiglich, nicht
zu viel brauchen.

Sobriété, f. f. (Sobrietas, m. Sobrietas) e. Mäß-
igkeit, Nüchternheit, Mäßigkeit; f. We-
schheit.

sobriété fait sans, P. Mäßigkeit bringet
Gesundheit.

Sobriquet, f. m. ein Beyname, Eckname,
Schimpfname, Wort womit man einen mit
etwas veritt.

ce sobriquet lui demeurera, der Eckname,
Spottname wird ihm wohl bleiben, er wird
ihn behalten.

Sobs, Sobz. f. Sols.

SOC

Soc, f. m. Pfingeseisen, Pfingtschar, Sech; lt.
Platte in dem Schiffsgerüst einer Säule.
lt. f. Socque.

Soccolant, f. m. z. Juname einiger Mönche,
von des heiligen Francisci Orden, so hülserne
Schuhe tragen.

Sociabilité, f. f. w. die Gesellschaft; z. geneigtes
Gemüth, Neigung zur Gesellschaft, Gesellig-
keit.

Sociable, adj. (Sociabilis) gesellig, gesellschaf-
lich, umgänglich, der Gesellschaft liebet, der
gern bey der Gesellschaft ist, leutselig, ver-
träglich.

homme fort sociable, ein sehr geselliger
Mann, der den Umgang mit andern liebt,
sehr zur Gesellschaft geneigt ist.

Sociablement, adv. w. geselliger Weise, gesell-
schaftlich, leutselig, freundlich, verträglich,
der mit sich wohl umgehen läßt, in Gesell-
schaft.

vivre sociablement, verträglich leben.

Social, ale, adj. gesellig, gesellschaflich.

Société, f. f. (Societas) Umgang, Gemeinschaft,
Befellung, Vertrag, Freundschaft, Societés,
Gesellschaft, Gemeinde von Kaufleuten, von
Gelehrten, Mönchsorden; lt. Jesuitenorden;
Sociétéscontract.

L'homme aime naturellement la société, der
Mensch liebet natürlicher Weise die Gesell-
schaft, ist zum Umgange mit Leuten oder mit
andern geböhren; ils sont dans une étroite
société, sie leben in einer genauen Freund-
schaft, Gemeinschaft mit einander; quand
nous nous sommes formés une société, sind wir
in Gesellschaft eingestochen, haben wir uns
eine Gesellschaft gemacht.

la société civile, die bürgerliche Gesellschaft,
der gemeine Umgang.

société honnête, eine Gesellschaft, wo der
Nutzen allein auf einen fällt, obgleich die an-
dern davon Bestwerthlichkeiten zu tragen haben.

entrer en société avec qu, mit jemand in
Gemeinschaft, in Societés treten.

la société des libraires de Paris, die Ge-
meine der Buchhändler zu Paris.

Socine, a. f. Boutique.

Socinianisme, f. m. Lehre des Socinus,
nach welcher die Gottheit Christi gelugnet
wird.

Socinien, enne, f. und adj. Socinianer, Ke-
ker so die Gottheit Christi von Ewigkeit her
lugnet z. c. sociniant ch, socinisch.

Socille, Socillon, f. m. Saucisse etc.

Socle, oder Zoelle, f. m. z. der Grundstein, das
unterste Glied an dem Fußgestelle eines Säu-
lentubls, der Fuß eines Brustbilds oder einer
Statue.

Socque, f. f. hülserner Schuh der Mönche,
Kloßschuh; lt. niedriger Schuh der alten Ge-
mädianten, Pantoffel; f. die Comédie in Ge-
genfügung der Tragödie.

SOD

Soda, f. m. z. der Sod, das Sodbrennen im
Halse.

Sodée, a. f. Solde.

Sodomie, f. f. Sodomitieren, Sodoms Sünde.
Sodomite, f. c. Sodomit, der sich durch unna-
türliche Vermischung belectet.

SOE

Soeur, f. f. (Soror) Schwester; lt. Titel der
Nonnen, junge Nonne.

ma soeur, meine Schwester.
de soeur, Schwesterlich, davon benannt; en
soeur, Schwesterlich als eine Schwester; comme
il convient à une soeur, Schwesterlich, wie
es einer Schwester geziemet.

demi-soeur, Halbschwester; soeur de père,
de mère, Halbschwester von väter, mütterlich
der Seite.

soeur de père et de mère, Schwester von
einem Vater und Mutter; la soeur du père
ou de la mère, des Vaters oder der Mutter
Schwester, Waife.

soeur naturelle, natürliche Schwester, die
in Unzucht erzeugt worden.

soeur de lait, die einetley Amme hat oder
gehabt.

belle soeur, Schwägerin, Stiefschwester;
mari de la soeur, der Schwester Mann,
Schwager.

soeur colléte, Wetschwester.
soeur convertie, Aufwärterin, so einen Or-
den angenommen; soeur domestique, Auf-
wärterin, so außer dem Orden lebt.

les cendres de soeur Anne, die Asche der
Nonnenschwester Anne.

les neuf soeurs, v. die neun Mufen.
voilà de nos soeurs, g. das sind recht
Mufen.

SOF

Soeurorge, f. m. a. der Schwester Mann.

Sofa, f. m. Ort in den morgenländischen Zim-
mern, so etwa einen halben Schuh hoch er-
haben, auf welchem die Vornehmen zu sitzen
und Audienz zu geben pflegen, erhabener Sitz
mit Tapeten; lt. Faulett, Stuhl mit 2
oder 3 Rückenlehnen, Kanapee.

Soffice, f. f. Felderdecke in einem Gemach, De-
cke oder Bierathen oben an einem Zimmer.

Sofi, f. Sophi.

SOG

Sogre, f. m. et f. ja. Schwiegervater, Schwie-
germutter.

Sogre-dame, f. f. a. Stiefmutter.

SOI

Soi, Soy, pron. pers. gen. c. (sui, sibi, se.)
sich, ihm, ihr; sein; N. Acc. Soi, sich;
G. Abl. de soi, seiner, von sich z. c. D. à
soi, sich, an sich; Soi même, sich selbst.

(NB. Soi, von Personen überhaupt; von
dem Außerlichen einer Person; von
Sachen nicht, außer im Abl. et Acc.
nach avec und en; beziehet sich nie auf
einen plur. außer zu Anfang mit de:
de soi ces choses sont indifférentes, an
sich sind die Sachen gleichgültig.)

soi disant, (statt se disant, aus Scherz oder
Verachtung), der sich für einen, für etwas
ausgibt; der sich selbst einen Namen leget:
un tel soi disant Docteur, hériitier etc. der Herr,
der sich für einen Doctor, Erben zc. ausgibt.

n'aimez
n'aimez

soixante et onze, ein und siebenzig; *soixante et douze etc.*, zwei und siebenzig.
Soixanter, v. a. z. (im Piquetspiel) ein Sechziger machen.
Soixantième, adj. c. sechzigste; It. f. m. sechzigster Theil, der Sechzigste.

SOL
Sol, f. m. (sprich Sou von Solidus) ein Stüber, Schilling, französische Münze, so bey uns einen halben Kaysergrochen macht. f. Sou.
Sol, f. m. (Solum) Erdreich nach seiner Lage und Beschaffenheit, der Boden, die Fläche der Erde; z. (in Rechten) Grund und Boden; das Land so man bauen will; das Feld im Wappenschild.
Sol, f. m. z. musikalische Note: ut, re, mi, fa, sol.
Sol, f. m. (Sol) z. (bey den Astrologis) die Sonne; (in der Chemie) Gold, welches mit der Sonne bezeichnet wird.
Solacier, v. a. a. Freude machen; It. r. sich erlustigen.
Solacieux, euse, adj. a. erfreulich, ergötzlich.
Solaire, adj. c. (Solaris) Sonnen-, zur Sonne gehörig; die Sonne betreffend, so etwas von der Sonne hat; g. der gerne an der Sonne ist.
année solaire, Sonnenjahr; *éclipse solaire*, Sonnenfinsternis; *cadrans solaire*, Sonnenuhr. *visage solaire*, heiteres Gesicht, glückliche Gesichtsbildung.
Solaire, adj. w. f. m. (von solea) z. musc. *solaire*, musculus solaeus, das Cohlennmülein, Muskel womit man die Fusiohle reget.
Solak, f. m. z. Bogenschütze von des türkischen Kaisers Leibwacht.
Solandre, f. Soulandres.
Solanel etc. f. Solemn.
Solanum, f. Morelle.
Sol-baru, ue, adj. z. (von Pferden) so Schaden an der Sohle hat, schadhast an der Sohle, so ein Huf verderben.
Solbarure, f. f. z. Schade an der Sohle oder Huf, weil das Pferd zu lange unbeschlagen gegangen; das Verderben oder Abtreten des Hufs von daher.
Soldan oder **Soudan**, f. m. mahometanischer Fürst, türkischer Regent; It. gewisser prinlicher Richter in Rom.
Soldanelle, f. f. (convolvulus maritimus) Meerwinde, Seewindig, Art von Seekräutern; Meerfohl.
Soldat, f. m. Soldat, Krieger, Kriegsknecht, Kriegsmann; It. adj. m. soldatisch, kriegerisch, beherst, tapfer, verwegen, streitbar.
faire des soldats, Soldaten werben; un *simple soldat*, ein gemeiner Soldat; un *soldat licencié*, reformé, cassé, ein ausgemustertester Soldat; *casser*, *licencier les soldats*, die Soldaten ausmustern.
il est né soldat, er ist zum Kriege geboren.
il n'a rien de soldat, er hat nichts Soldatisches; *l'air soldat*, Soldaten Geberden; un *air de soldat*, ein soldatischer Anstand, soldatisches Ansehen.
Soldatesque, f. m. f. Soldaten, Kriegsknechte, Kriegsvolk, die gemeine Soldaten; It. adj. kriegerisch, soldatisch.
l'insolence de la soldatesque, der Muthwille der Soldaten; *manières soldatesques*, soldatische Weisen, soldatisches Wesen, Soldatenmüthen.
Solde, f. f. Sold, Monatsold, Monatsgeld, Besoldung, Löhnung der Soldaten zc.; z. Bezahlung des Rests.
payer la solde aux troupes, den Truppen den Sold bezahlen.

Solder, v. a. z. eine Rechnung richtig machen.
Solde, ée, part.
Soldoyer v. a. im Solde haben, Sold zahlen, befolgen, im Solde erhalten, den Soldaten den Monatsold geben. f. Soudoyer.
ce Prince peut soudoyer vingt-mille hommes, dieser Fürst kan 20000 Mann in Solde erhalten, besolden.
Sole, f. f. z. Stück Land, das man wechseltweise einfließ und Brach liegen lässt, Feldart, Theil eines Ackers welcher wechseltweise Winterfeld, Sommerfeld oder Brachfeld ist; ein offener freyer Platz; Platz dabu man etwas legt bis zum wehren Gebrauch; (solea) Strahl, Seele, Sohle, weiches Horn am Hufe der Pferde; Nare unter den Klauen des großen Wilds; Nale, Fleisch an den Klauen; der Boden eines Schiffs so keinen Kiel hat; Boden zum Schiffbau; plattes Fußgestelle, Fuß einer Windmühle, eines Krans und anderer grossa Kumpferüste; It. Zunge, (solea, bogolius) eine Art platter Meerische, eine Scholle.
la sole du vaisseau, der Boden, das erste Verdeck des Schiffs; *bâtimens bâti à sole*, Fahrzeug mit plattem Boden.
Solecisme, f. m. z. (Solecismus) Fehler wider die Grammatic, oder wider die Sprachregeln, ungrammatische Rede, Verbindung der Theile wider die gewöhnliche Art einer Sprache.
il fait beaucoup de solecismes, er fehlt sehr wider die gewöhnliche Art der Sprache.
Soleil, f. m. (Sol) e. Sonne; f. Sonnenlicht, Sonnenschein; der Tag; großer Herr, sonderlich der König in Frankreich; It. Sonnenblume; It. Sonnenfisch, Meerfornne; z. die Monstranz in der römischen Kirche; das Gold in der Chemie; v. im pl. Jahre.
entre deux soleils, zwischen Sonnen Auf- und Niedergang; *coup de soleil*, Sonnenstich, Sonnenschuss, Sonnenblut; *le coucher du soleil*, der Sonnenuntergang; *lever du soleil*, Sonnens Aufgang.
regarder le soleil, in die Sonne sehen.
il fait un beau soleil, die Sonne scheint recht angenehm; *il fait grand soleil*, es ist heller Tag.
il ne voit pas le soleil, er läßt sich nicht sehen, kommt nicht an die Sonne, lebt im Verborgenen.
clair comme le soleil, Sonnenklar.
mettre au soleil, sonnen, an die Sonne setzen.
le soleil de justice, die Sonne der Gerechtigkeit.
éclipse de soleil, Sonnenfinsternis; *la splendeur, la clarré, la lueur du soleil*, der Sonnenschein.
c'est un soleil de Janvier, P. es ist ohne Kraft; er kan nicht viel helfen.
nos beaux soleils vont achever leur tour, v. unsere besten Tage oder Jahre sind aus, nehmen ein Ende.
soleil d'artifice, z. Feuerfornne; *soleil d'eau*, Wasserfeuerbad.

Solemnement, (Solemnement Acad. Fr.) adv. feyerlich, prächtig, öffentlich, mit öffentlichem Gepränge, auf feyerliche Weise.
Solemnisation, (Solemnisation, Acad. Fr.) f. f. Feyerung; Haltung eines Festes.
Solemniser, (Solemniser, Acad. Fr.) v. a. feyern, feyerlich begehen, une fête etc., einen Festtag zc.
Solemnité, ée, part.
Solemnité, (Solemnité, Acad. Fr.) f. f. (Solemnitas) Gepränge, Feyerlichkeit, das Feyern, feyerliche Begehen, öffentlich Gepränge, Feyer; gehörige Rechtsform, eine Sache fruchtig zu machen, Form der Rechte.
la solemnité étoit grande, die Feyer, das öffentliche Gepränge war sehr groß.
Solen, f. m. Nageleimuschel, Nageleimuschel, sonst Cocteliter.
Soler, v. a. a. f. Solder.
Soliers, f. m. z. alte Weinbarntische.
Solera, f. f. Solothurn, Stadt und Canton in der Schweiz.
Solier, v. a. et n. z. solmifiren, mit Aussprechung der Noten (ut, re, mi, fa, sol, la) singen, die Noten bey den Singen nennen, oder die bloßen Namen der Noten singen, wie *ut singere*.

Solité, ée, part.
Soliteir, und dessen Derivata, f. Solliciter.
Solidaire, adj. c. z. so zur völligen Summe, zum ganzen verbunden; so einen verbindet, etwas ganz zu bezahlen, obgleich andere auch dazu verbunden sind; gültig, für voll.
obligation solidaire, Obligation, durch welche sich mehrere Personen dahin verpflichten, daß einer für alle, und alle für einen stehen wollen.
Solidement, adv. z. in solidum, ohne Theilung, überhaupt, für voll, die ganze Summe der Schuld, ohne sie zu theilen.
ils sont obligés solidement, sie haben sich überhaupt verbunden.
Solide, adj. c. (solidus) dicke, feste, hart, massig, dert, stark zc., so nicht flüchtig oder zerbrechlich ist, voll, völlig; f. beständig, recht, wahr, wirklich, gründlich, dauerhaft, gewis, gültig, richtig; z. körperlich, nach der Länge, Breite und Dicke ausgedehnt.
pierre solide, weiser, harter, massiver, dertber Stein; *maçonnerie solide*, dicktes, volles, völliges Mauerwerk.
raison solide, f. beständiger Grund, gründlicher Beweis; *preuve solide*, gültiger, richtiger Beweis; *solides arguments*, tüchtige Beweise.
une santé stable et solide, eine gute und dauerhafte Gesundheit; un *solide bonheur*, ein beständiges Glück, eine dauerhafte Glückseligkeit.
ces biens sont encore plus solides, diese Güter sind noch beständiger.
les prospérités de la vie ne sont pas les biens les plus solides, die Glückseligkeiten des Lebens sind nicht eben so gar wahrhafte Güter.
esprit solide, gewisser, gefester Verstand.
un angle solide, z. ein körperlicher Winkel, Winkel, der aus vielen andern, die alle auf einen Mittelpunct gehen, zusammen gesetzt ist; *nombre solide*, Körperzahl, d. i. die aus der Multiplication dreier Zahlen entsteht; *numerus quadratus* oder *cubus*.
Solide, f. m. was dicke, feste ist, ein dichter Körper; f. beständig zc.; Berichtigung, bares Geld, etwas, darauf man sich verlassen kan; z. bester Grund; körperlicher Inhalt; körperliche, cubische Größe; *Solide* die aus einem Stücke besteht, nicht aus mehreren Stücken zc. zusammen gesetzt ist.

Solide, f. m. was dicke, feste ist, ein dichter Körper; f. beständig zc.; Berichtigung, bares Geld, etwas, darauf man sich verlassen kan; z. bester Grund; körperlicher Inhalt; körperliche, cubische Größe; *Solide* die aus einem Stücke besteht, nicht aus mehreren Stücken zc. zusammen gesetzt ist.

Solide, f. m. was dicke, feste ist, ein dichter Körper; f. beständig zc.; Berichtigung, bares Geld, etwas, darauf man sich verlassen kan; z. bester Grund; körperlicher Inhalt; körperliche, cubische Größe; *Solide* die aus einem Stücke besteht, nicht aus mehreren Stücken zc. zusammen gesetzt ist.

Solide, f. m. was dicke, feste ist, ein dichter Körper; f. beständig zc.; Berichtigung, bares Geld, etwas, darauf man sich verlassen kan; z. bester Grund; körperlicher Inhalt; körperliche, cubische Größe; *Solide* die aus einem Stücke besteht, nicht aus mehreren Stücken zc. zusammen gesetzt ist.

Solide, f. m. was dicke, feste ist, ein dichter Körper; f. beständig zc.; Berichtigung, bares Geld, etwas, darauf man sich verlassen kan; z. bester Grund; körperlicher Inhalt; körperliche, cubische Größe; *Solide* die aus einem Stücke besteht, nicht aus mehreren Stücken zc. zusammen gesetzt ist.

Solide, f. m. was dicke, feste ist, ein dichter Körper; f. beständig zc.; Berichtigung, bares Geld, etwas, darauf man sich verlassen kan; z. bester Grund; körperlicher Inhalt; körperliche, cubische Größe; *Solide* die aus einem Stücke besteht, nicht aus mehreren Stücken zc. zusammen gesetzt ist.

Solide, f. m. was dicke, feste ist, ein dichter Körper; f. beständig zc.; Berichtigung, bares Geld, etwas, darauf man sich verlassen kan; z. bester Grund; körperlicher Inhalt; körperliche, cubische Größe; *Solide* die aus einem Stücke besteht, nicht aus mehreren Stücken zc. zusammen gesetzt ist.

Solide, f. m. was dicke, feste ist, ein dichter Körper; f. beständig zc.; Berichtigung, bares Geld, etwas, darauf man sich verlassen kan; z. bester Grund; körperlicher Inhalt; körperliche, cubische Größe; *Solide* die aus einem Stücke besteht, nicht aus mehreren Stücken zc. zusammen gesetzt ist.

Solide, f. m. was dicke, feste ist, ein dichter Körper; f. beständig zc.; Berichtigung, bares Geld, etwas, darauf man sich verlassen kan; z. bester Grund; körperlicher Inhalt; körperliche, cubische Größe; *Solide* die aus einem Stücke besteht, nicht aus mehreren Stücken zc. zusammen gesetzt ist.

Solide, f. m. was dicke, feste ist, ein dichter Körper; f. beständig zc.; Berichtigung, bares Geld, etwas, darauf man sich verlassen kan; z. bester Grund; körperlicher Inhalt; körperliche, cubische Größe; *Solide* die aus einem Stücke besteht, nicht aus mehreren Stücken zc. zusammen gesetzt ist.

Solide, f. m. was dicke, feste ist, ein dichter Körper; f. beständig zc.; Berichtigung, bares Geld, etwas, darauf man sich verlassen kan; z. bester Grund; körperlicher Inhalt; körperliche, cubische Größe; *Solide* die aus einem Stücke besteht, nicht aus mehreren Stücken zc. zusammen gesetzt ist.

Solide, f. m. was dicke, feste ist, ein dichter Körper; f. beständig zc.; Berichtigung, bares Geld, etwas, darauf man sich verlassen kan; z. bester Grund; körperlicher Inhalt; körperliche, cubische Größe; *Solide* die aus einem Stücke besteht, nicht aus mehreren Stücken zc. zusammen gesetzt ist.

Solide, f. m. was dicke, feste ist, ein dichter Körper; f. beständig zc.; Berichtigung, bares Geld, etwas, darauf man sich verlassen kan; z. bester Grund; körperlicher Inhalt; körperliche, cubische Größe; *Solide* die aus einem Stücke besteht, nicht aus mehreren Stücken zc. zusammen gesetzt ist.

Solide, f. m. was dicke, feste ist, ein dichter Körper; f. beständig zc.; Berichtigung, bares Geld, etwas, darauf man sich verlassen kan; z. bester Grund; körperlicher Inhalt; körperliche, cubische Größe; *Solide* die aus einem Stücke besteht, nicht aus mehreren Stücken zc. zusammen gesetzt ist.

Solide, f. m. was dicke, feste ist, ein dichter Körper; f. beständig zc.; Berichtigung, bares Geld, etwas, darauf man sich verlassen kan; z. bester Grund; körperlicher Inhalt; körperliche, cubische Größe; *Solide* die aus einem Stücke besteht, nicht aus mehreren Stücken zc. zusammen gesetzt ist.

Solide, f. m. was dicke, feste ist, ein dichter Körper; f. beständig zc.; Berichtigung, bares Geld, etwas, darauf man sich verlassen kan; z. bester Grund; körperlicher Inhalt; körperliche, cubische Größe; *Solide* die aus einem Stücke besteht, nicht aus mehreren Stücken zc. zusammen gesetzt ist.

Solide, f. m. was dicke, feste ist, ein dichter Körper; f. beständig zc.; Berichtigung, bares Geld, etwas, darauf man sich verlassen kan; z. bester Grund; körperlicher Inhalt; körperliche, cubische Größe; *Solide* die aus einem Stücke besteht, nicht aus mehreren Stücken zc. zusammen gesetzt ist.

Solide, f. m. was dicke, feste ist, ein dichter Körper; f. beständig zc.; Berichtigung, bares Geld, etwas, darauf man sich verlassen kan; z. bester Grund; körperlicher Inhalt; körperliche, cubische Größe; *Solide* die aus einem Stücke besteht, nicht aus mehreren Stücken zc. zusammen gesetzt ist.

Solide, f. m. was dicke, feste ist, ein dichter Körper; f. beständig zc.; Berichtigung, bares Geld, etwas, darauf man sich verlassen kan; z. bester Grund; körperlicher Inhalt; körperliche, cubische Größe; *Solide* die aus einem Stücke besteht, nicht aus mehreren Stücken zc. zusammen gesetzt ist.

Solide, f. m. was dicke, feste ist, ein dichter Körper; f. beständig zc.; Berichtigung, bares Geld, etwas, darauf man sich verlassen kan; z. bester Grund; körperlicher Inhalt; körperliche, cubische Größe; *Solide* die aus einem Stücke besteht, nicht aus mehreren Stücken zc. zusammen gesetzt ist.

Solide, f. m. was dicke, feste ist, ein dichter Körper; f. beständig zc.; Berichtigung, bares Geld, etwas, darauf man sich verlassen kan; z. bester Grund; körperlicher Inhalt; körperliche, cubische Größe; *Solide* die aus einem Stücke besteht, nicht aus mehreren Stücken zc. zusammen gesetzt ist.

Solide, f. m. was dicke, feste ist, ein dichter Körper; f. beständig zc.; Berichtigung, bares Geld, etwas, darauf man sich verlassen kan; z. bester Grund; körperlicher Inhalt; körperliche, cubische Größe; *Solide* die aus einem Stücke besteht, nicht aus mehreren Stücken zc. zusammen gesetzt ist.

Solide, f. m. was dicke, feste ist, ein dichter Körper; f. beständig zc.; Berichtigung, bares Geld, etwas, darauf man sich verlassen kan; z. bester Grund; körperlicher Inhalt; körperliche, cubische Größe; *Solide* die aus einem Stücke besteht, nicht aus mehreren Stücken zc. zusammen gesetzt ist.

Solide, f. m. was dicke, feste ist, ein dichter Körper; f. beständig zc.; Berichtigung, bares Geld, etwas, darauf man sich verlassen kan; z. bester Grund; körperlicher Inhalt; körperliche, cubische Größe; *Solide* die aus einem Stücke besteht, nicht aus mehreren Stücken zc. zusammen gesetzt ist.

Solide, f. m. was dicke, feste ist, ein dichter Körper; f. beständig zc.; Berichtigung, bares Geld, etwas, darauf man sich verlassen kan; z. bester Grund; körperlicher Inhalt; körperliche, cubische Größe; *Solide* die aus einem Stücke besteht, nicht aus mehreren Stücken zc. zusammen gesetzt ist.

Ir. kleines chinesisches Schiff; Ir. Somona, Fluss in der Picardie.

haure somme, f. (im Seewesen) außerordentlicher Aufwand; la somme de la Théologie de Saint Thomas, der kurze Begriff der Theologie des heiligen Thomas; la somme monte à tant, die Summe beläuft sich auf so hoch; sur er tant moins d'une somme, à bon compte, auf Abschlag an einer Summe; somme totale, oder somme route, Summa summarum; f. g. in Summa, mit einem Wort, kurz, kurz zu sagen; a. en somme, idem; bête de somme, Saum- oder Lastthier; cheval de somme, Saumros; cent sommes de charbon, hundert Last Kohlen.

bonne de verre, f. Korb voll Glas, so aus 24 Glasplatten besteht.

payz somme, unteiler Ort auf der See, da man ohne Bootleute nicht fahren kan; la mer a somme, das Meer wird tiefer.

Somme, ee, part. er ach, z. (von Federn der Falten) so zur gehörigen Größe gelangt ist; die rechte Größe hat völlig; penes sommées; (in der Wappenkunst) so oben her mit etwas gestreut; verkehren.

la perche du cerf est sommée de etc.; das Hirchgeweide ist oben versehen, geziert mit etc.

Sommecon, a. f. Extrême.

Sommeil, f. m. Schlaf, Schläfrigkeit, Schlummer, Schlafrunkenheit, das Schlafen.

avoir sommeil, schlüfrig seyn; j'ai sommeil, bien sommeil, mich schlüfert, ich bin schlüfrig, ganz schlüfrig; provoquer le sommeil, den Schlaf erwecken, verursachen; être accablé de sommeil, vom Schlaf eingenommen seyn; être immobile dans les bras du sommeil, in einem tiefen Schlaf ganz unbeweglich liegen.

Sommeiller, v. n. schlummern; w. ruhig schlafen, im tiefen Schlaf seyn.

il ne fait que sommeiller, er schlummert nur.

Sommelier, f. m. Kellermeister, Kellerknecht; Sommelière, f. f. Schaaffnerin in Nonnenkloster.

Sommellerie, f. f. w. Kelleren, Kellerknecht, Kellermeister-Amt, Kellerknecht-Amt, lt. deren Wohnung, besser office.

en rendre la sommellerie, die Kelleren wohl versehen.

Sommer, v. a. (von somme, Summa) summen, summiren, zusammen rechnen; gehörig anfordern, ansuchen, erinnern, mahnen, fordern, erfordern, zu etwas aushalten, um die Vollziehung eines Dinges aushalten, von einem etwas Rechtswegen begehren, Gewährung begehren, wenn man etwas gekauft hat; citer; zur Liebergabe auffordern, als eine Stadt etc.; lt. a. den Gipfel oder das Oberste auf ein Gebäude setzen.

ommer de payer, mahnen; sommer son créancier, seinen Schuldner mahnen; sommer de sa promesse, um sein Versprechen mahnen; sommer un juge, bei einem Richter Mahnung thun; sommer la garnison d'une place, de ie rendre, eine Belagerung zur Liebergabe auffordern, aufbieten; il est sommé de déclarer, er ist aufgefordert worden zu erklären.

Somme, ee, part. f. oben.

Sommecon, Sommeron, a. f. Sommer.

Sommeet, f. m. (Summitas) der Gipfel, die Spitze, Höhe eines Berges, Thurns, Hauses; der Würdel des Hauptes (de la tête); f. (im hohen Stuh) der höchste Grad, höchste Gipfel der Ehre etc.; z. (in der Baukunst) Spitze eines Säberes; (in der Botanik) Staubspitzen der kleinen Säberchen in den Blumen.

gagner le sommet des rochers, die Spitzen der Felsen ersteigen.

la montagne au double sommet, v. der Müsenberg.

Sommer, f. m. Lastpferd, Saumros; Saumthier; Kutschier, der über die Kuthiere besetzt, solche anschafft; Hofbedienter, der dem Könige, der Königin etc. den Fußsteg und die Posten in die Kirche trägt; z. große, mit gedochten Pferdebahnen ausgestopfte Matrasse, unten in einem Bette; Windfassen, Windlade einer Orgel, Stock, Möhre, worauf die Pfeifen stehen; der Balken einer Druckerpresse, Holz, so die Schraube hält, (und zwar insbesondere le grand sommer, der Oberbalken, Sommer d'en bas, Unterbalken; le petit sommer, der Unterbalken;) den den Hüttern) doppelten Hände; ein Träger oder starrer Balken, der unter andere Balken eines Gebäudes gezogen ist, welche der eine Last trägt, ruhende Widerlage; Sturz einer Thür oder Fenster-Öffnung; der Rückenbalken oder Baum; der obere Stein auf einem Pfeiler unter einem Gewölbedogen; die Krone oben auf den Säulen; ein Holz an der Kupferdrucker-Prese, mitten unter derselben, welches sie unten fest hält; auf einem Rahmen genagelter Kuhhaut, worauf das Pergament gelegt und abgeschabt wird; lt. Summarium, summarisches Steuerregister, gewisses Register über die Einkünfte von den Pächtern, Hauptregister.

Sommeite, f. m. r. der vornehmste Bediente der päpstlichen Kammer, der die Ausfertigung der Bullen besorget.

Somme, f. f. z. obere Spizlein, Obersprossen der Kräuter, Blumen, Zweige.

Sonnambule, f. c. z. Mondlichtiger, Nachtwandler, Nachtwandler, der im Schlafe aufsteht und herumgeht.

Sommeire, adj. c. f. schlafbringend, so da Schlaf verursacht.

remède sommifère, schlafbringendes Mittel.

Somptuaire, adj. f. (p ist laut) z. lux somptuaire, Gesehe wegen des Aufwandes bey Gebäuden, in Kleidung, Essen und Trinken etc.; Gesehe, so die Unkosten einschranken, der Kostbarkeit Maß setzen; lt. f. pl. idem. al.

Somptuaire, f. m. Kleider- und Speise-Tax.

Somptueusement, adv. (p ist laut) prächtig, kostbar, köstlich.

il est toujours vêtu somptueusement, er ist immer prächtig gekleidet.

Somptueux, eule, adj. (p ist laut) [sumptuosus] prächtig, kostbar, ansehnlich, da viel aufgethet.

un Prince somptueux, ein prächtiger Fürst, (der viel aufgeben läßt); un festin somptueux, ein kostbares, prächtiges Mahl.

Somptuosité, f. f. Pracht, Kostbarkeit.

la somptuosité est blâmable, der große Pracht ist zu tadeln, nicht zu loben.

SON

Son, pron. poss. m. Sa, f. Ses, pl. sein, ihr, seine; (wenn ein f. von einem Vocal anfangt, wird vor demselben son gebraucht; son épée, sein Degen etc.)

Son, f. m. (lt. Semaia) Klee, Kleyen.

son gras, Kleyen, unter welchen noch viel Meel ist, ungetrübte Kleyen; son sec, davon das Meel rein abgetrennt ist, reine Kleyen; ventre de son, (er) robe de velours, P. wird von demselben gesat, die dem Waale abbrechen, was sie an die Kleidung wenden; bey schlechter Kost doch wohl bekleidet.

Son, f. m. (Sonus) Laut, Schall, Klang; Ton, Stimme, Getöse, Knall, das Knallen, Klapp; (bey den Tuchmachern) Schlag eines Hammers auf eine Stocke, welche un-

zeigt, wie viel mal die Weisse umgedreht worden; f. Rede; v. Lobgedicht, Verse.

rendre le son, den Schall wiederholen; rendre un son, einen Laut, eine Stimme von sich geben; le son d'une trompette, der Schall einer Trompete; le son de l'argent, der Klang des Geldes; un son diminue l'impression d'un autre son, der eine Ton vermindert den Eindruck eines andern; ce ne font que des sons vains et inutiles, v. das ist nur ein eitles und vergänglichtes Lob.

prendre les lèvres au son de tambour, P. die Lippen mit der Trommel Klang fangen; d. t. von Dingen, die man heimlich ansehnen will, ein unzeitiges Geräusch machen.

Sonnaille, f. f. Schelle, Glöcklein, so man eine Kuh, einem Maulthiere etc. anhänget, Kuhschelle, Viehglöcklein.

Sonnailier, f. m. Thier, dem eine Schelle oder Glöcklein angehängen wird, und das vorn geht.

Sonnate, f. f. Art musikalischer Stücke, Sonate, Sonnett.

Sond, sund, f. m. die Meerenge zwischen Seeland und Schonen.

Sonde, f. f. c. Weyruhr, Senkblei, Loth, eine Taste zu erforschen, als der Seefahrer etc.; Schlamm, Sand etc., so man damit aus dem Grunde siehet; f. Sonde, alles womit man die Tiefe eines Dinges erforscht, oder in etwas hinein läßt, sonderlich Sucher, Suchstein, Forchstein, kleine Röhre der Mundärzt, womit sie fühlen ob ein Stein in der Harnröhre sey, oder wie eine Wunde beschaffen u. dgl., der Mitrer etc.; eignes Instrument, womit die Hirschreiber, Jöllner in den Thoren verdrückte Wagen durchsuchen, oder in die Mauern sehen, ob nicht was anders dazwischen gepackt sey.

jetter la sonde, das Senkblei, Loth, den Meeressand auswerfen; être à la sonde, z. Grund finden, an einem Ort seyn, da man Grund hat; les sondes sont marquées, (wenn die Rede von Seekarten ist) es ist angemerkt, was viel Faden oder Klafter das Wasser an den Ruten tief ist.

Sonder, v. n. das Loth ins Meer werfen, das Senkblei auswerfen, lothen, sondiren; v. z. die Tiefe erforschen, suchen, einen Strom ergründen; z. mit der Sonde, mit dem Suchstein gründen, die Tiefe einer Wunde erforschen; einen Pack, einen Wagen mit dem Wüstereisen durchsuchen, mit dem Reißstock erforschen; (un balot, un chariot etc.); w. die Dicke und Größe messen; f. forschen, erforschen, erkundigen, probiren, prüfen, untersuchen, ergründen.

sonder une rivière, einen Strom ergründen; - une plaie, eine Wunde gründen, sondiren; - une carrière, einen Steinbruch aufsuchen oder schürfen; - les débris de qu, jemand's Vorhaben erkundigen; je l'ai sondé sur cette matière ou affaire, ich habe ihn über dieser Sache erforscht, seine Meinung zu erfahren gesucht; Dieu sonde les coeurs et les reins, Gott prüfet Herzen und Nieren.

sonder le gué, P. nicht ins Wasser gehn, man sehe denn den Boden; auf den Bach schlagen; einen Ansat, Versuch thun, zu erfahren, wie eine Sache aufgenommen werden möchte.

Sonde, ee, part.

Sondeur, f. m. ein Lootsmann; einer der die Tiefe erforschet; der etwas untersucht, ein Aufspürer, Aufspürer.

Songe,

Songe, f. m. (Somnium) Traum; Traumge-
sicht; f. Einbildung, eitel Gedanken.
avoir, faire un *songe*, faire des *songes*,
träumen, Träume haben; un *songe* monstrueux,
ein abentheuerlicher, furchterlicher Traum; c'est
un *songe* pour eux, es ist in Absicht ihrer
ein Traum; il lui est apparu en *songe*, er
sah ihn im Traum erschienen; l'interprète des
songes, Traumdeuter; la gloire et la renom-
mée ne sont que *songes* et fumée, Ehre und
Ruhm sind nur ein Traum und Rauch, d. i.
vergänglich; *songes* sont mentonges, Träu-
me sind Träume.
Songeard, s. a. f. Penst.
Songe-croix, f. m. g. ein Trümmel, tiefflun-
ger Mensch, der immer in tiefen Gedanken sitzt;
I. Betrüger.
Songe-malice, f. c. g. Schadenfroh, einer oder
eins, so sich allen auf Bosheit leyet, nur sin-
net Schaden zu thun.
Songer, v. n. (Somnare) träumen; g. degeh,
von etwas träumen; f. a. gch. denken, gedan-
ken an etwas überlegen, bedacht seyn, acht ge-
ben; sich besinnen, vorhaben; (Ger. mit a;)
v. a. träumen; f. g. une chose, auf eine Sa-
che denken.
J'ai *songé*, mir hat geträumet; je n'ai rien
songé cette nuit, es hat mir diese Nacht nichts
geträumet.
songer creux, in tiefen Gedanken seyn, auf
etwas bedacht seyn; was schümmes oder unge-
reimtes in Sinne haben; *songer* à soi, auf
sich hüt seyn, sich in acht nehmen; je, il
songe à vous, ich gedente, er gedente an euch,
ich bin euer eingedenk, sorge vor euch ic; y
songer, darauf denken, sich bedenken, was man
thun soll; *songer* à les affaires, auf seine Ver-
richtungen denken, seine Sachen überlegen; il
songe plus à polir un marbre, qu'à le polir
lui même, er ist mehr darauf bedacht, einen
Marmor als sich selbst zu poliren; qui ne
songent qu'à le faire craindre, die auf nichts
anders denken, als wie sie sich fürchten ma-
chen; je *songerai* à vous contener, ich will
darauf bedacht seyn, euch zu vergewäsen.
Songère, f. f. a. f. Réve.
Songeur, f. m. ein Trümmel; f. der in tiefen
Gedanken sitzt.
Sonica, adv. z. (im Wasserpiele) bald, ge-
schwind; f. g. eben recht, zur rechten Zeit.
il est arrive *sonica*, er ist eben zu rechter
Zeit, da er sollte, angekommen.
Sonna, f. m. gewisses Gesetzbuch der Mahome-
taner, welches das mündliche Gesetz oder die
Traditionen in sich hält, ausser dem Alcoran,
die rechte Tüthen heissen müssen, glauben dar-
an, und nennen die andern, so es nicht thun,
Schelmen.
Sonnaile, f. f. Schelle, Glocke, so man Thieren
anhänget, f. Sonaille.
Sonnailler, v. n. beständig läuten.
Sonnaillier, f. m. Thier, so eine Schelle trägt.
f. Sonaillier.
Sonnaire, e, part. Klingend, schallend; I. hell-
klingend, helltöndend, f. Sonner.
est un *sonnaire*, klingendes Rüm; monte
sonnaire, Sachuhr so da schlägt, Schlaguhr;
épées *sonnantes*, gänzes Geld.
à l'heure *sonnante*, auf den Glockenschlag.
à onze heures *sonnantes*, da die Glocke eilt
schlag.
à sept heures *sonnantes*, Punkt Glocke sieben.
à midi *sonnans*, da die Glocke zwölf schlug,
gleich um zwölf; midi *sonnant*, wenns zwölf
schlägt; appelle^r en *sonnant*, mit Klingeln
rufen.
Sonnate, f. f. Sonate, Musik, die nur mit

Instrumenten geschicht, Art musikalischer Stü-
cke, besser Sonate.
Sonne, a. f. Sonje.
Sonnet, e, f. Sonnet; il est onze heures *son-
nées*, midi *sonné*, es ist schon über 11, 12 Uhr.
il est une heure *sonnée*, il est deux heures
sonnées, oder eine heure est *sonnée*, deux heu-
res sont *sonnées*, es hat eins, zwey geschlagen;
oder il a *sonné* une heure, deux heures,
f. Sonner.
Sonner, v. n. (sonare) klingen, schallen, lau-
ten; tönen, einen Klang, Schall von sich geben;
(von einer Uhr) schlagen; erschallen, hören
lassen; blasen; v. a. die Glocken zur Predigt,
zur Beser, Mahheit ic. klären; anschlagen;
schellen; durch Glockenläuten seine Kräfte her-
beibringen; zum Ausziehen, Abzug ic. bey unter-
schiedenen Dingen, auf der Jagd blasen.
sonner, bien, mal, gut, übel klingen; ar-
gent qui *sonne*, Geld so klingen; vers qui *son-
nent* bien à l'oreille, f. Verse, die wohl in den
Ohren klingen, lauten; ces vers *sonnent* bien,
diese Verse fallen gut ins Gehör, lauten wohl;
cette action ne *sonne* pas bien, *sonne* mal dans
le monde, man spricht von dieser That nicht
zum besten, sie klingt nicht fein; ce qu'on dit
de vous *sonne* bien mal, was von euch gesagt
wird, lautet sehr übel.
sonner de la trompette, auf der Trompete
blasen; - du cor, auf dem Waldhorn, mit dem
Jägerhorn blasen; *sonner* à cheval, zu Pferde
blasen.
quelle heure a-t-il *sonné*? wie viel hat es
geschlagen? il a *sonné* le quart, la demie,
les trois quarts, es hat ein Viertel, halb,
drey Viertel geschlagen; il a *sonné* une heu-
re, deux heures etc., es hat eins, zwey ic. ge-
schlagen, f. oben. Sonné; l'horloge a *sonné*, die
Uhr hat geschlagen.
le chien *sonne*, z. der Hund schlägt an, bel-
let, um die andern auf die Spur zu rufen.
sonner violons, w. a. Spielleute spielt
auf.
taire *sonner* achi, klingen lassen; - une let-
tre, einen Buchstaben hören lassen, auspre-
chen.
une *sonner* bien haut qch, une action, f.
viel Ruhmens von etwas machen, etwas ge-
waltig herausstrecken; viel Wesens von einer
Sache machen; einem etwas hoch aufmucken
oder aufdrücken, als eine empfangene Wohlthat,
oder einen begangenen Fehler.
sonner les cloches, die Glocken läuten;
sonner la clochette, klingeln; *sonner* la clo-
chette d'une porte, anstungeln, anschellen;
sonner matines, vêpres etc., zur Metten, Be-
sper ic. läuten; *sonner* le tocin, I. l'allarme,
zum Lärmen anschlagen, stürmen, f. Lochin.
sonner la charge, la retraite, zum Treifen,
Abzug blasen.
sonner la mort de la bête, z. ein Zeichen ge-
ben, daß das Wild gefangen.
ou ne sauroit *sonner* les cloches et aller à
la procession, P. man kan nicht zweyerley auf
einmal verrichten.
ne *sonner* mot, g. ganz stille seyn, kein Wort
sagen, nicht ein Wort hören lassen; il ne *son-
ne* mot, er sagte kein Wort ic.
Sonnerie, f. f. das Läuten, Geläute, Glocken-
geläute; z. Schlagwerk in einer Uhr, die Schlag-
räder samt der Glocke.
la grosse, petite *sonnerie*, das ganze, halbe
Geläute.
Sonnet, f. m. Sonnet, Reimgesetz, Klingge-
dicht, Art Verse von 14 Reihen, da die ersten
achte nur zweyerley Reimgesetze haben ic.
Sonnette, f. f. Glocklein, Schelle, Klingen; I.

Möllchen; z. Kamme, Kammler, womit man
Viäble einschlägt, großer Schlägel, der mit
Stricken ausgezogen wird; pl. a. Hoden.
tirer la *sonnette*, schellen, klingeln.
Sonnetier, f. m. Schellenmacher.
Sonneur, f. m. Glockner, Glockenläuter, der
die Glocken läutet.
sonneur de cor, Hornbläser, Waldhornist,
der auf einem Waldhorne bläset; *sonneur* de
cor pour la chaille etc.
Sonnez, f. m. (sagt man im Tricot, wenn man
zwey Sechsen misset, zwey Sechsen mit dem
Würfel, im Brettspiele.
Sonnie, f. m. einer von der mahometanischen
Secte, welche die Traditions annimmt,
f. Sonna.
Sonore, adj. c. (Sonorus) angenehm und hell-
klingend, das einen angenehmen und hellen
Klang hat, hell, laut, wohlklingend; une voix
sonore etc.
Sonorement, adv. heilklingend, töndend.
SOP
Sopli, oder Sofi, f. m. Titel des Königs in Per-
sien; I. mahometanischer Wäich in Persien.
Sophie, f. f. Sophia, ein Weibname.
Sophisme, f. m. (Sophisma) unrichtiger, be-
trügerlicher Schluss, betrügerliche Schlussrede,
betrügerlicher Vernunftschluss; f. falsches Ur-
theil, Irrthum, Vorurtheil, Betrügerey,
Spitzfindigkeit, listige Erfindung.
ce n'est pas un argument concluant, c'est
un *sophisme*, das ist nicht eine bündige Schluss-
rede, es ist ein unrichtiger, betrügerlicher Schluss,
falscher Beweis, Scheingrund; les *sophismes*
de l'amour propre, f. der Betrug, die Ver-
führung der Eigenliebe; le *sophisme* de la cor-
ruption, der falsche Schluss des Verderbens.
Sophiste, f. m. der einen unrichtigen Schluss,
oder unrichtige und betrügerliche Schlüsse ma-
chet, ein Betrüger mit falschen Schlüssen; a-
der ehemals die Verdammte lehrte, weiser
Mann.
Sophistication, f. f. w. alchimistische Verfäl-
schung des Goldes.
Sophistique, adj. c. (Sophisticus) sophistisch,
unrichtig und betrügerlich, falsch, falsch gegrün-
det, verfälcht.
argument *sophistique*, sophistischer, falscher,
unrichtiger und betrügerlicher Schluss.
Sophistiqueur, v. a. g. Waaren ic. verfälschen;
betrügen; trüben, verdröben; cabaretier qui
sophistique le vin.
Sophistique, ee, part.
Sophistiqueur, f. f. Sophistieren; Kritelen;
Verfälschung der Waaren, verfälschte, vermeng-
te Krämerwaaren.
Sophistiqueur, f. m. der Waaren ic. verfälscht,
Verfälscher, Betrüger.
Sophonistes, f. m. pl. obrigkeitliche Personen, die
zu Athen eben das waren, was die Censoren zu
Rom.
Soporatif, ive, adj. z. so schlafen macht, schlaf-
bringend; f. g. so verdröblig, daß man dabey
einschlafen möchte.
veru *soporatif*, schlafbringende oder erwe-
ckende Kraft.
Soporeux, euse, adj. z. schlafweckend, was ein-
nen gefährlichen Schlaf bringet.
Soporifere, Soporifique, adj. c. schlafbringend,
einschlafend.
Sopra-provediteur, f. m. Ober-Aufscher, vena-
tischer Magistrat.
SOQ
Soquel, f. m. a. Auflage auf Wein und andere
Victualien.
SOR



herbortragen, hervorgehen, als erhabene Arbeit, erhaben gemahlet seyn; w. auslaufen, als ein Fluss überlaufen; erlangen, bekommen. f. w. unten

faire sortir, hinausführen, bringen, jagen, treiben, heben, holen, weitschicken, herausschicken, ausführen, ausdringen, ausjagen, austreiben, de-etc.; faire sortir le bœuil, les troupeaux hors de l'étable, Vieh austreiben; faire sortir un cheval de l'écurie, ein Pferd aus dem Stalle führen, bringen, ziehen; faire sortir hors des gonds, sehr erzürnen; faire sortir de la maison, aus dem Hause treiben u. c.; faire sortir qn. de la tour, einen aus dem Thurm herauslassen.

sortez, sortez! hinaus!
sortir de la poussière! erhebe dich aus dem Staube!
sortir de quelque lieu, von einem Orte hinausgehen; sortir de la maison, aus dem Hause gehen; je ne suis pas sorti de la maison, ich bin nicht aus dem Hause kommen; sortir d'une ville, d'un pays, aus einer Stadt, aus einem Lande ziehen.

sortir de la compagnie, Abtritt nehmen, aus der Gesellschaft gehen; du port, abschiffen, aus dem Hafen aufbrechen; on peut sortir de ce port le bouter feu à la main, dieser Hafen hat eine so bequeme Lage, daß man sich so leicht, wie man nur auslaufen will, auch in Schlachtorbung stellen kan.

sortir du carrosse, du coche etc., absteigen, vom Wagen u. c.; en carrosse, en chariot, herausfahren; de coquille, austrischen.

sortir en rampant, herausschicken.
sortir avec précipitation, sähling herausfahren.

laisser sortir, herauslassen, lassen ausgehen.
sortir de condition, aus dem Dienste treten.
un soldat ne doit point sortir de son rang, ein Soldat darf nicht aus seinem Gliede weichen.

sortir de cadence, aus dem Tact kommen vom Tacte; de mesure, aus dem Tacte kommen bey der Musik; it. (beym Rechnen) falsch fassen, nicht gerade ausfallen.

sortir pour attaquer, feindlich ausfallen.
être forcé etc. de sortir, herauszwingen.
il sort d'auprès de moi, d'avec moi, er geht von mir weg; il étoit sorti, mais il est revenu au logis, er ist ausgegangen gewesen, aber er ist wieder nach Hause gekommen; il ne fait que sortir, er ist eben hinausgegangen; je sortirai après avoir dîné, ich werde ausgehen nachdem ich gespeiset habe, werde gespeiset haben; vous étiez sorti sans me l'avoir dit, ihr wart ausgegangen, ohne daß ihr mir es gesagt hättet; elles sont sorties, sie sind ausgegangen; il est temps de sortir, es ist Zeit auszugehen; sortir de prison, aus dem Gefängnis gehen; il est sorti de la prison où il étoit renfermé, er ist aus dem Gefängnis, worinne er verschlossen war, herausgekommen.

il n'a fait que sortir de la broche, der Braten kommt erst vom Spieß; sortir des mains de qn., sich von jemand's Gewalt los machen.
sortir de bon lieu, von gutem Herkommen, Geschlecht u. seyn; il est sorti de bon lieu, er ist von gutem Herkommen.
russeaux qui en sortent, Wäcker, die daraus fließen.
la rivière est sortie de son lit, der Strom ist ausgetreten, über die Ufer gelaufen.
sortir des gonds, aus der Haut fahren.
sortir de son bon sens, von Sinnen kommen; c'est pour sortir dehors de lui même,

so geschick es deswegen, damit er sich ändern mittheile; on s'égare quand on veut sortir de la matière, man verirret sich, wenn man sich über die sichtbaren Dinge schwingen will; sortir de son sujet, nicht bey der Klinge bleiben, nicht bey der Sache bleiben, von welcher eigentlich die Rede ist, von der angefangenen Rede abweichen; sortir de soi, sein selbst verlassen, sich ganz ändern; sortir de son devoir, seine Pflicht übertreten; sortir d'affaire, aus der Sache kommen, eines Handels abkommen; ce certe profonde nuit alloit sortir la lumière, aus dieser finstern Nacht fing das Licht an hervorzubrechen; une politique, sortie du sein des entfers, eine aus dem Schooße der Hölle gekommene Politik; le soleil sera sorti de lui, der Hauch wird ihn verlassen haben; sortir de hors, ausbringen u. c. f. Rejailir.
sortir de la vie, (poët.) sterben.

v. a. g. q'un de qch, einem aus etwas helfen, (ein Pferd aus dem Stalle) herausführen; sortir le cheval, das Pferd herausführen; sortir ce cheval, führt das Pferd aus dem Stalle; sortir le mouchoir de la poche, das Schnupstuch aus der Tasche ziehen.

sortez moi de cette affaire, helft mir aus dieser Sache, führt mich heraus; j'espère qu'il me sortira de cette affaire, ich hoffe, er wird mir aus dieser Sache helfen.

sortir son ester, i. (in Gerichten) seine Nichtigkeit, Vollstreckung erreichen; erlangen.
Sorti, ie, part.

Sortir, i. m. w. das Ausbrechen; au sortir de-adv. bey dem Ausgange, zu Ende, am Ende; au sortir de chez moi, bey dem Austritte aus meinem Hause, indem ich aus dem Hause gieng; au sortir de table, als man vom Tische aufsteht.

Sory, i. m. i. grauer Ultramentstein.

SOS

S'oft, S'olte, a. anstatt son armée.

SOT

Sot, Sorte, adj. (Sorte) dumm, alber, närrisch, thöricht, ungeschick, unverständig; ungeschick, unbesonnen; it. verdrüsslich; i. ein Narr, dummer Narr, Geck, Hase, närrischer, absurder Mensch; w. Zotenreißer.

un homme sot, ein närrischer, dummer, alberner Mensch; un discours fort sot, eine sehr albere, sehr verdrüssliche Rede; une sottise, ein thörichter Gedanke.

un sot hôte, un sot en trois lettres, ein eingemachter Narr; c'est un sot, es ist ein Hase; quel sot, es müße einer ein Narr seyn; il est des sots de tous pays, es gibt allenthalben Narren.

Sot, a. f. Sous.

Sotant, a. f. Imbecille.

Sotie, a. f. Sortie.

Sotoforin, Sotoforin, Sotofrin, i. m. pl. sotoforins etc. i. (im Schiffbau) Holz, so die Rippen oder trunnen Seitenbänke einer Galeere zusammenhält.

Sotement, adv. thöricht, närrisch, dummer, alberner, närrischer Weise, mit Unverständnis.

Sotise, i. f. dummer, alberner, närrischer Streich, Pöffen, Rede, Narrenspöffen, Narrenwerk, Narrenrede, albers Wesen, alberne Sache, Alberheit; it. Dummheit, Narrheit, Thorheit, Unverständnis; it. garstige Rede, Zoten.

la sottise que, die Dummheit, Thorheit welche; faire des sottises, Narrheiten begehen, Narrenspöffen treiben; dire des sottises, Narrheiten, Narrenthredung, ungeschickte, albere Dinge reden; dire des sottises à qn, einen schmähen, ihm unnütze Worte geben.

Sotiser, i. m. Sammlung von Späßreden und freyen Liedern, oder von allerhand späßhaften Reden, lustigen Händchen, Liedern und andern dergleichen albernen Pöffen.

SOU

Sou, i. m. (f. Sol) Stüber; f. Stück Geld, Heller u. c.; w. Schweinsfall, Schweinefob. f. Saoul oder Soul.

il n'a pas le sou, er hat keinen Heller Geld; il met son sur son, er sparet was er kan; au sou la livre, i. pro rata, so viel als auf einen kommt.

Souabe, i. f. Schwaben.

Souabre, i. f. Faubert.

Souatime, a. f. Doux.

Souatimite, a. f. Douceur.

Soubage, Soubagie, a. f. Minorité.

Soubandage, i. m. f. Soubandage, i. der unterste, erste Band über einen Heubund u. c.; Soubande, i. f. f. Soubande, Unterschiene, die unterste, erste Binde um ein gebrochen Bein, und dergleichen.

Soubarbade, i. f. a. Schläge ins Gesicht.

Soubarbe, f. Soubarbe.

Soubarque, f. Soubarque.

Soubaffement, i. m. f. Soubaffement.

Souberme, i. f. f. Souberme.

Soubibliothécaire, f. Sous.

Soubrefaut, i. m. Sprung, sonderlich eines Pferdes, den es macht, wenn Neuter abzuwerfen, unvernünftiger Sprung, Seitenprung; oder starker Stoß einer Kutsche; f. Hinterlist, Betrug einen abzusuchen, aus dem Sattel zu heben, schämmes Stück, ein Pöffen, so man einem spielt.

Soubrette, i. f. (aus Verachtung) Zofe, Kammermädchen, Kammermagd, Kammer-Jungfer.

Soubreveste, i. f. w. Kamisol ohne Ermel.

Soubrigadier, Sotichantre, f. Soubbrigadier, Sotichantre.

Soubfanage, i. m. a. Theil, den die übrigen Geschwister bekommen, außer dem Erstgebornen.

Souche, i. f. (Stoche) Stamm eines Baums mit den Wurzeln; Stoche, Stämmel, Strunk von einem abgehauenen Baume, Untertheil vom Strump; Bloch, Baum, davon alle Reste abgeschritten; ein dicker Klotz, starkes Scheit; f. Stamm, Stammbaus; Stammbater; Klotz, dummer Mensch; i. die Röhre eines Schorsteins, Röhre vom Kamin, so weit sie aus dem Dache hervorgehet, de cheminée.

arracher une souche, einen Stämmel ausgraben; mettre une souche au feu, einen Klotz an das Feuer legen.

faire souche, Stammbater seyn von einem Geschlechte; les biens ont fait souche, die Güter sind auf die Erben gekommen; il vient de cette souche là, er ist von diesem Stamme.
c'est une vraie souche, es ist ein rechter dummer Mensch; ein Kerl wie ein Klotz, bildzerner Peter.

Soucher, i. m. i. Bruchstein, so unter der rechten Bank ist, Art kleiner Bausteine in der Steingrube, so unter den größten unten liegen; it. Empuruz, Spersgras.

souchez d'inde, f. Curcuma, Kurkumee.

Soucheage, i. m. i. das Zählen, Abzählen der Stücke oder abgehauenen Stämme; it. das Zeichen der Bäume, so man abzählen soll.

Soucheur, v. a. et n. i. die untern kleinen Steine in der Steingrube wegarbeiten, daß die größern nachfallen, f. Souchever.

Soucheur, i. m. der dem Zählen der Stücke



der abgehauenen Bäume bewohnt, mit Beginn Abzählen der Stöße ist.

Souchever, v. a. et n. r. (in Steinbrüchen) die untere Schicht räumen, damit man die obere gewinne.

Souchever, w. Souchevoux, f. m. r. der die untere, unrichtige Schicht räumt, die untern Steine wegarbeitet, damit die obern nachfallen.

Souci, f. m. (von Sol) Ringelblume, Marzengraut, Goldblume.

Souci, f. m. (vom Gesicht) Quitten-Satragelb.

Souci, f. m. (Sollicitum) Sorge, Kummer, Klümmerniß, Bekümmerniß, Unruhe, Anliegen.

Souci de ce siècle, Bauchsorge, Sorge vor das Irdische.

plein de souci, kummerhaft, voll Sorge.

avoir du souci, Kummer haben, bekümmert seyn.

qui est en souci, der in Sorgen ist, sorgfältig.

avec souci et soin, mit Kummer und Sorgen, sorgfältig.

le souci de qch. qui presse, Anliegen.

être rongé de souci, mit herzstrennem Kummer beladen seyn: les soucis, sein Kummer, seine Bekümmernisse; pour charmer les soucis des hommes, die Mühseligkeit, Sorgen der Menschen zu verjagen; les noirs soucis, die schweren Sorgen und Bekümmernisse; ne prendre nul souci, ohne Sorgen seyn, sich keinen Kummer machen; sans soucis, sorglos, ohne Sorgen; dormir sans soucis, ohne Sorgen schlafen.

un sans souci, g. Hans ohne Sorge; c'est un sans souci, er ist Hans ohne Sorge.

Soucie, f. f. oder Paul, f. m. Sommerdorn, das Tyrannchen, eine Art kleiner Vogel, tyrannus.

Soucier, v. (sollicitare) w. bekümmern, Sorge machen.

cela me soucie fort, das macht mir große Sorge.

se Soucier, v. r. (meist verneinend) de qch. sich bekümmern, sorgen, nach etwas fragen, etwas achten, um etwas Sorge tragen.

de quoi vous souciez-vous? was bekümmert euch dieses? was gebet euch das an?

se soucier de l'éducation de ses enfans, für die Erziehung seiner Kinder sorgen, Sorge tragen.

se soucier des gens d'honneur, rechtschaffen Leute achten.

ce n'est pas qu'ils se soucient des hommes, nicht, als wenn sie sich groß um die Menschen bekümmerten; ne se soucier de rien, um nichts sorgen, sich um nichts bekümmern; il ne se soucie de rien, er bekümmert sich um nichts; je ne me soucie pas de cela, ich achte das nicht, ich kehre mich nicht daran; je ne m'en soucie pas, ich frage nichts darnach; il ne s'en soucie pas, er fragt nichts darnach.

Soucieux, eufe, adj. w. bekümmert, besorgt, sorglich, sorgfältig; v. des penfers soucieux, kummerliche Gedanken.

Sou-clavier etc. f. Sous.

Soucoupe, f. f. Präsentirteller; It. Untertasse.

Soudain, e, adj. (Subitaneus) plötzlich, geschwind, schnell, alsbaldig, gähling; Soudain, adv. w. v. idem, alsbald; Soudain que, conj. so bald als.

mouvement soudain, plötzliche Bewegung; mort soudaine, plötzlicher, schneller, gählinger, bebender Tod; soudain qu'il arriva, so bald als er angelangt.

Soudainement, adv. w. plöglich, geschwind, schnell, gähling.

Soudaineté, f. f. w. große Geschwindigkeit, Schnelligkeit.

La soudaineté de cette entreprise étonna les ennemis, die große, unermutete Geschwindigkeit dieses Unternehmens machte die Feinde bestürzt.

Soudan, f. Soldan.

Soudart, f. m. a. Soldat; (noch im Spas gebräuchlich).

Soude, f. f. (Solida; Kali;) Salskraut, Glas, schmelz, Kraut, so am Meer wächst, woraus man viel alkalisches Salz macht; It. Soorsalz, Alschensalz, so man davon brennet, Langsicht.

soude en pierre, Steine, so man aus der Asche dieses Krauts brennet.

Soude, a. f. Paiement.

Soudélegation etc. f. Sous.

Soudépensier, e. f. Sous.

Souder, v. a. (solidare) r. löten, zusammenlöten, aulöten, (zwei Stücke Eisen) schweißen; It. souder un compte, eine Rechnung solidiren, schliessen, abthun.

Souderecenarie, a. f. Sacrificie.

Soudeur, f. m. w. Löter, der etwas lötet.

Souda-onar, Soudiare, Soudivier, Soudivision, Soudoyen, Soudoyenné, f. Sous.

Soudivent, a. f. Sédulant.

Soudoir, f. m. Kistloch.

Soudoyer, v. a. a. im Gold haben oder erhalten, Gold zahlen, die Soldaten bezahlen, den Monatslohn geben, f. Soldoyer.

Soudoyé, ée, part. et. adj. befoldet.

Soudre, f. m. a. Landbeimann.

Soudre, v. a. (solvere) w. (nur im Inf. gebräuchlich; besser résoudre) eine Schwierigkeit, ein Problem, oder eine Aufgabe, eine Frage, einen Einwurf, eine Schlußrede etc. auflösen, erledigen, beantworten, heben, une difficulté, un problème, une question; un argument etc.; It. soudre un compte, eine Rechnung solidiren.

Soudrille, f. m. g. elender, schlechter Soldat oder Musquetier; Soldat der ausschweifet; (Spaswort).

Soudure, f. f. r. Schlagslot; das Löten, Zusammenlöten, Amdräng; gelöteter Ort, Gelöte, Löte.

Souébe, a. f. Souabe.

Souef, éve, adj. a. (suavis) lieblich, angenehm.

f. Suave.

Souer, a. f. Souiller.

Sou-faire, Sou-ferme, f. Sous.

Soufterre, f. f. (bon souffrir) r. in Lehnrechten, wenn ein Lehnsherr geschehen läßt, das ein leibigenes Gut an einen freyen Menschen kauft, und folgend die Lehnrechten erlöschet.

Souffire, a. f. Suffire.

Souffrance, a. f. Suffrance.

Soufflage, f. m. (souffler) r. [in der Schiffbaukunst] Ausbauchung, welche einem Schiffe gegen die Wasserlinie zugegeben wird, Holz, so man außen ans Schiff schlägt, wegen der anschlagenden Wellen, damit das Segel desto leichter gehe; It. das Glasblasen.

Souffle, f. m. gelinder Wind, Luft, Lürchen; Blasen; Athem, das gelinde Einblasen mit dem Munde, der Hauch, das Hauchen; r. Knall, Bewegung der Luft bey dem Ausfeuern der Cannonen, Luthbewegung.

un souffle de vent, ein gelinder Wind, eine sanfte Luft; le doux souffle d'un vent, das sanfte Wehen eines Windes; retenir le souffle, den Athem, Odem, Hauch an sich halten; éteindre la chandelle de son souffle, das Licht ausblasen; son souffle se faisoit entendre de

de loin (sc. d'un sanglier, l'homme l'entend sein Grunzen, Schnauben von ferne).

Soufflement, f. m. w. das Blasen; Athembolen; Wehen, Blühen.

Souffler, v. n. (souffler) blasen, wehen, hauchen; f. einblasen, feuchen, schnauben, schnauben, stark Athem holen; murmer, muckeln, sich rümpeln; vor Zorn schnaufen, keifen; Gold machen, laboriren, in der Alchimie arbeiten; vergeblich arbeiten; (im Scherz, sauten. v. a. blasen, anblasen, abblasen, aufblasen, ausblasen, ein-, hineinblasen, wegblasen, Wind hineinblasen, mit dem Munde anblasen; von sich geben oder geben lassen, als Dünste; w. mit dem Athem in sich ziehen; f. anblasen, erregen, rüsten, als Aufrührer, Krieg; vor dem Munde wegnehmen; einem Redenden heimlich einhaken, einblasen, eingeben, eintragen, heimlich vorlegen; in die Ohren blasen oder legen; r. (im Dampfspiel) blasen; Knalls- oder Schöpfstein ausblasen; ein Schiff von neuem auswenig bestücken; ein Stück, um es rein zu machen, mit etwas losem Pulver abschleifen, auskammern; ein Document etc. heimlich einschreiben; föhlich für einzuwirken anbringen.

éteindre en soufflant, ausblasen, alahnen le feu en soufflant, das Feuer ausblasen.

souffler à qch., anwehen; souffler sur qch., anblasen, anwehen, drang wehen; souffler son haleine sur qch., anblasen, anhauchen; le vent souffla avec violence, der Wind weht heftig.

la providence souffla sur tous ces projets, f. die Vorsehung blühet in alle diese Rechnungen.

n'oser pas souffler, das Maul nicht aufmachen dürfen; n'ose souffler, sich nicht rümpeln dürfen; il faut que je souffre tout sans que j'ose souffler, ich muß alles leiden, und darf nicht dazeygen muckeln; il n'ose souffler, er darf nicht muckeln; il a marché à vive, qu'il souffla, er ist so stark gegangen, daß er schnaubet; il s'amuse à souffler, er ist feine, er will Gold machen, und bringt sich um das Seine; cet homme souffla bien, (im Scherz) dieser Mensch stüft hart.

souffler au poil, r. (vom Eiter) oben an der Krone des Herdehufs durchbrechen, geschwären, daß man es außen in der Haut sehen kan; la manière a soufflé au poil; la chair souffla, (vom Herden) es wächst wild Fleisch.

si vous n'avez rien de plus chaud, vous n'avez que faire de souffler, P. ihr machet euch vergebliche Hoffnung; il croit qu'il n'y a qu'à souffler et à renouer les doigts, er meint es sey so leicht, sey so gleich gethan, es gebe so leicht zu; souffler aux oreilles de qn, einem in den Ohren liegen, etwas beibringen, zu was antreiben.

a) souffler la poussière, den Staub blasen, abblasen; de dessus une chose, den Staub von etwas wegblasen; souffler dans, einblasen; souffler qch. dans l'oeil, etwas in das Auge blasen.

souffler son potage, in die Suppe blasen.

souffler le feu, das Feuer an- ausblasen, in das Feuer blasen.

souffler une chandelle, ein Licht ausblasen.

souffler une marche, f. heimlich in aller Eile einen Marsch thun.

souffler une sedition, einen Aufrührer erregen, anstiften, darzu verhegen.

souffler la discorde, la division, Uneinigkeit stiften.

souffler des pois, schnarzen; qui vous a pu souffler une telle folie? wer hat euch eine solche Thorheit beygebracht, eingegeben? il n'a

il m'a tant soufflé aux oreilles, que, et hat mir so lange in den Ohren gelegen, daß; souffler à qn. un emploi, einen im seinen Dienst bringen, den er verneinte zu kriegen; einen ein Amt vor dem Munde wegnehmen; souffler le pion à un autre, einem andern er-mas, daß er zu erlangen gedächte, vorm Munde wegnehmen.
 souffler le poil, s. sagt man von Jagdhunden, die dem Wild so nahe sind, daß sie es bald fassen können; le chien soufflé le poil au lièvre; souffler le lièvre au poil, dem Hasen so nahe kommen, daß er bald gefangen wäre; souffler un vaisseau, ein Schiff ausfen mit neuem Holz bekleiden, daß es wider die Kanonen und Wellen desto besser halte; souffler un exploit, falsch vorgeben, man habe gerichtlich citirt; souffler un canon, ein Stückgeschütz mit Pulver anschießen, es dadurch zu reinigen, eine Kanone ausfammen; souffler le droit, (im Scherz) heimlich in Rechten unterrichten, ob-hin unterrichten.
 ne soufflez rien de cela à personne, g. sagt es niemand, schneht nichts davon, lasst es auch nicht merken.
 souffler le froid et le chaud, (le chaud et le froid) es mit beyden Theilen halten, auf beyden Achseln tragen, bald Gutes bald Böses von einem reden, kalt und warm aus einem Munde blasen; souffler froid et chaud, idem.
 Soufflerie, f. f. w. s. der Blasbalg, das Blas-werk, die Blasbälge einer Orgel; f. das Ka-borien der Goldmacher.
 Soufflet, f. m. ein Blasbalg; lt. halbe Chaise oder Kalesche, eine Art Wagen auf zwey Rädern, mit einer Rückleiste und Decke, so man auf- und zumachen kan als ein Blasbalg; lt. Maulschelle, Chaire, Backenstreich; lt. g. (im Scherz) Schade, oder Schimpf.
 soufflet d'orgue, Blasbalg an einer Orgel; -de forge, an einer Schmelde.
 faire aller les soufflets, die Blasbälge ziehen, treten.
 donner un soufflet à Konrad, P. einen Feh-ler wider die französische Grammatik machen, wider die Regeln der Sprache fehlen; dem Wicriano eine Maulschelle geben; donner un soufflet au Roi, falsche Münze machen; don-ner un soufflet à un habit, ein Kleid wenden lassen; recevoir un vilain soufflet, g. einen großen Schaden bekommen.
 Soufflerade, f. f. das Maulschellren.
 Souffleter, v. a. Ohrfeigen, Maulschellen geben.
 il l'a souffleté, er hat ihm Maulschellen ge-geben.
 Soufflé, ée, part.
 Souffleteur, f. m. (im Scherz) der Ohrfeigen ausstehet oder gibt.
 Souffleur, f. m. Bläser, einer der da bläset, mit dem Blasbalg bläset; Orgelreter; f. der ein-nem Redenden einblüet, einbläset, einem etwas einblüet, heimlich einflüet; der in Rechten heim-lich unterweiset, in seinem Hause unterrichtet; lt. Laborant, Goldmacher, der den lapidum philosophorum sucht; lt. Art Maulschelle, so viel Wasser über sich verist, der Nordcap, Springs, Sturmisch, Orca.
 souffleur d'orgues, Bälgentreter, Orgelre-ter, Calcant.
 Soufflure, (eu als u,) besser Soufflure, f. f. s. Blasen, Höhlen, so im Metalle bleiben, wenn es zu heiß in die Forme gegossen wird.
 Soufflable, adj. c. leidlich, ausstehlich.

Souffrance, f. f. -das Leiden, der Schmerz, Pein, Leid, Trübsal, Jammer, Elend, Dürftigkeit; f. das Dulden, Erdulden, Gedult, Ausdauern, Duldung; Aushalten; das Zugeben, Erlau-ben; s. Aufschub, so einem Wasfallen bey Leistung der Lebenspflichten gegeben wird; (in Gi-nanzienkammern) Frist, welche zum Herbe-schaffen der Quittungen und Belege, die zu einer Rechnung gehören, gegeben wird, Nach-sicht.
 avoir d'extrêmes souffrances, äußerste Schmerzen, Pein fühlen; la souffrance des in-jures, das Leiden, Erleiden, Ertragen der Schmähungen.
 Souffrant, a. part. et adj. leidend; duldend, der etwas leidet, ausstehet; g. der viel ertragen kan, geduldig, leidsam; s. der die leidende Partey in Rechten ist; der nicht im Posses seiner Güter ist.
 humeur souffrante, Leidsamkeit.
 Souffre, f. Soufre.
 Souffret, f. Soufre.
 Souffre-douleur, f. m. g. (von Menschen) Marterholz, auf den jeder hacket, der allerlen Strapazen über sich nehmen muß, den jeder übel tractirt, über den alles in einem Haufe her sein will; (von Weibe und Kleibern) so das weisse aussehen muß, als ein Postpferd; Riechpferd &c.
 Souffreteux, f. f. a. Dürftigkeit.
 Souffreteux, euse, adj. w. (im Scherz) arm-sig, elend, dürftig.
 un pauvre souffreteux, ein armer elender Mensch.
 Souffrir, v. a. (suffere; lat. Praes. je souf-fre, tu souffres, il souffre, nous souffrons, vous souffrez, ils souffrent; Imperf. I. je souffrais; Imperf. II. je souffris etc. nous souf-frimes, vous souffrites, ils souffrirent; Perf. j'ai souffert; Fut. je souffrirai; Conj. Praes. que je souffre etc.; Imperf. I. je souffrais, nous souffrions etc.; Imperf. II. que je souffrisse, daß ich litte &c., que tu souffrisses, qu'il souffrit, que nous souffrissions etc.; Part. I. souffrant; II. souffert; leiden, dul-den, ertragen, vertragen, ausstehen, erdulden, tragen, ausdauern, aushalten; hart-draut müssen; Schaden haben; lt. zugeben, ver-gönnen, erlauben, zulassen; (von einem Balken, einer Mauer &c.) zu sehr belästiget seyn.
 souffrir le mal, das Unrecht leiden, dulden; souffrir en patience, mit Gedult ertragen; souffrir de la peine, Wechwerlichkeit ausstehen; je ne puis souffrir cela, ich kan das nicht vertragen; ils ne sauroient souffrir que, sie können auf keine Weise zulassen, zugeben, daß . . .
 souffrez etc., verzeihet mir, erlaubt mir, wer-det nicht böse &c.; souffrez, que je vous aver-tisse, vergönnet mir, daß ich euch benachrich-tige, erinnere; souffrez, que je sive ce que les destins ont marqué, erlaubet, daß ich bey dem bleibe, worzu mich das Schicksal ausser-sehen.
 le papier souffre tout, es kan ein jeder schreiben was er will, man kan allerhand Zeug schreiben; il faut bien souffrir avant que de mourir, man muß viel ausstehen, ehe man stirbt.
 faire souffrir, wehe thun, leiden machen; il m'a fait souffrir mort et passion, er hat mich sehr gequält; ce que je lui ai fait souffrir, was er von mir hat leiden müssen.
 Souffret, erre, part.
 Souffrete, Souffreté, a. f. Besoin.
 Soufre, f. m. (Sulphur) Schwefel; f. Hölz-

Jähorn, Bosheit; s. Schwefel, einer der drei Urstufen.
 Soufre vit, lebendiger Schwefel; fleur de soufre, Schwefelblume; ouvrage plein de soufre, Werk, das voller Gift und Galle, und hart geschrieben ist.
 Soufre, f. f. s. Kreuzriemen an dem Gesichte eines Maulthieres.
 Souffrer, v. a. schwefeln; mit Schwefel bestrei-chen, überziehen.
 souffrer le vin, den Wein schwefeln; souffrer des allumettes, Schwefelhölzlein mit Schwe-fel bestreichen.
 Soufre, ée, part.
 Souffrir, f. m. Kaffen, darinnen man durch den Schwefel dampf die Woll weiß macht.
 Sougarde, f. f. s. Hängel über dem Abzuge einer Glüte &c.; ein Eisen, welches am Hälzschloß zurückhält; lt. Hängel am Degen.
 Sougi, Sougie, a. f. Suger.
 Sougnanage, a. f. Contabnage.
 Sougorgie, f. f. s. Rehröten am Hauptgestelle eines Pferdes, Nimm, so dem Pferde unter den Oberhäls geht.
 Sougouvernante, Sougouverneur, f. Soug-souhait, f. m. Wunsch, Verlangen, Begeh, An-müschung.
 si mes souhaits étoient accomplis, wenn es nach meinem Wunsche ginge; faire force sou-haits pour une chose, viel Wünsche um was thun.
 à souhaits, nach Wunsch, gewünscht, er-wünscht; un horizon à souhaits, eine erwünsch-te Aussicht; avoir tout à souhaits, alles nach eigenem Wunsch haben.
 Souhaitable, adj. c. erwünscht, so zu wünschen ist.
 une fortune souhaitable, ein erwünschtes Glück; c'est une chose souhaitable, die Sache ist zu wünschen, kan man wünschen.
 Souhaiter, v. a. wünschen, erwünschen, anwün-schen, verlangen, nach etwas Verlangen tragen oder haben, begehren, sich wünschen.
 souhaiter l'honneur, sich die Ehre wünschen; je (le) souhaite, es verlangt mich (darum); je souhaite d'obtenir ce bien, ich wünsche das Gut zu erlangen; ils ne souhaitent point de les voir en crédit, sie wünschen nicht, selbige in Ansehen zu sehen; je ne souhaite que d'en avoir l'occasion, ich wünsche nur Gelegenheit dazu zu haben; je souhaite que vous par-veniez à cette charge, ich wünsche daß ihr zu diesem Dienste gelanget; je souhaiterois qu'il fût ami, ich wölte wünschen, daß es so wäre; je souhaiterois un ami qui me fût toujours si-dèle, ich möchte einen Freund haben, der mir alleszeit getreu wäre; souhaiter de vivre, wün-schen zu leben, sich selbst ein langes Leben wünschen; je souhaite que cela arrive, ich wünsche, daß dieses geschehe.
 je vous souhaite la bonne année, le bon jour, la bonne nuit, ich wünsche euch ein gutes neues Jahr, einen guten Tag, eine gute Nacht; souhaiter du bonheur, du bien à qn, einem Gutes wünschen, anwünschen, du mal, Böses anwünschen; souhaiter plaires et boires, alles Unglück anwünschen; souhaiter du bien et de la prospérité, beudeven-segen; action de souhaiter, das Wünschen.
 Souhaiter, f. m. a. f. Souhait.
 Souhaité, ée, part. et adj. erwünscht, so man gewünschet hat.
 Souhaiter, f. m. a. der Wünsche thut.
 Souil, f. m. s. Sudel, Suble, Kotblache, wor-innen sich die wilden Schweine gewässert; Sau-schwemme.
 Souillard, f. m. s. ein Balken, der von einem abhängigen Orte Wäbde zusammenhält, Eis-brecher, Hüter auf Wäbden, so man im Was-



ser vor Brückenpfeiler stellet, daß nicht alles
 fogleich an sie stoßen kan.
 Souillas, a. f. Soudées.
 Souille, f. f. z. Ort, wo ein Schiff bey der Eb-
 be im Schlamme gefessen hat; w. so viel als
 Souil, Sauschwemme.
 Souiller, v. a. (außer g. ist es wenig im ei-
 gentlichen, sondern mehr im figurlichen Ver-
 stande gebräuchlich;) fudeln, schmutzen, bef-
 deln, beschmutzen, beschmutzen, beschmessen, be-
 flecken, beflecken, beschmutzen, bemaiseln, ver-
 unreinigen; f. mit Sünden und Lasten zc.
 verunreinigen; beflecken; (im Scherz) beröh-
 ren, anrühren.
 Souilleure, (eu als si) besser Souillure, f. f.
 w. Flecken, Mackel, Befudelung, Befleckung,
 Schmutz, Unreinigkeit, Verunreinigung, Su-
 deln; f. Unreinigkeit, Schandfleck, Befle-
 ckung.
 effacer les souillures de l'ame par la péni-
 tence, die Unreinigkeit, Befleckung der Seele
 durch Buße abthun. f. Souiller.
 souiller les mains, son habit etc., seine Hän-
 de, sein Kleid befudeln, beschmutzen; souiller
 ses mains de sang, seine Hände mit Blut be-
 fudeln, unschuldig Blut vergießen.
 il a souillé ses mains de l'argent du Roi,
 (im Scherz) er hat die Hände an des Königs
 Gelde flecken lassen, das anvertraute Geld an-
 gegriffen.
 souiller le lit nuptial, oder la couche nu-
 ptiale, die Ehe brechen.
 se Souiller, v. r. sich befudeln, beflecken, verun-
 reinigen zc.
 se souiller de fange, sich mit Koth befudeln;
 se souiller de crimes, sich mit Lasten be-
 flecken; se souiller avec une femme, sich mit ei-
 nem Weibe in Unzucht beflecken.
 Souillé, ee, part. et adj. beludelt, befleckt, ver-
 unreinigt zc., alt, abgetragen.
 Souillon, f. c. Saunickel, Schmutzpartel,
 Schmutzhammel, schmutziger unfätiger Mensch,
 schmutziger Junge, schmutziger Mägdelein, Ni-
 chenjunge, Sudelsoch, Sudeidire; lt. Sie-
 gerner.
 Souil, le, adj. (Saoul, Sou, von Sarur) e. fatts
 gefättigt, voll, trunken; besoffen; überfatts;
 überdrüssig; Souil, f. m. (mit dem pron. poss.
 conj.) Gänge, Sättigung.
 il est souil comme une grive, P. er ist ganz
 betrunken; il est souil du jour précédent, er
 ist voll (voll gesoffen) von gestern her; être
 souil de qn, oder de qch, satt haben an einem,
 oder an was; il est souil de pe dix, er hat sich
 die Nebhüner ganz zumbier gegessen; être souil
 de vaine gloire, f. von eitelm Ruhm trunken
 fern; il est souil de gloire etc., er ist der Eh-
 ren zc. satt, überdrüssig, hat Ehre genug, be-
 gehrt keine mehr; avoir son souil, satt haben;
 il n'a pas son souil de pain, er hats Brot nicht
 satt; sich satt, recht satt, zur Gnüge essen;
 manger à demi son souil, sich nur halb satt
 essen.
 tout son souil, recht satt, ganz satt, überfatts;
 qui a tout son souil, überfatts; manger tout son
 souil, sich ganz satt essen; parler tout son souil,
 g. sich satt reden; rire tout son souil, seine
 Haut voll lachen, sich satt lachen; quereller
 tout son souil, sich ganz satt feigen; ils se sont
 querellés tout leur souil, sie haben sich satt ge-
 zankt, sie haben sich gezankt bis sie es genug
 hatten; un souil d'honneur, ein unverschämter,
 leichtsinniger Mensch.
 Soulaier, v. a. a. f. Réjouir.
 Soulaient, e, part. et adj. Trostbringend.
 Soulagement, f. m. (Soulager) Trost, Linder-

ung, Erleichterung, Erquickung, Aufstärkung,
 Labal, Labung.
 donner du soulagement à un malade, einem
 Kranken Linderung schaffn; soulagement que
 me donne le manger, Erquickung, so mir das
 Essen gubet.
 Soulager, v. a. (von Solarium; Solanen) w.
 erleichtern, tragen helfen, einen Theil der Last
 abnehmen, helfen; f. lindern, trösten, aufstär-
 ken, erquickern, laben, mindern, etwas beneh-
 men, aufheben, beschützig oder bedient seyn,
 etatschern, Linderung schaffn; z. ein Schiff
 lichten, ausladen damit es leichter werde; un
 vaillan.
 en voulant soulager les peuples, vous ra-
 baissiez la puissance royale, indem ihr dem
 Volke eine Erleichterung verschaffen wollet,
 verkleinert ihr die königliche Gewalt; pour
 vous soulager, euch eine Erleichterung, Linder-
 ung zu schaffn; pour soulager les misera-
 bles, damit man die Elenden erquickern könne;
 soulager un ami, einen Freund trösten, auf-
 richten; votre faveur soulage tous mes maux,
 eure Günst lindert alle mein Unglück; soulager
 la douleur de qn, einem seine Traurigkeit
 lindern, ihn trösten; elle court au travers
 des vaites forêts, pour soulager la douleur,
 sie lauft mitten durch die wälden Wälder, ih-
 rem Schmerze Linderung zu schaffn; qui les
 porte à les soulager, welche sie bewegt, sich
 thret anzunehmen; pour se soulager, um sich
 Linderung zu verschaffn.
 Soulagé, ee, part.
 Soulaier, f. f. pl. z. Rapsen, Raude an der
 Anzeihle der Pferde, (malandres ist an den
 Füßen.)
 Soulaier, e, adj. (Saoulant, e) g. sehr sättigend,
 so da stopft, sehr sättiget.
 les caillies sont une viande soulante, das
 Machelsteisch stopft, macht bald satt.
 Soulaier, e, adj. et f. (Saoulard, e) g. der im-
 mer voll und satt ist, Vollhauer, Vollgass,
 Trunfenvold; Fresser.
 Soulas, f. m. (Solacium) a. Trost, Freude, Er-
 quickung.
 Soulaie, a. betrunken.
 Soulaieux, a. f. Agriables.
 Soulaud, e, adj. g. unfätiger Fresser, Trun-
 fenvold.
 Souldée, a. f. Paiement.
 Soule, f. f. z. w. (in der Normandie) gewisses
 Spiel mit dem Halle, bey welchem jeder der
 Spielenden den Ball von dem andern wegwur-
 trelen sucht, soule pelote genannt.
 Soulée, f. f. (Soulée) w. Mahlzeit, dabey man
 sich voll trist und laust; das Sattessen oder
 Sattessen.
 Souler, v. a. (Saouler) e. sättigen; sehr sättigen;
 g. besaufen, besoppen, dick und vollstessen, oder
 laufen, trunken machen.
 on l'a tant fait boire, qu'on l'a soulé, man
 hat ihm so viel eingeschenkt, bis man ihn trun-
 ken gemacht hat; souler les yeux de sang,
 sein Vergnügen am Blutvergießen finden.
 se Souler, v. r. satt werden; zu viel essen und
 trunfen; e. g. sich besaufen.
 se souler de plaisirs, der Ergötlichkeiten ü-
 berdrüssig werden; se souler de sang et de ven-
 gance, sich mit Blut und Rache sättigen,
 seine Rache in dem Blute der Feinde nach al-
 lem Willen erfüllen.
 Soulé, ee, part.
 Soulé, a. f. Satiété.
 Souleu, a. f. Soleil.
 Soulevé, oder les Soulevés, die Empyrete.
 Soulevement, f. m. f. Aufruhr, Aufstür-
 zung, Erjörung.

soulevement de coeur (d'estomac) Aufstos-
 sen, Aufsteigen, als wenn man sich brechen
 will, Ekel oder Aufstoszen zum Speyen; f. E-
 kel, Widerwille, Abscheu.
 Soulever, v. a. (Sullevare) sachte heben, aufhe-
 ben, in die Höhe heben oder richten, aufstär-
 ken, etwas allgemach aufheben; einen Kran-
 ken aufstärken, aufheben, der nicht selber kan;
 f. zum Aufrubr, Widerwille und Abscheu rei-
 hen, bewegen, aufrührlich machen.
 je ne puis soulever eela, ich kan das nicht
 aufheben, aufrichten.
 soulever les flots, die Fluthen empören, er-
 regen; les flots soulevés, die aufgetriebene
 Wellen; soulever le peuple, das Volk aufstär-
 rich machen, empören.
 v. n. le coeur lui soulevé, er bekommt einen
 Ekel, ein Aufstoszen zum Speyen; faire soule-
 ver le coeur, ein Aufstoszen zum Speyen; f.
 einen Ekel verunsachen; cela fait soulever le
 coeur, dieses erweckt einen Ekel; man möchte
 davor speyen, man ekelst davor.
 se Soulever, v. r. sich in die Höhe heben, auf-
 richten, in die Höhe richten; f. sich empören,
 aufrührlich werden, abfallen, aufstehen mit Au-
 ruhr, Aufrubr anfangen, einen Aufstand ma-
 chen; einen Abscheu bekommen; sich wider-
 setzen.
 se soulever contre une opinion, sich einer
 Meinung widersetzen.
 Soulevé, ee, part.
 Souleür, f. f. g. plötzliches Schrecken, glän-
 zer Schreck, schnelle und unversehene Furcht.
 Souleür, Souleür, f. Souleür.
 Souleür, f. m. (Souleür) ein Schuh; z. eiserner
 Schuh, mit welchem Pferde versehen werden,
 wenn sie eingerammt werden sollen; (auf der
 Nordsee) Unterfliegenschuh, ausgehöhltes Stück
 Holz, darein man die Anterfüße steckt, damit
 sie denn fällen und lichten der Anter keinen
 Schaden am Schiffe thun.
 une paire de souleürs neufs, ein paar neue
 Schuhe; acculer, eculer les souleürs, seine
 Schuhe hinten niedertreten, austreten, über-
 treten; mes souleürs me blesent, meine Schu-
 he drücken mich; forme de souleür, Schuhlet-
 ste; oreille de souleür, Schuhletste.
 il n'a pas de souleürs, z. er ist so arm, daß
 er nicht das geringste hat; je n'en fais non
 plus de cas que de la boue de mes souleürs,
 ich achte es (ihn) ganz und gar nicht; vous
 ne savez pas où le souleür me blesse, ihr wisst
 nicht, wo mich der Schuh drückt; chacun
 fait où le souleür le blesse, ein jeder weiß am
 besten, wo ihn der Schuh drückt.
 Soulieutenant, Sous-lieutenant, f. m. Unter-
 Lieutenant; Soulieutenance, f. f. dessen Amt,
 Würde, f. Sous-
 Souligner, v. a. z. mit Linien unterstreichen.
 f. Soulsigner.
 soulsigner de rouge, roth unterstreichen.
 Soulocaire, f. m. f. Souls-
 Souloir, v. n. def. a. (solere) pflegen, gewohnt
 seyn, wird noch im Scherz im impart. ind.
 gebraucht.
 Soulover, f. Soulover.
 Soule, f. m. z. das Geld, welches bey Theilung
 einer Erbschaft eine Part der andern hinaus-
 gibt, damit eins dem andern gleich sey, Herr-
 ausgabe; (ist alt).
 Soultre, a. f. Dessous.
 Soultre, f. m. Unterlehrmeister, f. Soultre-
 re.
 Soultre, v. a. (submettre) unterwerfen, un-
 tergeben, unterthänig machen, bezwingen, un-
 ter sich bringen; unterlegen.
 soultre une province, eine Provinz un-
 ter

ter seine Botmäßigkeit bringen; *soumettre* qn. à un autre, jemand einem unterwerfen; *soumettre les rebelles*, die Auführer bezwingen. f. Hommage.

se soumettre, v. r. sich unterwerfen, sich untergeben, sich ergeben.

se soumettre à une domination étrangère, sich einer fremden Oberherrschaft unterwerfen; *je me soumetts à vos ordres*, ich unterwerfe mich euren Befehlen; *je me soumetts à tout*, ich unterwerfe mich allen, ergebe mich zu allem, lasse mir alles gefallen; un *Souverain* est-il obligé de *se soumettre* à des étrangers par l'entree de leur domination? ist auch wol ein regierender Herr schuldig, sich die Weite seiner Macht von fremden Leuten einschränken zu lassen?

Soumis, part. et adj. unterworfen, untergeben; f. unterthänig, demüthig, ehrsüchtig, gehorsam.

qui n'est *soumis* qu'aux Dieux, der niemand als Gott sich unterwirft; province *soumise*, unterthänige Landschaft; *peuple entièrement soumis*, ganz gehorhames Volk; *rendra soumis*, demüthig machen; un discours fort *soumis*, eine sehr demüthige Rede.

Soumission, f. f. (Submissio) Unterwerfung, Untergebung, Unterthänigkeit, Gehorsam, Anacht, Ergebung in des andern Willen oder Gnade, Ergebenheit; Ergebung, Ueberlassung in den göttlichen Willen; im pl. Ehrerbietung, Demüth; s. *Soumission*, Versprechung oder Obligation, etwas zu bezahlen oder zu thun.

faire la soumission, sich anbeiflich machen, ein gewisses Stück Geld zu zahlen; *faire les soumissions*, vor Gerichte sich dem Ausspruch unterwerfen; *la soumission des intérieurs* ne suffit pas, il faut gagner les coeurs, die Unterthänigkeit der Völkern ist nicht hinlänglich, man muß die Herzen gewinnen; avec une parfaite *soumission* pour son père, mit der vollkommensten Ergebung in den Willen seines Vaters; *faire des soumissions*, seinen demüthigen Gehorsam, seine Ehrerbietung, Untergebenheit bezugen.

Soum, f. m. s. w. (in China) ansehnliches Schiff, sowohl Kriegs- als Kaufarthens-Schiff.

Soupage, f. f. s. Ventil, Klappe, Mäntel, Luftschloßlein, Luftpoch, Herz, Stopfer einer Drael, eines Bialebolds, einer Pumpe, Pfeife etc.; eine Haule oder Balboa in den Wärdern und theils Eingeweiden.

Soupeçon, f. m. (Suspicio) Argwohn, Verdacht, Muthmaßung, Misstrauen, ungleiche Gedankten.

avoir du soupçon contre qn. Argwohn auf einen haben; *je me mets hors du soupçon*, den Argwohn von sich abheben; *je me mets au dessus de tout soupçon à cet égard*, ihm in Aufsehung dessen außer allem Verdacht setzen; *prendre du soupçon*, entrer en *soupçon*, Verdacht schöpfen; *prendre des soupçons de qn.* Verdacht, Argwohn wider jemand de qn. Verdacht, *lever les soupçons*, örer à qn. les *soupçons*, einem seinen Argwohn benehmen.

Soupeçonner, v. a. verdenken, argwohnen, Verdacht haben, in Verdacht haben oder halten, für verdächtig halten; *Je muthmaßte*.

soupeçonner qn. de qch. wegen etwas auf einen argwohnen, öden Verdacht haben, in Verdacht halten, verdenken; *soupeçonner qn. d'inclérite* etc.

Soupeçonné, ée, part. et adj. verdächtig, im Verdacht.

être soupeçonné, in Verdacht kommen; *sou-*

ponné d'un crime, wegen einer Uebelthat verdächtig.

Soupeçonneux, euse, adj. argwöhnisch, misstrauisch.

les vieillards sont *soupeçonneux*, alte Leute sind argwöhnisch, (argdentlich).

Soupe, f. f. Suppe; lc. Brotschnitte in einer Suppe, Suppenschnitte; s. (beim Löffel) *Schnitte* *Dons*.

Soupe au vin, Weinsuppe; *tailler (couper) la soupe*, Brot in eine Suppe schneiden, zur Suppe einschneiden; *la soupe au perroquet*, Brot in Wein gewischt; *dresser la soupe*, die Suppe anrichten; *ivre comme une soupe*, P. voll wie ein Saft, blindbohl; *venez manger de ma soupe*, g. nehmt diesen Mittag mit mir vorlieb.

Soupe de lait, s. gewisse Farbe der Pferde und Tauben; weißröthlich, weißgelblicher Farbe, Schimmelhaar; un *cheval soupe de lait*.

Soupe oder *Souper*, f. m. das Abendessen, Nachessen, Abendbrot, die Abendmahlzeit.

après le *souper*, après *soupe*, nach dem Abendessen; *qu'avez vous eu à soupe?* was habt ihr zum Abendessen gehabt?

Soupeau, f. m. s. w. der Schaarbaum, das Hauptholz an Pfluge, woran die Pflugschar befestiget ist.

Soupe, l'après-soupe, f. f. die Zeit nach dem Abendessen, ehe man zu Bette gehet.

Soupe, f. f. s. Hangriemen, Tragriemen einer Kutsche, die Riemen so die Kutsche tragen; *Berschlag*, oder *Kammerchen*, so nach Art eines Halbzimmers an der Decke eines andern hohen Zimmers angebracht ist, fürs Gesinde etc.; *étierne Stange* einen Schorfseumantel zu halten, Eisen so das innere weite Theil eines Camms trägt; *senkrecht* befestigtes Holz an einem Raden oder an einer andern Maschine, welche eine Welle oder ein Rad unterstützet, hervorragender Balken, *Strebebau*, ein Schutzdrett bey den Wassermühlern.

Souper, f. m. f. *Soupe*.

Souper, v. n. zu Abend oder zu Nacht essen, speisen, Abendmahlzeit halten.

je soupe à 7 heures, ich speise des Abends um 7 Uhr.

voulez-vous souper avec moi? wollet ihr mein Gast seyn? (zu Abend.)

un *soupe-sept-heures*, g. (im Scherz) der zu rechter Zeit zu Hause speiset und nicht spazieren gehet, der um 7 Abendmahlzeit hält.

Souper, v. a. (peler) mit der Hand aufheben, um die Schwere obhengehr zu erkundigen, mit der Hand wägen, was ein Ding obhengehr wieget, oder auf einer Wage zu dem Ende ein wenig überwiegen.

Soupe, ée, part.

Soupière, ière, f. (Soupe) so gerne Suppe isset.

Soupière, f. f. Suppennapf.

Soupir, f. m. r wird gehört (susprium) Seufzer; f. Athem; s. Pause eines Viertel-Tactes, ein Viertelschlag-Paus.

demi-soupir, Pause von einem Achten; *quart de soupir*, Pause von einem Sechzehnen Theile.

pousser des soupirs, seufzen, Seufzer auslassen; *de profonds soupirs*, tiefe Seufzer holen.

dernier soupir, letzter Athem, Hauch, Ende des Lebens; *jusqu'au dernier soupir*, bis an den letzten Athem, bis an das Ende des Lebens; *et que tu recueillirois mon dernier soupir*, und das du meinen letzten Seufzer aufnehmen würdest.

soupir de Bacchus, oder *d'ivrogne*, (im Scherz) ein Rülps, Gröler.

Soupirail, f. m. ein Kellerschloß; *Puffloch*.

Soupirant, f. m. ein Zuhler, Liebhaber, wird bisweilen auch im f. gebraucht; *Soupirant*, e, adj. seufzend; verliebt.

Soupirer, v. n. (susprire) seufzen; *ansoupirer*, ein Seufzen von sich geben; *f. après qch.* nach etwas seufzen, sich sehnen, streben, sehlich verlangen, heftig streben, après les honneurs etc.; *v. ist es zuweilen ein Activ.* etwas befeuzen, mit Seufzen ausdrücken, an den Tag legen; *soupirer les peines*, sein Ungemach befeuzen.

soupirer pour une belle, oder *auprès d'une belle*, um ein Frauenzimmer burlen, in sie verliebt seyn, um sie freyen, nach ihr seufzen.

soupirer pour les riches, (la retraire) w. geizig seyn, nach Reichthümern trachten.

Soupireur, f. m. w. der da seufzet; ein Seufzender.

Souple, adj. c. gelenk, biegsam, schmeidig, geschmeidig, beugig, so sich biegen läst, weich, schlank; (glatt); w. f. beugsam, willig, willfährig, gehorsam, nachgebend, demüthig, der sich in alle Leute richtet, nicht eigenjünnig, lenksam, gelernig.

être souple, sich biegen lassen, gelenk, geschmeidig seyn (von Sachen); *outré souple*, schmeidige Weidengerte; *peau souple*, schmeidig (weich) Leder; *rendre souple*, gelenk, biegsam machen.

il n'y a que la foiblesse et la misere qui les rend *souples*, das Unvermögen allein und das Elend kan sie demüthigen.

la vieillisse n'a plus rien de *souple*, die alten Leute wollen nichts mehr annehmen, sich nicht berücken lassen.

il faut être *souple* avec la pauvreté, ein Armer muß schmeidig seyn, sich willig in alles fügen.

souple comme un gant, P. demüthig und gehorsam, willig.

Souplement, adv. auf eine schmeidige Art, gehorsam, demüthig, willig.

Soupleste, s. f. Schmeidigkeit, Geschmeidigkeit, Biegsamkeit, das Biegen; die Hartigkeit des Leibes; f. Beugsamkeit des Gemüths; Willfährigkeit, Demuth, Demüthigung, Nachgeben, Schicken oder Nichten in die Leute, Unterwerfung oder Unterthänigkeit; die Gelehrigkeit, Gelerntigkeit; listiger Streich, Rauf, List, Verlogenheit.

toute la soupleste d'une logique captieuse et sophistique, alle Krümmen einer vorsänglichen und betrügerischen Beränntlechte.

tours de soupleste, listige Ränke oder Streiche; *il a fait mille tours de soupleste pour venir à bout de son dessein*, er hat tausend listige Ränke gespielt, damit er zu seinem Zwecke gelangen mag.

Souprecepteur, *Sousprecepteur*, f. m. Unterlehrmeister.

Soupression, f. f. a. Vortug, listiger Streich.

Souprior, e, f. Unter-Prior, Unter-Triorin, f. Sous.

Souque, f. f. s. (auf der See) f. Souche.

Souquenille, f. f. leinwandener Rittel, den Paquaven, Fabelreute etc. über ihre anderen Kleider ziehen, um sie zu schonen, *Etaliffittel* eines Stallfrachs.

Souraris, f. m. a. Kleid, Oberkleid.

Source, f. f. Quelle, ein Brunnquell, Brunnne; f. Grund, Ursprung, Quelle, Ursach, Anfang; s. etwas, das in Bauzierathen wie krummlaufende Bäche machet.

la rivière prend sa source dans une montagne.



agne, der Fluß nimmt seine Quelle aus einem Berge, entspringt aus einem Berge.
 une source intarissable, eine unerschöpfliche Quelle.
 une des sources les plus ordinaires des erreurs, eine von den gemeinsten Quellen der Irrthümer zc.; découvrir la source du dérèglement, den Ursprung des Verderbens entdecken.
 cette action est la source de sa gloire, diese That ist der Anfang seines Ruhms, hat seinem Ruhme den Anfang gegeben.
 quelle source infinie de secours ne résulteroit pas de cette science! SAUK, was für unendliche Hülfsmittel würden nicht aus solcher Wissenschaft entstehen!
 Sourcil, f. m. sprich Sourci, (Supercilium) Augenbraun, Augbraune; z. Oberschwelle; It. Oberplättlein, Uberschlag an einem Gesimse.
 froncer le sourcil, e. die Stirne runzeln, zusammenziehen.
 les sourcils épais et pendans, seine dicke und herabhängende Augenbraunen.
 sourcil de cheval, Augenbraune eines Pferdes.
 Sourciller, v. n. (nur negative gebräuchlich) die Augenbraunen bewegen; f. w. mit Augen blinzen oder winken, etwas, so im Gemüthe ist, zu erkennen geben; mit einem Blicke ansehen.
 écouter une nouvelle sacheuse sans sourciller, eine wichtige Nachricht mit ganz unveränderter Mine anhören.
 Sourcilieux, euse, adj. v. (von Personen) hochmüthig, stolz; f. v. (von Gebirgen, Felsen) hoch, erhaben, steil, stolz, prächtig.
 Sourd, e, f. et adj. (Surdus) Tauber, taub, der nicht höret, hörlos; f. der nicht hören will; unerbittlich; (vom Gemüthe), Gerücht, Schmerzen heimlich, schichte, nicht laut; (vom Laut, Schall) dumpfsicht, so nicht hell klingt, nicht schallt; da kein Widerschall ist; da man nichts hören kan; z. (von Edelgesteinen) dunkel, so keinen rechten Glanz hat, wolkigt oder flechtig; (von Zahlen und Linien) die nicht genau kan ausgedruckt, gegeben oder auch nicht in gleiche Theile getheilt werden.
 f. Irrationel.
 être sourd, taub seyn, nicht hören; rendre sourd, taub machen; devenir sourd, taub werden.
 être sourd à l'équité, f. die Billigkeit nicht hören wollen, ihr keine That geben.
 frapper comme un sourd, sehr hart klopfen, schlagen, machtüm anknöpfen.
 bruit sourd, stilles Geräusch, heimliches Gemurmel, heimliche Säge.
 douleurs sourdes, heimliche Schmerzen, faire le sourd, la sourde oreille, nicht hören wollen, sich taub stellen, thum als ob man nicht hörete.
 un son sourd, ein dumpfster Laut, so nicht hell klingt; une voix sourde, eine düstere Stimme.
 sourdes pratiques, sourdes menées, heimliche Anschläge.
 lanterne sourde, blinde oder Blend-Laterne, Diebeslaterne.
 lime sourde, z. stille Feile, (die keine Späne macht); f. schauer, heimlicher hochhafter Mensch.
 un nombre sourd, irrational-Zahl, Zahl die ohne Bruch nicht kan getheilt werden.
 couche sourde, Mistbett, so nicht über der Erde erhaben ist.
 Sourd, f. m. (Seyrale) z. eine Art grauer sehr giftiger Ötern mit gelblichen Flecken.

Sourdaud, aude, f. et adj. g. harthörig, etwas taub, übel hörend, schwerlich hörend.
 Sourdeline, f. f. (Zampogna) z. Art italienischer Sackpfeifen, Hummelchen.
 Sourdement, adv. f. heimlich, murrend, leise, nicht laut.
 parler sourdement, heimlich, nicht laut reden.
 travailler sourdement, heimlich, verhoelter Weise arbeiten.
 Sourderin, Sourdre, a. f. Sourdre.
 Sourdiote, f. f. z. Sordute, Zwinge ein musisches Instrument zu dämpfen, etwas, womit man den Klang an Lauten, Geigen, Orgeln zc. dämpft, durchbohrtes Holz so die Trompeter unten in die Trompete stecken, damit sie stille gehe zc., stumme Laute, Geige zc.
 à la sourdine, f. heimlich, in der Stille, ohne jemand etwas davon zu sagen.
 déloger à la sourdine, heimlich davon gehen.
 Sourdon, f. m. f. Petoncle.
 Sourdie, v. n. (nur im infin. und dritten Person sing. ind.) quellen, entspringen, hervorquellen, hervorkommen; z. (von Wolken) vom Horizont nach dem Zenith laufen.
 sourdre au vent, (von Schiffen) gut gegen den Wind segeln, immer dem Winde nachschiffen, den Wind wohl fassen.
 au pied de la montagne sourd une fontaine, unten am Berge entspringt eine Quelle.
 Soureffecturier, ère, f. Soust -
 Sour, f. Souris.
 Souriceau, f. m. Mäuslein, junge, kleine Maus.
 Souricière, f. f. eine Mäusefalle.
 Sourjouveigneur, f. m. z. (in Bretagne) jüngster Sohn der jüngsten Linie.
 Sourjouveigneurie, f. f. z. Besitz eines Lebens, so vom ältesten Bruder dem jüngsten gegeben worden.
 Souriquois, oise, f. Volk in Acadien.
 Souriquois, e, adj. (im Scherz) w. zu den Mäusen gehörig.
 le peuple souriquois, das Mäusevolk.
 Sourire, Sourire, v. n. (sübridère) lächeln, à qu, einen anlachen, anlächeln.
 il me répondit en souriant, er antwortete mir lächelnd; s'entre regarder en souriant, einander lächelnd ansehen.
 Sourire, Souris, Sourci, Souris, f. m. das Lächeln.
 un sourire charmant, ein angenehmes Lächeln; faire un souris amoureux, ein verliebtes Lächeln machen, einen verliebt anlächeln.
 Souris, f. f. (Sorex) die Maus; z. Knorpel, Knorpel in der Nase eines Pferdes, welcher verursacht, daß es brausen und schnauben muß; It. Raum zwischen dem Daum und Zeiger; (thenar); Wüchlein von Strohhalm am Kopfsuß der Frauenzimmer.
 le pas de la souris, kleiner Raum an der Brustwehre der Wallmauer, f. Berme.
 dens de souris, Art kleiner Kerben oder Zähne an gewissen Wädern, als Mäuselöhne gestaltet.
 souris domestique, aquatique, Hausmaus, Wasserm Maus.
 la monagne a enfanté une souris, P. es ist nichts aus der Sache gemorden, aus diesen großen Anschlägen, Anfallen ist nichts geworden.
 c'est le nid d'une souris dans l'oreille d'un chat, das ist eine Unmöglichkeit.
 c'est une pauvre souris qui n'a qu'un per-

cuis, es ist eine arme Maus, die nur ein Loch hat.
 la souris qui n'a qu'un trou, est bien en prière, P. die Maus, welche nur ein Loch hat wie halb gefangen.
 Sournois, e, f. et adj. ein Luchtmäuser; täuschlich, heimlich, heimtückisch, verborgen, der heimlich mit seinen Sachen ist, hämisch.
 Sous, praep. (sub) e. acc. unter; in; bei; mit.
 sous la table, sous le fourneau, unter dem Tische, unterm Ofen; sous les armes, unter den Waffen; sous le règne d'Alexandre, unter der Regierung Alexanders; sous le règne présent, unter der gegenwärtigen Regierung; sous prétexte, unter dem Vorwand; sous mon nom, unter meinem Namen; sous la figure d'un inconnu, unter der Gestalt eines Unbekannten; sous promesse de mariage, unter Verprechung der Ehe; sous certaines conditions, unter gewissen Bedingungen.
 sous peine de la vie, bey Lebensstrafe.
 sous un habit de nuit, in einem Nachtkleid; sous l'espérance d'un grand succès, in Hoffnung eines stattlichen Fortgangs.
 cela s'est passé sous mes yeux, das habe ich mit meinen Augen gesehen.
 rire sous cape, heimlich lachen.
 Not. Einige Composita von Sous lassen das Letzte s von dieser Präposition in folgenden Wörtern aus, und viel schreiben nur Sou, als: Soufocristain für Souffocristain.
 Souface, f. m. et f. et adj. in einigen Provinzen, ein junger unumgängiger Mensch, oder vor Alter kindische Person, die einen Curator nöthig haben.
 Sous-affermier, v. a. a. vom Oberpächter pachten; in Unterpacht geben; Sous-fermier, m. idem.
 Soussagé, ée, adj. z. a. (in Lüttich) so ein hohes Alter erreichet; (in der Normandie) mind. dreißig.
 Sous-arbrisseau, f. m. Arbuste, Strauch, Gewächs; so die Größe zwischen einem Strauch und Kraut hat.
 Sous-avocat, f. m. Unter-Advocat einer Kirche oder eines Klosters, f. Avoué.
 Sousbacha, f. m. Unterbacha, f. Bacha.
 Sousbail, f. m. Unterpacht.
 Sousbandage, f. m. z. der unterste oder erste Band, den die Mundärzte über einen Bißbruch u. dgl. machen.
 Sousbande, f. f. z. (bey den Mundärzten) Unterstücken, unterste, erste Binde, f. Soubande; (in der Artillerie) das Eisen, womit die Zapfenlagen der Kassen belegt werden.
 Sousbarbe, Soubarbe, f. f. g. Schlag, Stoß unter das Kinn, oder an den Hals; f. untermucheter schlimmer Poffen; Schimpf; z. Kinn eines Pferdes, um welches die Kinnfette gelegt wird; Theil vom unterm Zaun, wozu die Kinnfette vest ist; (im Schiffbau) kurze Stütze oder Strobe, kurz Holz woraus ein Schiff gelehrt wird, f. Barbe.
 donner une soubarbe à qu, einem einen heimlichen unermutheten schlimmen Poffen, Verdruß anrichten.
 Sousbarque, f. f. z. letzte Reihe Bretter eines kleinen Schiffs, so gleich unter dem Rande dergleichen Schiffs ist.
 Sousbalkement, f. m. z. Unterlage eines Säulenfußes, Fuß einer Säulen; Teppich, womit die Brüstung eines Fensters verbängt wird, Stuch Teppich unten daran; Umbhang, Stuch Zeug, der unten um ein Bett gemacht wird, wenn die Vorhänge desselben nicht

nicht bis auf die Erde gehen, Staffirung an einem Bettbengel, besser Soubaisement.
 Sousberme, Souberme, f. f. z. vom gleichmoleculen Schnee oder Regen entstehendes Wasser, wovon die Flüsse aufschwollen; das Anlaufen der Flüsse davon.
 Sousbibliothecaire, f. m. Unterbibliothecarius.
 Sousbrigadier, f. m. Unterbrigadier.
 Souscamerier, f. m. Unterkämmerer.
 Souchantre, f. m. Unterchantre, f. Chantre.
 Souschevron, f. m. z. Stück Holz, so den Schlüssel eines hölzernen Gemüls hält.
 Sousclavier, iere, adj. z. musice sousclavier, das eingelenkte Mäulein inwendig unter dem Schulterblatte, Subscapularis.
 Souchères, veines sousclavier, Schlüsselbeinpußadern, Schlüsselbeinblutadern, subclaviae.
 Sousclerc, f. m. der unter einem Clero arbeitet, Unterschreiber zc. Sou-clerc.
 Souscomite, f. m. der unter einem Comite arbeitet, Untercomite, der dem ordentlichen Comite oder Rathevolk an die Hand geht.
 Souscomis, f. m. der unter dem Comis arbeitet, Untercomis, Unterernehmer, Helfer, Adjunctus.
 Sous-contre-huitoir, f. m. z. die unterste Anordnung einer Cavette.
 Souscoupe, f. f. Erdenzeller, Schale, Schenkeltel, f. Soucoupe.
 Soucrite, f. m. Schreiber bey dem General der Cartouche.
 Soucriteur, f. m. w. Unterschreiber, Pränumerant, der auf ein Buch subscribirt.
 Soucription, f. f. (Subscriptio) Unterschrift; de lettre, Aufschrift; in. Subscription wegen eines zu verlegenden Buchs; Vorfuß; schriftliche Obligation, das man in eine Societät in gewisse zahlen wolle.
 Soucrite, v. a. (Subscribere, je soucrist; je soucristois; je soucristis; j'ai soucrist; je soucristrai; que je soucristive; je soucristois; que je soucristivisse; soucristivant; soucristir) unterschreiben, seinen Namen unterzeichnen; f. v. n. a. gch. einwilligen, Veyfall geben, ja sagen; Bürge werden; z. wegen eines zu verlegenden Buchs; it. in einer Handlungscompagne; Societät subscribiren.
 Soucristre une procuracy etc., eine Vollmacht zc. unterschreiben, unterzeichnen.
 Je soucristis à tout ce que vous desirez de moi, ich willige in alles, was ihr von mir verlangt.
 Soucraconar, f. m. Unter, Diaconat's Amt, Würde.
 Soucraconer, f. m. Unterdiaconus, Unterhelfer.
 Soucraconer, v. a. z. subdiocidiren, einen Theil von neuem theilen, f. Subdiacraconer.
 Soucraconer, f. f. z. Untereintheilung, f. Subdivision.
 Soucraconer, adj. c. halb.
 Soucraconer, ee, adj. z. (in der Mathematic) halbsirt.
 Soucraconer, f. m. Unterdechant in einem Stist.
 Soucraconer, f. m. Würde, Amt eines Unterdechant's.
 Soucraconer, v. a. darunter versprechen, mit darunter versprechen, dabey denken.
 quand on emprunte de l'argent, il faut souscrandre qu'on le rendra, wenn man Geld borgt, so muß man darunter mit versprechen, daß man es wieder geben wolle.
 Soucraconer, e, part. et adj. so darunter verstanden wird, mit darunter verstanden wird; das sich selbst verspricht.

cette condition est sousentendu, dieß Bedingte wird darunter verstanden.
 Soucraconer, f. m. z. die Auslassung eines von sich selbst verstandenen Wortes oder mehr in der Sprachkunst, die Ellipsis, zierlich ausgelassenes, so aus den übrigen mit verstanden wird.
 Soucraconer, f. f. g. heimliche, versteckte Bedeutung einer Rede, heimlicher Verstand, was hinter etwas steckt, heimlicher Vorbehalt.
 il y a toujours quelque sousentendu dans son fait, er bedinget allezeit etwas in Gedanken, womit er wieder los kommen möge, behält stets die Hinterthüre offen.
 Soucraconer, f. m. z. (inca spinatus) Muskel unter der Quergräte des Schulterblattes.
 Soucraconer, f. m. z. a. substituirtter Procurator.
 Soucraconer, f. f. z. aus dem Forste eines Daches herabgehende Säule, Hängestuhl, Stütze Holz unter dem Giebel.
 Soucraconer, f. f. w. Unterpacht, Nachpacht.
 Soucraconer, w. f. Sous-affermier.
 Soucraconer, f. m. Unterpächter, Afterpächter.
 Soucraconer, v. a. z. a. zum Aftersleben geben.
 Soucraconer, v. a. z. ein gemiethtes Schiff einem andern vermiethten.
 Soucraconer, f. Sougarde.
 Soucraconer, f. f. f. Sougorge.
 Soucraconer, f. f. f. Unterhofmeisterin.
 Soucraconer, f. m. Untergubernator, Unterhofmeister.
 Soucraconer, f. f. z. Nonne, so der ordentlichen Krankwärterin in den Klöstern an die Hand geht.
 Soucraconer, f. m. z. des Ambassadeurs, Minister, welcher denjenigen, der die fremden Gesandten zur Audienz zu führen befristet ist, zur Hülfe zugeordnet ist, Untergeleiter der Gesandten.
 Soucraconer, e, adj. z. femme sous-introduire, Medisperson, welche ein Geistlicher bey sich im Hause hat.
 Soucraconer, f. Sousigner.
 Soucraconer, f. Soulever.
 Soucraconer, Soulieutenant, f. m. Unterlieutenant.
 Soucraconer, f. f. dessen Amt oder Würde.
 Soucraconer, v. a. z. (bey den Buchdruckern) unterstreicheln.
 Soucraconer, f. m. Untermiethmann eines Hauses, Aftermiethmann, Afterpächter, f. Soulocataire.
 Soulocier, a. f. Boirer.
 Soucraconer, v. a. von gemiethtem etwas miethen, dem Hauptmiethmann, Hauptpächter einen Theil seiner Mieths oder seines Pachts wieder abnehmen; nachvermiethten.
 Soucraconer, f. m. w. Unterpächter, Unterlehrmeister, nachgesetzter Lehrmeister; it. Unterrector einer Schule.
 Sous manant, f. m. z. Unterthan.
 Soucraconer, f. Soumerre.
 Soucraconer, f. Soumission.
 Soucraconer, f. m. z. (in der Mathematic) was ein Stück von einem andern ist, oder dem Theile eines andern gleich.
 Sous-normale, f. f. z. (in der Geometrie) Subnormal-Linie ein Theil der Aye, welchen zwischen der Semiordinale und der Normalinie liegt.
 Sous-ordre, f. m. z. gerichtlicher Bescheid bey einem Concurfu creditorum; It. der unter eines andern Befehlen steht.
 Soucraconer, f. f. a. Würde, Amt eines Unterpöntenentiarii.
 Soucraconer, f. m. a. Unterpöntenentiarius,

Unterbeichtvater bey einem Gewissensfall, so dem Bischöffe zu entdecken.
 Soucraconer, f. Soupente.
 Sous-perpendiculaire, f. f. f. Sous-normale.
 Soucraconer, Souspir, f. Soup.
 Soucraconer, f. m. Unterpächter, Unterlehrmeister.
 Soucraconer, cure, f. Unterprior, Unterpriorin.
 Soucraconer, ere, f. z. (in Klöstern) Unterpeisemeister, Unterpeisemeisterin, Unterpfafel-decker.
 Soucraconer, Sourire, v. n. lächeln, f. Sourire.
 Soucraconer, f. Sourire, Souris, f. m. das Lächeln.
 Soucraconer, f. m. Unterpfarrman, Unterpfarrer.
 Soucraconer, f. m. a. alter gedrechlicher und hinfälliger Mensch.
 Soucraconer, f. m. z. Muskel unter dem Schulterblatte.
 Soucraconer, f. Soucraconer.
 Soucraconer, f. m. Untersecretarius.
 Soucraconer, v. a. z. (missus in gerichtlichen Sachen oder Schriften) unterschreiben, unterschreiben, un contrat etc.
 Soucraconer, ee, adj. unterschriebener.
 je soucraconer, ich Unterschriebener.
 je soucraconer declare (confesse) avoir reçu etc., ich Unterschriebener bekenne, daß ich empfangen zc.
 Soucraconer, f. Soucraconer.
 Soucraconer, f. f. z. (Subtangens) gerade Linie, die mit der Aye einer krummen in einem fortgeht und zwischen der berührenden Linie und der Semiordinale liegt.
 Soucraconer, f. f. a. Verschlagenheit, List.
 Soucraconer, Soucraconer, f. Soucraconer.
 Soucraconer, a. z. entans, a. Erbtheil der Kinder.
 Soucraconer, f. Souten.
 Soucraconer, adj. et f. f. (Subtendens) z. (in der Geometrie) Sehne, Linie so von einem Ende eines Circelbogens zum andern geht.
 Soucraconer, Soucraconer, Soucraconer, Soucraconer, f. Sout.
 Soucraconer, ive, adj. a. f. Soudain.
 Soucraconer, f. f. (Subtraction) z. das Subtrahiren, Abziehen im Rechnen, die Subtraction; Entwendung einer Sache, das Entziehen eines Dinges; f. Verabundung, Entziehung.
 Soucraconer, v. a. (Subtrahere; Ind. Praes. je soucraconer, tu soucraconer, il soucraconer, nous soucraconer, vous soucraconer, ils soucraconer; Imperf. l. je soucraconer etc., Perf. j'ai soucraconer; Fut. je soucraconer; Conj. que je soucraconer etc.) entziehen, als der Gefahr zc. bereyten; z. entwenden, entziehen, heimlich wegnehmen; subtrahiren, abziehen, abrechnen.
 Soucraconer qu'à la rigueur de la justice, ein von dem strengen Recht entziehen.
 Soucraconer une chose, eine Sache entziehen.
 Soucraconer d'une somme, von einer Summe abziehen, abrechnen.
 Soucraconer, v. r. a. gch. sich entziehen, sich außern; de gch. sich bereyten, entgeben.
 Je soucraconer de l'obedissance, sich dem Gehorsam entziehen.
 Je soucraconer les occasions de s'irriter, sich der Gelegenheit außern, zum Zorn gereicht zu werden.
 Soucraconer, f. m. königlicher Unterpächter, Nachpächter, Afterpächter.
 Soucraconer, f. m. Unterpacht, Nachpacht, Afterpacht.
 Soucraconer



Sous-traiter, v. n. de qch, in Pfandpacht nehmen.
 Sous-vicairie, f. et adj. f. ligne *sous-vicairie*, i. Zeitgerichte, Subvicairie einer Sonnenuhr; d. i. die Linie, in welcher die Zeigerlange aufgerichtet wird, Mittagsstrich an einer flachen Sonnenuhr.
 Sous-venance etc. f. Souv.
 Sous-ventrière, f. f. i. Bauchgurt, Bauchrieme der Pferde.
 Sous-vicaire, f. m. Untervicarius.
 Sous-vicariat, f. m. dessen Amt, Würde.
 Sous-vicomte, f. m. Unter-Vicomtes.
 Sout, a. anstalt on fait.
 Sourane, f. f. enger und langer Rock mit engen Ärmeln der römischen Geistlichen oder einiger Magistratpersonen, langer Unterrock; f. geistlicher Stand.
 Souranelle, f. f. dergleichen Rock, der aber nur bis unter die Knie geht, kleines Unterkleid, kurzer Leibrock.
 Soutre, f. f. (soudre) i. das Goldren einer Rechnung, das Ersehen, was an einer Summe abgeht; i. Küber, oder Zwiebackkammer, untere Kammer im Schiffbinterdeck; i. Scorfas, Salz zum Laugmachen. f. Soude.
 Soutenable, adj. c. (meist mit der negation) das zu behaupten ist, so man behaupten kan, verantwortlich.
 sentiment fort soutenable, Meinung, die sich wohl behaupten läßt.
 Soutenance, f. f. w. Kraft sich aufrecht zu halten, zu stehen, sich zu halten, das Steifstehen, die Haltung.
 ce malade n'a aucune soutenance für ses jambes, der Kranke kan sich nicht auf den Beinen halten.
 Soutenance, f. f. a. f. Nourriture.
 Soutenant, e, adj. so da stühet, erhält, tragend, emporhaltend; behauptend, der etwas behauptet; i. f. m. Respondens bey einer Disputation; Afterswaffel; a. einer der streitenden Ritter bey einem Turnier; i. Pfeiler.
 il a satisfait à Dieu soutenant les droits de la divinité, er hat Gott, der auf seine Rechte der Gottheit drang, genung gethan.
 Soutendante, f. Sous-tendante.
 Soutenement, f. m. i. Rechnungsbeweisbuch, Defensionschrift wider vermeinte Defecte einer Rechnung, Bertheidigungsschrift, Schutzschrift, Behauptung; i. Stütze, Halt der Erde bey einem Dammbau oder Vestungsbau, Stütze von Mauerwerk.
 fournir des soutenements, die Verantwortung der gezogenen Defecte eingeben, die Rechnungsdefecte beantworten.
 Souteneur, f. m. der etwas mit schlechten Gründen unterstützt, behauptet.
 Soutenir, v. a. (Sultinere, conjugire mit tenir) stützen, tragen, halten, empor halten oder beben, als eine Stütze tragen, daß etwas nicht falle, unterstützen; f. tragen, erhalten, ertragen, unterstützen, unterhalten, im Stand halten, behaupten, verfechten, besetzen, defendiren, widersprechen, aushalten, ausstehen, helfen, beschützen, vertheidigen, schützen, bedecken, besetzen, zur Hülf stehen, zur Seiten stehen, Hülf leisten, zu Hülf kommen; erhalten, unterhalten, ernähren; sich eines annehmen, unter die Arme greifen, aufhelfen; ermuntern, Hertz machen, wappnen; Stärke, Kräfte geben, stärken; in die Höhe halten; sich seiner Würde, seinem Amte etc. gemäß aufzuführen; Lebensart ausführen; Rede vorstehen; i. Fuß im Bügel halten; den Zaum im Reiten weit und hoch halten; Feuer etc. vortragen; entgegen seyn, entgegen stehen, als

Stulen an einem Winkel im Messen; das Fundament, das Tiefste, der Grund der Mauer sein, als der Fuß im Singen.
Soutenir qn qui tombe, einen halten, der da fällt; *Soutenir* qn par dessous le bras, einen unter dem Arm halten.
ser arc boutant est trop foible pour soutenir ce mur, dieser Gegenpfeiler ist zu schwach die Mauer zu tragen, zu halten.
il a soutenu la question, f. er hat die Folter ausgehalten.
il ne peut soutenir la raillerie, er kan nicht leiden, ausstehen, daß man ihn verze.
Soutenir le ton de la voix, im Singen aushalten; *Soutenir* sa voix, die Stimme in gleichem Laut erhalten, nicht sinken lassen.
Soutenir le feu, das Feuer aushalten, vortragen.
Soutenir la conversation, das Gespräch unterhalten.
Soutenir la dépense, die Kosten aushalten, ausführen.
Soutenir la guerre, den Krieg führen, aushalten.
Soutenir le choc de l'ennemi, den feindlichen Anfall aushalten; *Soutenir* un affaire, einen Sturm abschlagen, abwehren; *Soutenir* les efforts des ennemis, die Gewalt der Feinde aushalten, der Feinde Anfälle tapfer aushalten.
à soutenir les vôtres, vor das eure zu streiten.
Soutenir ses alliés, seine Bundesgenossen schützen, sich ihrer annehmen.
il soutient toujours les menteurs, er stehet allezeit den Lügnern bey.
faire une seconde ligne pour soutenir la première, eine zweyte Linie stellen, die der ersten Hülf leiste, sie decke.
cet amour qui soutient le fidèle dans les plus cruels tourmens, diese Liebe, die den Gläubigen in der größten Qual stärket; *le vin soutient*, der Wein stärket.
Soutenir le courage de qn, jemand bey gutem Muth erhalten; *pour leur faire soutenir dignement le poids du pouvoir suprême*, SAUR, damit sie die Last der höchsten Gewalt würdig tragen mögen.
Soutenir son caractère, seinen Character behaupten, sich seinem Stande gemäß halten.
Soutenir la gageure, sein Wort halten, i. standhaft seyn.
vous soutenez, que vous êtes Cyprien, ihr müßet dabey bleiben, daß ihr ein Cyprier seyd.
Soutenir une chose en face à qn, einem etwas in das Gesicht sagen, bejahren; *il lui a soutenu cela à son nez*, à la barbe, er hats ihm ins Gesicht, unter die Augen gesagt.
un tel secours peut trop soutenir, eine solche Hülf würde ihn gar zu sicher gemacht haben.
l'action de soutenir une chose, Behauptung; *Soutenir* la vérité, die Wahrheit behaupten; - *une opinion*, eine Meinung behaupten, verfechten; *il s'agit en apparence de soutenir les droits dont etc.*, SAUR, es kommt dem Ansehen nach auf Vertheidigung der Rechte an, von welchen etc.
Soutienne qui voudra, qu'il n'y a rien de certain, je tens bien - es mag, wer da will behaupten, daß nirgendwo was gewisses in der Welt sey, so empfinde ich doch wohl.
Soutenir une grande famille, eine große Familie ernähren, viel Hausgesinde unterhalten; *Soutenir* sa vie d'herbes, sein Leben mit Kräutern erhalten, sich mit Kräutern nähren.

je te ferai bien soutenir, ich will dich in den Schranken bleiben lassen.
Soutenir un cheval, i. ein Pferd kurz im Bügel halten.
côté qui soutient l'angle, Seite eines Dreiecks so gegen den Winkel über stehet.
Soutenir, v. r. sich halten, sich erhalten; aufrechtstehen, sich in der Höhe erhalten, auf seinen Füßen stehen; aushalten, im Stande bleiben, als ein Gebäude; fest und weit seyn, als Gewirktes; einerley Stärke, Art, Schönheit behaltn, als eine Rede; gleiche Kraft haben; sich behaltn, sich stärken, beweißen.
il se soutient encore, er hält sich noch.
il ne sauroit se soutenir long temps, er wird sich nicht lange halten können; *il n'a pas la force de se soutenir*, er hat nicht die Kraft auf seinen Füßen zu stehen; *il est si incommode, qu'il ne sauroit se soutenir*, er ist so läßel, daß er nicht stehen kan.
se soutenir en: homme de coeur, f. sich allezeit halten als ein beherrschter Mann; *se soutenir* par le courage, beherzt verbleiben, den Muth nicht sinken lassen.
ce style, ce discours *se soutient*, diese Scylus, dieses Gespräch ist gleich durchschön, bleibt immer gleich angenehm, behält einerley Stärke etc., ist gleich ansehnlich, ernstlich und hoch; *style qui ne se soutient pas*, Scylus so nicht einerley Stärke, sich nicht in gleichem Weilen behält.
Soutenu, e, part. et adj. f. Soutenir; unterstützt, unterbaut, ruhend; das durchgehends über ein ist; emsig; i. (in der Wappentunft) so eine andere Figur unter sich hat in Schilde etc.
rose soutenue, Rose, so einen Stiel hat.
voûte soutenue par des colonnes, Gemäße so auf Säulen ruheth, mit Säulen unterbaut ist.
discours soutenu, Rede, die überall von gleicher Kraft ist.
le style soutenu, der oratorische Scylus; *la prononciation soutenue*, die oratorische Aussprache.
Souterrain, e, adj. et f. m. (Subterraneus) unterirdisch; s. unterirdisches Gewölbe, gewölbter Ort, Truppen oder Munition vor den Bomben sicher zu halten; f. heimliche Streiche, Kunstgriffe, Klänke.
feu souterrain, unterirdisches Feuer.
Soutien, (Acad. Fr. Soutient,) f. m. Stütze, Unterstütze; das etwas hält, Haltung; Grund; Säule; Träger; Schutz, Beschützer; Behülfe; Aufenthalt, Unterhalt.
les soutiens souterrains sont détruits, die unterirdischen Grundvesten werden eingerissen.
il est le soutien de la famille, er ist die Stütze seines Hauses, auf dem des Hauses Wohlfaht liegt.
Soutirex, a. f. Subtil.
Soutirelle, a. f. Subtilité.
Soutirement, a. f. Subdilement.
Soutireux, Soutiris, Soutirement, Soutirelle, Soutiriller, a. f. Subtil, Subdilement, Subtilité, Subtilité.
Soutraire, Soutraire, ter, f. Soustrait - Soustrage, f. m. das Abziehen des Weins oder eines andern Getränkes auf ein ander Faß.
Soutrier, v. a. Wein und dergleichen von einem Faß auf das andere ziehen.
Soutrire, ee, part.
Soutrouant, a. f. Séducteur.
Soutre, a. f. Dessous.
Souvenance, f. f. a. Erinnerung dessen was gesehen ist; die Erinnerung, das Andenken, Abgedenken.



rire de *souvenance*, P. noch sachen, wenn man dran denkt.
Souvenir, v. n. g. (subvenir) erinnern, befallen, einfallen.
se souvenir, v. r. (Ind. *Prasf.* je me souviens, tu te souviens, il se souvient, nous nous souvenons etc.; *Imperf.* I. je me souvenais; *Imperf.* II. je me souviens; *Perf.* je me suis souvenu; *Fut.* je me souviendrai; *Conj. Prasf.* que je me souviens; *Imperf.* I. je me souviendrais; *Imperf.* II. que je me souviendrais; *Part.* le souvenir etc.) sich erinnern, denken, daran gedenken, eingedenk seyn, einfallen, befallen.
faire souvenir, erinnern, an etwas mahnen, Anregung thun, zu Gemüthe führen; -qn, einen erinnern; -q. a. de qch, einen an etwas erinnern; *faîtes souvenir*, erinnert mich daran.
c'est pour vous faire souvenir de moi, dieses geschieht, damit ihr euch meiner erinnert.
je me souviens, oder *il me souvient*, ich erinnere mich, es fällt mir ein oder bey, ich entsinne mich, es ist mir erinnerlich; *qui se souvient*, eingedenk, der sich erinnert.
se souvenir de qch, sich eines Dinges erinnern; *je m'en souviens*, il m'en souvient, ich erinnere mich dessen, es fällt mir bey; *je n'en souviens pas*, ich erinnere mich dessen nicht, es fällt mir nicht bey.
je m'en souviendrai toute ma vie, ich werde mein Lebtag daran denken.
autant que je m'en puis souvenir, meines Behalts, so viel ich mich dessen erinnern, entsinnen kan.
il n'y a pas été, qu'il m'en souviens, er ist nicht dabei gewesen, so viel mir erinnerlich.
se souvenir de ses amis, an seine Freunde gedenken, sich seiner Freunde erinnern.
vous ne vous êtes pas souvenue de moi, (in foem.) ihr habt meiner nicht gedacht.
souvenez-vous, que je vous l'ai dit, gedenkt daran, daß ich es euch gesagt; *ne faisoit-il pas te souvenir*, que ? soltest du dich denn nicht erinnern haben, daß ?
se souvenir de loin, sehr alt seyn.
il souvient toujours à Robin de ses flutes, P. womit ein Mensch umgeth, das hängt ihm nach.
Souvenir, f. m. Erinnerung, Andenken, Angedenken, Gedächtniß.
le souvenir de - das Andenken von • Eingedenken; *avoir le souvenir de qch*, das Andenken, die Erinnerung von etwas haben, eingedenkt seyn; *perdre le souvenir d'une chose*, das Andenken einer Sache verlieren, eines Dinges vergessen.
reveiller le souvenir de ses bienfaits, JUR. sich dessen Wohlthaten lebhaft zu Gemüthe führen.
il est dans mon souvenir, er ist mir im Gedächtniß, im Andenken.
Souvent, adv. (subinde, saepe) oft, öfters, oftmals; w. *Souventefois*, adv. idem: le plus souvent, meistens, gemeinlich, so oft, allez souvent, oft genug, gar oft, mehr als zu oft.
souvent on tire plus de fruit de ses fautes que de ses belles actions, oft siehet man mehr Nutzen von seinen Fehlern als von seinen schönen Thaten.
je vous ai souvent prié, de me rendre service, ich habe euch oft gebeten, mir Dienste zu leisten.
Souventrière, f. f. Sous ventrière.

Souver oder *Sauver*, v. a. z. (Der Lohgerber) sparen, die Häute nur erhalten.
Souverain, e. adj. (supremus) höchst, oberst, unumschränkt, unbeschränkt, freymüthig, so niemand über sich hat, haupt herrlich; f. vortreflich, best; kräftig, ohnfehlbar, gut, dentlich als Arzneymittel.
le souverain bien, le bien souverain, das höchste Gut.
autorité souveraine, höchste Gewalt; puissance souveraine, Oberherrschafft, freymächtige Gewalt, selbstwältige Herrschafft, die niemand über sich hat, Obergewalt; la souveraine justice, die allerhöchste Gerechtigkeit; cour souveraine, conseil souverain, Obergericht (da man nicht weiter appelliren kan). un remède souverain, ein kräftiges, ohnfehlbares, vortrefliches Mittel.
ces bayes sont souveraines pour l'asthma, diese Weeren sind gut für die Engbrüstigkeit.
Souverain, f. m. Oberherr, so in gewissen Stücken von niemand dependiret, der völlige Gewalt hat; Beherrscher, König, Monarch, Regent, herrschender Fürst, Gebieter, gebietender Herr; le. alte goldene Münze aus Holland, so in Frankreich 4 Thaler 8 Groschen gelolten; (Welen aller Wesen. SAURIN.)
il n'appartient qu'au souverain à faire des loix, niemand als der Regent kan Gesetze einführen.
juger au souverain, z. ohne Appellation entscheiden.
Pulage est le Souverain des langues vivantes, f. der Gebrauch ist der König über die süsslichen Sprachen, die lebendigen Sprachen müssen sich nach dem Gebrauch richten.
Souveraine, f. f. herrschende Fürstin, Regentin, Königin, Beherrscherin, Gebieterin.
Souverainement, adv. als Oberherr, höchst, unumschränkt, unumschränkter, freymächtiger, herrlicher Weise, über alle andere, vorzugsweise; f. im höchsten Grad, ungemein, höchst; z. ohne Appellation.
juger souverainement, ohne Appellation urtheilen, den letzten Ausschpruch thun.
regner souverainement, unbeschränkt (eigenmächtig) regieren.
être souverainement heureux, im höchsten Grad, vollkommen glücklich seyn.
Jesus Christ est souverainement adorable; *il est souverainement adoré par les êtres les plus dignes de notre emulation*, Jesus Christus ist höchster Anbetung würdig; ihm wird auch die Ehre der allerhöchsten Anbetung von solchen Wesen geleistet, die unserer Nachahmung vollkommen würdig sind.
l'amour qu'il a pour les créatures est souverainement dégagé de tout intérêt, die Liebe, die er zu seinen Creaturen hat, ist durch aus von allem Eigennutze entieret.
Souveraineté, f. f. die oberste Gewalt, Oberherrschafft, freye Herrschafft, so in gewissen Stücken keinen über sich erkennet, unumschränkte Macht, unbeschränkte Beherrschung, Regierung, freyes Fürstenthum, oder eine solche Herrschafft, die keinen zum Lehnsherrn erkennet.
cela appartient au droit de la souveraineté, das gehöret zu dem Rechte der Oberherrschafft, der Oberherrn.
la principauté d'Orange est une souveraineté, das Fürstenthum Oranien ist eine freye Herrschafft, hat keinen Oberherrn ohne allem einen Fürsten.
Sou-vicaire, f. Sous

Souvin, ine, adj. a. (supinus) liegend mit dem Angesichte gen Himmel, aufwärts.
 SOY
Soy, pron. perf. etc., f. Soi; It adj. f. Agréable.
Soye, f. f. (Sera) f. Soie.
Soyer, v. a. w. Korn zc. mit der Sichel abschneiden (die Zähne hat); besser Feier oder couper; *Soyeur*, f. m. dergleichen Schmitzer.
Soyerie, f. f. seidene Waaren, seiden Zeug, Seidenwerk; Seidenhandel, Seidenmanufaktur, Seidenfabrick.
Soyeuse, f. f. Seidenpflanze, Apocynum, aus dessen Saamenwolle Zeug gemacht werden.
Soyeux, eule, adj. seidenreich, we Stoff, da viel Seide bey einem Gewirke ist; le. rare wie Seide, das sich anfühlt wie Seide, lind oder weich.
matière soyeuse, Materie daraus die Seide entsteht.
laine soyeuse, seidenartige Wolle.
 SPA
Spacieusement, adv. geräumlich, geräumig, weit.
Spacieux, eule, adj. (spacifus) groß, geräum, geräumig, geräumlich, räumlich, von weitem Raum, so Raum genug hat, lang, weit, breit als ein Ort.
cour fort spacieuse, sehr geräum, weit umfangener Hof.
chemin spacieux, breiter Weg.
Spadassin, f. m. der leicht vom Leder siehet, Krackeler, Handit, Rauffer, Schläger, Reuschelmörder, (Spadacin).
Spadille, oder *epadille*, f. m. z. (in l'hombre Spiel) Spatille, Piquendaus.
Spage, Spagne, a. f. Espèce.
Spagrique, adj. c. e. f. (Spagircus) z. Chymisch, Chymist, chymischer Arzt.
Spahisgalli, f. m. z. Commandant der Spahis.
Spahis, Spahi, f. m. z. türkischer Reiter, Speerreiter.
Spalme, a. f. Goudron.
Spalmé, a. f. Goudronné.
Spalmer, v. a. f. Goudronner.
Spalt, f. m. z. Spalt, Spaltstein, glänzender und schuppichter Stein, welcher den Fluss der Metalle befördert.
Spameir, a. f. Sévanour.
Spär, a. Art Wurffspieß, Wurffspieß.
Sparadrap, f. m. z. (in der Chirurgie) Durchzug, durch geschmolzenes Pflaster erzeugte Leinwand, oder Leinwand, so auf beyden Seiten mit Pflaster bestreichen.
Sparagon, f. m. z. eine Art wollener Zeuge, so in Engelland fabriciret wird.
Spare, f. f. a. Spier, Vauge.
Sparganium, f. m. Tzelskolben; Kraut mit langen Blättern.
Spargelle, f. f. (Genistella) kleines Nriemkraut.
Sparie, ce, adj. z. choses spariées oder sparies, f. f. vom Meere ausgeworrene Sachen, Aufwurf, (und zwar solche die darinnen erzeugt sind, als Perlschnecken, Corallen u. dgl.)
Sparr, f. m. z. ein gewisses Mineral, so in Engelland in den Klüften der Steinbrüche gefunden wird.
Sparre, f. Elparres.
Sparsille, adj. f. l. f. f. z. (in der Astronomie) zerstreute Sterne, die in kein Sternbild gebracht werden.
Sparte, f. f. Sparta, Lacedämon.
Spartiare, f. c. w. Lacedämoner.
 Hhh hhh h Sparton,

Sparton, f. m. (Junis spartaceus) 1. Art Schiff-
feile vom Bast des spanischen Genistes oder
Virentrauts.
Spasme, f. m. (σπασμα) 1. Krampf, Zucken
in den Gliedern. f. Convulsion.
Spasme de chien, wenn die Krankheit das
Maul krumm zieht.
Spasme, v. n. a. in Ohnmacht fallen.
Spasmodique, adj. c. krampfartig, krampfisch;
f. remède spasmodique, Arznei, so wider
den Krampf dienlich.
Spasmiologie, f. f. 1. Theil der Medicin, so
vom Krampfe handelt.
Spate, f. f. a. Spade, Art Wassen der alten
Gallier.
Spathe, f. m. (Spatha) 1. (in der Botanik)
Scheide, Hülle, Kelch einiger Zwiebelge-
wächse, worin die Blumenknospen verschlo-
sen liegen.
Spatiement, f. m. Spazier, Platz in den Car-
thener Klöstern.
Spaticement, adv. f. Spac.
Spatule, oder Espatule, f. f. (Spatha) 1. ein
Spatel, womit die Wundhecker und Wund-
ärzte etwas freichen oder heraus nehmen.

SPE

Spé, f. m. 1. der älteste Chorfnabe in der Dom-
kirche zu Paris.
Spéaure, f. m. 1. Spiauter, Auf. f. Spurer.
Spécial, e, adj. (specialis) besondert, absonder-
lich, sonderbar.
d'une manière spéciale, auf eine besondere
Weise.
Spécialement, adv. besondert, absonderlich, in-
sonderheit, namentlich.
Spécialité, f. f. 1. Besonderheit, Einzelheit, be-
sondere Umstände, was etwas besondert ist,
was insonderheit geschehen ist, die einzelnen
Dinge, fast nur in dieser Phrasen gebräuchlich:
sans que la spécialité déroge à la générale,
und soll keinesweges dasjenige, so insonde-
rte ausgedrückt, demjenigen, so überhaupt
gesagt worden, nachtheilig seyn, ohne daß
dasjenige, so 1c.
Spécieusement, adv. scheinbarlich, mit großem
Schein, ansehnlich.
Spécieux, euse, adj. (speciosus) scheinbar, wahr-
scheinlich, das sehr in das Gesicht fällt.
un prétexte spécieux, ein scheinbarer Vor-
wand.
algèbre spécieuse oder la spécieuse, 1. das
Rechnen mit Buchstaben und gewissen Zei-
chen, Algebra, so mit Buchstaben rechnet.
Spécification, f. f. (Specificatio) Verzeichnis der
einzelnen Stücke oder Sachen, einzelne oder
besondere, deutliche Beschreibung oder Benen-
nung, Specification; das Verzeichnen.
Spécifier, v. a. (specificare) verzeichnen, deut-
lich beschreiben, ein jedes insonderheit be-
schreiben, besonders benennen, von andern un-
terscheiden, umständlich anmerken, specificiren.
Spécifique, a. j. (specificus) besondert, eigen-
lich, eigen, gewiß, unsehbar, sonderbar,
sonderlich, vor andern; 1c. f. m. so vor diese
oder jene Krankheit ein eigentliches besonde-
res Mittel, sonderbares Mittel wider eine ge-
wisse Krankheit: remède spécifique, idem.
Spécialement, adv. eigentlich, vor andern,
insonderheit.
Spécialité, f. f. a. Schönheit.
Spéculaire, a. f. remarquable.
Spéculaire, f. m. (Spectaculum) ein Schauspiel,
Schauplatz, Aufzug; f. Anblick; etwas das
wohl anzusehen ist, das Seheus werth ist 1c.
spéculaire public, öffentliches Schauspiel;
un spectacle ingénieux, divertissant etc.,

ein sinnreiches, lustiges 1c. Schauspiel, Schau-
ment; un spectacle magnifique, ein prächtiger
Aufzug.
ce spectacle, f. alles dis, was wir da erst
gesehen hatten, dieser Anblick.
spectacle fort miserable, elender Anblick.
être le spectacle, oder en spectacle, in sol-
chen Umständen seyn, daß jedermann auf ei-
nen sieht, in einem Stande seyn, da alle
Leute auf einen sehen.
je donner en spectacle, sich dem allgemeinen
Ladel bloß stellen; 1c. machen, daß jedermann
auf einen sieht, daß alle Leute auf einen se-
hen; allen Leuten ein Schauspiel, ein Spe-
ctakel seyn; servir de spectacle, zum Beläch-
ter werden, ein Spott der Leute seyn.
Spectateur, trices, f. Zuschauer, Zuschauerin,
Zuseher, Zuseherin.
être spectateur, zusehen, zuschauen, an-
schauen.
Spectre, f. m. (Spectrum) ein Gespenst, An-
tergeist, Erscheinung eines Schreckbildes; f.
sehr dürrer, magerer Mensch.
Spéculaire, f. adj. c. 1. science spéculaire, oder
la spéculaire, Wissenschaft von den Spiegeln,
das Spiegelmachen, die Spiegelmacherkunst.
pierce spéculaire, Blüthenstachel, Marien-
glas, Fraueneis, Rosenstein; a. f. m. Wahr-
sager, der abwesende Personen, künftige Din-
ge 1c. in einem Spiegel darstellt.
Spéculateur, f. m. (speculator) der tief, genau
be- nachdenket, untersucht, etwas betrach-
tet, tiefsinziger Kopf, Anschauer, als de-
Gestirne 1c.
Spéculatif, ive, adj. et f. (specularivus) so im
Nachdenken, Nachsinnen besteht, tiefsinzig,
nachsinzig, wischig, so in der innerlichen Er-
kenntnis beruhet; f. m. tiefsinziger Mensch,
der über alle Dinge seltsame Gedanken hat,
Grübler, Nachsinner, Spitzhädiger; Scé-
larive, f. f. 1. Wissenschaft, so im bloßen
Nachsinnen besteht, so nur das Wissen leh-
ret ohne das Thun, Betrachtungslehre.
un homme spéculatif, ein tiefsinziger, nach-
sinziger, nachdenklicher Mensch.
la science spéculative, die Betrachtungs-
wissenschaft, Wissenschaft die bloß im Wissen
beruhet, in der innerlichen Erkenntnis be-
ruhet.
Spéculatif, f. f. (speculatio) das bloße Nach-
sinnen, Nachdenken, Betrachtung, innerli-
che Erkenntnis, Anschauung.
spéculatif sublime, hohe Betrachtung.
les points de spéculatif, die Punkte des
Nachdenkens.
ne rem, portions-nous de ce discours que
des spéculatifs? solten wir aus dieser Pre-
digt nichts als sinnreiche Dinge mitnehmen?
quand il revient de ses spéculatifs, il
trouve - kommt er von seinen Träumen,
Grübeln wieder zu sich selbst, so findet
er.
Spéculative, f. Spéculatif.
Spéculativement, adv. w. grübelnd, auf tief-
sinziger Art.
Spéculer, v. n. (speculari) nachdenken, nach-
sinnen, betrachten; Gedanken haben sur qch,
über etwas; v. a. 1. mit Aufmerksamkeit be-
trachten, besehen, untersuchen, als die Ge-
stirne 1c.
Spéculum, f. m. 1. Name einiger chirurgischen
Instrumente, als Speculum matricis etc.,
so man bey Schäden in der Gebärmutter, im
Runde, Hintersten 1c. braucht zur Deffnung,
Mutterstregel 1c.
Spéulate, f. m. a. Zuname des Apollinis (so in Hö-
hen wohnt),

Spelonque, f. f. (Spelunca) f. Caveau,
Spergule, f. f. Hünerbiß, ein Kraut.
Sperma cœci, f. m. 1. Wallrad.
Spermatique, adj. c. (Spermaticus) 1. Samen
zum Samen der Menschen und Thiere ge-
hörig, so den Samen angehet, davon kommt,
davon benannt.
vaissiaux spermatiques, Saamengefäße.
Spermatif, v. n. 1. den Samen verlieren,
sich entgehen lassen.
Spermatocèle, f. f. 1. Bruch, dabey sich die
Saamengefäße ins Scrotum senken.
Spermatologie, f. f. Lehre, Abhandlung vom
Samen.
Sperme, f. m. (σπερμα) 1. Saame der Men-
schen und Thiere, oder woraus etwas leben-
diges wird.
Sperme de baleine, sonst blanc, nature de
baleine, f. sperma cœci, Wallrad.
Sperme masculin, ou mâle, Schwefel; fe-
minin oder femelle, Mercurius; sperme de
métaux, des sages; Mercurius hermeneus.
Spéronnelle, ronelle, f. f. 1. Rittersporn.
f. Coufoude.

SPH

Sphacèle, f. m. (σφαιελος) 1. kalte Brand,
gänzlich Absterben oder Verderben eines
Gliedes.
Sphacèle, ée, adj. 1. so damit befallen.
Sphagittes, f. f. pl. Pflüßedern am Halfe.
Sphénoïdal, ale, adj. 1. zum Keilbeine ge-
hörig.
Sphénoïde, adj. m. os sphénoïde, 1. Keilbein
am Hirnschädel, Keilförmiges Knöchlein,
Bein an der Hirnschale, woran der Oberflin-
backen sitzt.
Sphère, f. f. (Sphaera) runder Körper, Kugel,
als Himmel, oder Erdkugel, Weltkugel (den-
ke zusammen) oder Kugel worauf die obere
Fläche der Erde mit den Flüssigkeiten 1c. vorge-
setzt, worauf die Erde abgehlet ist, ein Erd-
globus; der Himmelslauf; 1c. Anfangsgrün-
de der Astrologie, welche durch solche Him-
mel- oder Erdkugeln erlernt werden, der
Kreis eines Planeten; a. Kreis am Himmel,
nach der Meinung der Alten; f. Umfang,
wie weit sich eines Macht, Gewalt, Kennt-
nis, Gabe, Verstand erstreckt.
sphère céleste, terrestré, Himmelskugel,
Erdkugel.
sphère armillaire, oder artificielle, Him-
melskugel von lauter Eirkeln, Ringen zusam-
mengesetzt, woran man die Kreise des Him-
mels in der Astronomie lehrt, die Himmels-
kreisflugel, f. Armillare.
la sphère d'une planète, der Kreis, den
ein Planet in seinem Laufe hält; chaque pla-
nète a sa sphère, jeder Irstern hat seinen
Kreis.
la sphère droite, 1. der Stand des Him-
mels, wie er in Abficht auf diejenigen ist,
so gerade unter der Linie wohnen, oder wenn
die Erdkugel so gestellt ist, daß der Aequa-
tor mit dem Horizont ins Kreuz steht;
sphère-oblique, Stand des Himmels in Ab-
sicht auf die, so zwischen der Linie und den
Polen wohnen, oder wenn die Erdkugel so
gestellt ist, daß der Aequator über den Hori-
zont herauf gehet; sphère parallèle, Stand
des Himmels gegen die, so unter dem Pol
sind, oder die Stellung der Erdkugel, daß
der Aequator und Horizont gleich seyn.
sphère d'activité, Umfang der Wirkung ei-
nes natürlichen Körpers, der Raum, in wel-
chem etwas um sich herum wirken kan, Er-
streckung der natürlichen Kraft.



le feu a une sphere d'activite hors de la quelle il ne peut pas echapper, das Feuer hat einen gewissen Umfang, über welchen hinaus es nicht wärmen kan.

Sphere philosphale, Ofen der Weisen; sphere du soleil, Mercurius (Hermet.) il sort de la sphere, er geht außer seinen Stand.

être forti de la sphere des misericordes divines, außer den Grenzen der göttlichen Barmherzigkeit gegangen seyn.

cela est hors de la sphere, das ist über seinen Begriff, über seinen Horizont; il est hors de la sphere, er übersteigt sich über sein Vermögen, nimmt etwas vor, dem er nicht gemachsen ist.

ra sphere, SAUR. deine Kräfte (von der Seele).

Sphérique, f. f. runde kugelförmige Beschaffenheit, Gestalt eines Körpers.

Sphérique, adj. c. zur Kugel gehörig; f. kugelförmig, kugelförmig, kuglicht, rund im Kreis herum.

rond sphérique, kugelförmig, kuglicht; angle sphérique, Kugelwinkel.

Sphérique, adv. in die Kugel, im Kreis herum, kuglicht, kugelförmig.

Sphérique, f. m. a. z. Ball- oder Ballonmetzler.

Sphéristère, f. m. (sphaeristerium) z. Spielplatz zum Ball- oder Ballon schlagen, Ballhaus bey den Alten.

Sphéristique, z. Sphéromachie, f. f. z. Ball- oder Ballonspiel bey den Alten.

Sphéristique, f. m. a. Ballspieler.

Sphéroïde, adj. c. w. f. m. z. kugelförmig, kuglicht, rundlicht; f. m. runder Körper.

Sphincter, f. m. (gr.) z. Schließmuskel, Muskeln die etwas zusammen ziehen, als an der Blase, im Geseße.

Sphinx, f. m. z. Sphinx: ein Ungeheuer bey den alten Poeten und den Bildhauern, erdichteter Hundestier; dessen Gesicht und die Brust wie der Weiber, der Leib wie eines Löwen und Flügel eines Adlers soll gehabt und den Keuren Rätsel aufgegeben haben.

Sphondyle, Spondyle, f. m. (Sphondyle) z. Erd- Engerring, Art eines stinkenden Wurms, als ein kleiner Finger lang, so die Warzen abnaget.

Sphondylium, f. m. teutschen Wärenklay. f. Berce.

SPI

Spica, f. m. z. (in der Chirurgie) Art von Wunden.

Spicnard, Spicnard, f. m. (nardus indica, Spicnard) Spicnard, Spick, Lavendel, wohlriechendes Kraut.

Spicilege, f. m. w. Nachlese, Spicilegium.

Spinal, e, adj. et f. (spinalis) z. zum Rückgrate gehörig, was im Rückgrate ist.

Spina-ventosa, f. m. (lat.) unreiner Weintraß, eine Krankheit. f. Carie.

Spinelle, adj. c. z. rubis spinelle, Spinell, weißlich rother Rubin, Rubin von blasser gelber Farbe (als Zwieselsteine).

Spinolite, f. m. Lehre des Spinoza, Art Arbeitsterey, welche Gott und die Natur vermenget.

Spinolite, f. c. Spinozist, Anhänger des Spinoza.

Spiral, e, adj. (spiralis) Schneckenförmig, ligne spirale, f. spirale, f. m. z. Schneckenlinie, Spirallinie; montre spirale, Uhr,

welche von einer Feder getrieben wird, die als eine Schneckenlinie gedreht ist.

Spiralement, adv. z. Schneckenweise, als eine Schneckenlinie.

Spiration, f. f. z. das Ausgehen (Senden) des Heiligen Geistes vom Vater und Sohn.

Spire, f. m. w. g. Name eines Heiligen, sonst Exupère.

Spira, f. f. (Spira) Spener, Stadt; lt. f. (in der Baukunst) Schneckenförmige Figur, Pfahl oder Stab an einem Säulensuffe, sonst Altrigale, bozel, tore.

Spiritualisation, f. f. z. (in der Chymie) Verwandlung in einen Spiritus, das Herausziehen der Geisterlein durch distilliren, Bergreinigung.

Spiritualiter, v. a. in geistlichem, mystischem Verstand nehmen, erklären, auf geistlichem Verstand ziehen, geistlich erklären, als eine Schriftstelle; ermuntern, den Geist erwecken, flug, verständig machen; f. substituiren, raffiniren; z. absiechen, zu einem Spiritus machen, die Geister, das geistliche Wesen aus etwas herausziehen, vergeistern.

Spiritualiser un jeune homme, einen jungen Menschen ermuntern; - une pensèe, einen Gedanken sinnreich auslegen, raffiniren.

Spiritualité, ee, part.

Spiritualité, f. f. (Spiritualitas) z. Geistlichkeit, vom Irdischen entferntes Wesen, geistliche Natur, geistliches Wesen; geistliche Betrachtungen oder Uebungen, himmlische Gedanken; das das innerliche Leben oder die Führung der Seele betrifft; mystische Theologie.

Spiruel, lle, adj. (Spirualis) geistlich, so keinen Körper hat; geistreich, sinnreich, scharfsinnig, verständig, hochverständig; andächtig, gottselig; der geistlichen Betrachtungen obliegt; was den Geist, die Seele betrifft; f. m. die geistlichen Kirchenangelegenheiten, Seelsorge und was damit verknüpft ist, das geistliche Amt.

cela regarde le spiruel de l'église, das gehört zum geistlichen Amt der Kirche.

peru spiruel, Gewissensth, Seelsorger, Reichthamer.

bien spiruel, geistliches Gut; personne spiruelle, geistreiche Person.

conversation spiruelle, sinnreiches Gespräch.

livre spiruel, geistliches, andächtiges Buch.

vie spiruelle, göttliches Leben.

Spiruellement, adv. in allen Bedeutungen des adj. geistlich, geistlicher Weise, mit großem Bedacht, sinnreich, scharfsinnig zc.

Spirueux, eule, adj. (Spiruotus) geistig, so viel Spiritus hat, als Wein; lt. geistreich, stark, kräftig.

vin spirueux, geistiger, starker Wein.

liqueur spiruense, geistreicher Saft.

racine spiruense, geistreiche, kräftige Wurzel.

Spirale, f. f. (spira) a. eine kleine Feidschlange, Geschütz.

Spiure de huile, Erdkohlenstaub.

SPL

Splanchnologie, f. f. z. Lehre von den Eingeweidern.

Splendeur, f. f. (Splendor) Schein des Sonnenlichts, großer Glanz der Sonne; f. Schin, Glanz, großer Glanz, Aufsehen, Herrlichkeit.

revètu de splendeur et de gloire, mit Glanz und Ruhm angethan.

il rend à son emploi sa première splendeur, er bringt sein Amt zu vorigem Glanze, Ansehen wieder.

Splendide, adj. c. (splendidus) prächtig, herrlich, ansehnlich, kostbar.

Prince splendide, ein prächtiger Fürst, der viel auf Pracht hält.

festin splendide, prächtiges, ansehnliches Gastmahl.

Splendide, adv. prächtig, herrlich, ansehnlich, kostbar.

Splénique, adj. c. et f. (Splénique, Splenicus) z. zur Milz gehörig, so die Milz angehet, als Ader, Krauch zc.; lt. Milzkräftig, einer der die Milzkrankheit hat.

veine splénique, Milzader.

SPO

Spode, f. m. (σποδιον) z. Metallasche, Erzasche, so man unten im Schmelsofen findet, grauer Nid; lt. gebrant Heisenstein.

Spoliareur, f. m. (Spoliator) w. der da raubet, Rauber, Verräuber.

Spoliation, f. f. (Spoliatio) z. Raub, Verräuberung, Raubung der Güter, gewaltsame Entblösung.

Spolier, v. a. (spoliare) z. Güter, eine Erbschaft zc. rauben, berauben, wegnehmen.

Spolié, ee, part.

Spolin, f. m. a. (Spulle) f. Bobine.

Spondaique, adj. c. (Spondaius) z. (von Versen) spondisch.

vers spondaique, spondaischer Vers, der lauter Spondeos hat.

piéd spondaique, spondaischer Fuß.

Spondaules, f. m. z. Blütensteller bey den Alten, welcher bey dem Dystern blasen mußte.

Spondeüs, f. m. (Spondeus) z. Spondaisfuß, so aus 2 langen Silben besteht, spondaische Versen.

Spondile, Spondyle, f. m. z. ein Wirbelbein im Rückgrat (Spondylus); lt. ein Kraut, f. Berce. lt. Wurin. f. Spondyle.

Spongieux, eule, adj. (Spongiosus) schwammicht, lucher oder locker wie ein Schwamm.

bois spongieux, schwammicht Holz.

Spongite, f. f. schwammicht, löchericht Stein, als der Vinsstein ist.

Spontane, adj. c. (spontaneus) z. so von sich selber kommt, freiwillig, frey, willig, ungewungen; das von der Natur ohne Zuthung einer Arznei gewicket wird.

action spontane, freiwillige, ungewungene That.

évacuation spontane, Abführung von sich selbst.

Spontanéité, f. f. (spontaneitas) z. Freiwilligkeit, ungewungenes Wesen, Willigkeit, Ungezwungenheit.

Sponte, adj. a. freiwillig.

Sponton, f. m. f. Sponton, halbe Pöcke.

Sporade, f. Spazüle.

Sporadique, adj. c. (gr.) z. maladies sporadiques, Krankheiten, so nur hier und dort reieren und eigene besondere Ursache haben, als Pocken, Masern zc., im Gegensatz der epidemiques.

Sporre, f. f. (Sporta, Art von Vinskörben) z. Vitzelkorb der Capuciner.

Sportule, f. f. z. das, was die alten Römer ihren Klienten oder Armen an Geld oder Essen gaben; lt. Korb, darinnen die Armen es hielten.

SPU

Spureiloque, f. m. a. Zotenreißer.

Spuriene, f. f. a. jährliches Einkommen.

Spuration, f. f. z. Sprezen, Ausprezen.

Hhh hhh h 2 Spurè,

Spüter, f. m. (Holl. Spauter) z. Splauter, Stuk, ein Halbmetall, eine Art neuen Metall.

SQU

Squammeux, euse, adj. (Squamosus) z. Schuppenförmig, dünne oder wie Schuppen zusammengefügt.

Squelette, f. m. (Scleron) Gerippe, Todengerippe; f. sehr magere Person; lt. z. Hauptbalken eines Schiffes, so noch ohne Vertiefung sind.

Squelette de victime, (in der Baukunst) Mastkopf.

maigre comme un squelette, mager wie ein Todengerippe.

Squancie, f. f. a. Art Räucherwerk von Wirsinwurzeln.

Squenie, f. f. a. Art kleiner Sommerintelschen, welche das Frauenzimmer trug.

Squille, f. f. (Squilla) z. Meer- oder Mühlentwiesel; lt. Bärenfresser, Art kleiner Kröte.

Squillante, adj. c. z. so von Meerwasser gemacht ist.

Squancie, nce, f. f. w. ein enger Hals, die Rehschacht, Verdünnung, f. Equinancie.

Squaine, Equine oder China, f. f. eine Pflanze, f. China.

Squirre, Skirre, f. m. (Squirras) z. harte Geschwulst, ohne Schmerzen, so sich sonderlich in drüselichen Theilen aufsetzt.

Squirreux, euse, adj. (Squirrosus) hart, als eine Geschwulst an weichen Orten.

tumeur squirreuse, solcher Geschwulst, Drüselgeschwulst.

ST

St! Still! (ein Zeichen das Stillschweigen zu befehlen).

! voici le maître, St! Still! der Herr kommt!

STA

Stabilité, f. f. (Stabilitas) Dauerhaftigkeit, Dauer, Bestand, Beständigkeit, beständiges Dauen; w. Bestigkeit, Bestehen, unbewegliches Stillstehen.

les choses du monde n'ont aucune stabilité, die weltlichen Dinge sind von keiner Dauer, haben keinen Bestand.

faire voeu de stabilité, z. ein Gelübde thun beständig in einem Ordenshause zu bleiben.

Stablat, f. m. w. Aufenthalt der Bauren in Gebirgen, während Winter in den Ställen unter dem Schnee, Wohnung der Gebirger, ihr Vieh u. unter dem Schnee zu überwintern.

Stable, adj. c. (stabilis) dauerhaft, beständig, vest, so lange währen kan; w. lt. vestehend, unbeweglich.

une santé stable, eine dauerhafte Gesundheit, f. Guérison.

Stachys, f. m. Rosspolen, riechender Andorn, ein Kraut.

Staché, f. m. z. flüchtiger Storar; Myrrhenast; lt. Lauge so von der Wiche trieft.

Stade, f. m. (Stadium) z. eine Stadie, ein Wegmaß der alten Griechen, von 125 Schritten oder 625 Fuß; Feldweg von 125 geometrischen Schritten; lt. Rennbahn der Weltläufer zu Fuß; sehr lange Schaubühne.

Stade, f. f. Stade, Stadt in Niedersachsen.

Stadhouter, Stathouter, Stadhouder, f. m. Statthalter in den Niederlanden, in Holland u. Landpfleger.

Stadhouterat, Stadhouderat, Stathouterat, f. m. Amt eines Statthalters, Statthalterstelle.

Stadiodrome, f. m. z. der nur ein Stadium läuft.

Stage, f. m. z. halbjährige Frist, so ein angehender Canonicus in seinem Stitze residiren muß, wenn er die Einkünfte gemessen und zu höhern Wertern gelangen will, das 6 monatliche Verbleiben eines Domherrn bey seiner Stitzkirche, Residens.

Stagnant, anre, adj. (g wird ordentlich gesehen) stehend, stockend, als Wasser das nicht fließt; lt. von Säften des menschlichen Leibes.

Stagnation, f. f. das Stocken, Stillstehen des Wassers und der Säfte im menschlichen Leibe.

Stainbouc, f. m. Steinbock.

Stalacite, f. f. Tropstein.

Stalagmite, f. f. Art Tropstein, der sich über andere legt als kleine Wasser.

Stalgays, f. m. a. Nachtwächter.

Stalle, f. m. Stühle der Canonicorum etc. um den Chor herum, Stelze, Klappstuhl u. Chor.

Stamenas, Stamenais, f. m. z. (im Schiffbau) Knieholz, Krummholz, woran ein Theil vom Boden und eine Seite vest gemacht wird.

Stampe, f. f. z. Handramme, Jungfer; lt. ein Kupferstich, f. Litampe, so beyer ist.

Stamper, v. a. z. mit der Handramme gleichstossen, ebenen.

Stance, f. f. Strophe von gewisser Anzahl Versen, besondere Strophe; ein Gedicht von vielen gleichen Strophen, Art Verse von gewisser Zahl, davon die letzten auszeit den vörligen Versen geben und schliessen, und 3 und 3 sich reimen müßen.

Stangue, f. f. z. (in der Wappenkunst) Stange eines Ankers.

Stanpandane, a. f. Cependant.

Stancé, adj. m. z. (von Gemüßden) gezwungen, so nicht recht aus freyer Hand gemacht zu seyn scheint, so zwar fertig ist, aber nicht von freyer Hand gemacht scheint: courage stancé.

Staphilin, f. m. Staphylinus, ein Käsegerstliche.

Staphilaigre, Staphisagre, f. f. (Staphisagria) z. Käsekraut, sonst herbe aux poux.

Staphilome, f. m. Augenkrankheit, wobey sich auf die Hornhaut ein Geschwür wie ein Weulern setzt.

Staphyloendron, f. m. z. Pimpernussbaum.

Starotte, f. m. Starost, polnischer Landeshauptmann, Landpfleger.

Starotie, f. f. Starosten, Gebiet, Bezirk eines Starosten.

Statère, f. f. (Statera) w. z. die heutige sogenannte römische Wage, Schnellwage, Holzwage, f. Pelon.

Statère, f. m. (Statere) eine Art alter Münzen, so sechen bis zwanzig Groschen werth.

Statice, f. f. (lat. Erenelke, Meergras).

Station, f. f. (statio) w. Station, Stand, Ort, wo man auf der Reise stille liegt, Postlager, Zulehrt, Ruhestand, Stillstand, Stilllager; z. Kirche, so bey den Römischcatholischen zu besuchen verordnet wird, um Ablass zu verdienen, als in den päpstlichen Jubileen; Ort, Capelle, Betstätt, wobey eine Procession

stille hält; angewiesene Kirche, wo einer während der Abent- oder Fastenzeit predigen soll; Ort, den man einem zum Predigen oder Kirchendiensten anbefiehlt; Kinsel, die ein oberer Pfarrer einem untern überläßt; ein Kirchengebrauch der Priester, oder Stitzpredigen ausser dem Chor, wenn ihr Singen ein Ende hat, vor einem Bilde eines Anephanon zu singen; das scheinbare Stillstehen eines Vansen an einem Ort der Egypte, Stillstand, Verbleiben an einem gewissen Ort; der Standpunkt beim Feldmessen, Stand eines Landmessers, Ort, wo man etwas betrachten und messen kan; gemessenes Stück Weges in Persien, von ohngefehr 20 französischen Meilen.

faire plusieurs stations pendant un voyage, auf einer Reise verschiedene Stilllager halten.

Stationnaire, adj. c. (stationarius) z. (von Stationen) stillstehend, so da stillstehet, Jupiter est stationnaire, Jupiter steht stille; Soldat oder Officier bey den Alten, so auf einen gewissen Posten gestellet war, um alles, was voring, dem Gubernator zu berichten; lt. Diaconus, so wöchentlich in den Kirchen, wo der Pabst Messe las, die Epistel abfange; lt. der, so in Posthäusern die Pferde anschaffen mußte; lt. w. Buchhändler.

Stationnale, adj. f. von den Kirchen gebräuchlich, in welchen man bey einem Jubilio gewisse Stationen hält.

Statique, f. f. (Statice) z. die Statik, Megekunst, Gemischtschenschaft, Wissenschaft von der Schwere der Körper; lt. f. m. er f. der mit einer Art der hinfällenden Sucht beladen.

Statique, adj. c. z. chifres statiques, die heute zu Tage gewöhnlichen oder sogenannten arabischen Zahlzeichen oder Ziffern.

Statmeister, f. m. z. Stadtmeister, alter Geschlechter, als in Straßburg und in schwäbisch Halle.

Starocèle, f. m. z. gewisse Art eines Bruchs, oder einer Geschwulst in dem Hodensack.

Stator, f. m. z. a. Zuname des Jupiters bey den Alten; so da beständig.

Statouder, Statoudéat, f. Stathouter.

Statuaire, f. m. (Statuarius) w. Bildhauer, Bildschneider.

Statuaire, f. f. w. Bildhauerkunst.

Statuaire, adj. c. z. was aus Bildformen dienet, mardre statuaire, Marmor, der sich zu Statuen, Bildsäulen schickt; colonne statuaire, Säule, darauf ein Bild gestellet ist, Bildsäule.

Statue, f. f. ausgehauenes, geschmücktes Bild, Bildsäule, Ehrenbild, Bildnis, Statua; f. unempfindlicher Mensch, Klotz; Götze.

statue sacrée, Bild eines Heiligen; statue perdue, Menschenbildnis, das eine Säule abgibt, f. Perdue.

Statuer, v. a. (statuere) z. (in Gerichten) setzen, ordnen, befehlen, verordnen, verordnen, beschließen.

Statuer, v. a. (statuere) z. (in Gerichten) setzen, ordnen, befehlen, verordnen, verordnen, beschließen.

Statue, f. f. (Statua) Leibesgestalt, Größe.

de grande, de médiocre stature, groß, mittelmäßig vom Leibe.
 Statur, f. m. (Staturum) Gesetz, Regel, Einrichtung, Verordnung, Gesetz, Satzungen eines Ordens, einer Societät, Zunft, Zehere, Artikel einer Innung, eines Handwerks, Willführ einer Stadt oder Gemeinde.
 Stéatome, f. m. z. Geschwulst, so die Farbe der Haut nicht ändert, Speckgewächs, meistens um die Gelenke und spanndrüchten Theile, dessen Materie wie Unschlitt.
 Stéatocèle, f. m. z. Geschwulst des Hodensacks.
 Stéas, f. m. (Stoechas) Stöckstrau und Blumen.
 Stéanographie, f. f. z. Kunst mit Ziffern oder geheimen Zeichen zu schreiben, das verborgene Schreiben mit dergleichen; Kunst diese Zeichen zu verstehen.
 Stéanographique, adj. c. z. zu dieser Kunst gehörig, davon bekennt.
 Sténotique, f. m. er adj. c. z. Kranen, die Öffnung der Gefäße zusammen zu ziehen; stopfend, anhaltend.
 médicaments sténotiques, stopfende Arzneimittel.
 Steinauerque, f. m. Art langer Halstücher.
 Steige, f. m. z. Rechte einiger Herren, von dem Getreide oder Saize, so auf dem Markte verkauft wird, eine Schaal voll zu nehmen.
 Steigier, f. m. z. Pächter von obigem Recht.
 Stele, f. m. eine viereckige Säule.
 Steillon, f. m. Art kleiner Lötchen, die auf dem Rücken Flecken wie Sterne haben.
 Steilonar, Steilonar, f. m. (Stellionarius) z. betrügerlicher Verkauf oder Verpändung einer Sache, für etwas, das sie doch nicht ist, als eines Bunts für rein von Schanden, das es doch nicht ist, eines vergoldeten Gefäßes, für ein goldenes; Betrug im Handel und Wandel; schändliche Verträge, solches Angeben; jedwedes Betreiben, so keinen eigentlichen Namen hat.
 Stellionataire, f. c. (Stellionatarius) z. der so betrügerlich handelt, der einen Betrug im Verkauf begangen.
 Sténé, f. Saate.
 Sténorée, adj. w. voix sténorée, außerordentlich starke Stimme, Marktschreyer-Stimme.
 Stéréobate f. Embasement.
 Stéréographie, f. f. z. Zeichnung solider Körper auf eine Fläche.
 Stéréométrie, f. f. z. Ausmessung des Körperlichen Inhalts, oder das Messen der ganzen Oberfläche der Dinge, oder der dichten Körper.
 Stéroromie, f. f. z. Wissenschaft vom Schneiden dichter Körper, als der Steine zu einem Gebäude, Gemäße ic., den Proff eines Gebäudes von einander zu schneiden.
 Stérile, adj. c. (Sterilis) e. unfruchtbar; f. leer, unruhig, mager, trocken, schlecht; geringere stérile, unfruchtbarer Acker; femine stérile, unfruchtbares Weib; un travail stérile, eine Arbeit, davon man keinen Nutzen hat; les nouvelles sont fort stériles, die Zeitungen sind sehr mager, leer von Begebenheiten.
 Stérilement, adv. w. unfruchtbarlich.
 ils vivent stérilement dans leur mariage, sie haben eine unfruchtbare Ehe.
 Stérilité, f. f. (Sterilitas) Unfruchtbarkeit; f. Mangel.
 stérilité d'esprit, geringer Verstand, Dummheit.
 Sterling, Sterlin, f. m. Art alter Münzen in England.
 un livre Sterling, (in Münzrechnung) ein Hund Esterling, 13 bis 14 Mark, oder 5 Thaler 8 bis 10 Gr.

Sternoclinomastoidien, f. m. er adj. m. w. Zihemäuslein, so den Kopf vorwärts bewegt.
 Sternohyoïdien, f. er adj. m. z. Brustmüseln des Zungenbeins, Muskel, so das Zungenbein herauswärts bewegt.
 Sternon, Sternum, f. m. z. das Brustbein.
 Sternohyoïdien, f. er adj. m. z. Brustbeinmüsel der Luftröhre, Müseln, so den obersten Theil der Luftröhre abwärts bewegt.
 Sternucati, ive, adj. z. zum Niesen bewegend, Niesen machend, das Niesen erweckt.
 Sternutatoire, f. er adj. z. idem. f. m. Niesepulver.
 Stébié, ée, adj. z. von Arzneimitteln, welche vom Antimonio gemacht sind.
 Stigmates, f. m. pl. (Stigmata) z. Zeichen, welches die Alten den neugebornen Soldaten auf die linke Schulter zu brennen pflegten; (ben den Catholiken) die Mahlscheiben, Wundenscheiben, iust Wundenmaße Christi, so dem heil. Francisco Jezu eingedruckt worden seyn; Ic. das Jezu, welches sie zum Andenken dieser Begebenheit seyn; (in der Naturgeschichte) die Dornen, welche man als kleine Punkte an den Seiten einiger Insekten siehet, durch welche sie Luft köpfen.
 Stigmatier, v. a. z. brandmarken, brandmarken; z. Stigmatisé, ée, mit einem Brandmale bezeichnet; inus.
 Stil, f. m. w. (Stylus) die Kalenderrechnung, Tagerechnung, bisset Saie, f. Style.
 Stil de grain, oder de grain, f. m. z. Schüttelbe, Art gemachter gelben Erde, gelbe Kreide; Saie, f. m. f. Style.
 Stilobate, f. Stylobate.
 Stiloceratoïdien, f. Stylohyoïdien.
 Sunc, Saque, f. m. Art Krocoville, Crine, Stint, f. Seine.
 Stiquerque, f. Stejaquerque.
 Suspendaire, f. m. w. so von einem andern Lohn, Gold bedünnt, der um Gold oeruet; Ic. zuseht.
 Suspendier, v. a. w. salariten, besolden; Suspendie, ee, adj. er f. w. besoldet, erhalten, mit Besoldung versehen.
 Suptaque, f. Suptaque.
 Suptant, e, adj. er f. w. der da einginget, einen Vertrag mit jemanden macht, was zu setzen verpicht.
 Stipulation, f. f. (Stipulatio) z. Auflage, Vertrag, Bedingung; Ic. Handschlag.
 Stipuler, v. a. er n. (stipulari) z. gerichtlich versprechen, bedingen, eintingen, zusageu, eins werden; qch. um etwas eins werden.
 stipuler que, einen Vertrag machen, daß ic.
 Stipule, ée, part.
 Sûrie, f. f. (Sûria) Steyermark.
 STO
 Stochastique, f. f. z. Mutmaßungskunst.
 Stockfiscen, Stockfische, f. m. Stockfisch.
 Stoebe, f. f. Stockröhrlum, dornicht Freysamkraut, (Hungerkraut).
 Stœchologie, f. f. z. Wissenschaft von den Elementen.
 Stoicien, enne, adj. er f. Stoiker, Anhänger des Zepouids; stoisch; w. f. ernsthaft, handhaft, streng.
 Stoïcisme, f. m. (Stoicismus) Stoisches Wesen, Strenge, Strenghkeit, Standhaftigkeit eines Stoici; w. der stoischen Weltweisen Meinung, Lehre.
 Stoïque, adj. c. (Stoicus) stoisch; f. unempfindlich, standhaft, ernsthaft, streng.
 une gravité stoïque, eine stoische Ernsthaftigkeit; un stoïque, f. m. f. g. ein unempfindlicher Mensch.

Stoïquement, adv. stoisch, auf eine stoische Weise, auf stoische Art; f. unempfindlich, streng, ernstlich ic.
 Stolerie, f. f. a. (Stola) Art römischer Weiber Kleidung.
 Stolidité, f. f. (Stoliditas) w. Dummheit, Narrheit.
 Stomacacé, f. m. z. Mundfäule, Scharbock.
 Stomacal, ale, Stomachal, e, adj. magenstärkend, dem Magen dienlich oder gesund.
 Stomachère, f. f. w. Bruststück, Laß der Weiber, besser pièce de corps.
 Stomachique, adj. c. Magen, so den Magen angehet, zum Magen gehörig, als Ader, Nerven, Aranen.
 veine stomachique, Magenader, so am Magen ist; poudre stomachique, Magenpulver, das dem Magen gut ist.
 Stomatique, z. der eine Entzündung oder Geschwür im Munde hat.
 Stomber, f. Eitkomper.
 Stopo, a, f. Faillardise.
 Storar, f. m. Storar, Baum- und Gummi oder Harz.
 Store, f. f. w. Wisenmatte vor den Fenstern, oder Matte von Lauffe oder Zwilling, f. Pallallon.
 STR
 Strabisme, f. m. (Strabismus) z. das Schielen.
 Straction, f. f. (extractio) z. (bey Buchdruckern) das Herausheben, Herausziehen einiger Wörter oder Zeilen, so mit anderer Farbe sollen gedruckt werden.
 Stradiot, f. Eltradiot.
 Stramonium, f. m. Stechapfel, Dornapfel.
 Strangulation, f. f. z. f. Ecrangement.
 Strangurie, f. f. (stranguria) z. Harnwinde, kalte Biße, das Urentzündeln.
 Strapiller, v. a. g. w. strapasiren, übel tractiren, prügeln, sehr plagen; f. ausmachen, ausschelten.
 Strapalle, ée, part.
 Strapallonner, v. a. z. übel und grob mahlen.
 Strapallonné, ée, part.
 Strapontin, f. m. hangendes Bett, Bett das in der Luft hängt; kleiner Sitz in den Kutschen oder vorn auf kurzen Kutschen, den man wegnehmen kan. f. Eltrapontin.
 Stras, f. m. nachgemachter Demant.
 Strasbourg, Sträßburg.
 Strasse, f. f. z. Glockseide, Floretseide, Wirtseide; Ic. falscher Diamant.
 Stratagème, f. m. (Stratagemma) eine Kriegslist; f. List, listiger Streich, Anschlag, Hinterlist.
 Stragile, a, f. Strigille.
 Stragule, f. m. (Stragulum) Decke.
 Stratarichmétrie, f. f. Kunst ein Bataillon nach einer gewissen gegebenen Figur in Schlachtordnung zu stellen, und die darzu nöthige Anzahl der Mannschaft auszufinden.
 Strazège, Strazège, f. m. z. gewisser Kriegsbefehlshaber bey den Atheniern.
 Stratéiate, f. m. z. gewisser Kriegsofficier bey den alten Griechen.
 Stratification, f. f. (Stratificatio) z. das Stratificiren, Schichten, wenn man gewisse Sachen über einander setzet, stratum superstratum, eine Lage von einer Materie über die andere.
 Stratifier, v. a. er n. (stratificare) z. (in der Chymie) stratificiren, Schichtweise über einander legen, unterschiedliche Lagen über einander machen.
 Stratifié, ée, part.
 Stratores, f. m. Krabbenklat, Wasserlase, ein Kraut.
 Stratographie, f. f. militairische Regierung.
 H h h h h 3 Stré.



Stréitze, f. m. ehemalige Art Soldaten zu Fuß
ben den Russen, die fast so viel Macht hatten
als die Janitscharen bey den Türken.
Stréibord, Tribord, Eskibord, f. m. z. See-
bord, rechte Seite eines Schiffes, Schiffbord
auf der rechten Seite.
Stréich, iche, adj. genau.
Stréictement, adv. auf eine genaue Weise.
Stréies, f. f. pl. Stréifen.
Strié, ée, adj. (Striarus) z. [von Säulenschäf-
ten] mit Vertiefungen versehen; mit Hohlkeh-
len; colonne *strée*.
Striéure, (besser Striure), f. f. z. Vertiefungen,
Hohlkehlen. f. Cannelure.
Strigille, f. m. Instrument, womit sich die Alten
bey den Händern die Haut rieben; lt. Stück
Leinwand, oder auch Schwamm, welches zu
diesem Zweck gebraucht wurde.
Strigonie, f. f. Gran, Stadt in Ungarn.
Strongle, f. m. z. Name einer Art langer und
rundlicher Würme in den Gedärmen.
Scrophe, f. f. (Scropha) eine Scrophe, ein
Krautgesch, Geseß einer Ode; Absatz, Vers
eines Liedes it.
Structure, f. f. (Structura) Bau, Bauart, Ge-
bäu, Baue; lt. (vom Körper der Menschen
und Thiere) Gestalt, Verfassung; f. Zusam-
menfügung, Einrichtung, Zusammenbau, Zu-
sammenhang einer Rede, einer Schrift; (im Scherz)
Gestalt einer Person.
une *structure* magnifique, eine prächtige
Bauart; ein kostbares Gebäude; une tour éle-
vée de situation et de *structure*, ein Turm,
der nach der Anlage und im Gebäu hoch erha-
ben ist, der hoch gelegen und hoch aufgeris-
set ist.
une mauvaise *structure* gâte le discours, et-
ne ungeschickte Fügung, ein schlechter Zu-
sammenhang der Worte verunstaltet die Rede.
un homme de belle *structure*, (im Scherz)
ein wohlgestalteter Mensch.
Stryges, f. Vampire.

STU

Stuc, f. m. (Ital. Stucco) Art Mörtel von Kalk
und Marmorstaub, Gyps, Gypsarbeit.
Stuccateur, f. m. (Stucador) Gypser, Gyps-
arbeiter, der Gypsarbeit macht, Stucator.
Studiantement, adv. fleißig, mit Fleiß.
Studiens, euse, adj. et f. (Studiosus) fleißig;
das Studiren liebend, der fleißig oder gern
studirt.
Stupéfactif, ive, adj. z. schlafmachend, als eine
Arznei; das die Empfindung benimmt. f. Nar-
cotique.
Stupéfaction, f. f. (Stupéfactio) z. das Einschlaf-
en, Erstarrung eines Glieds; das Einschlaf-
ern, Unempfindlichmachen; f. w. (im dogma-
tischen Styl) Erstarrnen, große Befürzung,
plötzliche Erstarrnung.
Stupéfait, e, adj. g. (im Scherz) erstarrt, be-
stürzt, perplex.
Stupéfait, e, adj. z. was unempfindlich macht.
Stupéfier, v. a. (stupéfier) z. ein Glied ein-
schlafren, unempfindlich machen, um etwas ab-
zuschneiden; erstarrren machen.
Stupéfié, ée, adj. f. f. Stupéfier; lt. (im Scherz)
erstarrt.
Stupeur, f. f. (Stupor) z. das Einschlafen, Er-
starrren eines Glieds, die Unempfindlichkeit
desselben.
Stupide, adj. et f. (Stupidus) dumm, sinnlos,
unverständlich, unvernünftig, Dummer, dummes
Hirn; erstarrt, bestürzt.
il est des hommes tellement *stupides* qu'on

ne le sauroit exprimer, es sind Leute, die so
dumm, daß man es nicht sagen kan; esprit
stupide, dummer, hartlebiger Verstand.
Stupidement, adv. dummer Weise, dummlisch.
Stupidié, f. f. (Stupiditas) Dummheit, Unver-
stand, Sinnlosigkeit.
la *stupidité* de ce peuple, der Unverstand
dieses Volks; la *stupidité* de ce caractère, die
Unvernünftigkeit dieses Charakters; la *stupidité*
de l'esprit humain ne sauroit aller jus-
qu'à, so weit wird mal die Unbedachtsamkeit des
menschlichen Verzens nicht leicht gehen.

STY

Style, f. m. (Stylus, war bey den Alten ein Griffel,
womit man auf Tafeln, mit Wachs bestrich-
ten, schrieb;) Schreibgriffel; f. Stylus/
Styl; Schreibart; Art der Lagerung
Art die Lage zu zählen, nach dem Kalender,
(vieux, nouveau *style*, alte, neue Angerech-
nung, Kalender;) Art, Weise zu verfahren, zu
händeln oder zu reden, die Manier oder Art,
so ein jeder hat; z. spitziges, chirurgisches
Brennmesen; der Feiger an einer Sonnenuhr,
ein eisen Stänglein, so den Schatten macht;
Blumengriffel; Art zu singen und musikalische
Sachen zu componiren.
Style du palais, gewöhnliche gerichtliche For-
mel; Art in Gerichten zu verfahren, rechtliche
Art, modus procedendi; Formular zu Ge-
richtsacten; Buch, darin solche enthalten; *style*
aile, leichte, schöne Schreibart; *style* cou-
pé, kurze (übel an einander hangende) Schreib-
art; *style* terre, kurzer Styl, kurzgeschlossene
Schreibart; *style* pur, clair, agréable, hüf-
fus etc., reine, deutliche, angenehme, weitläuf-
tige etc. Schreibart.
le mettre sur le haut *style*, hochtrabend re-
den; je connois le *style* des nobles, ich kenne
die Manier, Art und Weise der Edelleute;
il fait le *style* de la cour, er versteht den Styl,
die Rechtsform, Formel des Hofgerichts.
Styler, v. a. à qch, abrichten, anführen, ange-
wöhnen; qn. aux affaires de pratique, einen
zur Praxi abrichten; en qch, in etwas abrichten.
Stylé, ée, adj. abgerichtet, geübt, durch-
getrieben; il est *stylé* en cela; *stylé* à faire cela,
er ist daran abgerichtet.
Styler, f. m. Stilet, kleiner Dolch; w. Griffel
zur Schreibetafel.
donner un coup de *styler*, einen Stoß mit
dem Dolch geben.
Stylite, f. m. (Stylites) w. der sein Leben auf
einer hohen Säule zubringet, als vor diesem
eulige Entwedler gethan.
Stylogosse, f. et adj. m. z. Griffelmäulein der
Zunge, so dieselbe rückwärts bewegt.
Stylohyoïdien, f. et adj. m. z. Griffelmäulein
des Zungenbeins, so dieselbe seitwärts bewegt.
Styloïde, adj. c. z. so wie ein Dolch aussehend.
apophyte *styloïde*, griffelförmige Fortsätz.
f. Graphoïde.
Stylopharingien, f. et adj. m. z. Griffelmäulein
des Schlundes.
Stylobate, f. m. z. Fußgestelle, Säulenschaft,
Fuß.
Stypticité, f. f. a. Verstopfung, Erstarrung des
Bluts.
Styptique, adj. c. (stypticus) z. blutstillend; sto-
pierend, verstopfend; eau *styptique*.
Styrax, f. Storax.
Styx, f. m. Höllensuß.
passer les ongles du *Styx*, über die Höllen-
wässer fahren.

SU

Su, e, part. f. Savor.

SUA

Suage, f. m. z. das Beschmieren eines Schiffes
mit Theer, Pech, Zalk etc.; das Fett etc. so man
am Schiffe schmirt; Reif, Rand, Kling, et-
was erhabene Einfassung, Rierath an Zinn-
Silber- und Goldarbeit; Reihkommer, Art
Schlosserhammer, halbrund zu schmieren oder
zu formen; Art kleiner Ambosse, die Reim
oder Ränder zu machen, Reihamboss der Kup-
ferschmiede etc.; vierseitiger Leuchterfuß.
Suave, f. m. (Sudarium) Leuchentuch, Leuch-
tuch der Alten; das Schweistuch Christi, Ver-
stellung desselben.
le saint *suave*, das heilige Schweistuch.
Suant, e, adj. (luer) schwiegend, schwichtig, voll
Schweiß.
donner une chaude *suante*, schweissen, wie
Schmiede.
Suafon, f. f. (suafio) z. Anrathen, Rath, An-
trieb.
Suafaire, adj. c. a. fiberredend.
Suave, adj. c. (suavis) dem Geruch angenehm;
lieblich süß.
odeur *suave*, lieblicher Geruch; *suave* mer-
veille, (im Scherz) g. o du ammutigtes Wun-
derbild.
Suavité, f. f. (suavitas) Lieblichkeit, Annehmlich-
keit, Ammut; z. Uebereinstimmung aller Thei-
le eines Gemäldes.
tableau plein de *suavité*, sehr ammutigtes
Gemäldes.
Suaviteux, adj. et f. der eine garte Lebensart
führt.

SUB

Subalterne, adj. c. et f. (subalternus) so un-
ter einem andern stehet, nachgeordnet, nachge-
setzt, untergeben; lt. geringer; f. Subalterne,
Untergebener, der unter einem stehet.
Officiers *subalternes*, mittlere Officiere, als
Lieutenant, Fähndrich, Cornet.
puissance *subalterne*, nachgeordnete, gering-
ere Gewalt, die andere über sich hat; Juge
subalterne, nachgeordneter Richter; les ou-
vriers *subalternes*, die untergebene Arbeiter.
Subcurir, v. n. a. f. Subvenir.
Subdélégation, f. f. z. Bestellung von einem Di-
rector an seine Stelle, Uebergebung seines
Amtes an einen andern auf eine gewisse Zeit,
wenn ein Richter wieder einen andern setzt und
ihm Vollmacht gibt.
Subdélégué, ée, part. et adj. lt. f. m. z. an der
Stelle eines andern bestellt, von einem höhern
an seine Statt bevollmächtigt, Nachgesetzter,
Zugeordneter. f. Subdéléguer.
Subdéléguer, v. a. (subdélégare) z. an seine
Statt verordnen, bestellen, oder bevollmächtigen,
einem andern Richter einen Theil seiner
Verwaltung übergeben.
Subdiviser, v. a. (subdividere) etwas getheilt
wieder oder noch ferner einteilen, weiter ab-
theilen, was schon eingetheilt ist in viele Thei-
le, wieder einteilen.
Subdivise, ée, part.
Subdivision, f. f. (subdivisio) Unterabtheilung,
Untereinteilung, nochmalige Abtheilung, Thei-
lung, weitere Einteilung.
le grand nombre de *subdivisions* accable
l'esprit, die vielen Wiederabtheilungen beschwer-
ren den Verstand.
Subduple, adj. c. z. (von Zahlen) so zweymal in
denselben enthalten.
Subgie, a. f. Sujet.
Subgronde, Severonde, f. f. (subgrondia) z.
Theil des Dachs, so über die Mauern hina-
get, und die Traufe von ihnen entfernt, Weis-
terdach, Dachtraufe.



Subhastation, f. f. (sub hasta) z. gerichtlicher Anschlag-Verkauf, öffentliche Veräußerung durch die Gerichte, Grenzkaufrecht, Gant.
 Subhastat, ée, adj. et part. z. gerichtlich verkauft, subhastirt.
 Subhastator, v. a. z. vergangen, gerichtlich verkauft, öffentlich an die Meistbietenden Gerichts wegen verkauft.
 Subjection, f. f. z. Frage, so der Redner an sich selbst thut.
 Subintrante, adj. f. z. fièvre subintrante, Fieber, dessen neue Anfälle eher kommen, als die vorigen vorüber sind.
 Subjunctif, f. m. z. der Subjunctivus in der Sprachlehre.
 Subir, v. a. (subire) leiden, dulden, ausstehen, unterworfen seyn, auf- oder über sich nehmen, sich einer Sache unterwerfen, qch. subire le chariment, die Strafe, Büchtiigung leiden.
 subir l'interrogatoire, z. gerichtlich verhört werden, sich gerichtlich fragen lassen müssen, abhören lassen.
 Subit, ite, part.
 Subit, ite, adj. (subitus) plötzlich, unversehen, schnell, jäh, gäh, geschwind.
 Subit, ite, adj. (subitus) schneller, jäher Tod; changement subit, unversehene Veränderung.
 Subitement, adv. plötzlich, unversehens, schnell, jäh, gähling, geschwind; il est mort subitement, er ist plötzlich gestorben.
 Subites, a. f. Lierre.
 Subjugal, e, adj. z. (in der Musik) un ton subjugal, tonus subjugalis, ein Ton, der zu einem andern gehört, und unter demselben ist, sonst auch les tons plagaux.
 Subjuguer, v. a. (subjugare) überwinden, bezwingen, unter das Joch bringen, unterwerfen, unter sich bringen, unter seine Botmäßigkeit bringen, un pays etc. ein Land zc.
 Subjugué, ée, part.
 Sublapiaire, f. c. z. einer der da glaubet und lehret, daß Gott, nachdem er den Fall Adams zuvor gesehen, beschlossen habe, einigen genaue seine Gnade zur Erbschaft zu geben, andern aber solche zu verweigern, oder Gott habe schon vor dem Fall theils Menschen zum ewigen Leben, theils zur Verdammnis verordnet. f. Infra-lapiaire.
 Sublet, f. m. Bogelsteyffe; It. f. Subeil.
 Sublime, f. Sublime, f. m.
 Sublimation, f. f. (sublimatio) z. (in der Chymie) das Sublimiren, Erhöhen oder Erheben machen durchs Feuer, Erhöhung.
 Sublimatoire des philolophes, z. dgs Ey der Weisen.
 Sublime, adj. c. et f. m. (sublimis) nur in moralischen und andern den Verstand angehenden Sachen gebräuchlich; hoch, erhaben, erhöht; das Hohe, Erhabene, Wertvollste, in Gedanken, in tugendhaften Thaten, dem Styl, Hoheit der Gedanken im Reden und Schreiben zc.
 un génie sublime, ein hoher Geist; esprit sublime, erhabenes Gemüth; par rapport à ces sublimes plans de félicité, que la Religion nous trace, gegen jene erhabene Abreise, von der Glückseligkeit, die uns die Religion gibt; un goût sublime, ein edler Geschmack; fortune sublime, hohes Glück.
 sublime, f. m. z. das durchbohrte Mäuslein an den Fingern und Füßchen.
 Sublime, f. m. (sublimatus) z. Sublimat, oder durch Sublimation zubereitetes, zum erzhaltlichen Körper gebrauchtes Quecksilber, sublimirt, erhöhetter Mercurius.

Sublimement, adv. w. auf eine hohe und erhabene Art, hoch, prächtiger Weise.
 Sublimier, v. a. (sublimare) z. sublimiren, durch Feuer in trocknen Dünsten in die Höhe treiben, erheben, steigen machen.
 Sublimité, f. f. (sublimitas) Erhabenheit, Höhe, Hoheit, Vorreflichkeit.
 la sublimité des penées, die Erhabenheit der Gedanken, hohe Gedanken; n'est il pas, cet honneur, plus que suffisant pour combler les abimes que la sublimité de leur essence meritoit entre nous et eux? ist sie nicht, diese Ehre, mehr denn allzu hinlänglich, diese Klugheit auszufüllen, welche die Hoheit ihres Wesens zwischen uns und ihnen machte?
 Sublingual, ale, adj. (sublingualis) z. so unter der Zunge ist, liegt, als Drüsen zc.
 Sublunaire, adj. c. (sublunaris) z. so unter dem Mond, hier auf der Erden ist.
 les choses sublunaires, alles was hienieden, auf der Erden ist.
 Submerger, v. a. (sumerger, von submergere) unter Wasser setzen; überflutten, versenken, sinken oder zu Grunde gehen machen, machen daß es zu Grunde gehe und umkomme, ertränken, erkaufen; f. zu Grunde richten, verderben, ins Verderben führen; verschlingen.
 être submergé, im Wasser untkommen, erkaufen; la violence des vagues submergés le vaisseau, die Gewalt der Wellen versenkte das Schiff.
 Submergé, ée, part.
 Submerçon, f. f. (Submerçon) das Ueberflutten, Versenken, Ueberflutten, völlige Ueberflutten; Ertränkung.
 Submilion, f. f. z. faire les submilion, zum Urtheil beschließen, f. Soumillion.
 Submultiple, adj. c. (submultiple) z. nombre submultiple, Zahl, so in einer andern mehrmale enthalten ist, als 3 in 21 siebenmal.
 Subnormale, f. f. (auch ligne subnormale) [Subnormale] z. (in der höhern Geometrie) Subnormale-Linie, eine Linie, welche den Durchschnittspunkt der Waage zeigt, wo sie von einer Perpendicular-Linie durchschnitten ist, und die auf die tangente fällt im Anrührungs- oder Ende-Punkt.
 Subordination, f. f. (subordinatio) Unterordnen, Unterordnung, Unterwürfigkeit, Abhängigkeit, Untergebung, da immer eins unter dem andern ist, Ordnung, darinne nimmt eins unter dem andern steht.
 il faut de la subordination en toutes choses, es muß in allen Dingen eine Unterwürfigkeit oder Ordnung seyn, da immer eins unter dem andern steht.
 Subordinationement, adv. z. folglich; notwendiger Weise; in gehöriger Unterordnung.
 Subordonné, ée, adj. so unter einem andern steht, ist und davon dependirt, unterwürdig, so einem Oben hat oder über sich erkennet.
 être subordonné à qn., unter jemand stehen, einem untergeordnet seyn.
 Subordonner, v. a. (subordinare) einen unter dem andern setzen, unterordnen, unterwerfen, untergeben, unter einander ordnen.
 Subordonné, ée, part.
 Subordonnement, adv. untergeordneter Weise.
 Subornateur, f. m. trice, f. z. der falsche Zeugen befehlet, f. Suborneur.
 Subornation, f. f. (subornatio) Verleitung, Verführung wider eines Schuldigkeit; Anstiftung, Bestellung, Darstellung falscher Zeugen; das Bestechen; Verführen einer Weibesperson.
 il est convaincu de subornation, er ist überzeugt, daß er den andern verleitet.
 Suborneur, v. a. (subornare) zum Bösen verfüh-

ren oder verleiten, zu etwas Böses anstellen, anstiften, bestellen, zürichten.
 suborneur de jeunes filles, junge Mägdelein verleiten, zur Unzucht verführen; suborneur de faux témoins, falsche Zeugen anstiften, anstellen, heimlich bestellen.
 Suborné, ée, part.
 Suborneur, Suborneuse, f. (Subornator) Verföhret, Anstifter, Ansteller, Verföhretin.
 Subran, f. m. w. der heilige Eyprian.
 Subrecargue, f. m. (spanisch) Factor in einem Compagnie-Hause einer indianischen Handlungs-Gesellschaft, Sachen ein- und verkauft.
 Subrecoit, f. m. (besser Surécoit) g. was über die bedungene Beche verzehrt ist, was man über die Beche bezahlen muß, das man nicht vermuthet hat.
 Subreptice, adj. c. (subrepticus) z. so durch falsches Angeben erhalten worden, so man durch falsches Verschweigen der Umstände bey einem großen Herrn ausgewürter, erschlichen.
 lettres subreptices, erschlichene Briefe.
 Subrepticement, adv. z. durch falsches Angeben, erschlichener Weise; betrügerlicher Weise, heimlich, fälschlich, weil man die Umstände nicht recht berichtet hat.
 Subreption, f. f. (subreptio) z. Erschleichung, betrügerliches Verschweigen einer Sache, die man hätte melden sollen.
 Subrogation, f. f. (subrogatio) z. Einfügung an eines andern Statt, Verordnung an eines andern Stelle; Verkaufen, Ueberlassen der Schulden an einen andern.
 Subrogatis, f. m. z. Verordnung, wodurch ein anderer Referendarius befehlet wird.
 Subrogatur, f. m. z. Schrift, Verordnung durch welche ein Referendarius an eines andern Stelle befehlet wird.
 Subroger, v. a. (subrogare) z. an eines andern Stelle setzen, einen andern an eines Statt setzen, oder an seine Stelle setzen; sein Recht übergeben.
 Subrogé, ée, part.
 subrogé tuteur, Vormund, der von den Verwandten oder auch von der Obrigkeit gesetzt wird, daß er auf das Recht des Mündels gegen seinen eigentlichen Vormund sehe.
 Subrestitut, ive, adj. w. folgend, erfolgend, auf etwas folgend.
 le jugement subrestitutif, der folgende Ausspruch.
 Subsecurivement, adv. w. folglich, einfolglich.
 Subsequemment, adv. z. einfolglich; hernach.
 Subsequent, e, adj. (subsequens) z. folgend, nachfolgend, so nachgemacht, das darauf kömmt, als Zeit, Jahre, Kapitel zc.
 le jour subsequent, der folgende Tag.
 Subside, f. m. (Subsidium) Auflage, Schenkung, Steuer, Schof, Beysteuer, Wohlthät; Hülfsgelder.
 on parle de nouveaux subsides, man spricht von neuen Auflagen.
 Subsidiaire, adj. c. (Subsidiarius) behülflich, so einige Hülf leistet, so zum Beweis zc. etwas beitragen muß, wenn das andere nicht helfen will, (in gerichtlichen Sachen).
 un moyen subsidiaire, ein Hülfsmittel, Beweis so dem ersten zu Hülf kömmt.
 Subsidiairement, adv. z. zur Hülf, zur Beyhülf, zusatteln, zum Ueberflus.
 Subsistance, f. f. (von subistere) Unterhalt, Erhaltung, Erhaltungsmittel, Lebensmittel, Nahrungsmittel; z. Unterhalt der Soldaten, Quartiergeld, Steuer; (bey den Theologis) ein selbstständiges Wesen; a. Zustand, Stand.
 il est en bonne subsistance, er ist in gutem Zustand, steht wohl; il n'a rien pour sa subsistance,

stance, er hat nichts zu seinem Unterhalt, er hat nichts zu leben.

payer la subsistance, s. das Quartiergeld bezahlen; cela n'a point de subsistance, w. das hat keinen Bestand.

Subsistieren, (v. n. (subsistere) bestehen, seyn, leben, daseyn; Bestand haben, dauern, wahren, bleiben; Unterhalt haben, zu leben haben, sich ernähren, sich forbringen, sich nähren, sich erhalten, von einer Speise oder von einem Verdienst leben; ernähret oder erhalten werden; im Flor seyn.

Cela ne peut subsister, das hat keinen Bestand.

rien ne subsiste éternellement, nichts bleibt ewig.

subsister avec - bey etwas bestehen, bleiben; cela ne subsiste que dans votre imagination, dieses besteht bloß in eurer Einbildung.

il subsiste par son industrie, er lebt durch seinen Fleiß; son métier le fait subsister, sein Handwerk unterhält ihn; er lebt von seinem Handwerk; il n'a pas de quoi subsister, er hat nicht, woyon er sich erhalten kan, es ist mit ihm aufs äußerste gekommen.

Substance, f. f. (Substantia) Substanz, vor sich bestehendes, selbständiges Ding, Wesen, Bestandtheil, Wesen, Bestand, Materie; f. beste Kraft, Quintessenz, das Beste in etwas, so durch die Chemie herausgezogen wird; Kraft, Saft, Vermögen, die Mittel sich zu erhalten, Nahrung, Inhalt, Kern, wichtigstes, bestes in einer Rede, Schrift &c.

leur substance sera toujours la même, ihr Wesen nach werden sie immer einerley bleiben.

la substance de l'ordre, das Wesen der Ordnung.

tirer la substance des herbes etc. den Saft, die beste Kraft aus den Kräutern &c. ziehen; il consume en procès la substance et les jours, er verzehrt sein Vermögen (seine Habe) und seine Zeit mit Processen.

c'est toute la substance de sa harangue, das ist der ganze Inhalt, Kern seiner Rede.

en substance, adv. überhaupt.

Substantier, v. a. w. ernähren, speisen.

Substantiation, f. Suttentation.

Substantiel, (Substantiel) elle, adj. (Substantialis) s. was die Substanz betrifft, wesentlich; f. das wichtigste, kräftigste, beste und nachdrücklichste in einer Rede &c. kräftig, saftig, nahrhaft.

Substantiellement, adv. wesentlich, wesentlicher Weise.

Substantieux, euse, adj. w. kräftig, saftig, nahrhaft, als eine Speise &c.

bouillon substantieux, kräftige Brühe.

Substantif, f. et adj. m. s. ein Substantivum, Hauptwort, selbständiges Wort.

nom substantif, wesentlicher Name, welcher etwas anzeigt, das man sehen, begreifen oder empfinden kan; verbe substantif, das verbum je suis, sum, ich bin.

Substantivement, adv. s. substantivisch, als ein Substantivum, nach Art eines Substantivi.

Infinif pris substantivement, Infinitivus, der als ein Substantivum gebraucht wird.

Substituer, v. a. (substituere) substituieren, nachordnen, nachsehen, an eines andern Stelle setzen, an seine Stelle thun, sonal eine Person als eine Sache; einen andern besetzen; einen zum Erben im Testament setzen oder nachord-

nen, im Fall der, so vor ihm ist, sterben sollte; einem etwas überlassen, als Schulden; anstatt eines andern stellen.

substituer une terre, ein Gut mit gewisser Erbfolge (fideicommiss) belegen; il a pris un livre et en a substitué un autre en la place, er hat ein Buch wegggenommen, und ein andres an die Stelle hingesezt; substituer un Procureur, einer Procureator nachsehen, seine Sachwaltung einem andern auftragen; substituer un héritier, einen Erben nachordnen; nach einsehen.

Substitut, f. m. Substitut, Amtesbewerber, Zugedorderter, Stellvertreter, der an eines andern Stelle ein Amt verwaltet, eine Zeitlang an des andern Stelle ist; ein Vice-Procureator; s. Arzney, so man anstatt einer andern, die man nicht hat, nimmt.

Substitution, f. f. die Einsezung an eines andern Stelle, Nachses Nachordnung, Einsezung eines Erben nach eines andern Tode, nachgesezte Erbfolge, V.ordnen eines Erben an des andern Statt, wenn etwa der eine sterben sollte; Ic. wenn man eine Arzney für eine andere, die fehlt, nimmt, das Sezen einer Medicin von fast gleicher Wirkung anstatt einer andern.

Substratum, f. m. s. in Disputiren, eine Folgerung die aus einem Satze gezogen wird.

Subtangente, f. f. w. adj. f. s. (in der höhern Geometrie) subtangens, Linie, welche den Durchschnittpunkt der tangens in der Ase zeigt, oder die den Punkt weiset, wo die tangens die verlängerte Ase durchschneidet.

Subtendance, Soutendance, f. f. et adj. f. s. (subtens, subtendens) Sehne, so von einem Ende eines Birkelbogens zum andern gehet, oder Linie, so man an zwey Aenden, die im Triangel stehen, vorziehet, die man sich einbildet, als wäre sie an einem Birkelbogen, dessen zwey Ende an die Ende des Triangles neben anstoßen, und ihm also sein Maas geben; (Strich so einem Winkel des Dreyecks gegen über steht.)

Subterfuge, f. m. s. Ausflucht in Nechten oder andern Streitigkeiten.

c'est un subterfuge, es ist eine Ausflucht, Entschuldigung; chercher des subterfuges, Ausfluchte suchen (etwas nicht thun zu dürfen, das man doch thun sollte &c.)

Subtil, ile, adj. (Subtilis) subtil, dünne, zart, fein, zart und niedlich, klein, so nicht dicht, dünne gerieben oder geossen; zart, klar, rein; Ic. durchdringend, scharf, als Gift &c.; als ein Geist, geistig; f. listig, behend, geschwind, leicht, geschickte scharfsinnig, spitzfindig einbildet, klug, fein, artig; scharf als die fünf Sinne, das Gesicht &c., leise als Gehör; Ic. unermertlich, unermertlich.

rendre subtil, subtil, dünne machen; poudre bien subtile, sehr feines, zartes Pulver; la lumière est très subtile, das Licht ist sehr dünne, sehr subtil.

le tour est subtil, f. der Streich ist behend, listig; docteur subtil, scharfsinniger Lehrer; avoir la vue très subtile, ein sehr scharfes Gesicht haben; avoir l'ouïe très subtile, ein sehr scharfes, sehr leises Gehör haben &c.

mal subtil, s. unermertlicher Hunger der Galten, eine Krankheit.

Subtilement, adv. auf eine dünne, subtile, zarte, durchdringende, scharfe Weise, subtil, subtiler Weise, fein; f. listig, behend, spitzfindig, scharfsinnig, künstlicher Weise, listiger Weise, klug, artig, unermertlich &c. f. subtil.

cela s'est fait subtilement, das ist mit Behendigkeit, mit List geschehen; disputer subtilement, scharfsinnig disputiren.

Subtiliation, f. f. s. starke Uterreibung oder das Subtilisiren einer Essen; &c. durchs Feuer.

Subtiliter, v. a. subtil, dünne, zart, rein, klar, rein, durchdringend, scharf machen, verblühen, fein zerreiben; f. qn. einen lüget, scharfsinnig, witzig, geschickter machen; les choies, scharfsinnig, genau, eigentlich von Sachen reden; Subtiliter, v. n. klügel, grübeln, spitzfindig seyn; en oder sur qn. über etwas; sur un discours etc., über eine Rede &c. grübeln.

subtiliser une poudre, ein Pulver subtilisiren, fein zerreiben; subtiliser les humeurs, die Feuchtigkeiten verdünnen, dünne machen.

se subtiliser, v. r. subtil, dünne, fein werden, subtiler, dünner, feiner, durchdringender, scharfer werden; f. klügel, scharfsinniger, geschickter, witziger werden; l'esprit de vin se subtilise par la distillation, der Brandewein wird subtiler, geistiger, durch wiederholtes Abziehen.

les esprits se subtilisent tous les jours, die Menschen werden alle Tage klüger, witziger.

Subtilité, ée, part.

Subtilité, f. f. (Subtilitas) Dünigkeit, Feinheit, Zartheit, die Dünne, Feine, durchdringendes Wesen, Scharfe; f. List, listiger Geist, Behendigkeit, Nurtigkeit; Scharfe der Sinne, Scharfsinnigkeit; Spitzfindigkeit; das Feine, Kluge untersuchen; das unermertliche, unermertliche Wesen.

la subtilité de l'air, du feu etc., die Dünne der Luft, durchdringende Dünne des Feuers &c.; subtilité d'esprit, Scharfsinnigkeit, Feine des Verstandes; une solide subtilité, eine gründliche Scharfsinnigkeit, ein richtiges Nachsinnen; une fautive subtilité, eine falsche Spitzfindigkeit.

Subterple, adj. c. r. (subtriplicis) wird von einer Proportion oder Zahl gesagt, die dreymal in einer andern ist, als 2 ist subterple von 6, wie 6 das triple von 2 ist; proportion subterple, dreythellige Verhältniß.

Subvenir, v. n. (subvenire) mit dem Dativus und weisens nur im Infinitivus; zu Hülfe kommen, bespringen, beyseuren, unter die Arme greifen; Ic. genung schaffen, versehen.

subvenir à la nécessité et aux besoins de qn, jemand in seiner Noth bespringen, zu Hülfe kommen.

Subvenu, ue, part.

Subvention, f. f. s. Hülfe, Steuer, Art einer Beyseuer oder Auflage in Frankreich, der monatliche Pfenning, so von Waaren gegeben werden muß; Steuer, so man im Nothfall auf die Provinzen legt.

Subversion, f. f. (Subversio) Zerstörung, Verwüstung, Untergang einer Stadt &c.; Umsturz der Geseze, das Umstossen; la subversion d'une place, d'une province, des loix etc.

Subvertir, v. a. (subvertere) w. zerstören, verderben, verwüsten, umstößen.

Subverti, ie, part.

Suburbicaire, adj. c. r. s. Provinces suburbicaires, Provinzen, so ehemals die Gerichtsbarkeit des römischen Präfecti, und nachher des römischen Bischoffs ausmachten.

hendigkeit, mit List geschehen; disputer subtilement, scharfsinnig disputiren.

Subtiliation, f. f. s. starke Uterreibung oder das Subtilisiren einer Essen; &c. durchs Feuer.

Subtiliter, v. a. subtil, dünne, zart, rein, klar, rein, durchdringend, scharf machen, verblühen, fein zerreiben; f. qn. einen lüget, scharfsinnig, witzig, geschickter machen; les choies, scharfsinnig, genau, eigentlich von Sachen reden; Subtiliter, v. n. klügel, grübeln, spitzfindig seyn; en oder sur qn. über etwas; sur un discours etc., über eine Rede &c. grübeln.

subtiliser une poudre, ein Pulver subtilisiren, fein zerreiben; subtiliser les humeurs, die Feuchtigkeiten verdünnen, dünne machen.

se subtiliser, v. r. subtil, dünne, fein werden, subtiler, dünner, feiner, durchdringender, scharfer werden; f. klügel, scharfsinniger, geschickter, witziger werden; l'esprit de vin se subtilise par la distillation, der Brandewein wird subtiler, geistiger, durch wiederholtes Abziehen.

les esprits se subtilisent tous les jours, die Menschen werden alle Tage klüger, witziger.

Subtilité, ée, part.

Subtilité, f. f. (Subtilitas) Dünigkeit, Feinheit, Zartheit, die Dünne, Feine, durchdringendes Wesen, Scharfe; f. List, listiger Geist, Behendigkeit, Nurtigkeit; Scharfe der Sinne, Scharfsinnigkeit; Spitzfindigkeit; das Feine, Kluge untersuchen; das unermertliche, unermertliche Wesen.

la subtilité de l'air, du feu etc., die Dünne der Luft, durchdringende Dünne des Feuers &c.; subtilité d'esprit, Scharfsinnigkeit, Feine des Verstandes; une solide subtilité, eine gründliche Scharfsinnigkeit, ein richtiges Nachsinnen; une fautive subtilité, eine falsche Spitzfindigkeit.

Subterple, adj. c. r. (subtriplicis) wird von einer Proportion oder Zahl gesagt, die dreymal in einer andern ist, als 2 ist subterple von 6, wie 6 das triple von 2 ist; proportion subterple, dreythellige Verhältniß.

Subvenir, v. n. (subvenire) mit dem Dativus und weisens nur im Infinitivus; zu Hülfe kommen, bespringen, beyseuren, unter die Arme greifen; Ic. genung schaffen, versehen.

subvenir à la nécessité et aux besoins de qn, jemand in seiner Noth bespringen, zu Hülfe kommen.

Subvenu, ue, part.

Subvention, f. f. s. Hülfe, Steuer, Art einer Beyseuer oder Auflage in Frankreich, der monatliche Pfenning, so von Waaren gegeben werden muß; Steuer, so man im Nothfall auf die Provinzen legt.

Subversion, f. f. (Subversio) Zerstörung, Verwüstung, Untergang einer Stadt &c.; Umsturz der Geseze, das Umstossen; la subversion d'une place, d'une province, des loix etc.

Subvertir, v. a. (subvertere) w. zerstören, verderben, verwüsten, umstößen.

Subverti, ie, part.

Suburbicaire, adj. c. r. s. Provinces suburbicaires, Provinzen, so ehemals die Gerichtsbarkeit des römischen Präfecti, und nachher des römischen Bischoffs ausmachten.

Suc, f. m. (Succus) Saft, Feuchtigkeit, Räfte, Kraft; f. das Beste aus einer Rede, Schrift &c., das Hauptwerk.

suc minéral, Bergsaft; suc métallique, metallische Feuchtigkeit; aliment de bon suc, saftige, fruchtige Speise; tirer le suc, le faire sortir

fortir en pressant, den Saft auspressen, ausdrücken, auslaugen; tirer le suc et la moelle d'un livre, das Beste, den Kern aus einem Buche abzuziehen.

Succédané, adj. c. (succédanéus) z. so man in Apotheken statt der Arznei gebraucht, die man nicht allezeit haben kan. f. Substitut.

Succéder, v. n. a. (succedere; à qn, à qch.) nachfolgen, hinter einander folgen, auf einander folgen oder kommen; nach einem erben, bekommen, im Erbe folgen, erben; in der Regierung, in einem Amte zc. folgen, nachfolgen, aufkommen; it. gelangen, gerathen, glücken, von statten gehen, Fortgang haben, angehen, ausfallen, auslaufen.

Succéder à qn. en une charge, einem in einem Amte nachfolgen, an eines Statt kommen; le printemps succède à l'hiver, der Frühling folgt auf den Winter; un fils succède à son père, ein Sohn erbt seinen Vater; cette affaire lui a bien succédé, diese Sache ist ihm wohl gelungen; tout lui succède, es geht ihm alles von statten.

habile à succéder, g. auf seinen Nutzen erwidert.

Succémer, Succer, f. Succé-
 Succenteur, f. m. (Succentor) z. w. in einigen Christlichen Frankreichs der Unter-Cantor.

Succentorial, e, z. les reins succentoriaux, die Nierenrieten.

Succentrier, f. et adj. m. t. a. muscles succentriens, sonst pyramidaux, pyramidenförmige Bauchmuskeln.

Succés, f. m. (Successus) der Fortgang, Erfolg, Ausgang, Ausschlag, Ablauf, Gedeihen, Abgang eines Anschlags zc.

avoir du succés, angehen, fortgehen, gelingen, helfen, ausfallen; vos derniers efforts auront du succés, eure letzte Bemühungen werden gelingen, alseger sey; ils n'ont pas toujours le succés qui sembloit devoir les suivre, sie haben nicht allezeit die Wirkung, die sie dem Ansehen nach hätten haben sollen; avoir un bon succés, einen guten Fortgang, Nutzen, Profit haben, gedeihen, gut ablaufen; avoir un bon succés en oder dans qch, in einer Sache fortkommen, von statten gehen, gelingen, gerathen, glücken; j'aurai un bon succés dans cette chose, es wird mir diese Sache gelingen; avoir un mauvais succés, übel ablaufen, schlechten Fortgang zc. haben; un succés heureux, triste etc. ein glücklicher, trauriger zc. Ausschlag, Ausgang; le hazard et la force ont beaucoup de part au succés de la guerre, das Glück und die Macht tragen zu dem glücklichen Ausgang eines Krieges ein großes bey, geben einen großen Ausschlag; que les mauvais succés même ne peuvent abatre, welchen selbst der widrige Ausgang das Herz nicht nehmen, nicht klümmlich machen kan; un succés remporté aujourd'hui, n'est pas toujours un bon garant pour l'avenir, wenn man gleich heute etwas gewinnt, so ist man doch nicht allezeit gesichert, daß man es nicht künftig wieder verlieren könne; quelles sont vos forces, pour en espérer un heureux succés? wie stark seyd ihr, um dabey einen glücklichen Ausgang zu hoffen? pour donner du succés à ce discours, dieler Rede eine gute Wirkung zu geben; pour donner du succés à ces desirs pieux, il faut-
 soll nun dieses gottselige Verlangen in einen glücklichen Erfolg geföhrt werden, so ist nöthig zc.

Successeur, f. m. (Successor) Nachfolger, Nachfolger, der in der Regierung oder im Amte folgt; Erbe.

il est successeur au trône de ses ayeux, er

ist der Nachfolger auf dem Throne seiner Vorfahren.

Succellif, ive, adj. (succellivus) z. auf einander folgend, so auf einander folgt, als eine Bewegung zc., allmählig, so nach und nach geschieht; erb. erblich.

mouvement succellif, Bewegung, so auf einander folget, immer folgende Bewegung; droit succellif, Erbrecht.

Succellion, f. f. (Successio) die Folge, das Folgen, Nachfolgen, die Nachfolge, Nachahmt, Erbe, Erbfolge, Erbschaft, Erbfall, Erbgang, Erbgut, Ordnung, Folge, als der Zeit, im Amt, in der Regierung, im Erbe zc.

succession de temps, Folge, Ordnung der Zeit; par succession de temps, in der Folge der Zeit, durch die Länge der Zeit; la succession des signes du zodiaque, die Ordnung der zwölf Zeichen des Thierkreises, nach welcher die Planeten selbige durchlaufen; qui n'a point de succession, auf welches nichts mehr erfolgt; les successions des Rois etc., die Nachfolgen der Könige zc.; accepter la succession, die Erbschaft antreten; portion d'une succession, Erbtheil, Theil von einer Erbschaft.

Succellivement, adv. nach und nach, auf einander, nach einander.

toutes ces choses sont arrivées succellivement, alle diese Dinge sind auf einander geschehen.

Suceur, f. m. f. Suceur.

Succinum, f. m. (Succinum) Bernstein, Agstein.

Succinct, e, Succinct, e, adj. (Succinctus) e. kurz, so nicht lange dauert, kurz gefaßt, nicht weitläufig, als eine Rede zc.; f. mäßig, geringe.

discours succinct, kurze Rede; lettre succincte, kurzgefaßter Brief.

repas succinct, f. geringe, schlechte, mäßige Mahlzeit; son bien est fort succinct, er hat nicht viel Mittel.

Succintement, adv. kurz, kürzlich, kurz gefaßt, mit wenig Worten; f. geringe, schlecht, mäßig; il dit fort succintement tout ce qu'il a à dire, er sagt kürzlich, was er zu sagen hat.

Suction, f. Suction.

Succomber, v. n. a. (succumbere) unterliegen, nicht widerstehen können, erliegen, zu Schaden kommen.

succomber sous le poids, le faix, un fardeau, unter der Last erliegen; - sous le travail, sous la misère etc., unter der Arbeit, dem Elend zc. erliegen, unterliegen, sie nicht ertragen können; - à la douleur à la tentation, unter dem Schmerz, der Versuchung erliegen, davon überwunden werden, sie nicht ausbalten können; je devois succomber dans cette occasion, ich hätte bey dieser Beschaffenheit den Muth völlig sollen sinken lassen; la vertu ne doit pas succomber dans les plaisirs, die Tugend soll nicht von den Wollüsten überwunden werden.

Succube, f. m. (Succubus) z. Teufel, Gespenst in Weibeshalt, im Gegensatz von incubus, sogenannter Geist oder Hepe, so mit einem Mann Schande treibt, Vire; g. ein Mensch, Weib, so mit seines gleichen Schande treibt.

Succulent, e, adj. (Succulentus) saftig, kräftig, nahrhaft; vollweischig.

potage succulent, nahrhafte Suppe.

Succursale, adj. et f. f. Hülfkirche, Kapelle, welche zu einer Pfarrkirche gehört, wenn das Kirchspiel zu groß ist, Filial.

Succre, f. Suere.

Suceptible, Suception, f. Sucept.

Sucement, f. m. w. das Saugen; Auslaugung.

Sucer, v. a. (sugere) saugen, nutschen, nutscheln,

einsaugen, auslaugen; f. auslaugen, erschöpfen, einen um das Seinige bringen; annehmen, einnehmen, als eine Meinung.

sucer un os, an einem Bein saugen, nutschen; sucer le lait de la mère, der Mutter Milch saugen; avoir sucé qch. avec le lait, etwas mit der Muttermilch eingesogen haben; sucer jusqu'à la moelle bis aufs Mark auslaugen; les habitans sont sucés jusques aux os, die Einwohner sind bis aufs Mark (Blut) ausgesogen; sucer des opinions, Meinungen einsaugen, annehmen, von andern fassen.

Sucé, ee, part.

Sucer, f. m. f. Remore.

Suceur, f. m. z. Auslauger, der eine Wunde auslaugert.

Sucitation, Suciter, f. Susc.

Sucomber, f. Succomber.

Suçon, f. m. w. Nuß, so ein rothes Beichen auf der Haut läßt.

Sugorer, v. a. et n. w. oft saugen, immer saugen, auslaugen, als eine Speise die man nuckelt und auslaugt, und nicht hinterschluckt.

Sucre, f. m. (Saccharum) Zucker.

sucre brut, roher Zucker; - blanc, gereinigter Zucker; - royal oder fin, gar feiner Zucker; - candi, Zuckerfandel; - rouge, roher Zucker, wie er von den Röhren kömmt; - rolat, Rosenzucker; sucre d'orge, Gerstenzucker; un pain de sucre, ein Huth Zucker.

c'est tout miel et tout sucre, f. es ist alles schmeichelhaft an ihm; c'est un apothicaire sans sucre, er hat nicht, was er zu seiner Profession nöthig hat.

Sucrer, v. a. zuckern, überzuckern, mit Zucker bestreuen oder anmachen; f. verflüßeln.

Sucré, ee, part. et adj. beizuckert, überzuckert, geizuckert, mit Zucker beizuckert, übermacht, angemacht, Zucker; f. zuckerüß, sehr süß; schmeichelhaft.

vin sucré, geizuckelter Wein; melon sucré, Zuckermelone; des paroles sucrées, süße, schmeichelhafte Worte; faire la sucree, sich stüßsam, eingesogen stellen, sich zieren; elle fait tort la sucree.

Sucres, f. t. a. Schwiegermutter.

Sucrerie, f. f. Zuckermühle, Ort wo man Zucker macht; Zuckersiederei, Ort, wo er raffinet wird; im pl. Zuckerverwert, Zuckergebäckenes, Zuckerbäckeren.

Sucrier, f. m. Zuckerbüchse.

Sucriers, f. m. pl. Zuckersieder; die Arbeitkleute in den Zuckersabriken.

Sucrin, e, adj. w. zuckerüß, als Melonen oder andere Früchte.

melon sucrin, zuckerüße Melone.

Sucrin, f. m. z. Zuckerbirne.

Suction, f. f. (Suctio) z. das Saugen, Auslaugen.

Sucube, Succulent, Sucursale, f. Succu-
 SUD

Sud, f. m. Süd, Mittag, Mittagsgegend; zc. Südwind; Sud-est, f. m. (Sprich Sud-est, Süd-ost, Südostgegend, Gegend zwischen Süden und Osten; zc. Südostwind; Sud-ouest, f. m. sud-ouest, Südwest, Südwestgegend, Gegend zwischen Süden und Westen; zc. Südwestwind.

la mer du sud, das stille Meer zwischen America und Asia; au sud de l'Allemagne, von Teutichland gegen Süden.

faire le sud, le nord etc., z. Südwärts, Nordwärts zc. fahren.

le vent est sud, der Wind ist süd, wehet aus dem Mittag.

Sudermanie, f. f. Sudermannland in Schweden.

Sud-gorie, f. f. Sudgortland in Schweden.



Sudorifere, Sudorifique, f. m. et adj. c. (sudorificus) Schweiß-treibend, bringend. poudre sudorifique, Schweißpulver.

SUE

Suède, f. f. Schweden. faire un voyage en suède, (im Scherz) die Schwedener ausziehen.

Suédois, ise, f. et adj. Schwede, Schwedisch. sue, f. f. g. Angschweiß, Angst und Furcht, die einen schweigen macht, Schweißbad.

donner la sue à qn., einem einen Angschweiß abjagen, ihm angst machen; j'ai eu la sue, es ist mir angst worden, ich habe einen Angschweiß ausgestanden.

il a eu une furieuse sue, er hat einen starken Regenguß bekommen, ist recht-schaffen naß worden; nous avons eu une bonne sue, wir sind wacker naß worden.

Svelte, adj. c. r. (bey den Mahlern und Bildhau-ern) frey und ungezwungen, mit freyem Pinsel, leicht, dünne, feck.

posture svelte, freye und ungezwungene Stellung, artz, leichte, flüchtige Stellung.

Suen, Surge, f. m. r. Schweiß, natürliche Fer-tigkeit in der Haunndwolle. f. Suint.

Suen, a. anhaft son, fa.

Suer, f. f. a. f. Soeur.

Suer, v. n. (sudere) schweigen; It. v. a. schwi-gen, ausschweigen, durch den Schweiß von sich geben, verschweigen; It. die Transparenz (la verole,) ausziehen, schweigen; f. sich viel Mü-he geben, es sich sauer werden lassen; It. in Angst seyn.

je sue, ich schweige, mich schweigt; je sue par tout le corps, ich schweige über den gan-zen Leib; qui sue, Schwißer; bane à suer-éture, Schweißbank; poud-e à suer, Schweiß-pulver; faire suer, den Schweiß austreiben, schweigen machen; zu schweigen eingeben, (un malade.) It. schweigen lassen / als Advocaten zc. im Tügel; suer sang et eau, P. Blut und Wasser schweigen; in großer Angst seyn, in tau-send Mühen seyn, sehr große Mühe an-wenden.

les balaines de la mer atlantique suient à grosses gouttes en vous entendant nommer, (im Scherz und böhmisch) die Wallfische im at-lantischen Meere kamen zu einem heftigen Schweiß, wie sie euch nennen hören.

Suette, f. f. a. eine Nachsteule.

Suette, f. f. r. englischer Schweiß, Art hitziger, pestilentialischer Fieber; It. a. f. Chouere.

Sueur, f. f. (sudar) Schweiß; das Schweigen; f. Mühe, Arbeit; un sueur, l.m.w. ein Schwißer.

suor d'Angleterre, r. englischer Schweiß, f. Suette.

couvert, trempé, plein de sueur, schweißig, schwitzig zc.; provoquer la sueur, les sueurs, Schweiß verursachen, austreiben, zum Schweiß bringen; à la sueur de leur visage, im Schweiß ihres Angesichts; tu mangeras ton pain à la sueur de ton visage, im Schweiß deines Angesichts sollt du dein Brot essen.

remèdes qui excitent la sueur, Schweiß er-weckende Mittel.

la sueur des murailles, das Schweigen der Wände.

la récompense de tant de sueurs, die Beloh-nung so schwerer Arbeit.

couvrez-vous, la sueur vous est bonne, P. seht euren Huth auf, damit euch die Läufe nicht erfrieren, (wiewohtweise zu dem gesa-gt, der in Gegenwart anderer, vor denen er Res-pect haben sollte, sich bedeckt.)

Suffetes, f. m. pl. die höchsten obrigkeitlichen Personen zu Carthago. Suffire, v. n. (sufficere; Ind. Praes. je suis etc. nous suffisons etc.; Imperf. I. je suffisois etc.; Imperf. II. je fusis, tu fusis, il futit, nous suffimes etc.; Perf. j'ai suffi etc.; Part. je suis etc.; Conj. Praes. que je suffisse etc.) genug seyn, genügen, zureichen, hinreichen, zu-langen, vermindern seyn, vermögen, gewachsen seyn, hinlänglich seyn; g. Hecken.

NB. dis Verbum wird größtentheils nur impersonaliter gebraucht.

suffit, genug; il suffit, es ist genug; cela suf-fit, das ist genug, hieran ist genug; cela ne suffit pas, das ist nicht genug; autant qu'il suffit, zur Gnüge; il suffit de dire - es ist ge-nug zu sagen; cela suffira pour gagner, das ist genug, (um) zu gewinnen; il suffira que vous sachiez etc., es ist genug daß ihr wisset zc.; il ne suffira pas de le dire, es ist nicht genug, daß man es sagt; cela ne suffira jamais, das wird nimmer genug seyn; ce qui suffira au be-soin de la nature, ne leur suffira-il pas? das was zur Nothdurft der Natur hinreicht, solte das ihnen nicht genug seyn? le peu que j'ai me suffira, das wenige, so ich habe, genügt mir; du pain et de l'eau suffissent pour la nourri-ture de l'homme, Brot und Wasser sind zur Nahrung des Menschen genug; ce peu de sel suffira, dis wenig Salz wird zulangen, ge-nug seyn; autant que la mémoire y pourra suffire, so weit es sein Gedächtnis zu-läßt; comprenez, si votre esprit y peut suffire, ce que c'est - begreift, wo anders euer Verstand hierinau zureichen mag, was das heisse; ; il n'y peut pas suffire, er kan es nicht bestreiten; nous ne suffisons pas pour réaliser, wir sind nicht vermögend, vermögen nicht, zu widerstehen; tantôt sur la vivacité des pas-sions, qu'il ne peut suffire à tenir en bride, bald über die Lebhaftigkeit seiner Lüste, und da heiß es, er wäre nicht vermögend, sie im Zau-me zu halten.

Suffisamment, adv. genug, zur Gnüge; sat, satiam, hinreichend, zu - hinlänglich, genug-sam, zureichend, genügend; It. g. vermessens-lich, stolz.

il parle fort suffisamment, er redet vermes-sentlich, als wenn er allein alles wüßte.

Suffisance, f. f. (sufficientia; g. Gnüge, Genü-glichkeit, Genügsamkeit, Zulänglichkeit, Satz-samkeit;) It. Geschicklichkeit, Tüchtigkeit, Fä-higkeit, genugsames Vermögen; Stolz, Hoch-muth, Vermessensheit, Einbildung.

qui n'a suffisance n'a rien, wer nicht zurei-den ist, der hat immer nichts; j'en ai ma suf-fisance, ich habe daran meine Gnüge.

à suffisance, adv. zur Gnüge, in der Fülle.

il est mutre par sa suffisance, er ist berühmt wegen seiner großen Tüchtigkeit; sa suffisance le rend ridicule, seine stolze Einbildung ma-cht ihn verächtlich.

Suffisant, e, adj. (sufficiens) genugsam, genü-glich, hinlänglich, zulänglich, hinreichend, zu-reichend, satiam; vermögend, gewachsen, ba-frant, tüchtig; It. hochmüthig, stolz, einbil-disch, eingebildet; vermessen, (letzteres meist f. m.)

il est suffisant, es ist genug; cela n'est pas suffisant, das ist nicht hinlänglich; la rai-son suffisante der zureichende Grund; capaci-té suffisante, Tüchtigkeit, genugsame Fä-higkeit.

grace suffisante, r. die ersten göttlichen Gna-den in der Seele, die zulängliche, genugsame Gnade.

ces discours étoient plus que suffisants, pour

le persuader, diese Reden waren mehr denn genug, ihn zu überreden.

faire le suffisant, sich viel einbilden, sich für geschickt ausgeben, sich viel einbilden, sich großer Dinge vermaßen, es allen zu kren vermaßen; il fait le suffisant etc.; c'est un petit suffisant, er ist ein eingebildeter Schling.

Suffocant, e, adj. et part. (von suffocare) er-sinkend.

Suffocation, f. f. (suffocatio) das Ersticken, Steckfluß.

Suffocation de marrie oder hysterique, das Aufsteigen der Mutter, Mutterbeschwerung, Krankheit.

Suffoqué, ée, adj. viandes suffoquées, Fleisch der Thiere, so ersticket worden.

Suffoquer, v. a. (suffocare,) ersticken, er-sticken.

suffoquer une personne, jemand ersticken; suffoquer les hommes les plus vigoureux, die allergündesten Menschen ersticken; cela suf-foque la chaleur naturelle, das dämpft die natürliche Wärme.

Suffragane, adj. et f. m. (suffraganeus) Bi-schoff, so unter einem Metropolitan oder Erz-bischoff steht; It. Weiblichoff oder Coadjutor; l'évêque tel est suffragant d'un tel arche-vêque.

Suffrage, f. m. (suffragium) Stimme bey einer Wahl, Wahlstimme; f. Beyfall, Gutheissen; im pl. gewisse Kirchengebiete, Güter bey der Kir-chen, der Heiligen.

compter les suffrages, die Stimmen zählen; compter sur le suffrage de qn., sich auf eines Beyfall verlassen, sich darauf Rechnung machen; suffrages des saints, r. die Fürbitte der Heil-igen; menus suffrages des saints, kleine Gebete zur Ehre der Heiligen, welche in die ordent-lichen Gebete eingerückt werden; menus suf-frages, allerlei Kleinigkeiten, die man sich bey Verpachtungen, ausser dem ordentlichen Pach-geude ausbedinget.

Suffumigation, f. f. (suffumigatio) r. das Räu-chern beim Opfer der Heiden, gewisser Opf-erbrauch; It. Räucherung, Räucherung, Rauch-mittel durch Räuchern.

Suffusion, f. f. (suffusio) r. Ergießung der Galle, des Gchlüts, das Ergießen oder die Unter-laufung der Säfte zwischen Haut und Fleisch; It. Dunkelheit der Augen, anfangender Schar.

la suffusion de bile, die Ergießung der Galle; - de sang, Ergießung des Bluts, unterlaufen des Gehluts.

SUG

Suggerer, v. a. (w. sugerer, von suggerere,) eingeben, einblasen, beibringen, zu verstehen ge-ben, als einen Rath oder was Böles.

suggerer des paroles, Worte eingeben, ein-blasen; une fraude, einen Betrug eingeben; suggerer un testament, zu einem Testament bereden, beschwären, sich in ein Testament ein-schwären oder einschleichen, ein Testament er-dichten.

Suggéré, ée, part.

Suggestion, f. f. (Suggestio) das Eingeben, die Eingebung böser Dinge, Einblasen, Einbla-sung, Verführung, Verleitung.

la suggestion du diable, das Eingeben, die Verführung des Teufels; accuser un testa-ment de suggestion, ein Testament anschuldi-gen, daß es durch Verleitung gemacht worden, daß einer sich dabei eingeschlichen.

Suggestion, f. f. f. Subgrunde.

Sugillation, f. f. blau Maal oder Fleck von Hosen, schlagen oder fallen.

SUI

Subites, a. f. Lierre.



Suie, f. Suje.
 Sujektion, f. Sujektion.
 Suicide, f. m. t. Selbstmord.
 Suijer, etc. f. (Subiectus) Unterthan, Unterthanin. f. Sensible.
 C'est maintenant, que vous allez charmer vos *sujets*, nun werdet ihr eurer Unterthanen Gemüther gewinnen; les *sujets* de S. A. S. Mgr. le Duc de N., die Unterthanen Sr. Durchl. des Herzogs von N.; le Roi aime les *sujets*, der König liebt seine Unterthanen.
 Suijer, etc. adj. unterworfen, unterthan, unterthänig, gezwungen, so scharf gehalten, eingedrückt, scharf; f. à qch, ergeben, zugehan, geneigt; unterworfen, gewohnt, bekehrt; z. Geschwert, als eine Erbschaft; (ergeben, geneigt, Ger. mit à)
 très obéissant serviteur et *suijer*, unterthänigster; être *suijer*, unterworfen sein; un commis est fort *suijer*, ein Commisarius oder Beamter hat einen schweren, beschwerlichen Dienst.
 tenir les domestiques fort *sujets*, das Gesinde scharf halten; cela est *suijer* à être irreprouvé, das ist einer Auslegung unterworfen, hat einer Auslegung nöthig; il est *suijer* à la colère, er ist zum Zorn geneigt; er erjährt sich leicht.
 il est *suijer* à se méprendre, er ist gewohnt, sich zu versehen, er irret leicht; elle est *suijer* à maladie, sie ist kränklich, mit Krankheit behaftet; être *suijer* à l'heure, an eine Stunde gebunden sein; être *suijer* à son ventre, nur für den Bauch, für Essen und Trinken sorgen, ein Bauchdiener sein.
 cet héritage est fort *suijer*, t. diese Erbschaft ist sehr beschwert; tenir un cheval *suijer*, ein Pferd bey den Wölfen wohl in der Handlung halten, ohne Erbreich zu verlieren; es wohl im Zaum halten.
 Suijer, f. m. (Subiectum) Sache, davon gehandelt wird, wovon man handelt, wovon eine Rede oder Schrift handelt, Stück, so man vor hat, Materie, davon man reden, schreiben soll zc., Vorhaben, Inhalt, Begriff und Verstand eines Schreibens; Ursache; Anlaß, Gelegenheit, Anleitung; Subiectum, Person; geschickte, tüchtige Person; Person oder Sache davon etwas haftet; z. Objectum, Gegenstand der Sache, Vorwurf, das Subiectum, der Vorfaß in der Logik; Subiectum, Körper in der Anatomie; auch ein Patient; das Fundament in der Musik; ein Stück so einer singen soll.
 que dit Job sur ce *suijer*? was sagt Hiob von dieser Sache? hiervon? le *suijer* de sa harangue étoit beau, die Sache, so er in seiner Rede abhandelte, war schön; dont ce *suijer* est susceptible, deren diese Materie fähig ist.
 au *suijer* de, anlangend, was anlanget, unwillen; au *suijer* de son fils, unfeines Sohnes willen; compliment au *suijer* d'une offre, Compliment wegen einer Anbietung.
 le *suijer* de cette lettre, die Materie, der Begriff, Inhalt dieses Briefes; des *sujets* de consolation, Ursachen, Gründe des Trostes; *suijer* de mécontentement, Urfach, Anlaß zum Misvergnügen; il y a *suijer* de douter, man hat Urfach zu zweifeln; donner *suijer* de plaire, de se plaindre, Urfach, Gelegenheit, Anleitung zur Ringe geben; la grandeur de son caractère est encore pour lui un *suijer* d'humilité, die Höheit seines Amtes gibt ihm noch Gelegenheit demüthig zu seyn; mettons nous en état d'avoir *suijer* de

le désirer, laffer uns in den Stand setzen, daß wir Ursache haben, sie zu verlangen.
 la bonté est aimable en tous les *sujets* où elle se rencontre, die Güteigkeit ist lebenswürdig an allen denen, bey welchen sie anzutreffen; raisonnement sur son *suijer* propre, on le fait même à l'égard d'autrui, Schluß nicht nur von sich selbst, sondern auch von andern.
 Sujétion, f. f. (subiectio) Unterthänigkeit, Dienfbarkeit, Joch, Zwang, Einschränkung, Noth; Eifer etwas zu thun.
 il me tient dans une grande *sujétion*, er hält mich in einer großen Dienfbarkeit, Knechtshaft; hair la *sujétion*, den Zwang hassen.
 Suis, f. m. (Sebum) Unschlitt, Inself, Talf; z. Dreifachmal.
 suis en branche, roher Talg, der noch in seinen Häuten steckt und an der Luft getrocknet ist.
 petit *suis*, oder *suis* de Tripes, schlechter Unschlitt, Kadbaumentalg.
 donner le *suis*, f. Suiver, f. a. Suint.
 Suifver, f. Suiver.
 Suint, Suint, f. m. z. Schweiß, Schweiß, Schmeer, Schmutz an der Wollle oder an Haaren; t. schmutzige Wollle von Schweiß.
Suint oder *suint* de verre, Glasgalle.
 Suintier, v. n. schwitzen, heranschwitzen, ausschlagen; t. sichern, rinnen, durchschwitzen, durchschlagen, als ein Faß, eine Wunde zc.
 les marais *suintent* en hiver, die Märrern schwitzen, schlagen im Winter aus.
 Suint, Suint, a. f. Suivre.
 Suis, je suis, ich bin. f. Etre; je suis, tu suis etc., ich folge zc. f. Suivre.
 Suite, f. f. die Schweiz, Schweizerland; t. f. und adj. c. Schweizer, Schweizerisch; t. ein gewisser Fisch, Kaugel, f. Vandaise, Dard; (in Paris) Wirtner eines vornehmen Hauses, weil man meist Schweizer darzu nimmt.
 il a mis un fi bon *Suisse* à la porte, er hat einen so guten (einstündigen) Wirtner an seine Thüre gestellt; la *Suisse* est un pays montagneux, die Schweiz ist ein bergichtes Land; à la *Suisse*, auf schweizerische Art, auf schweizerisch; habille à la *Suisse*, auf schweizerisch gekleidet; rêver à la *Suisse*, g. leere Gedanken haben; c'est un *Suisse*, es ist ein Schweizer; point d'argent, point de *Suisse*, kein Kreuzer, kein Schweizer, kein Geld, kein Schweizer, für nichts freizt man nichts.
 Suittierie, f. f. des Schweizers oder Wirtners Zimmer; Schweizerkammer, Schweizerwohnung.
 Suite, f. f. (von Suivre) die Folge, so nachfolget, Folgerung, Folgeren, was auf etwas folgt, das folgende, so daraus folget, das Folgen, Nachfolgen, die Nachfolge, Nachfahrt, der Erfolg, Berfolg; Begleitung, Gefolge, Gesellschaft, Leute so hinter einem folgen, einen nachgehen, Anhang; Reihe nach einander folgender Personen, Sachen, Münzen; Sammlung von Schaumünzen von euerley Metall; Fortsetzung einer Schrift oder eines Buchs; Ordnung, Connerion, Zusammenhang, Reihe; f. Folge, Wirkung, Ausgang, Gefährten, Früchte; z. Nicht, sich einer Sache ansumassen, und sie zurück zu fordern, wenn sie in eines andern Gewalt ist.
 ces meubles n'ont point de *suite*, t. es haften keine Schuld auf diesen Mobilien.
 être à la *suite*, im Gefolge sein; t. nachfolgen, dabei sein; être à la *suite* de qu., jemand folgen, begleiten; il est à la *suite* du Roi, er ist in des Königs Gefolge, folget dem

Könige; il est à la *suite* de l'ambassadeur, er ist in dem Gefolge, unter der Begleitung des Botschafters, von des Gesandten Leuten; être à la *suite* d'une affaire, eine Sache treiben, darthun sein; avoir à sa *suite*, hinter sich haben, im Gefolge haben; une *suite* magnifique, ein prächtiges Gefolge; il n'a point de *suite*, er hat keinen Anhang, weder Frau noch Kinder; vin; carrosse de *suite*, Wein für Bediente, Nachwein, Cauer, Leber; Kutsche für Bediente; un malheur est à la *suite* de l'autre, ein Unglück folgt auf das andere; la *suite* du temps, der Erfolg, Berfolg der Zeit, dans la *suite* des temps, in den folgenden Zeiten; il s'aggrandira dans la *suite* du temps, er wird mit der Zeit größer werden; une longue *suite* d'yeux, eine lange Reihe Ähnen; une longue *suite* de mors, viel Worte nach einander; une *suite* de médailles, eine auf einander folgende Reihe Münzen, Sammlung von einerley Medaillen; la *suite* de Baronius, die Fortsetzung der Werke des Baronius; la chose n'aura point de *suite*, die Sache wird keine Folge haben, wird nicht weiter gehen; les vices, *suijer* ordinaires de la prospérité, die Laster, als die ordentlichen Berichten der Glückseligkeit; tous paroissent en peine des *suites*, alle scheinen befozt, was das nach sich ziehen werde; et lui tane voir si viennent quelques terroient les *suites* funestes de sa rebellion, und ihm die traurigen Früchte seines Ungehorsams so lebhaft zeigen; cela peut avoir des *suites*, das kan Folgen nach sich ziehen; il n'y a point de *suite* dans la conduite, seine Anführung ist sehr ungleich; toute la *suite* de sa vie, die ganze Folge seines Lebens, sein ganzer Lebenslauf.
 dans la *suite*, hernach, nachgehends, in der Folge, nachhero.
 ex *suite*, adv. hernach, nachmals, darnach, darauf, mit der Zeit, folgend.
 en *suite* de, praep. nach.
 de *suite*, adv. nach einander, in einer Reihe, neben einander, an einander, hinter einander; tout de *suite*, zugleich, nach einander weg, hinter einander, mit einander.
 Suiwant, e, adj. part. It. f. (Suiwant) folgend, nachfolgend; Nachfolger, Nachtreter.
 le jour *suiwant*, der folgende Tag; des folgenden Tags; la semaine *suiwant*, die folgende Woche zc.; de la manière *suiwant*, folgender Gestalt.
 en ne les *suiwant* pas, indem er selbigem nicht folgete.
 demoiselle *suiwant*, It. *Suiwant*, f. f. w. Dienstmagd, so einem Frauenzimmer nachfolget, Folgemagd, Nachtreterin, junge Magd; un *suiwant* d'Apollon, Poete; un *suiwant* de Minerve, ein Gelehrter, der nach einer gründlichen Gelehrsamkeit strebet; *suiwant* de Venus, Pure; il n'a ni *suiwant*, ni enfans, er hat keinen Anhang.
 Suiwant, praep. nach, zufolge.
suiwant votre désir, nach eurem Willen, Verlangen; *suiwant* la droite nature, nach der gefunden Vernunft; *suiwant* le génie de la nation, nach der angeborenen Art des Volks; *suiwant* la coutume, zu Folge der Gewohnheit.
 Suiwant que, conj. nachdem, je nachdem, nach dem Maas als.
suiwant que le temps le permettra, nachdem es die Zeit zulassen wird.
 Suiver, v. a. (suis) t. (ein Schiff) mit Unschlitt beschmieren, überstreichen.
 Suivi, e, part. et adj. It. auf einander folgend,
 Iii i i 2

gend, aneinander hangend, als eine Rede etc.; beobachtet, gehalten, unterrichtet; lt. der sehr gesucht wird, der einen großen Applausum, großen Zulauf, viele Zuhörer hat. f. Sui-vre.

étant suivi de deux Crétois, unter Begleitung zweier Creter; quatre paroles suivies, vier Worte so sich auf einander reimen; un discours suivi, eine aneinander hangende, wohl zusammenhangende, wohlverfolgte Rede; une histoire suivie, eine aneinander hangende, wohl ausgeführte Geschichte; un dessein suivi, ein wohl eingerichtetes Vorhaben; ce prédicateur est fort suivi, dieser Prediger wird sehr gesucht, hat einen großen Zulauf; donc il est suivi, die mit ihm laufen.

Suivre, v. a. w. n. (Sequi; Praef. je suis (oder sui.) tu suis, il suit, nous suivons, vous suivez, ils suivent, ich folge etc.; Imperf. I. je suisvois etc.; Imperf. II. je suivais, tu suivais, il suivait, nous suivions, vous suiviez, ils suivirent, ich folgte etc.; Perf. j'ai suivi, ich bin gefolgt, nachgefolgt; Fut. je suivrai; Imperf. suis, qu'il suive; Conj. Praef. que je suive; Imperf. je suisvois; Imperf. II. que je suivisse, que tu suivisses, qu'il suivit, que nous suivissions, que vous suivissiez, qu'ils suivissent; Part. I. suivant; II. suivi;) folgen, nachfolgen, nachgehen, nachsehen, nachfahren, nachreisen, nachmarschieren, nachkommen, auf etwas folgen; auf etwas kommen, als die Nacht auf den Tag; f. begleiten, das Geleite geben, Gesellschaft leisten, vergesellschafteten; folgen; lt. nachleben, sich nach einem richten, nachahmen, anhangen, zugethan sein, sich woran halten, eine Profession ergreifen, eine Meinung annehmen, befallenen, bestimmeten, beobachten, halten, sich überlassen, sich bedienen; einem Prediger etc. fleißig zuhören, fleißig besuchen; lt. fortwandern.

je vous suivrai, ich werde folgen; suivre en courant, nachlaufen; suivre qn. pas à pas, einem auf dem Fuße folgen; suivre le pas de qn, jemand auf dem Fuße nachfolgen; suivre aucun au côté, neben einem gehen; suivre qn. fécrement, einem nachschleichen; laquais qui suit son maître, Kutscher, der seinem Herrn nachgeht; suivre qn. de près et ne perdre point la trace, einem nahe folgen, und seine Spur nicht verlieren; ihn ausführen, ausforschen; suivre le troupeau, der Herde folgen, das Vieh treiben; suivre son patron, f. seinem Muster folgen; suivre les ordres de qn, eines Befehls nachleben, ihm aufwarten; suivre un parti, einem Theil anhängen; suivre un docteur, einem Lehrer befallenen; suivre son original, sich an die Urschrift halten, seinem Originale folgen; suivre certe loi, dieses Befehls beobachten; qui ont suivi la doctrine, die der Lehre gefolget sind; suivre une voie, einem Wege folgen, auf einem Wege fortwandern; suivre le chemin de la vertu, den Weg der Tugend betreten; un bonheur suit l'autre, ein Glück folgt dem andern; dont elles avoient suivi la corruption, deren Gräuel sie nachgeahmet hatten; il suit son premier genre de vie, mêmes intrigues, mêmes emportemens, er sucht seine ehemalige Lebensart, seine vorigen Pläne, seinen vorigen Stolz wieder hervor; suivre une opinion, einer Meinung bestimmeten; nous ne suivons pas cette opinion, wir halten es nicht mit dieser Meinung; suivez toutes les fonctions, gehet alle besondere Verordnungen durch; suivez les passions, gehet die Affecten durch; si vous voulez nous suivre, il faut tendre votre méditation, wozern ihr uns mit

euren Gedanken nachfolgen wolle, so müßet ihr genau nachsinnen; ceux de vous qui nous ont suivi, sentent assez la raison de cette différence, wer unter euch auf das, was wir gesagt, recht Achtung gegeben hat, wird die Ursache dieses Unterschiedes leicht wahrnehmen. En suivre, gleich darauf folgen.

s'en suivre de - darauf, daraus folgen; il s'en suit, so folgt daraus; et tout ce qui s'en suit, und alles was dazu gehört; il s'en suit chapitre huitième, hierauf folgt das achte Capitel; cela ne s'en suit pas, das folgt nicht.

Suiz, Schwitz, f. m. der Canton Schweiz.

SUL

Sulfuré, ée, Sulfureux, euse, adj. geschwefelt, schwefelicht, voll Schwefel.

Sulpice, f. m. Sulpicius, ein Mannsname.

Sulpicien, f. m. vom heiligen Sulpicio benamt.

Sultan, anc, f. Sultan, türkischer Kaiser, Sultanin, Gemahlin dieses Kaisers.

Sultane reine, vornehmstes Weib des Sultans; Sultane Valide, Mutter des türkischen Kaisers; Sultane, f. f. z. Art lauger Weiderkleider, nach türkischer Mode; lt. Art türkischer Kriegesrüstung.

Sulcanin, f. m. türkische Münze, so viel als ein ungarischer Ducatin.

SUM

Samach, Sumac, oder Vinaigrier, f. m. (rhus)

Sumach, Smac, Färbler oder Oberbaum, Hirschblumlein, Fuchschwanz.

Sumatre, oder Saumatre, f. m. z. Art Strumwinde, welche sich unter den Wendezirkeln zu erheben pflegen, und von kurzer Dauer sind.

Sumer, v. a. a. f. Ruiner, Gruger.

Summerger, Summerion, Summilion, f. Subm-

Sumptum, f. m. z. (in der päpstlichen Kanzeln)

zweyte Ausfertigung, wenn die erste verloren.

SUN

Sund, f. m. der Sund, Meerenge zwischen See-

land und Schonen.

Sunr, Sount, a. anstatt ils font.

Suntgau, oder Suntgovv, f. Ferrete.

SUO

Suour, a. f. Soeur; lt. Sueour.

SUP

Sup, Suppe, adj. a. kurzschichtig.

Supente, f. f. (von suspendere) z. einer von den

Riemen, woran eine Kutsche hängt, Hang-

rieme.

Super, v. a. et n. w. wird in einigen Provin-

zen anstatt hümer gebraucht; süpen, süpfen,

süpfeln, als wenn man heiß Getränke trinkt.

la voie d'eau a supé, (auf Schiffen) die Ri-

ge hat sich selbst verstopft.

Supérable, adj. c. a. vortreflich.

Supérabondant, Superabonder, f. Surab-

Supération, f. f. z. der geschwindere Lauf eines

Planeten vor einem andern, der langsamer ge-

het, Ueberfluß; de deux planètes, Unter-

schied zwischen der Bewegung der geschwinde-

ren und der langsamsten Planeten.

Superbe, f. f. (Superbia) Hoffart, Hochmuth,

Stolz, (ist alt.)

Superbe, adj. c. (superbus) stolz, hochmüthig,

hoffärtig; f. prächtig, ansehnlich, herrlich; lt.

f. m. ein Hoffärtiger, Stolzer; z. (in der Ana-

tomie) der hoffärtige Muskel, der den Aug-

apfel in die Höhe hebt.

un homme superbe, ein hoffärtiger Mensch;

un superbe bâtiment, un bâtiment superbe,

ein prächtiger Bau; lettre conque en termes

fort superbes, Schreiben in sehr stolzen, hoch-

trabenden Worten abgefaßt.

Superbenant, adv. stolz, hochmüthig, hoffärtig

stolzer, hoffärtiger Weise; f. prächtig, prächt-

lich, herrlich, ansehnlich, auf prächtige, herr-

liche Art.

Supercargo, f. m. z. (auf Schiffen) Factor, der

die Aufsicht über die Waaren hat, und dem

Eigenhümer von dem Verkauf Rechnung thun

muß.

Supercéder, v. n. a. aufhören (zu reden.)

Supercherie, f. f. heimlicher Betrug, Arglist,

Falschheit, Betrügerey, Hinterlist, Verbor-

theilung.

Supérogation, Supérogatoire, f. Suré-

Supérogation, f. f. (superrogatio) z. Ueber-

schwingung, neue Empfangnis eines Weibes,

über die, so schon in ihr gegeben ist.

Superficie, f. f. (superficies) die Fläche, Ober-

fläche, Breite, das Aeußere, die äußere, aus-

wenigste Seite eines Dinges; f. das äußer-

ste Ansehen, die Schale; geringe Erkennt-

nis, unvollkommene Erkenntnis, Wissenhaft

die nicht gründlich ist, da man etwas nur oben-

hin weiß; (Seichte;) z. was auf einem Grund

und Boden gebaut und gepflanzt ist.

la superficie de la terre, die Oberfläche, das

Antlich der auswendige Theil der Erde; su-

perficie convexe, plane etc., bauchrunde, eben-

ne etc. Fläche; sur la superficie, auf der O-

berfläche, obenhin.

ne savoir que la superficie des choses, f.

die Sachen nur obenhin wissen, nicht gründ-

lich verstehen.

la superficie cède au fonds, z. was auf ein-

em Grunde steht, gehört dem Herrn des

Grundes.

Superficiel, elle, adj. (superficialis) wo in der

Oberfläche befindlich, äußerlich, auswendig,

äußerlich anzusehen, was außen an etwas ist;

f. obenhin, leicht, nicht gründlich, flüchtig, ge-

ringe, nur im Schein bestehend.

la partie superficielle, der auswendige Theil

die äußere Seite.

se contenter d'une connoissance superficielle,

mit einer seichten Wissenschaft zufrieden

seyn; ces regrets superficiels, jene seichte,

obenhin fahrende Reue; une foi superficielle,

ein ungegründeter Glaube; esprits superficiels,

flüchtige Geister; sentiments superficiels,

scheinheilige Gedanken.

Superficiellement, adv. von aussen, obenhin; f.

nur von aussen, nicht gründlich, nicht ausführ-

lich, leicht, äußerlich, dem Scheine nach, nur

zum Schein.

voir superficiellement, eine Sache von auf-

sen ansehen.

parler superficiellement d'une chose, f. von

einer Sache nur obenhin, leicht, nicht ausführ-

lich reden.

Superfin, f. m. z. (bey den Drabiziehern) sehr

dünne, superfein, überfein.

Superflu, é, adj. (superfluus) überflüssig, unnö-

thig, unnützlich, überig; lt. f. m. Ueberfluß,

ll brigés; z. (in der Musik) von den Octaven

so einen halben Ton zu viel haben.

civilisés superficiels, überflüssige, unnütze höf-

sichkeiten; corps chargé d'humeurs super-

flues, ein mit überigen, zu vielen Feuchtsäften

beladener Leib; c'est un plaisir pour eux que

de donner aux étrangers leur superfin, sie

machen sich eine Freude daran, wenn sie den

Fremden etwas von ihrem Ueberfluß mitthei-

len können.

donner l'aumône de son superfin, von sei-

nem Ueberigen Almosen geben.

Super-

Superfluë, f. f. Ueberfluß, unnütziges, was unnützig, unnützlich, zu viel ist, Ueberflüssigkeit. vivre dans la superfluité de toutes choses. im Ueberflusse aller Dinge leben, alles überflüssig haben.

Supérieur, eure, adj. et f. (superior) ober, das oben ist; in gegenfetzung des untern, höher, vornehmer, vortreflicher; f. überlegen, übertrifft, höher, vorzüglich; f. Vorfeher, Vorfeherin, Oberer, Hoher, Vorgesetzter, eines Klosters ic.

caractères supérieurs, s. überfetzte Buchstaben, oder die kleinen Lettern, so man oben zu abgekürzten Worten fchreibt.

baillage supérieur, Oberamt; Cour de justice supérieur, Obergericht, Oberhofgericht.

Sénéchal supérieur, Ober-Schloffen.

conseil supérieur des appels, Oberappellation; juge de la cour supérieure de justice, Oberhofrichter.

puissance supérieure, Obermacht, höhere Macht.

administration supérieure de tutelle, Oberverwaltungschaft.

dignité supérieure, höhere Würde; ordre supérieur, höherer Befehl.

le père supérieur, der oberste Vater des Klosters; la mère supérieure, die oberste Nonne im Kloster.

la vérité a une lumière supérieure à toutes les lueurs de mensonge, das Licht der Wahrheit ist stärker als aller Schein der Unwahrheit.

elle est sincère, en cela elle est supérieure à l'hypocrisie, sie ist mit Redlichkeit verbunden, und in so weit übertrifft sie die Heuchler.

il est infiniment supérieur au Roi, er ist unendlich größer und höher zu schätzen als der König; il est supérieur à son frère et inférieur à son père, er ist höher als sein Bruder und geringer als sein Vater.

ce témoignage est un genre de démonstration supérieur à toutes celles de l'école, dies Zeugnis ist eine Art eines überzeugenden Beweises, welcher alle Beweismittel der Schule übertrifft.

comme l'expérience, l'expérience supérieure à tous nos raisonnemens nous l'a fait voir mille fois, wie die Erfahrung, diese Erfahrung, die weit stärker ist, als alle unsere Vernunftschlüsse, uns wohl tausendmal gezeigt hat.

les supérieurs, die Obern; le supérieur d'une mission, der Oberste einer Mission; c'est le supérieur de la compagnie, er ist der Vorfeher der Gesellschaft.

Supérieurement, adv. besser, höher, mit Vortheil, viel besser, vorzüglich, über den andern, vortreflicher, mit Vorzug.

Supériorité, f. f. geistliche Superintendenz.

Supériorité, f. m. geistlicher Superintendent bey den Protestanten. f. Surintendant.

Supérieurité, f. f. Vorfeherstelle, Würde eines Vorfehers oder einer Vorfeherin, obere Würde, obere Aufsicht, Obermacht, Oberfeld, Uebermacht; ic. Ansehen, Vorzug, Erhöhung, Vortreflichkeit, Vorzüglichkeit.

faire un acte de supériorité, eine Handlung der Obermacht üben, seine obrigkeitliche Macht beweisen.

le but de l'apôtre est donc de faire sentir la supériorité des moyens que Dieu emploie pour nous sauver, sur ceux que le monde emploie pour nous perdre, SAUR der Zweck des Apôtels ist also dieser: er will zeigen, daß

die Mittel größer sind, die Gott zu unserer Seligmachung braucht, als die sind, durch welche uns die Welt um unsere Seligkeit zu bringen sucht.

Superlatif, f. m. z. (in der Grammatic) Superlativus, höchste Grad, als schön hat im Superlativo der Schönheit.

Superlatif, ive, adj. zum Superlativo gehörig; ic. so im höchsten Grade ist.

le degré superlatif, der höchste Grad.

Superlativement, adv. (im Scherz) im höchsten Grad; aufs höchste.

louer qn superlativement, einen aufs höchste loben.

Supernaturel, f. Supernatürel.

Supernel, a. f. Supérieur.

Supernuméraire, adj. e. (Supernumerarius) so über die gefetzte Zahl ist, übercomplet. f. Supernuméraire.

Superpartient, e, adj. z. (in der Mathematic, von der Proportion einer Zahl oder Linie mit der andern ic.) übertrifft, so in einer Zahl oder Größe, ein, oder mehrere male ganz und noch etwas darüber enthalten ist, z. E. 5 ist superpartiens von 17, indem es 3 mal in 17 steckt, und 2 drüber sind.

Superposition, f. f. z. das Uebereinanderlegen; als Linien, Flächen, Körper.

Superpurgation, f. f. z. allzugroße Purganz, übermäßiges Purgiren.

Superstition, v. n. z. w. (à qch) in Nechten: aufschieden, aufsetzen, nicht fortfahren, stillstehen, ruhen, mit etwas anstehen.

Superstitieux, ee, part.

Superstitieusement, adv. abergläubisch, abergläubischer Weise; f. gar zu genau.

suivre superstitieusement une chose, eine Sache allzugenaub beobachten.

Superstitieux, euse, adj. et f. (superstitiosus) abergläubisch; f. der gar zu genau, gar zu richtig, allzuaccurat.

peuple superstitieux, abergläubisches Volk; pratique superstitieuse, abergläubige Gewohnheit; c'est un superstitieux, es ist ein Abergläubischer.

Superstition, f. f. (superstitio) Aberglaube; f. gar zu genaue Beobachtung, allzugroße Accuraté.

adoané à la superstition, dem Aberglauben ergeben.

Supin, f. m. z. das Supinum in der Grammatic.

Supinateur, adj. z. (in der Anatomie) muscled supinateurs, Zurückbeuger, Muskeln welche den Elbogen auswärts drehen, oder die Hand über sich bewegen, deren sind zwö.

Supination, f. f. z. auswärtsgehende Bewegung des Elbogens, Ueberziehen oder Bewegungen der Hand von Muskeln.

Supplet, a. f. Supplier.

Suppléant, f. m. (im biblischen Stylo von Jacob) der seinen Bruder vertrittet, ein Unterretter.

Supplanter, v. a. (supplantare) w. qn, einem ein Bein sehen, vorschlagen, daß er falle; f. abstechen, aus dem Sattel heben, machen daß einer seinen Vortheil verliert, den Vortheil wegnehmen, verorthen, ausordnen, hintergehen, stürzen, untertreten, unter sich bringen, aus dem Wege räumen.

Supplanté, ee, part.

Suppediter, v. a. a. f. Terrasser; ic. Fourner.

supper, v. a. a. f. Humer.

Suppléer, v. a. (supplere) ersetzen, ersatten, ergänzen, was fehlt, erfüllen, wieder voll machen, hinzusetzen, wieder gut machen; ic. v.

n. à qch, ersetzen, so viel geben, thun ic. als nöthig; die Stelle vertreten.

Suppléer ce qui manque, ersetzen, ersatten, ergänzen was da mangelt.

qui fait suppléer les roues aux argumens, der, was ihm an Gründen abgeht, durchs Rad zu ersetzen sucht.

on fait qu'ils ont fait suppléer la force à la raison, et la ruse à la force lorsque le pouvoir leur a manqué, man weiß, daß sie die Vernunft durch Gewalt, und die Gewalt durch List ersetzt haben, wenn es ihnen an Macht gefehlet.

nos vœux suppléeront à notre impuissance, unsere Wünsche werden das ersetzen, was nicht in unserm Vermögen ist.

Suppléé, ee.

Supplément, f. m. (Supplementum) Erfüllung, Ausfüllung; ic. Zugabe, Zufatz, Zulage, Beitrag, Beilage etwas voll oder gleich zu machen, Zufatz anstatt des Abgangs; Ersetzung, Ergänzung dessen, was in einem Buche fehlet ic.

Suppliant, e, adj. et f. (supplicans) bittend, demüthig bittend, höchlich bittend, gehorsamt anhaltend, inständig ansuchend, Beter, Supplicant. f. Supplier.

Supplication, f. f. (Supplicatio) inständige, unterthänige, demüthige Bitte; Bittschrift, Supplic; das Flehen.

lettre de supplication, Bittschrift.

il faut présenter une supplication au Roi, man muß dem Könige eine Supplic übergeben.

Supplice, f. m. (supplicium) Leib- und Lebensstrafe; Strafe der Uebeltäter, harte Leibesstrafe; Nichtstatt; f. Quaal, Marter, Plage, Grausamkeit, unmenschliches Verfahren; ic. großer Verdruß, Schmerz, Kummer, Betrübnis.

un dur supplice, eine harte Strafe, Leibes- oder Lebensstrafe; dernier supplice, Todesstrafe.

le lieu du supplice, der Nichtstahl; trainer qn au supplice, einen nach der Nichtstalt schleifen.

je suis ici pour mon supplice, f. ich bin hier zu meiner Strafe, Quaal.

les supplices qu'on fait souffrir à ces innocens, die Grausamkeit, so man an diesen Unschuldigen verübet.

Supplicier, v. a. g. richten, hinrichten, am Leben strafen.

on suppliciera trois voleurs, man wird 3 Räuber richten.

Supplicié, ee, part.

Supplier, v. a. (supplicare) höchlich, demüthig, sehr und unterthänig bitten, flehen um etwas, oder bey jemanden emsig bitten, anflehen, höchlich, gehorsamt anhalten, gehorsamt, inständig ansuchen, suppliciren (nur von Menschen, denn von Gott sagt man es nicht, außer wenn man ihn anredet).

supplier le Roi, an den König suppliciren.

supplier un magistrat, eine Obrigkeit gehorsamt ersuchen.

supplier qn de qch, einen um etwas bitten.

Supplieé, ee, part.

Supplique, f. f. z. Supplic, Bittschrift, Bittschreiben an den Pabst um Erlangung einer geistlichen Würde, oder sonst in Kirchenfachen; ic. an einen geistlichen Obern, oder an die Universität, die Doctorwürde zu erlangen, Ansuchung eines Baccalaurei um das Doctorat.

Support, f. m. Stütz, Träger, das etwas trägt, Grund; f. Schutz, Beystand, Hilfe



Gunst, Gnade, Trost; s. (in Wappen meist in pl.) Schildhalter, wenn es Thiere sind, und nicht Menschen.
 votre qui n'a pas assez de support, Gemüth, das nicht gemessene Haltung, Grund hat, dessen Träger zu schwach sind.
 trouver du support dans son exil, in seinem Exile Verstand finden.
 ce support de Dieu, qui dure encore, ne durera pas toujours, diese Erhaltung Gottes, die er uns jetzt noch gönnet, wird nicht immer dauern.
 Supportable, adj. c. erträglich, leidlich; so noch zu entschuldigender ist.
 le froid est encore supportable, die Kälte ist noch zu ertragen.
 une chose assez supportable, eine erträgliche Sache.
 la plus supportable qualité que j'aie, der erträglichste Titel, welchen ich habe.
 Supportablement, adv. erträglich, leidlich, erträglichlicher Weise, auf leidliche Art.
 Supportant, adj. s. (in der Wappenkunst) wird gebraucht von Wunden, Pfählen und andern Stützen, über welchen andere Figuren, die sie aber doch nicht tragen, Wunde u. über welcher eine Figur, doch in ihrem Felde steht.
 Supportés, ée, part. it. s. adj. wird in den Wappen von den Obertheilen in einem Schilde, die von den untern Theilen getragen oder gestützt zu werden gebraucht; i. wenn eine Farbe in dem Querschnitt des Obertheils eines Schilids den dritten Theil desselben einnimmt.
 chef supporté, Hauptreihe.
 Supporter, v. a. tragen, halten, stützen, aufrecht halten; s. ertragen, leiden, ausstehen, dulden, erdulden, ausdauern, ausharren, aushalten; schütten, beschützen, helfen.
 supporter une voiture, ein Gewölbe tragen, que je ne saurois supporter, welches mir unerträglich ist.
 supporter les fautes d'autrui, anderer Leute Fehler ertragen, vertragen.
 il lui apprend à se supporter lui même, er lehret ihn, sich selbst ertragen.
 Supportés, ée, part. untergeschoben, eingeschoben u.
 un enfant supporté, ein untergeschobenes Kind.
 une lettre supportée, ein eingeschobener, falscher Brief.
 Supportés, adv. gefehlt.
 supportés que, conj. gefehlt daß, gefehlt daß es sey so.
 cela supportés, gefehlt es sey so.
 Supporter, v. a. (supponere) sehen, voraus sehen, zum Voraus sehen, zum Grunde sehen, voraussetzen, annehmen, anführen, meinen, dafür halten; fälschlich einsehen, anführen, vorgeben, er. andichten, betrüglich für etwas ausgehen, einschoben, untergeschoben, als ein Testament, Kind, etwas falsches u.
 je suppose que nous l'ayons, gefehlt daß wir es haben; je suppose que cela est fait, ich sehe voraus (nehme als gewiß an) daß dies gethan sey; supposons que cela soit vrai, wir wollen sehen, daß dem also sey.
 supposez deux Philosophes etc., nehmet 2 Weltweise an u.
 que la réponse de J. C. suppose, welche die Antwort J. C. voraussetzt, welche bey der Antwort J. C. zum Grunde liegen.
 supporter en celui à qui - bey dem suchen, welchem
 mais comme nous supposons éclairé, wenn

er aber so ist, wie wir ihn haben wollen, nemlich erleuchtet.
 qu'on suppose en même temps la plus longue vie qui fut jamais, man mag sich hier auch das allerlangwierigste Leben einbilden, das nur in der Welt möglich ist.
 la suprême adoration suppose trois dispositions en celui qui la rend, elle suppose aussi trois choses en celui à qui elle est rendue, die höchste Anbetung erfordert 3 Stück bey dem welcher sie verrichtet, sie erfordert auch 3 Stück bey dem, welchem sie geleistet wird.
 supposez, qu'ils n'ont ni modestie, ni délicatesse, weil sie davor halten, selbige wissen sich schlechterdings nicht zu bescheiden, und haben auch keinen gunstigen Charactern Verstand.
 supposer un enfant, ein Kind unter, oder einschoben, ein falsches für ein ächtes angeben.
 supposer un crime, ein Verbrechen andichten, einem aufbürden.
 le Suppoier, v. r. sich eines Dinges annehmen, etwas für sein ausgehen.
 Supposition, f. f. vorausgesetzter Satz, lediger Lehrsatz, Meinung, Sehung, Grund einer Sache; falsches erdichtes Vorgeben, fälschliche Ausführung, Erdichtung, Andichtung, erdichtete Dinge, falsche Ausführung eines Vuncts, falsche Beschuldigung, das betrügliche Vor, oder Ausgehen für etwas, Unterschlebung, Einschlebung eines Testaments, Kindes u. das fälschlich eingeschoben, erdichteter worden ist.
 découvrir une supposition, eine Einschlebung entdecken.
 la supposition d'un passage, die fälschliche Ausführung, Anziehung einer Schriftstelle, die sich nicht so befindet.
 je vais de supposition en supposition; je suppose - von einer Einbildung schreite ich zur andern; ich bilde mir ein, nehme an u.
 même dans cette supposition, auch so gar nach dieser Voraussetzung, Einbildung.
 je parle même dans la supposition de ceux, ich rede so gar nach dem Sinne dererjenigen.
 ce n'est la qu'une supposition, mais c'est - das ist nur zwar nichts als ein möglicher Fall, den wir so angenommen, allein es ist u.
 il est accusé de supposition de testament, er wird beschuldigt, daß er ein falsches Testament untergeschoben.
 un livre dont la supposition a été reconnue par ceux même qui etc., ein Buch, welches so gar von denen für untergeschoben erkannt worden, die u.
 supposition de part, untergeschobenes Kind.
 Suppositoire, f. m. (in der Medicin) ein Stuhlzupfstein, Stuhlzupfen.
 Suppor, f. m. (a. Supposit, von suppositum) s. der Grund darauf etwas beruht, das ganze Werk, worauf etwas besteht; was sonderbares das für sich etwas ist; Mittelglied als einer Handlungsgesellschaft, Universität u., der zu etwas gehört als ein Glied, oder als einer, der darzu dient; Anhang im Bösen, Werkzeuge der Gottlosen, des Teufels, Anhänger, Förderer, Helfersbester.
 les supposés d'Hippocrate, die Anhänger des Hippocrates.
 craindre les supposés de la justice, die Gerichtsbedienten fürchten.
 un supposé de Satan, ein Werkzeug des Teufels; le démon et les supposés, der Teufel und sein Anhang.
 Suppression, f. f. (Suppressio, e. Unterdrückung) das Abschaffen, die Abschaffung, Zurücklegung

Einziehung, Abstellung, d'un impôt, d'un office etc., einer Auflage, eines Amtes u.; das Liegenlassen, Auslassen, Unterlassen; Verschweigung, Unterdrückung eines Beweises; Verhinderung; Verbot eines Buchs; Abstellung, Einziehung, d'un livre; Verhinderung, Verstopfung, d'urine etc., des Harns u. Harnswang; de menstrues, Verhaltung; Ausschlebung der monatlichen Weiberzeit; de larmes, Unterdrückung, Stillung der Thränen; de part, s. das Wegschaffen, Umbringen, Verweiden eines neugebornen Kindes.
 Suppression, f. f. a. Verstellung, Betrug.
 Supprimer, v. a. (supprimere) abschaffen, unterdrücken, aufheben, abthun, in Abgang kommen lassen, nicht mehr besorgen, als ein Amt, eine Auflage, verbelen, verweiden, hinterhalten, eine lettre, einen Brief, verbergen, dämpfen, verschweigen, unterdrücken, als ein Verzeihlich; supprimer, einzeln verbieten, abstellen, un livre, ein Buch, u. ne Schrift.
 Supprimer une partie des officiers d'un régiment, einen Theil der Officier bey einem Regiment abschaffen.
 Supprimer qch, w. etwas besseit legen, unterlassen, vernichten.
 Supprimé, ée, part.
 Suppuratif, iye, adj. s. Eiter treibend, ziehend, Geschwürtreibend.
 onguent suppuratif, Eiter treibende Salbe, Ziehpfaster.
 remède suppuratif, Eiter ziehendes, Geschwür treibendes Mittel.
 Suppuration, f. f. (Suppuratio) das Eitern, die Eiterung, das Schwären, Ausfließen des Eiters, Schwären und Züeffen der Materie, Verwandeln in Eiter, Zeitigung eines Geschwürs.
 abcès qui vient à suppuration, Geschwür das Eiter setzt, eitert, schwürtet.
 fièvre de suppuration, Wundfieber.
 Suppurer, v. n. (suppurare) eitern, geschwürten, schwären, auschwären, Eiter setzen.
 Supputation, f. f. (Supputatio) Rechnung, Ausrechnung, Ausrechnen, Zusammenrechnung, Berechnung.
 faire supputation, Rechnung machen, ausrechnen; supputation exacte, richtige Rechnung.
 Supputer, v. a. rechnen, ausrechnen, zusammenrechnen, berechnen.
 j'ai supputé la somme, ich habe die Summe ausgerechnet.
 Supputé, ée, part.
 Supralaplaire, f. c. s. einer der da glaubt, daß Gott ohne Absicht auf gute oder böse Handlungen von Ewigkeit an beschloffen, einige zu verdammten, andere felig zu machen, oder der die Prädestination schon auf den Menschen zieht, da er noch sollte erschaffen werden. f. Sublaplaire.
 Suprematie, f. f. s. obere Gewalt des Königs in Engelland in geistlichen Dingen, Gewalt in Kirchenfachen.
 Suprême, adj. c. (supremus) höchst, oberst.
 être élevé à la suprême puissance, zu der höchsten Gewalt erhoben werden.
 Suppression, f. Supp.
 Suppression, f. f. a. f. Dissimulation.
 Supprimer, Suppuratif, Supputation etc. f. Supp.
 SUQ
 Suque, f. f. a. der Scheitel des Hauptes. SUR

SUR

Sar, e, adj. w. sauer, säuerlich, herbe, (von Früchten). fruit sur.
Sur, e, adj. (securus) sicher, richtig, gewiß, sehr, sehr verächtlich, sehr wert, zuverlässig, unerschütterlich, unangenehm; in Evidenz, außer oder ohne Gefahr, dabei nichts zu fürchten ist, das unerschütterlich oder augenblicklich, nicht fehlen kann; auf den man sich verlassen kann, aufrichtig und geru. Mal. für, e, unsicher zc. f. Mal.

une nouvelle sure, eine gewisse, sichere, zuverlässige Zeitung.
un lieu sur, ein sicherer Ort.
chemin sur, sichere Straße.
voici une métaphysique plus sure, hier ist eine viel gewisere Metaphysik.
être sur de son lit, seiner Sache gewiß sein, daß sie einem nicht fehl schlagen werde.
il est sur de son coup, er ist seiner Sache gewiß.
siez-vous sur de cet homme là? können ihr euch auf diesen Menschen verlassen?
il est sur de la partie, (in der Musik) er ist sicher: 1. f. er ist versichert, daß es ihm nicht fehl schlägt.

à coup sur, ganz gewiß.
jouer à jeu sur, sicher Spiel haben, des Spiels verächtlich sein.
un homme sur, ein Mann auf den man sich verlassen darf oder kan, gewisser, verächtlicher Mann.
à le pied sur, (vom Pferde) es hat einen sicheren Schritt, stolpert nicht, höhet nicht an.

le temps n'est pas sur, das Wetter ist veränderlich, unsicher.
Sur, f. m. aller au plus sur, prendre le plus sur, das sicherste ergreifen.

surmené, adv. f. weiter unten.
Sur, prep. cum acc. (super) auf, über, um, bey, nach, von, an, gegen, wegen, in, mit, bey für ohngefehr, vor, zu.
auf: sur l'aurel, auf dem Altar; sur le fourneau, auf dem Ofen; sur la table, auf dem Tische; sur ce principe commençons nos conférences, auf diesen Grundsatz laßt uns unsere Rede anfangen.

jetter les yeux sur qn, sur qch, die Augen auf einen, etwas werfen, wenden; revenir sur les pas, wieder auf seinen vorigen Weg kommen, (wiederkommen); sur ma parole, auf mein Wort, bey meiner Treue; prêter sur gages, auf Pfänder leihen; mes pensées sont attachées sur vous, meine Gedanken sind auf euch gerichtet.

faire fonds, compter, se reposer sur qn, sich auf einen, etwas verlassen.
je lui ai répondu sur toutes les choses qu'il m'a demandées, ich habe ihm auf alle Sachen geantwortet, warum er mich gefragt; écrire sur le registre, auf das Register setzen, hineinschreiben; sur le bruit de cette victoire, auf das Gerücht dieses Sieges, nachdem dieser Sieg brüchbar worden.

sur le bruit de sa venue, da man von seiner Ankunft hörte.
sur et tant moins, oder sur et en déduction de qch, auf Abstrich zahlen.
über: consulter qn sur qch, einen über etwas um Rath fragen.

on a disputé long temps sur cette matière, man hat lange über diese Sache gestritten; le mal prévaut sur le bien, das Uebel hat die Oberhand über dem Guten, ist ihm überlegen; le pouvoir que vous avez sur moi, die Gewalt die ich über mich hab; si vous pouvez

gagner cela sur vous, wenn ihr das über euer Herz bringen könnt; le ciel est sur notre tête, der Himmel ist über unserm Haupte; délibérer sur (de) qch, über etwas deliberiren; plaindre sur qch, Klage über etwas; consolation sur le départ de qn, Trostschreiben über eines Abreise; les floes ont passé sur (par dessus) moi, die Wellen sind über mir hingefahren.

passer sur le ventre à une armée, eine Armee totaliter schlagen; il est sur son bien-dire, f. Bien-dire.

im, gegen: sur le commencement du printemps, um, gegen den Anfang des Frühlings; zum Anfang desselben; sur le soir, um, gegen den Abend; hier sur les sept heures, gegen um 7 Uhr; sur le temps qu'ils furent transportés, um die Zeit, da sie hingeführt wurden; sur (vers) les dix heures, gegen 10 Uhr.

bey; avoir, oder porter sur soi, bey sich haben oder tragen; je n'ai point d'argent sur moi, ich habe kein Geld bey mir; sur ma parole, bey meiner Treue, Aussage, auf mein Wort; sur mon ame, bey meiner Seele; il a fait serment sur la part de Paradis, er hat bey seinem Theile des Paradieses geschworen; sur peine de la vie, bey Lebensstrafe; vous en répondrez sur votre tête, ihr sollt den euren Leben gut davor seyn, dafür stehen.

nach: les fenêtres de sa maison donnent, sa maison a vue sur le marche, le jardin, la rue, die Fenster seines Hauses geben nach dem Markte, Garten, der Straße; fermer la porte sur qn, die Thüre nach einem, hinter einem zuschließen; je te donnai sur les oreilles, ich will dir eins hinter die Ohren geben.

vor: sur le champ, von Grund an. f. Champ.
sermon sur la débauchée des payens, Rede von dem künftigen Zustande der Heiden; lettres sur le même sujet, Briefe von eben dem Inhalt; discourir sur l'utilité de qch, von dem Nutzen einer Sache reden; la conversation a roulé sur tout ce que le hazard offroit à nos yeux, wir haben discutirt von allem dem, was der ungesicherte Zufall vor unsere Augen legte.

il a composé un livre sur la pureté de la langue Française, er hat ein Buch von der Reinigkeit der französischen Sprache verfertigt.
usurper, gagner une ville sur les voisins, von seinen Nachbarn eine Stadt erobern, gewinnen.
an, am: sur le rivage, an dem Ufer; cette ville est sur la mer Caspienne, diese Stadt liegt am caspischen Meer; Francfort sur le Mein, sur l'Oder, Frankfurt am Mann, an der Oder; Cologne sur le Rhin, Cobla am Rhein; sur la fin de son préche, am Ende seiner Predigt.

faire voir la puissance sur qn, seine Macht an einem beweisen; éprouver qch sur qn, etwas an einem probiren; mettre la main sur qn, die Hand an einen legen; faire des miracles sur qn, Wunder an einem thun; rabattre sur les gages, am Lehn abziehen.

wegen: sur tout ce qu'il venoit de faire, wegen alle desjenigen, was er gethan; il s'en excusa sur son âge, er entschuldigte sich seines Alters wegen.
consulter qn sur qch, einen einer Sache wegen um Rath fragen; cauter qn sur les qualités, einen wegen seiner Eigenschaften schmeicheln; prier sur la sollicitation d'un procès, Bitte wegen Fürsprache in einem

Proceß; il interroge cet homme sur son commerce avec N., wegen zc.

m: sur la fenêtre, im Fenster; cette couleur tire sur le brun, diese Farbe fällt ins Braune; entre prendre, (empiéter) sur les droits, la charge de qn, einem in seine Rechte, sein Amt greifen; travailler sur le fer, im Eisen arbeiten; je me fie sur cet article à votre relation, ich verlaße mich in diesem Punct auf eure Erzählung; examiner qn sur (dans) les sciences, einen in den Wissenschaften prüfen; votre biller a opéré sur (dans) mon coeur, euer Brief hat in meinem Herzen gewirkt; la candeur éclate sur son visage, die Aufrichtigkeit leuchtet in seinem Gesichte hervor; siehet ihm aus den Augen; cet objet ne fait aucune impression sur lui, die Sache macht keinen Eindruck in sein Gemüth; aller sur les brisées de qn, einem ins Gehege kommen; marcher sur les traces de qn, in eines Fußstapfen treten; être sur le point, im Begriff seyn; il est marqué sur le livre, er ist ins Buch gezeichnet.

mit: travailler sur le fer, mit Eisenarbeit umgehen, im Eisen arbeiten; s'exercer sur son âge, ignorance, sich mit seinem Alter, mit der Unwissenheit entschuldigen.

vor: avoir la préférence sur qn, den Vorzug vor einen haben; les gens d'esprit ont de l'avantage sur les fots, kluge Leute haben Vortheil vor den Narren; sur l'apprehension de quelque disgrâce, vor, aus Furcht eines widrigen Zufalls; sur toutes choses, vor allen Dingen.

zu: compliment, felicitation, congratulation sur un mariage, Glückwunsch zu einer Heirath; je l'ai complimenté sur sa promotion, ich habe ihm zu seiner Beförderung Glück gewünscht; avoir droit sur qch, Recht zu einer Sache haben; je l'ai sur le coeur, es geht mir zu Herzen; coucher sur le papier, zu Papier bringen.

Sur le tout, z. von einem Schilde oder anderm Stücke, so mitten in einem Wappen auf andern Sachen ist.

Surabondamment, adv. überflüssig, überflüssiger Weise, reichlich, überschwinglich, übermäßig.

Surabondance, f. f. Ueberfluß, Ueberschwang, une surabondance de charité, ein Ueberfluß, Ueberschwang der Mildigkeit, überschwingliche Milde.

Surabondant, e, adj. überflüssig, überschwinglich, so zu viel ist.

cela est surabondant, das ist überflüssig, zu viel, übrig.

Surabonder, v. n. (superabundare) überflüssig, reichlich seyn.

la bile surabonde, es ist zu viel Galle bey ihm.

Suracherer, v. a. w. allsuchener kaufen, höher bezahlen oder kaufen, als etwas werth ist.

Suracheré, ée, part.

Suraignu, né, adj. (in der Musik) zu hoch gestimmt, zu hoch angefangen.

Surale, adj. et f. f. (sura) s. Wadenader, Ader an der Wade.

Sur-aller, v. n. (sur, aller) z. (von Hunden) über die Spuren hinauszu ohne zu bellen oder ein Zeichen zu geben.

se Sur-aller, v. r. eben den Weg wieder zurück kommen, nehmen.

Surandouiller, f. m. s. zweyte Ende, andere Absth an einem Hirschgeweih. f. Andouiller.

Suran, f. m. s. f. Suranation.

Suran-



Surannation, f. f. (superannatio) Verjäh- rung, wenn etwas über das bestimmte Jahr alt ist. lettres de *surannation*, z. Erneuerungsbrie- fe, Begnadigungsbrief, Patent, dadurch et- was veraltetes wieder geltend gemacht wird.

Surannée, ée, adj. veraltet, verjährt, alt, alt- väterlich, abgelebt, dessen Zeit verstrichen ist, daß es nicht mehr gilt zc.

Surannée, veraltetes Wort; Eloquence *surannée*, veraltete, altväterliche Wohlreden- heit. une beauté *surannée*, eine abgelebte Schön- heit.

Suranner, v. a. (mit läuffer gebrüchlich) veral- ten, verjähren lassen.

Surarbitre, f. m. dritter, Oberschiedsmann, Schiedsmann den man noch über die vorigen nimmt.

Surard, adj. m. vinaigre *surard*, Weineisig der mit Hollunderblüthen präparirt ist.

Surbaillé, ée, adj. z. (von Gemüthen) plattbo- gicht, gedrückt, so nicht einen halben Cirkel hat: voir *surbaillé*.

Surbailement, f. m. z. Gemüthe, welches we- niger als einen halben Cirkel macht, Dru- ckung eines Bogens, wenn ein Gemüthebogen niedriger ist als die rechte Cirkellinie, und nicht so hoch als die Hälfte seiner basis.

Surbande, f. f. z. die obere Binde über einen Schaden.

Surcens, f. m. z. Lehngelühr über die ordentli- che, Oberzins; Surcense, f. f. id. z. w.

Surcensier, oder Surcensier, e, adj. z. rente *surcensière*, idem.

Surcharge, f. f. (Sur, charge) Ueberlast, all- zugreife Beschwernung oder Last, neue Last, Beschwernung; f. neue Beschwernung, größeres Unglück; z. neue Lehngelühr über die ordent- liche.

Surcharger, v. a. überladen, beschweren, über- mäßig oder zu sehr beschweren, zu viel auf- legen.

surcharger l'estomac, den Magen über- laden zc.

surcharger le peuple d'impôts, f. das Volk mit Schatzungen überladen, unmäßig beschwe- ren.

Surchargé, ée, überlastig, überladen zc.

être surchargé d'affaires, mit Geschäften überladen, beschweret seyn.

Surchauffure, f. f. z. Fleck oder Riß, Schie- fern so der Stahl bekommt, wenn er zu lange im Feuer liegt.

Surcilier, f. m. z. (in der Anatomie) Wchlein, so in dem Stirnbeine über jeder Augenhöhle ist (foramen superciliale).

Surcointose, ée, adj. z. (in der Grammatic) von den Zeiten gebrüchlich, in welchen das Ver- bum auxiliare zweymal gesetzt wird, als: *faisois en fait* zwiefach, doppelt zusammen- gesetzt.

Surcointose, f. m. z. (in der Chymie) ein Kör- per, der aus andern zusammengesetzten ent- steht.

Surconduction, f. f. a. f. Périphrase.

Surcoot, f. m. a. alte Art eines Oberrocks des vornehmen Frauenzimmers, Oberkleid, Ueber- kotte.

Surcroissance, f. f. z. Auswachs des wilden Fleisches in Wunden, faul Fleisch, so in Wunden wächst; It. Feigwarzen; Ast oder Beule an einem Baume unter der Rin- de u. dgl.

Surcroit, f. m. e. Zuwachs, Vermehrung, Zu- gabe, Zusatz, Zubusse, Hülfung, Uebermaß, Ueberfluß: das mehr ist als man sich einge- bildet hat zc.

un *surcroit* de puillance, ein Zuwachs der Gewalt.

de *surcroit*, zum Ueberfluß.

avoir un doigt de *surcroit*, einen Finger zu viel haben.

on veut du plaisir de *surcroit*, man will der Ergötzlichkeiten vollauf haben.

un *surcroit* de malheur, f. ein neues Un- glück, ein Unglück über das andere.

Surcroitre, v. n. z. aus, herauswachsen, sich erheben, als wildes Fleisch, Feigwarzen, ei- ne Beule am Baume, u. dgl.

Surdomande, f. f. z. w. übermäßige Forderung, Uebernehmung.

Surdent, f. f. Zahl der zwischen 3 andern auf- ser der Reihe hervorwächst, länger als andere ist und nicht gerade steht; z. (bey Pferden) so länger ist als andere, ausgewachsener Back- zahn.

Surdire, v. n. a. in der Auction überbieten.

Surditant, f. m. der überbietet, höher bietet.

Surdire, f. f. höher Gebot, bestes Gebot.

Surdiré, f. f. (Surditas) Taubheit; z. unreinig- keit der Gehörseime; f. w. hartes Gehör, Unerbittlichkeit.

surdiré naturelle, angeborene Taubheit.

Surdoré, ée, adj. doppelt vergoldet.

Surdos, f. m. (Sur, dos) z. Kreuzriemen am Pferdegeschirr, Rieme der über den Rücken geht und die Stränge trägt.

Sure, a. f. Sur.

Sureau, f. m. Hollunder, Klieder, Holder- baum, Stoc.

Surécor, f. m. (Sur, écor) z. was über die be- dingene Beche verzehret ist. f. Surécor.

Surelle, f. f. w. (in der Normandie) Sauer- ampfer.

Surément, adv. (Sûr) sicher, sicherlich, gewiß, gewißlich, ganz gewiß.

cela arrivera surément, das wird gewißlich geschehen.

voire argent est surément entre mes mains, euer Geld ist bey mir wohl versichert, in Si- cherheit.

Surément, adj. im höchsten Grad erhaben.

Surenchère, f. f. Ueberbietung, Ueberbieten, Uebersehen in einer Auction.

Surenchérir, v. a. überbieten, übersehen, hö- her bieten.

Surenchéri, ie, part.

Surépineux, adj. w. f. m. (supraspinatus) muscle *surépineux*, z. Muskel über dem Quer- grade des Schulterblattes, so den Arm in die Höhe ziehet, ihn aufzuheben dient.

Surérogation, f. f. (supererogatio) z. Ueberfluß, Uebermaß; f. gute Werke, so über die Schuldigkeit verrichtet werden; was man über seine Pflicht thut, was noch über die Pflicht oder noch mehr ist, als man thun soll.

oeuvres de surérogation, Werke der Ueber- gelühr, so zum Ueberfluß gethan werden.

Surérogatoire, adj. e. t. so überflüssig, über die Schuldigkeit, Pflicht oder Gebühr.

une oeuvre *surérogatoire*, ein gutes Werk, so über die Schuldigkeit gethan wird.

Surer, éte, adj. (Sur) w. säuerlich, ein wenig herb.

Sûreté, f. f. (von Sûr, Securitas) Sicherheit; Versicherung; Bestigkeit der Hände und Fü- ße; Ruhe, Befriedigung, Zustriedenheit; Ge- wahrsam, sicherer Ort.

lieu de *sûreté*, sicherer Ort, Ort der Si- cherheit, Zuflucht; Gefängnis.

être en lieu de sûreté, wohl aufgehoben seyn.

mettre en lieu de sûreté, an einen sichern Ort; ins Gefängnis bringen.

être en sûreté, sicher, gesichert, in Sicher- heit seyn.

avoir à force de chercher la sûreté, da er nun mit allem Eusse suchete, seine Sicher- heit zu erhalten.

prendre les sûretés, auf gute Versicherung bedacht seyn, Vorsicht brauchen.

Surfaie, f. f. (Superficies) die Fläche, Ober- fläche, Breite, das Meistere; f. das Meistere eines Dinges, äußerliches Wesen; der Seiten eines Dinges.

surface plane, ebene Fläche, Breite.

qui couvre la surface de cette boue, mel- cher oben auf diesem Korbe liegt.

Surfaire, v. a. w. n. (Sur, faire, geht mit faire) überbieten, überbieten, vorzulegen, aufschlagen, übernehmen, übersehen; zu theur bieten; zu viel bieten; etwas zu sehr rühmen, überloben.

surfaire de - aufschlagen, überbieten; il *surfait* les marchandises, er hält seine Waaren zu theur; *surfaire trop* les mar- chandises, seine Waaren allzu hoch bieten, gar zu viel vorklagen; il m'a *surfait*, er hat mich überboten; je ne vous *surfait* pas, ich schlage euch nichts vor.

Surfait, e, part.

Surfait, f. m. a. f. Fortait.

Surfaix, f. m. z. Gurriemen, Uebergurt, der bisweilen über den Sattel und gewöhnlichen Bauchgurt geschnallt wird, den Sattel desto fester zu halten.

Surfeuille, f. f. das Knospenhäutlein, Häutlein über den Knospen der Bäume.

Surfoncée, adj. f. z. w. rente *surfoncée*, neue Leibreute, so auf ein Grundstück gelegt wird.

Surgarde, f. m. Hegerreuter, der auf die Forstfren- de acht gibt, daß sie die Waldungen nicht beschä- digen.

Surge, f. Saint.

Surgeon, f. m. z. Schling, Sprößling, so von des Baums Fuß schießet, Baumreiseln so von der Wurzel des grossen aufwächst, Zwag; f. w. so von einem Hause abstammet, Ab- kömmling, Zweig: *c'est un digne surgeon de sa maison*.

c'est un illustre surgeon de cette grande maison; It. w. *surgeon* d'eau, Quellbrun- nen, Wasser, so vor sich aus der Erde oder aus einem Felsen in die Höhe springet.

Surgeter, v. a. z. f. Surjetter.

Surger, v. n. w. in einem Hafen anlanden, anlangen, ankommen, einlaufen, ist nur im Infinitivo gebrüchlich.

Surhauffement, f. m. z. Erhöhung, Aufsichtung eines Gemüthes; Wölbung nach einem Bogen, der mehr als einen halben Cirkel ausmacht (Gegensatz von Surbailement); Steigerung des Preises, Uebertheuerung der Waaren; d'espèces, Steigerung der Mänt.

Surhauffeur, v. a. z. une voiture, ein Gemüthe erheben, aufpözen, sehr erheben, höher ma- chen als ein ordentlicher Cirkelkreis leidet; It. steigern, den Preis erheben; la monnoie, den Werth der Münze erheben, sie steigen höher im Werthe sehen.

Surhauffé, ée, part.

Surhumain, e, adj. w. übermenschlich.

Surjaulé, adj. m. z. cable *surjaulé*, Anterskil, so sich um den Stoc oder das Querholz eines ausgeworfenen Ankers geschlungen hat.

Surien, nne, f. e. adj. w. so aus Syrien.

Surjet, f. m. z. überstochener Stich, umgeschla- gene erhabene Naht, Naht die rund und er- haben an was gemacht ist; (in Rechtsfachen) Ueberbot, höheres Bieten.

Surgeter.

Surjeer, v. a. z. eine erhabene Nacht, Ueber-
nachte machen, übernachten; I. Boden durch
das Messere eines Zeugs ziehen, mit einem
Boden überziehen, um das Auslaufen zu ver-
hüten; einschlagen, einschlagen; II. mehr
hören.
Surindict, adj. f. Surcharge.
Surintendance, f. f. Oberaufsicht, Oberaufseher,
Oberverwaltung; Oberrentmeister;
amt; II. w. geistliche Superintendentur; f. Su-
perintendance.
Surintendant, f. m. Oberaufseher, der die Ober-
aufsicht über etwas hat, Oberverwalter; Su-
perintendent, Inspector über andere Pfarren.
f. Superintendent.
Surintendant des finances, Oberaufseher der
Einnahmegefälle, Oberrentmeister.
Surintendance, f. f. Oberaufsehers Gemahlin,
Frau eines Oberaufsehers; Superintenden-
tin; Oberaufseherin über die Hofbediente einer
Königin.
Surindemain, f. m. w. der dritte Tag, Tag
der auf den nächstfolgenden kommt.
Surlonge, f. f. z. Tendenzstück an einem geschlach-
teten Ochsen.
Surmarcher, v. n. r. (vom Milde) wieder auf
den vorigen Weg, die vorige Spur kommen,
zurückgehen.
Surmarqué, a. f. Marqué.
Surmé, Surmeh, f. m. z. Art Schwarzbrauner
Farbe, womit das türkische Frauenzimmer die
Kugelnieder und Augenbraunen schwarz macht.
Surmener, v. a. z. überstreuen, überstreuen, zu
lange laufen lassen, durch gar zu große Arbeit
ermüden, als ein Lastthier, besonders ein
Pferd.
Surmesure, f. f. z. Uebermaß, Zugabe.
Surmontable, adj. o. zu übersteigen.
Surmonté, ce, part. von Surmonter, II. adj.
z. (in der Wappenkunst) so oben über zu stehen
kommt, über einem andern Stück oder einer
andern Figur unmittelbar ist und solche be-
rührt, oder das noch eine Figur über sich,
auf sich hat; II. wenn der untere Theil mehr
Farbe hat als der obere.
une tache surmontée de trois roses, eine
Streiche mit 3 Rosen belegt, bedeckt.
Surmonter, v. a. w. übersteigen, über etwas
gehen oder sein, als Wasser, Del, überlau-
fen, übergeben; f. überstreuen, überwinden,
übersteigen, über etwas sein, zuworthun, über-
stehen, bezwingen.
l'eau le surmonte, das Wasser geht über
ihn her.
surmonter de grandes difficultés, große
Schwierigkeiten übersteigen, überwinden.
surmonter les ennemis, die Feinde über-
winden.
enfin sa vertu surmontant sa douleur, il
vécra, als endlich seine Tugend den Schmerz
überwunden hatte, rief er aus.
le labour surmonte tout, P. Arbeit über-
windet alles.
Surmonter, v. r. f. sich selbst überwinden.
il räche à se surmonter, er ist bemühet sich
selbst zu überwinden, zu übersteigen.
Surmoût, f. m. gekläuterter Most, Vorlaßwein,
ungepresster Most.
Surmuler, f. m. (Mullus) ein Meerbarbe.
Surmurer, v. n. oben aufschwimmen.
Phils surmure l'eau, das Del schwimmt
oben auf dem Wasser.
Surmure, v. n. à oder sur geh, an oder auf
etwas wachsen, oben darauf wachsen.

guy qui surmonte sur un arbre; Mistel, so
auf einem Baume wächst.
Surnaturel, lie, adj. (supernaturalis) überna-
türlich.
grace surnaturelle, übernatürliche Gnade.
Surnaturellement, adv. übernatürlich, überna-
türlich Weise.
Surnaturelles, f. f. pl. z. (bey den Jägern) ver-
schuete Spuren des Wildes.
Surnom, f. m. ein Zunamen, Beiname.
Surnommer, v. a. einen Zunamen, Beinamen
geben, zubenamen.
Surnomme, ce, part. zugenamt, mit dem Zu-
namen.
Surnuméraire, adj. e. (Supernuméraire) so
über die Zahl ist, über die gewöhnliche Zahl, über
die rechte Zahl, überflüssig. Conseiller surnu-
méraire.
Suron, ceron, f. m. z. in roth Ochsenhäute ge-
packter Wallen.
Suros, f. m. (Sur, os) z. Ueberbein unter dem
Knie der Pferde.
Surparticulière, adj. z. (in der Arithmetik)
proportion surparticulière, übertheilige Pro-
portion.
Surpartient, f. Superpartient.
Surpasser, v. a. (Sur, passer) höher sein, über-
laufen, übergehen, als ein Fluß; II. über-
treffen, beorthun, zuworthun, abstreichen,
aus dem Sattel heben.
surpasser les bords, überlaufen, übergehen,
als ein Fluß.
il surpasse tous les frères en taille et en
beauté, er übertrifft alle seine Brüder an Ge-
stalt des Leibes und Schönheit.
surpasser en courage, an Muth übersteigen.
tes travaux surpassent ceux de ton père;
du mußt mehr ausstehen als dein Vater selbst,
oder deine Thaten übersteigen noch deines Vaters
seins.
se surpasser, v. r. besser thun, es besser ma-
chen, als sonst, oder als man noch nicht ge-
than hatte, sich selbst übersteigen.
Surpayer, v. a. z. theuer, gar zu theuer be-
zahlen, übertheuer bezahlen, über den Werth
bezahlen.
surpayer une marchandise etc., eine Wan-
re zu hoch, übertheuer bezahlen, über den
Werth.
Surpeau, f. f. z. die obere Haut, das Ober-
häutein, äußerste Häutein. f. Epiderme.
Surplus, über Surplus, f. m. z. leizner Hor-
rod, Chorhende, der päpstlichen Geistlichen,
so nur bis unter die Knie gehen.
Surpente, f. f. z. (auf Schiffen) starkes Tau,
welches um Canonen oder andere schwere Sa-
ken geschlungen wird, um la drisse das Hiss-
tau daran anhaben zu können, wenn sie aus
der Stelle gebracht werden sollen; w. die Dies-
sch, woran eine Kutsche hängt.
Surplomb, f. m. z. (in der Baukunst) eine
Krumme, als an den Mauern die krumm ge-
baut sind: être en surplomb, überhängen,
nichte senkrecht stehen, krumm seyn.
mur en surplomb, hangende, überhängen-
de Mauer.
Surplomber, v. n. z. überhängen, nicht nach
der Vertikalur gemacht, krumm heraus
seyn.
Surplués, f. f. pl. z. (bey den Jägern) Spur
eines Wildes auf einem vom Regen nassen
Boden.
Surplus, f. m. was drüber ist, Ueberfluß, was
übrig bleibt.
rendre le surplus, den Ueberfluß wieder
herausgeben.
au surplus, g. pour le surplus, w. im

übrigen, überdem, übrigens, überdies, zum
Ueberfluß, w. f. Surpoids.
Surpoids, f. m. z. Ausschlag, Ausschlag des
Gewichts oder im Gewicht.
Surpoil, f. Trouveau.
Surpoint, f. m. z. Wackel, welches von ge-
gebenen Häuten, bey der letzten Bereitung,
kommt.
Surprenant, e, adj. wundernswürdig, wunder-
bar, wunderbarlich, wunderbar, wunderbarlich,
erstaunlich, verwunderlich, verwunderungs-
würdig; befremdlich; seltsam, unvornmuthet,
unversehen, ungewöhnlich, ungemeyn, tref-
lich.
cela est surprenant, das ist erstaunlich.
que la populace se soit armée contre lui,
es hat nicht pas à surprendre, das der Pöbel die
Waffen wider ihn ergreifen, das ist so ver-
wunderlich nicht.
il est surprenant de voir, es ist verwun-
derlich anzusehen.
surprenante naïveté, erschreckliche Einfalt.
une nouvelle surprenante, eine seltsame
Zeitung.
Surprendre, v. a. (conj. wie prendre) auf der
That ertappen, überraschen, unversehens oder
unermuthet überfallen, erschleichen, erwi-
schen, auf den Hals kommen, überumpeln,
überreiten, überfallen, befallen, ergreifen, be-
treten, beschleichen, überflehichen, betriegen;
verführen, verleiten, hintergehen, betrügen;
auffangen, aufsuchen als Briefe; betrumden;
erkennen, in Erkennung bringen, entgegen-
in Verwunderung setzen, erschrecken, furcht-
sam machen.
surprendre sur le fait, auf der That ertap-
pen, betreten; il sur surpris sur le fait, er
ward über der That ertappet, betreten, auf
fischer That ergreifen.
surprendre inopinément, unvornmutheter
Weise überfallen, beschleichen, erschleichen,
que cherche à surprendre, aufsezig zc.
N. surpris les ennemis, N. überumpelte
die Feinde; surprendre une place, einen Ort
überumpeln, überfallen; la nuit nous sur-
prendra, die Nacht wird uns überfallen, über-
stelen.
cette maladie me surprend, es befüßt mich
diese Krankheit.
surprendre des lettres, Briefe auffangen.
surprendre qu, einen verführen, hinterge-
hen, betriegen; les simples, die Einfältigen
betriegen, verführen; se laisser surprendre,
sich hintergehen lassen; surprendre la foi des
peuples, die Leute im Glauben irre machen;
il nous interrogea pour sçavoir de nous sur-
prendre, er that uns allerhand Fragen, um
uns kontus zu machen.
cela le surprend, das befremdet ihn; votre
procédé me surprend, euer Verfahren befrem-
det mich.
la mort de mon-ami me surprend extrême-
ment, ich bin über den Tod meines Freundes
heftig erstaunt.
j'ai été surpris, de voir par votre lettre
que ma dernière ne vous a pas été fidèle-
ment rendue, ich habe mit Verwunderung
aus euren Briefe gesehen, daß mein letzterer
euch nicht treulich übergeben worden.
mais ces etannes tomes lu prenantes qu'el-
les nous p'roissent, n'ont pourtant rien,
qui doive nous surprendre véritablement,
aber so bedenklich uns auch diese Bücher zu
seyn scheinet, so darf sie uns doch in der That
gar nicht Wunder nehmen. f. Surpris.
surpris, e, part. überreit, überfallen, über-
rucht, erwischt, ertappet, aufgefangen zc.;
Kkk kkk k
erschro-

erschrocken, erschreckt, bestürzt, erschaut, betreten, in Verwunderung gesetzt. f. Surprendre.

être surpris, sich verwundern, erschaut seyn, erschauern, verwundert seyn, betroffen werden, bestreunden ic.

surpris de la nuit, von der Nacht überreilt, überfallen.

les plus sages mêmes sont souvent surpris, auch die klügsten werden oft hinter's Licht geführt.

surpris d'un spectacle si affreux, je disois en moi-même, über diesen so betrübten Anblick ward ich ganz bestürzt, und sprach bey mir selber.

je ne suis pas surpris que - mich bestreundet es gar nicht, es nimmet mich nicht Wunder, daß.

être tout surpris, vor Verwunderung erstarren.

être surpris de qch, sich worüber verwundern, entsehen; il en est surpris, das bestreundet ihn, er ist darüber verwundert; en êtes vous surpris, mes frères? wundert, bestreundet euch das vielleicht meine Brüder? il étoit fort surpris de me voir, er war sehr erschrocken, erschaut, als er mich gesehen.

je suis fort surpris d'apprendre que - ich wundere mich sehr, zu vernehmen, daß ic.

Surprise, f. f. Ueberfall, Ueberrumpelung, das Ueberfallen, Ueberrumpeln, Ueberrauschen, unermuthete Entappen, Verlickung, Ueberleitung; Betrug, List; Schrecken; Irthum, Fehler, Versehen; Verwunderung, Bestreundung, das Entsehen, Erschauen, Entsehung, Bewunderung.

place prise par surprise, ein durch Ueberfall eingenommener Ort.

se garder de surprise, sich vor Betrug hüten; par la surprise des flatteurs, durch den Betrug der Schmeichler.

juger quelle fut ma surprise, urtheilet selbst, wie groß mein Erschauen gewesen; la surprise est extrême? sein Entsehen ist sehr groß, sein Erschauen ist über die maßen groß, er erschrickt entsehend.

tomber dans une surprise, einen Irrthum begehen; par surprise, aus Ueberleitung.

cette surprise les trouble, dieser Ueberfall machte sie ganz bestürzt, bringet sie in Unordnung.

Surquanie, f. f. a. Art Oberrock.

Surquerir, v. a. a. gn. einen ausfragen.

Surquoi, adv. worauf, hierauf, worüber, dahero.

Surfaut, f. m. plöglichlicher Anfall, Ueberfall, Ueberrauschung, Entsehung, das Auffahren, un terrible surfaut, eine schreckliche Ueberrauschung, greulich plöglichlicher Anfall.

en surfaut, plöglich, schnell und mit Schrecken, (von einem der aufwacht von Verrennen ic.)

se lever en surfaut, aus dem Bette aufahren; s'éveiller en surfaut, im Schlafe aufahren und dabey erwachen, plöglich erwachen, im Schrecken erwachen.

Surseance, f. f. Auschub, Anstand, Frist so gerichtlich verstatet wird, Gevult mit der Bezahlung, bey denen die etwas schuldig sind; Ausseich. Verseichung, Stillstand mit etwas.

Sursemaine, w. en sursemaine, eine Woche drüber, auf eine Woche mehr, auf die andere Woche.

il lui en reste en sursemaine, er hat noch was davon auf künftige Woche.

Sursemé, adj. s. von Schweinen, so einige Pfinnen auf der Zunge haben, auf der Zunge pfinnig sind: des porcs sursemés.

Sursemer, v. a. w. ein schon besäetes Feld mit neuer Saat besäen, neuen Saamen über den alten säen, noch einmal besäen; darunter säen, wenn schon was anders gesät ist.

Sursoir, Sursoir, v. a. (Præf. je sursois, tu sursois, il sursoit, nous sursoyons, vous sursoyez, ils sursoient; Imperf. II. je sursis; Perf. j'ai sursis; Fut. je sursoirai. NB. einige sagen je sursiés, tu sursiés, il sursié; n. surseyons etc.; Fut. je surseoirai; P. I. sursoyant, ou sursié; 2. sursis, e, nur in Rechen und zwar meist im Infim. und Gerundis, sonst sagt man dilayer, différer) aufschieben, aussetzen, fristen, ausstellen, verschieben, ansetzen lassen.

sursoir le jugement d'une cause, die Aburteilung einer Sache ausstellen, aufschieben.

Suris, e, part. aufgehoben ic.; Ir. l. m. Frisf, Aufschub.

paiement suris, aufgehobene Zahlung.

assemblée suris, verschobene, ausgelegte Versammlung.

Sursoide, adj. et f. m. (super-solidum-quadrato-quadratum) s. vierte Dignität oder Zahl, so aus einer viermal in sich multiplicirten Zahl entsethet, vierte Multiplication einer Zahl zur Quadratwurzel.

Sursoiture, f. f. s. Rückshnur an einem Maulthier-Geschirre.

Sursum, a. f. Surplus.

Surtraux, f. m. s. übersehte Schätzung oder Aufsehung, unbillige übermäßige Taxirung; Schätzung, Uebersehung mit Zins und Steuern, das Uebernehmen.)

Surtraxer, v. a. zu hoch schätzen oder anlegen, unbillig, übermäßig taxiren oder schätzen, gar zu hoch taxiren, in die Steuer setzen, übernehmen.

Surtaxé, ée, part.

Surtondre, v. a. s. les peaux, oben hinschneiden, die groben und schadhafte Theile der Wolle weg schneiden.

Surtonne, f. f. s. abgeschnittene schlechte Wolle.

Surtrout, f. m. Oberrock, Ueberrock, Ueberkleid; w. s. Aufsatz zum Confect auf einen Tisch, was die Teutschen par de ménage nennen; Ir. eine Art zweydrücker Bagagekaren; Ir. adv. vornemlich, hauptsächlich, insonderheit, vor alles ic. f. Tour.

Surveillant, e, adj. et f. wachsam, Aufseher, Oberaufseher.

Surveille, f. f. Tag vor dem heiligen Abend, zweiter Tag vor einem Feste, zweyen Tage vorher.

Surveiller, v. n. à gch, auf etwas genau Achtung geben, Aufsicht haben, genau beobachten, ein wachendes Auge haben, wachen über etwas, über andere wachen; aux affaires de l'état, die Staatsgeschäfte beobachten.

Survenance, f. f. s. unermuthete Ankunft, etwas so unermuthet geschicht, dazu kommt.

Survenant, e, adj. et f. so unermuthet dazu kommt, ohngesehr dazu kommt, der noch unvorherstet dazu kommt.

mettre un couvert pour les survenans, ein Couvert für die unversehens ankommende Gäste aufsetzen.

si une tempête survenante ne faisoit finir le combat, wenn nicht ein plöglich entstandenes Ungewitter dem Streite ein Ende gemacht hätte.

Survendre, v. a. übertheuern, vertheuern, theurer als sich es gebühret verkaufen, zu theuer verkaufen, gar zu hoch anschlagen, allzuhoch

verkaufen, übertheuer verkaufen, übernehmen.

Survénir, v. n. (Supervenire, wie venir) unermuthet dazu kommen, sich zuragen, begeben, unversehens kommen oder geschiden, noch dazu kommen, überfallen; daromman darüber kommen, sich äußern; begegnen als ein Glück ic.

il est survenu lors qu'on étoit à table, er ist dazu kommen, unermuthet ankomen, hat uns überfallen, da wir am Tische waren.

les maladies surviennent lorsqu'on y songe le moins, die Krankheiten kommen wenn man es am wenigsten vermeint.

la nuit étant survenue, nachdem die Nacht eingefallen.

un fâcheux accident m'étant survenu, nachdem mir ein verdrießlicher Zufall begegnet.

pourvuque quelque empêchement ne survienne, wenn nur keine Hinderung darzwischen kommt.

survenir aux besoins d'une personne, w. einem hülfliche Hand bieten.

il ne peut pas survenir à ses dépenses, er kan keine Unkosten nicht erwoigen.

Survenu, e, part. et f. m. der unermuthet oder noch dazu gekommen ist, darzwischen gekommen, eingefallen.

affaire survenue, darzwischen gekommenes Geschäft.

maladie survenue, zugeflossene Krankheit.

Survénir, f. f. übermäßig theurer Verkauf, Uebertheuerung, Uebersehung eines Kaufs, Verkaufung um allzu hohen Preis; was zu viel für etwas im Kaufen gegeben wird.

Survénir, v. a. s. (meist nur bey catholischen Geistlichen, von dem Ansehen über andere priesterliche Kleider) über etwas anziehen.

Survie, f. f. s. das Ueberleben, die Ueberlebung.

la succession est réglée en cas de survie, die Erbsolge ist ausgemacht im Fall der Ueberlebung, auf den Fall wenn einer den andern überlebet.

Survivance, f. f. Anwartschaft, Expectanz, Nachfolge in einem Amt, besonders auf den Erbeseß, Adjunctur, Hoffnung zu succediren, Anwartschaft auf eines andern Dienst, demselben nach seinem Tode oder auch in seiner Abwesenheit zu verwalten.

être reçu en survivance, die Anwartschaft oder Expectanz bekommen; la survivance reçue, Nachfolge im Amt bey Lebzeiten des Vaters; avoir la survivance d'une charge, die Anwartschaft, Expectanz auf ein Amt, die Nachfolge in einer Bedienung haben; survivance en blanc, Anwartschaft überhaubt, da keiner erwissen Person gedacht wird, der einer succediren soll; survivance jouissante, Adjunctur, das Amt des Vaters und dessen Nachfolger eines Amtes erlaubt, dasselbe wechselweise zu verwalten.

Survivancier, f. m. w. der die Expectanz, Anwartschaft zu einem Amt auf eines andern Dienst hat, Adjunctur.

Survivant, e, adj. überlebend; der den andern überlebet.

aux survivans les dettes, die Schulden bleiben denen Ueberlebenden (Hinterlebenden) zu bezahlen.

Survivre, v. n. (je survis, je survéquis und je survécus, j'ai survécu) à gn, einen überleben, länger leben als der andere; f. länger leben als etwas, sein Ende ermarken, so lange leben bis etwas ein Ende nimmet.

NB.

NB. Wisdeiten ist es ein Activum in der Bedeutung überleben, erleben.
 il a survécu à tous ses parens, er hat alle seine Verwandte überlebt; le père a survécu tous les enfans, der Vater hat alle seine Kinder überlebt, länger gelebt als alle seine Kinder; il a survécu un tel jour, er hat diesen Tag überlebt (erlebt).
 survivre à la gloire, f. seinen Ruhm überleben, den Verlust seines Ruhms erleben; à son honneur, den Verlust seiner Ehre erleben, länger leben als seine Ehre.
 le survivre à soi-même, leben, nachdem man seinen Verstand, seine Sinnen verlohren hat, vor Alter kindlich werden.
 Survoyeur, f. m. w. Inspector, Aufseher, Bau-meister.
 Survoier, v. a. etwas aus einem zu vollem Gefasse u. abgießen, abschütten, in etwas ausleeren.

SUS

Sus, praep. (super) w. auf, über, drüber; nur in folgenden: courir (courre) sur à qn, einen verfolgen, einem auf den Leib geben.
 le quart en sus, der vierte Theil, zu der ganzen Summe hinzugehan.
 viel impôc qu'on a remis sus, alte Aufsa-ge, die von neuem angesetzt worden.
 mettre sus, aufbürden: crime qu'on lui a mis sus, Verbrechen, welches man ihm auf-bürdet.
 Sus, interi. g. nun wohl! auf! a. ja.
 sus, sus! chantons tous ensemble, auf! auf! laßt uns mit einander singen.
 Susdit, e, t. w. Susmentionné, ée, adj. oben gesagt, oben gemeldet, obbesagt, obenbesagt, angeregt, bemeldet.
 la justice affaire, obgemeldete Sache.
 Sulain, f. Sulain.
 Sulan, f. Surannation, t.
 Sulanne, f. f. Susanna, ein Weibersname. Su-zanne.
 le Susanner, v. r. verjähret werden, weil es noch innerhalb Jahresfrist nicht fortgesetzt worden.
 Susbände, f. f. t. Schildpfaundecfel, eisernes Band an den Kassetten, so über den Schild-paßen der Canonen und Märsen geht; lt. Eisen über der Zapfenlage der Räder einer Maschine.
 Susbec, f. m. t. Art Kopfschmerzen, subtiler und bishiger Kopfsfuß der Halsen, davon viele sterben.
 Susceptible, adj. c. (susceptibilis) fähig, so da annehmen, leicht an sich nehmen kan, de-geh, etwas.
 quelques uns de ces termes font peut être susceptibles de divers sens, einige von diesen Worten können vielleicht mehr als einen Verstand haben.
 être susceptible de discipline, der Sucht, Unterrichtung fähig seyn.
 ou nous devons être susceptibles de ces at-tenduffemens, que - wo wir von alle den Regungen eingenommen seyn sollen, welche - susceptible, d'être etc., im Stande, fähig, zu seyn - un être susceptible de le valuer dans sa volupté, ein Wesen, welches fähig ist, sich recht in den Wohlthun herum zu wälzen.
 une équivoque dont ce sujet est susceptible, eine Zweideutigkeit, in welche man diese Ma-terie verwickeln kan.
 Susception, f. f. (Susceptio) w. das Annehmen, die Annehmung, als eines geistlichen Ordens, des ordres sacrés.

Suscitation, f. f. Anstiftung, Anreizung, An-trieb; Erweckung.
 Suscitement, f. m. a. f. Résurrection.
 Susciter, v. a. (suscitare) erwecken; zuzewege brin-gen, verursachen, anstiften, anreizen, an-treiben.
 susciter lignée à son frère, (biblisch) seinem Bruder Söhnen erwecken, zu seinem Ge-dächtnis Kinder erzeugen.
 c'est un homme que Dieu a suscité, diesen Mann hat Gott erweckt.
 susciter un procès à qn, einem einen Pro-cess an den Hals werfen, zuzewege bringen.
 susciter des affaires à qn, einem Händel machen, ihm zu thun machen.
 susciter des querelles, Zank erwecken, an-richten.
 Suscription, f. f. Aufschrift, Ueberschrift.
 Susdit, e, f. unter Sus.
 Sufe, f. f. Segulium, Stadt in Savoyen.
 Sufeau, a. f. Sureau.
 Susépineux, adj. et f. m. f. Surépineux.
 Suzerain, Suzerain, f. m. t. Oberlehnsherr; (al. Lehns herr, so den Oberlehns herrn noch über sich hat). f. Suzerain.
 Suzeraineté, f. f. t. f. Suz.
 Suzin, Suzain, f. m. t. halber Boden, Hinter-verdeck eines Schiffs, Verdeck so nur von der Kampan bis an den großen Mast geht; lt. (in einigen Provinzen) weißer Muscateller-wein oder weißer Frontinac, vitis Apiana.
 Susmentionné, ée, adj. oben erwähnt, besagt, bemeldet, obgemeldet. f. unter Sus.
 Sufon, f. f. dimin. von Sufanne, Suschen.
 Suspect, e, adj. (suspectus) verdächtig.
 juge suspect, verdächtiger Richter.
 la chose me paroit suspecte, die Sache kommt mir verdächtig vor.
 rendre qn suspect, einem verdächtig machen, jemand in Verdacht bringen.
 Suspendre, v. a. (suspendere) aufhängen, auf-heften, an etwas hängen, in der Höhe hal-ten, schweben, hängen oder schweben machen, anhängen, einhängen; f. aufschieben, ver-schieben, aufhören, innehalten, auf eine an-dere Zeit aussetzen, aufheben lassen, einstellen, hemmen, mit seinem Urtheil inne halten, die Beurtheilung eines Dinges zurückhalten, an-setzen lassen; die Gemüther in Zweifel lassen, in der Ungewißheit halten oder lassen (les esprits), einem zweifelhaft machen, daß er nicht weiß wie er dran ist; von einem Am-te u. auf eine Zeit suspendiren, entsetzen, ab-setzen, priesterliche oder andere Amtsverrich-tungen auf eine Zeitlang verbieten.
 suspendre un carrosse, eine Kutsche ein-hängen.
 suspendre le son, f. den Schall zurück-halten.
 suspendre tous vos grands ouvrages, hal-ter inne mit allen euren großen Unterneh-mungen.
 ils suspendront durant le jour les actes de leurs habitudes, den Tag über werden sie ih-re Gewohnheiten ein wenig besetzt seyn.
 saurez-vous suspendre assez les impressions? können ihr den Eindruck so weit auf die Seite seyn?
 le liberrin suspend ses plaisirs, der Frey-geist hält in seinen Vergnügungen inne.
 suspendre les douleurs, die Schmerzen hemmen; suspendre un moment la cuisante peine, seine quälende Traurigkeit auf einen Augenblick hemmen.
 il suspendit les tourmens d'Ixion, er linderte auf eine Zeitlang die Martern des Ixions.

suspendre son jugement, mit seinem Ur-theil zurückhalten, inne halten; suspendre votre jugement, halter mit eurem Urtheil inne, zurück; nous faisons profession de suspendre notre jugement. f. Profession.
 suspendre qn de son office, einem sein Amt auf eine Zeit unterfragen, ihn des Amtes auf eine Zeitlang entsetzen.
 Suspendu, e, part. et adj. aufgehängt, aufge-hangen, hängend; schwebend, als ein Boael in der Luft; f. zweifelhaft, der in Ungewiß-heit steht, ungewiß, in Zweifel schwebend; der eine Zeitlang vom Amte abgesetzt ist.
 carrosse suspendu, eingehängene Kutsche; travail suspendu, hängender Trager, der an ein Hangwerk befestigt ist. f. Travail.
 oiseau qui se tient suspendu en l'air, Bo-gel, der in der Luft schwebt.
 une main invisible suspendue sur sa tête, eine unsichtbare aber seinem Haupte schweben-de Hand.
 les passions suspendues, die auf eine Zeit-lang zurück gehaltene Affecten.
 tenir les esprits suspendus, die Gemüther auf, in Zweifel halten.
 être suspendu, in der Schweben seyn, han-gen; en l'air, in der Luft schweben.
 les maux étoient un peu suspendus, sein Schmerz stillte sich auf einen Augenblick, ein wenig.
 être suspendu entre l'espérance et la crainte, zwischen Furcht und Hoffnung schweben.
 il est suspendu pour trois mois, er ist sei-nes Amtes auf 3 Monat entsetzt, sein Amt ist ihm auf 3 Monat unterfragt.
 Suspendu, f. m. et adj. (Suspendus) t. von Pri-estern: so vom Amte suspendirt ist, dem seine Amtsverrichtungen unterfragt sind.
 en suspens, adv. in Zweifel, in Ungewiß-heit, zweifelhaft.
 être en suspens, in Zweifel schweben, un-schlüssig seyn, sich nicht zu raten wissen, an-sehen, zweifeln; demeurer en suspens, an-sehen, zweifeln; tenir qn en suspens, je-mand in Zweifel halten.
 étonné et en suspens, ganz erstaunt und außer sich.
 Suspende, f. f. t. das Absetzen, Entsetzen eines Priesters auf eine Zeitlang.
 Suspendit, ive, adj. was zurück. abhält.
 Suspendio, f. f. (Suspendio) das Aufschieben, der Aufschub, Aufstand, das Einstellen, der Stillstand (der Waffen); Absetzung auf eine Zeit, Entsetzung vom Amt; t. das redneri-sche Aufhalten der Zuhörer, bis man ihnen was angenehmes sagt.
 à réparer par de nouvelles effusions d'a-mour la suspension qu'il en avoit soufferte, die erlittene Unterbrechung der Liebe durch neue Liebes-Ströme zu ersetzen.
 Suspension d'armes, Stillstand der Waffen, Einstellung der Feindseligkeit.
 encourir suspension de la charge, in die Strafe der Unterfragung seines Amtes ver-fallen.
 Suspendoir, f. m. t. (Suspendorium) aufhebende Binde.
 Suspendoire, adj. c. t. muscles suspendaires, Mäuslein, so die testiculos aufwärts halten, f. Crémallères; lt. eine Art Bruchband.
 Suspendre, f. Superge.
 Suspicion, f. f. t. (Suspicio) Verdacht, Miß-trouen, Argwohn, im gerichtlichen Styls gebräuchlich.
 Sultentation, f. f. (Sultentatio) Erhaltung, Er-nährung, Nahrung, Unterhalt.
 kkk kkk k 2

Susten-

Synedrîn, f. m. der große Rath zu Jerusalem, Synedrîum. f. Sanhedrin.
 Synéte, f. f. (Synaeretic) z. Zusammensetzung mehr Sylben in eine.
 Synérose, Synérose, f. f. (Synérosis) z. Zusammenfügung zweier Knochen durch eine Sehne oder die natürliche Vereinigung der Glieder.
 Synodal, e, adj. synodisch, zum geistlichen Synodo, oder zur Zusammenkunft der Geistlichen einer Gegend gehörig.
 ordonnance synodale, Synodal, Beförderung.
 Synodalemt, adv. im höchsten Synodo, der geistlichen Versammlung gemäß, in öffentlicher Zusammenkunft der Geistlichen.
 Synode, f. m. Synodus, geistliche Zusammenkunft, Versammlung der Geistlichen eines Landes oder einer Gegend, in der Christenheit. f. Concile.
 Synodique, adj. e. f. (Synodicus) synodisch, fonderlich von der Zusammenkunft zweyer Kirchen in einem Kreise.
 mois synodique, synodischer Monat oder Zeit von einem Neumonde bis zum andern nächstfolgenden; lettres synodiques, Briefe, wodurch denen abwesenden Prälaten das, was sich bey einem Concilio zgetragen, kund gethan wird.
 Synonyme, adj. et f. m. (Synonymus) gleichbedeutend, so gleiche Bedeutung hat, eod. das bedeutet, als ein ander Wort oder Redensart; gleichbedeutendes Wort, gleichgeltende Redensart.
 ce sont des mots synonymes, das sind gleichbedeutende Wörter, die Wörter haben gleiche oder ähnliche Bedeutung.
 Synoque, adj. e. f. hèvre synoque, Art eines he-

kändigen und tödlichen Fiebers, das ohne merkliche Veränderung anhält, wie abseht.
 Synovie, f. f. z. Nahrungssaft der Glieder, der um die Glieder wahrgenommen wird; in Wasser; so aus Wunden und Geschwären fließet.
 Syntaxe, f. f. z. (in der Grammatic) Syntaxis, Spinar, Wortfügung, Wortsetzung, rechte Ordnung der Worte nach der Grammatic.
 Synthèse, f. f. (Synthesis) z. (bey den Apothekern) Composition der Medicamenten, Machen oder Zusammenmächen einer Arznei; (bey den Mundärzten) Zusammenfügung der Theile die getrennt, als in Wunden; (in der Logik) Zusammenfügung der Begriffe oder Sätze in einem Beweise; (in der Sprachlehre) f. Syllepse; z. Anordnung der Theile einer Rede; a. ein Noth, so die Römer bey Tisch zu Hause anzeigten.
 Synthétique, adj. a. f. f. synthetisch, (im Gegensatz des analytischen.)
 Synthetiquement, adv. auf eine synthetische Weise.
 SYR
 Syracuse, f. f. Siracusa, eine Stadt.
 Syracusan, e, f. so aus Siracusa.
 Syrene, f. f. Sirkne.
 Syrie, f. f. Syria, Syrien, Land; Syrien, nne, f. so aus Syrien.
 Syringotome, f. m. z. Rißschneider, Rißmesser der Mundärzte.
 Syrius, f. m. Name eines Sterns, der Hundstern.
 Syrop, f. m. Syrop; Zuckersaft; süßer Arzneytrank; (im Scherz) Wein.
 Syrop vignolat, Wein; il aime un peu le syrop, er liebt den Wein, Trunk ein wenig; le syrop de laiguère, Wasser.
 Syroter, v. n. g. (im Scherz) schlürfen, für-

seln, nutschen im Trinken; in. Wein kaufen, zechen.
 Syroter, f. m. g. (im Scherz) Säufer, Trinker.
 Syztes, f. m. pl. z. Sorten, Sandbänke, welche bald sich häufen, bald von den Wellen wieder aus einander geschlagen werden.
 Syrvantois, f. m. (Syrvanica poësis) a. Schimpf oder Schmähdgedichte wider einen Vornehmen. f. Sirvantois.
 SYS
 Sytarose, f. f. z. Vereinigung der Beine. Zusammenfügung der Knochen, durch einen Muskel oder durch Fleisch.
 Systematique, adj. systematisch, ordentlich.
 Système, f. m. System, Verfassung, Einrichtung, Lehrgebäude etc.; Grundfah in einer Lehre, Zusammenhang oder Einrichtung in einer Sache, Verfassung, Stellung; f. Zustand; z. (in der Musik) die fünf Linien der Noten; der ganze Concert aller Stimmen.
 le système du monde, Weltgebäude, Einrichtung, Verfassung desselben.
 le système planétaire, Einrichtung, Lauf, Verbindung der Planeten unter einander.
 Sytote, f. f. z. Zusammenziehung des Herzens; Herzgefäss, Nagenbrücken (Gegenheil von diastole); in. poetische Freiheit, die eine Sylbe kurz macht, die sonst lang ist, Abkürzen einer Sylbe.
 Sytyle, f. f. z. (in der Baukunst) nachsäuliges Werk, Gebäude, da die Säulen nahe beysammen stehen.
 SYZ
 Syzygie, f. f. z. Zeit, welche zwischen der Zusammenkunft zweier Planeten und ihrem Gegensein verfließt; pl. die Zusammenkunft und der Gegensein selbst; Zusammenkunft, Gegensein der Planeten mit der Sonne.

T.

T — TAB

T. f. m. T. der neunzehnte Buchstabe des Alphabets; in. f. Te.
 Not. r vor einem i mit einem nachfolgenden Vocal spricht wie ein c, als achion, ausgenommen die so auf se ausgehen, als loricie, partie etc., doch gewisse Wörter wie ein c: facetic, pesipetrie, ineprie, in. Domitien, Diocletien, patience, capiteux, inier; die Nomina, so sich auf ant und ent enden, verlieren das t im pl. bienfaisant, sentiment: bienfaisans, sentimens.
 TA
 Ta, pron. possess. f. deine, im pl. tes, deine, ton (nicht ta) admirable épée, dein unvergleichlicher Degen; ta soeur, deine Schwester; de ta soeur, deiner, von deiner Schwester; à ta soeur, deiner Schwester; tes soeurs, deine Schwestern, de tes soeurs, à tes soeurs.
 Ta, ta, im Scherz sagt man, wenn man die Schwindsucht einer Niëde oder Handlung ausdrücken, verspotten will: ta, ta, ta voilà qui va bien.
 TAB
 Tabac, f. m. (sprich c nicht aus;) Tabak; Ort wo man Tobak raucht.

TAB

tabac en poudre, Schnupftobak; - en corde, gepönnener Tabak, en feuilles, Blättertabak; prendre du tabac, Tabak nehmen, brauchen.
 Tabagie, f. f. Tabakzimmer, Stube, Collegium; in. das beständige Tabakstrauchen; in. Tabakgrund Preissenbehaltnis, Tabakschachtel.
 Tabagjour, a. f. Tapageur.
 Tabarin, e, f. Pichelhering eines Marktschreyers, Marktschreyer, Quacksalbernarr; f. der Pichelheringspoffen macht.
 Tabarinage, f. m. Marktschreyeren.
 Tabarinque, adj. c. questions tabariniques, Titel eines Buchs, darinnen allerlei Pichelheringspoffen enthalten sind.
 Tabart, f. m. a. eine Art langer Kleider.
 Tabarides, f. f. Tabakdose oder Büchse.
 j'ai une tabaride d'or, deux d'argent et avant d'y voir, ich habe eine goldene Tabakdose, zwey silberne und so viel eisenerne.
 Tabaxir, f. m. z. gewisser, weißer, gerönnener Saft aus einer Rohre oder Ried, so Mambu genannt wird.
 Tabellon, f. m. (tabellio) z. w. Notarius, Actuarius, Gerichtschreiber in einem Unterrichte.

TAB

Tabellionage, f. m. z. w. Notarien, oder Gerichtschreiber-Amt; desselben gesamte Acten und Schriften; in. Besitzung desselben.
 Tabellionner, v. a. z. w. (die von einem Notario verfertigte Acten) mundiren, eptendiren und in forma aufstellen.
 Tabéin, oder Tabéouin, f. m. z. gewisse Gelehrte bey den Mahometanern, Nachfolger der Discipel des Mahomets.
 Tabernacle, f. m. (tabernaculum) Stiftehütte im alten Testament; Zelt; eine Hütte, Wohnung in heiliger Schrift; in. Hosien oder Sacrament-Gehäuselein, Kästlein von Gold etc. auf dem Altar bey den Catholicen; z. etwas erhöherer Platz gegen den Hintertheil einer Galeere, auf welchem der Capitain bey dem Commandiren zu stehen pflegt.
 la fête des tabernacles, das Lauberhütten-Fest.
 Tabes, f. m. auszehrende Krankheit.
 Tabide, adj. c. (von tabes) z. ausgezehrt, schwindsüchtig.
 Tabique, adj. a. das die Auszehrung, Schwindsucht verursacht.
 Tabis, f. m. z. seidener gewässerter Zeug, gewässerter Taffet, silberner Ror, Tobin.
 Tabiser, v. a. z. einen Zeug etc. wässern, oder gewässert machen.
 tabiser une étoffe, einen Stoff, Zeug wässern.
 Tabi-